Halm

Anleitung zum Uebersetzen

aus dem

Deutschen ins Griechische.

Von

Dr. Karl Halm.

Erster oder etymologischer Theil.

Zweiter Cursus.

Achte, verbesserte Auflage.

München, 1865.
J. Lindauer'sche Buchhandlung.
(Schöpping.)

Elementarbuch

der

griechischen Etymologie,

in

Beispielen zum Uebersetzen

aus dem Deutschen ins Griechische.

Von

Dr. Karl Halm.

Zweiter Cursus.

Die anomalen Verba und die Lehre von den Präpositionen.

Achte, verbesserte Auflage.

München, 1865.

J. Lindauer'sche Buchhandlung.

(Schöpping.)

Vorwort

zur vierten bis siebenten Auflage.

Dieses Bändchen meines Uebungsbuches zum Uebersetzen in das Griechische ist für solche Schüler bestimmt, die sich im zweiten Jahre mit dem Studium der griechischen Sprache beschäftigen, in welchem die Erlernung der Etymologie in ihren Haupttheilen zum Abschlusse zu bringen ist. Da es nun zu einförmig gewesen wäre, in einem für einen ganzen Jahrescurs bestimmten Uebungsbuche blos Beispiele über die Verba in *μι* und die unregelmäßigen als Uebersetzungsstoff zu liefern, so entschloß ich mich in der ersten Auflage noch die Lehre von den Präpositionen zu geben, weil dieser Theil der Syntax, in wie enger Beziehung er auch mit der ganzen Casuslehre steht, doch am leichtesten eine gesonderte Behandlung zuläßt. Ich fand keine Gründe in den vorliegenden neuen Ausgaben von dem früher eingeschlagenen Wege abzugehn, unterwarf jedoch das Bändchen einer sehr genauen Durchsicht, so daß man überall die nachbessernde Hand im Vergleich mit den früheren Ausgaben erkennen wird. Auch wurden, da zum Druck größere Lettern gewählt wurden, einige Verkürzungen vorgenommen, durch welche übrigens der Gebrauch der vorausgehenden dritten Ausgabe neben den neuen nicht ausgeschlossen ist.

* * *

Die vorliegende achte Auflage unterscheidet sich von den früheren dadurch, daß die Vocabeln, wie bereits in der neuesten Auflage des ersten Bändchens geschehen ist, in einem besonderen Verzeichniß gegeben wurden.

München, im Mai 1865.

Halm.

Vorerinnerungen.

1) Der Artikel bleibt hinweg bei zuerst genannten Eigennamen, und wenn er mit durchschossenen Buchstaben (der, die, das) gedruckt ist.

2) Für ein durchschossen gedrucktes daß steht der Accusativus cum Infinitivo. Statt der in gleicher Weise gedruckten Relativpronomina und der Conjunctionen der Zeit, Ursache ꝛc. (als, nachdem, obwohl ꝛc.) ist das Participium anzuwenden.

§. 1.

Das Verbum auf *μι*.

Activum.

I. Das Schicksal nimmt bald die Gestalt eines Königs, bald eines Bettlers an. — Gott gibt den Menschen keines der Güter ohne Anstrengung und Bemühung. — Jene[1]) Handlungen, welche die Maler als[2]) geschehend darstellen, diese schildern und beschreiben die Geschichten als geschehen. — Die Lehrer einer jeden Kunst bilden ihre Schüler zu[3]) ihren[4]) Nachahmern. — Das Oel, welches[5]) naß ist, vermehrt die Flamme, das Wasser hingegen[6]) löscht, weil es naß ist, die Flamme

I. 1) Steht bei einem Substantiv ein demonstratives Pronomen, als *οὗτος, ἐκεῖνος, αὐτός,* so tritt zum Subst. der Artikel und das Pronomen steht in der Regel vor dem Artikel. 2) *ὡς* 3) Die Partikeln als, zu, für bleiben, wenn sie zur Bezeichnung des Prädikats dienen, wie im Lat., unübersetzt. 4) d. i. von sich. 5) s. oben die Vorerinnerungen Nro. 2. 6) *δέ*. Da die Gedanken einen Gegensatz bilden, so ist das dem *δέ* entsprechende *μέν* bei dem Wort des Gegensatzes einzusetzen. Was die Stellung der Partikeln betrifft, so stehen sie immer nach dem ersten, den Gegensatz einführenden Worte, so hier *τὸ μὲν*

aus. — Wenn[7]) ihr, o Soldaten, euch muthig[8]) den Feinden zeiget, so werdet ihr sie leichter besiegen. — Die Aerzte geben die bitteren der Arzneien dem Kranken zu trinken, indem sie den Becher mit[9]) Honig bestreichen[10]).

II. Wer[1]) Bestrafung erhält, wird von[2]) der Schlechtigkeit der Seele befreit. — Es ist ebenso gefährlich, einem Rasenden ein Messer zu geben[3]), als[4]) einem Bösewichte Macht. — Staaten werden trefflich verwaltet, wann die Uebelthäter die gebührende Bestrafung erhalten. — Der edle Mann soll[5]) tüchtig ringen, was[6]) immer[6]) das Schicksal verhängen[7]) mag. — Scheint dir Gott nicht den Menschen die Sinne zum[8]) Nutzen verliehen[9]) zu haben? — Ein jeder möchte wohl sagen[10]), daß[11]), wenn[12]) einer von[13]) einem vernünftigen Freunde Waffen bekäme und dieser in Raserei[14]) gerathen[14]) sie zurückforderte, man weder sie zurückgeben[9]) darf, noch der zurückgebende gerecht wäre[15]).

III. Auf das Geheiß[1]) des Krösus führten dessen Diener den Solon in[2]) allen Schatzhäusern umher, und zeigten ihm alles[3]), was[3]) schön und prächtig war. — Minos setzte[4]) dem Androgeos zu Ehren[5]) gymnastische Spiele ein, und gab den Siegern die im Labyrinth aufbewahrten[6]) athenäischen Knaben als Kampfpreise. — Einige

---

ἔλαιον — τὸ δ' ὕδωρ. 7) *ἐάν*. Die mit *ἄν* zusammengesetzten Conjunctionen als *ἐάν* oder *ἤν, ἐπειδάν, ἐπάν, ὅταν, ἔστ' ἄν, πρὶν ἄν, ἕως ἄν*, so wie die Relativpronomina mit *ἄν* werden ohne Ausnahme mit dem Conjunctiv construiert. 8) *θαῤῥέω*, Particip 9) Dativ 10) Aorist.

II. 1) Das Particip mit Artikel, wie im Deutschen: der Bestrafung erhaltende. 2) Gen. 3) Aorist 4) *καί* 5) *δεῖ*, wie oportet, mit Accus. c. Inf. zu construieren. 6) *ὅστις*, zum Relativ setze man *ἄν*. 7) Aor. Conj. s. oben Anm. 7. 8) *ἐπί* mit Dat. 9) Aorist 10) möchte wohl sagen: *εἴποι ἄν που*. 11) *ὅτι* 12) *εἰ* mit Optat. 13) *παρά* mit Gen. 14) *μαίνω*, Aor. 2. Pass. 15) Optativ mit *ἄν*.

III. 1) *κελεύω*, Part. Aor.; man setze den Gen. absol. 2) *κατά* mit Accus. 3) das Relativ nach *πᾶς* heißt gewöhnlich *ὅσος* (wie viel, quantus). 4) *καθ-ίστημι*. Man setze den Aorist, das erzählende Tempus im Griechischen von Handlungen, die nicht als dauernd oder wiederholt zu denken sind. So wechselt hier der Aorist mit dem Imperf. bei *δίδωμι*, weil die Kampfpreise bei der jedesmaligen Feier der Spiele wieder gegeben wurden. 5) zu Ehren liegt schon im Dat. aus-

sagen[7]), Lykurgus habe zur Zeit[8]) des Iphitus gelebt[9]) und mit[10]) ihm die olympischen Spiele eingesetzt[11]). — Als Archidamus, der König der Lacedämonier, seinen Sohn mit[10]) den Athenern sehr hitzig kämpfen[12]) sah, rief er ihm zu: 'Entweder gib zu[10]) deiner Kraft hinzu oder nimm[13]) ab von deiner Hitze.' — Bei[14]) den Hellenen gaben die gemeinen Leute, wann[15]) einer ihrer Angehörigen starb[16]), den Todten[17]) einen Obolus in[18]) den Mund als[19]) Gebühr der Ueberfahrt für[10]) den Fährmann Charon.

IV. Keiner[1]) glaube, daß ein Staat, der schlechte Rathgeber gebraucht, zum[2]) Besseren[2]) fortschreiten werde. — Drei Dinge[3]) sind es, aus denen eine Staatsverfassung besteht: der Herrschende, der Richter und der Privatmann. — Welcher Richter wird einen Verräther[4]) des Vaterlands unbestraft entlassen? — Die einen der Künste hat anfänglich das Bedürfniß geschaffen[5]), andere irgend ein Vergnügen herbeigeführt[5]). — Nach[6]) dem jetzt Bestehenden[7]) darf man die Vergangenheit nicht beurtheilen. — Der Mensch besteht aus zwei Theilen, aus Seele und Leib, von[8]) denen der eine seiner Natur nach herrschend, der andere dienend ist. — Gott hat den Menschen allein unter allen Geschöpfen aufrecht geschaffen[9]) und ihm nicht blos wie anderen Geschöpfen Füße gegeben, sondern auch die Hände hinzugefügt, welche das meiste, wodurch[10]) wir glückseliger als jene sind, bewerkstelligen.

V. Die Gesetze haben dir gestattet, an unserer Staatsverfassung Theil zu haben. — Der Gesetzgeber Solon hat den Jünglingen mannigfaltige Uebungen auferlegt. — Cyrus der jüngere versprach[1])

---

gedrückt. 6) Präsens 7) *φημί* mit Accus. c. Inf. 8) zur Zeit durch den Dativ bei *Ἴφιτος*. 9) *συν-ακμάζω*, Aorist (zu gleicher Zeit blühen — leben). 10) Dativ 11) *συνδια-τίθημι* 12) Particip 13) *ἀφαιρέω* 14) *παρά* mit Dat. 15) *ὁπότε* mit Opt. 16) *τελευτάω* 17) *τεθνεώς, ῶτος* 18) in auf die Frage wohin *εἰς* m. Accus., auf die Frage wo *ἐν* m. Dativ. 19) s. Anm. 3 S. 1.

IV. 1) *μηδείς*. In allen verbietenden Sätzen heißt die Negation nicht *οὐ*, sondern *μή*, ebenso alle übrigen negativen Ausdrücke, als *μήποτε*, *μήπω*, *μηδείς* 2c. 2) zum Besseren: *ἐπὶ τὸ βέλτιον*. 3) Dinge durch das Neutrum Plur. 4) d. i. der verrathende 5) Aorist 6) *ἐκ* m. Gen. 7) Perfect von *καθ-ίστημι* 8) statt von, aus, unter steht bei Theilungsbegriffen wie im Latein. der Genetiv. 9) *ἀν-ίστημι*, Aor. 1. 10) Dativ des Relativs.

einem jeden der Hellenen, die mit ihm zogen[2]), einen goldenen Kranz zu geben[3]). — Der König der Aegyptier[4]) Amasis gab den Hellenen, die nach Aegypten gekommen[5]) waren, die Stadt Naukratis zu bewohnen. — Von[6]) den Assyriern, welche über[6]) Hochasien[7]) bei[8]) zweihundert und fünfzig Jahre geherrscht hatten[9]), fielen zuerst die Meder ab. — Odysseus soll gegen[10]) seinen Verwandten Palamedes aus[11]) Neid Nachstellungen und Ränke geschmiedet haben. — Als die Athenäer den verbündeten Staaten die Abgaben bestimmen[9]) wollten[12]), stellten sie den Aristides, einen sehr armen Mann auf, indem sie meinten, daß keiner sie gerechter bestimmen[13]) würde.

VI. Als zu Timotheus, dem Feldherrn der Athener, einer seiner Mitfeldherrn sagte[1]): Wird wohl[2]), o Timotheus, das Vaterland uns Dank erstatten? sprach[3]) er: 'möchte[4]) es vielmehr[5]) uns gelingen ihm würdigen zu erstatten.' — Die Lacedämonier lockten einst schutzflehende Heloten von[6]) dem Heiligthum des Poseidon in Tänarum hinweg und tödteten[7]) die hinweggeführten. — Von[8]) Krösus waren viele Weihgeschenke in Hellas, zum Beispiel in Theben in[9]) Böotien

---

V. 1) *ὑπισχνέομαι* (Aor. 2 *ὑπεσχόμην*). 2) die Hellenen, die mit ihm zogen, *οἱ περὶ ἑαυτὸν Ἕλληνες*. 3) Futur 4) Die Apposition ist als nähere Bestimmung nach Amasis zu setzen. Man hat jedoch bei dieser Regel zu bemerken, daß ein Eigenname selbst auch Appositum oder nähere Bestimmung eines Gattungsnamen sein kann. 5) *ἥκω*, Particip des Präsens, da *ἥκω* schon im Präsens die Bedeutung hat: ich bin gekommen, ich bin da. 6) Genetiv 7) *ἡ ἄνω Ἀσία; ἄνω* wird als Adverbium nicht geändert. Im Griech. erhalten nemlich die Adverbia des Orts, der Zeit und des Maßes durch Hinzusetzung des Artikels die Geltung von Adjectiven. Uebrigens steht *ἡ ἄνω Ἀσία* der *κάτω Ἀσία*, Kleinasien, entgegen, welches letztere auch schlechtweg blos *ἡ Ἀσία* von den Griechen genannt wurde. 8) *ἐπί* mit Accus. 9) Aorist 10) *κατά* mit Gen. 11) *ὑπό* mit Gen. 12) *ἐθέλω*, Imperf. 13) Aor. Inf. mit der Partikel *ἄν*.

VI. 1) *εἶπον*, Partic. *εἰπών, όντος*, man setze den Gen. absol. 2) *ἆρά γε* 3) *φημί*, Imperf. 4) möchte durch den Optativ, den Modus zur Bezeichnung eines Wunsches. 5) *ἀλλά* kommt an den Anfang des Satzes. 6) *ἀπό* mit Gen. 7) *διαφθείρω*, Aor. 1. 8) Genetiv 9) Wenn der Name eines Landes oder Volks als nähere Bestimmung zu einem Orts- oder Flußnamen hinzugesetzt wird, steht gewöhnlich der Name des Landes oder Volks im Genetiv (partitivus),

ein goldener Dreifuß, den er dem Apollo Ismenios geweiht hatte, in Ephesus die goldenen Rinder und die meisten der Seulen, im Tempel der Athene Pronäa ein großer goldener Schild. — Die Phönicier haben den Hellenen die Buchstaben überliefert. — Gib den Verständigen Redefreiheit, damit du in[10]) zweifelhaften Dingen mitprüfende[11]) habest. — Die Aerzte richten die Kranken durch[12]) Heilmittel und durch die Heilkunst wieder auf.

VII. Die leeren Schläuche dehnt das Blasen aus, die unverständigen Menschen der Eigendünkel[1]). — Wenn[2]) du einen reich machen willst, so lege ihm nicht an[3]) Schätzen zu, sondern nimm ihm von[3]) seinen Begierden ab. — Nach[4]) meiner Meinung ist der Ungerechte durchaus unglücklich, unglücklicher jedoch, wenn[5]) er nicht bestraft[6]) wird, glückseliger, wenn er bestraft wird. — In den Schlachten kann[7]) man[8]) leicht, die Waffen hinwegwerfend[9]), den Tod vermeiden[9]), aber[10]) nicht die Schande. — Homer hat den Nestor als einen an[11]) Geist und Körper auf's herrlichste durchgebildeten Mann vorgestellt.

VIII. Prometheus bildete die Menschen aus Wasser und Erde, und gab ihnen heimlich vor[1]) Zeus auch das Feuer. — Ein römisches Gesetz verbot, daß die Verheirateten einander Geschenke geben und von[2]) einander nehmen sollten, damit sie alles als gemeinschaftlich ansähen. — Die Echidna hatte drei Köpfe, von denen der mittlere von[1]) einer Ziege war, aus dem sie Feuer aushauchte. — Diejenigen, welchen die Unglücksfälle ihrer Mitmenschen[3]) Freude gewähren, begreifen nicht, daß[4]) die Schickungen[5]) des Schicksals allen Menschen gemeinsam sind. — Die panebischen Libyer vergruben, wann[6]) ihnen ein König starb, den Körper, den Kopf aber schnitten sie ab und ver-

---

z. B. in Theben in Böotien: *ἐν Θήβαις τῆς Βοιωτίας* oder *Βοιωτῶν*. 10) *περί* mit Gen. 11) Part. Futuri mit Artikel. 12) *ὑπό* mit Gen.

VII. 1) Die Gegensätze sind durch *μέν* und *δέ* zu scheiden. 2) *εἰ* m. Indicativ 3) durch den Genet. 4) *κατά* mit Accus. 5) *ἐάν* 6) bestraft werden, *δίκην διδόναι*, wie das lat. poenas dare. 7) kann durch den Optativ mit *ἄν* bei *ἐκφεύγειν* (= dürfte einer leicht vermeiden). 8) *τίς, τινός* 9) Aorist 10) *ἀλλά* 11) Dativ.

VIII. 1) Genet. 2) *παρά* mit Gen. 3) die Mitmenschen, *οἱ πέλας*; *πέλας* ist Adverb, s. S. 4, A. 7. 4) *ὅτι* mit Indic. 5) die Schickungen d. Sch. *τὰ τῆς τύχης*. 6) *ὁπότε* mit Optativ 7) dieses

goldeten ihn[7]) und stellten ihn in einem Tempel auf. — Die Kreter zeigten das Grabmal des Zeus. — Als Lykurgus von[8]) seiner Reise nach[9]) Lacedämon zurückgekehrt[10]) war, unternahm er es sogleich die Staatsverfassung umzuändern. — Gesandte der Römer kündigten den Karthagern, weil sie den Hannibal nicht auslieferten, den Krieg an. — Die Athener kriegten mit[11]) den Naxiern, als sie von[12]) ihnen abfielen[13]).

IX. In der Schlacht bei Potidäa[1]) erkannten die Feldherrn dem Alcibiades den Preis[2]) der Tapferkeit[2]) zu. — Ptolemäus, der Sohn[3]) des Lagus, übergab zwei Jahre vor[4]) seinem Tode seinem Sohne Ptolemäus, Philadelphus genannt[5]), die Herrschaft. — Als von den dreißig Tyrannen in den Gesetzen bestimmt[6]) worden war, die Redekunst nicht zu lehren, riefen Kritias und Charikles den Sokrates zu[7]) sich, und indem sie ihm das Gesetz zeigten, verboten[8]) sie ihm[9]) mit[10]) Jünglingen sich zu besprechen. — Otus und Ephialtes, die sogenannten Aloïden, gedachten gegen[11]) Zeus zu kämpfen, und sie setzten den Ossa auf den Olympus und, nachdem sie auf den Ossa den Pelion gesetzt[12]) hatten, drohten sie mittelst dieser Berge in den Himmel hinaufzusteigen. Sie wurden aber in Naxos von der Artemis

---

und das folgende ihn bleibt unübersetzt, da das gleiche Object eben vorangegangen ist. 8) *ἐκ* 9) *εἰς*. Der Grieche setzt bei den Städtenamen, ebenso wie bei den Ländernamen, auf die Frage wo und wohin Präpositionen. 10) *ἐπαν-ήκω*, Part. Präs. s. S. 4, A. 5. 11) Dativ 12) *ἀπό* mit Gen. 13) *ἀφ-ίστημι*, Aor. 2. *ἀφιστάναι* heißt hinwegstellen, zum Abfall bringen; *ἀφίστασθαι* sich hinwegstellen, abfallen, zu welcher Bedeutung die Activform des 2. Aor. gehört.

IX. 1) Nähere Bestimmungen eines Substantivs werden zwischen den Artikel und das bestimmte Substantiv gesetzt, oder stehen, jedoch seltener (besonders bei Gegensätzen), mit Wiederholung des Artikels hinter dem Substantiv, also hier *ἡ ἐπὶ Ποτιδαίᾳ μάχη*. 2) *τὰ ἀριστεῖα, ων* 3) *ὁ* mit Auslassung von *υἱός*. 4) *πρό* m. Gen. Man übersetze: vor zwei Jahren seines Todes. 5) *ἐπίκλησιν* (mit dem Beinamen). 6) als bestimmt worden war: *γραφέντος*. 7) zu sich wird nicht ausgedrückt. 8) *ἀπεῖπον*, ein zweiter Aorist. 9) s. S. 5, Anm. 7. 10) Dativ 11) *πρός* m. Accus. 12) Aorist 13) *ἐπιτίθημι*, Aorist. 14) *ἕνεκα* m. Gen.

getödtet. — Schwer ist es den Leidenschaften eine Grenze zu setzen[13]). — Viele Geschichtschreiber haben die Wahrheit aus[14]) persönlicher Feindschaft und Parteisucht preisgegeben.

§. 2.

Passivum und Medium der Verba in *μι*.

I. Gott steht den Trägen nicht bei. — Durch die Erduldung von Beschwerden wird die Seele zur Tapferkeit gestärkt. — Niemals vergeht[1]) tapferer Männer Ruhm und Name. — Sorge für[2]) deine Seele, wie sehr[3]) du kannst. — Auch treffliche Menschen werden, wann sie überaus gelobt werden, mit[4]) Stolz und Uebermuth erfüllt. — Durch[5]) Ruhe und Trägheit geht[6]) die Kraft des Körpers zu Grunde[6]), durch Leibesübungen und Bewegungen wird sie gewöhnlich bewahrt. — Viele achten[7]) die Lüge höher[8]) als die Wahrheit. — Oft wissen[9]) wir das Gute[10]) und erkennen es, jedoch wir üben es aus[11]) Fahrlässigkeit nicht aus. — Diejenigen[12]), welche[12]) auf einer Seefahrt[13]) befürchten, daß[14]) sie einen Schiffbruch erleiden, diese können vor[15]) Furcht weder eine Speise noch den Schlaf genießen[16]).

II. Es ist eine erlaubte[1]) Liebe, nach Ehrbarem unersättlich zu verlangen[2]). — Gib[3]) eher das Vermögen dahin als das Gerechte und Gute. — Geld kann[4]) man erwerben, Ruhm aber nicht leicht für[5]) Geld erkaufen. — Es ist Gefahr, daß alles zu Grunde geht, wenn[6])

I. 1) *ἀπόλλυμι*, ich vernichte, hat im Medium die Bedeutung: zu Grunde gehn. 2) Genetiv 3) wie sehr, *καθ' ἅ*. 4) Genetiv 5) *ὑπό* mit Genet. 6) *διόλλυμι* 7) *τίθημι*, Med. 8) *περὶ πλείονος* 9) *ἐπίσταμαι*, wahrscheinlich jonische Form von *ἐφίσταμαι*, von dem es in der Bedeutung und auch dadurch geschieden ist, daß es das Augment von vorne bildet, z. B. Imperfect *ἠπιστάμην*. 10) *χρηστός*, Neutr. Plur. 11) *διά* mit Gen. 12) *ὅστις* mit *ἄν*; s. Anm. 7, S. 2. 13) man übersetze: schiffend (*πλέω*). 14) *μή* mit Conjunctiv 15) *ὑπό* mit Gen. 16) *λαγχάνω* mit Genetiv.

II. 1) *δίκαιος, α, ον* 2) *ἐφ-ίημι*, ich sende zu; *ἐφίεμαι*, ich sende meinen Geist, ziele, trachte nach etwas. Der Gegenstand des Begehrens oder Verlangens steht im Genetiv. 3) *προΐημι*, ich entsende; *προΐεμαι*, ich schicke von mir hinweg, gebe auf, lasse fahren. 4) man kann: *ἔστι*; s. Buttmann §. 150, 53. 5) Genetiv 6) *ἐάν*

wir unvorsichtig und sorglos verfahren[7]). — Es ist ebendasselbe, einem Kranken Lasten aufladen[8]), als einem Unverständigen Glück. — Laßt[9]) uns niemals die vom Zufall dargebotenen Gelegenheiten hinwegwerfen[3]). — Wegen der Sorgfalt ihrer Königin haben[10]) die Bienen eine solche Zuneigung gegen sie, daß[11]), wann sie den Korb verläßt[8]), keine der Bienen sie im Stiche läßt, sondern alle folgen.

III. Glaubst du wohl[1]), daß, während[2]) wir mit[3]) den Augen über[4]) viele Stadien schweifen können, Gottes Auge unfähig sei, zugleich alles zu sehen? — Mit Recht[5]) wohl[6]) möchten[7]) wir das ganze Wesen eines Staats in[8]) die Bürger setzen[9]). — Vielen erscheint[10]) das Leben im Greisenalter mißbehaglich wegen der Abnahme der Sinne, die allmählich dahinschwinden[11]). — Das Gesicht ist durch[3]) die Augenlider geschützt[12]), welche, wann wir von ihm Gebrauch machen, sich öffnen und im Schlafe sich schließen. — Ich werde versuchen, o Sohn, dir kurz darzulegen[13]), durch welche Beschäftigungen du am meisten in[14]) der Tugend gewinnen[15]) wirst.

IV. Der Athener Thucydides war aus[1]) einem großen Hause und vermochte viel[2]) in Athen und unter[3]) den übrigen Hellenen. — Die Perser giengen[4]) mit[5]) unbewehrten Häuptern in die Schlachten. — Bei den Kolophoniern war es Sitte[6]), bunte Kleider zu tragen, welche sie mit[7]) kostbarer Binde sich gürteten. — Der Lacedämonier Pau-

---

7) *ἔχω*, hat mit einem Adverbium die Bedeutung sich verhalten. 8) Aorist 9) Bei Aufforderungen mit der ersten Person im Plur. steht im Griech. wie im Lat. der Conjunctiv. 10) eine solche Zuneigung haben: *οὕτω δια-τίθημι* (Perf. Pass.). 11) *ὥστε* mit Indic.

III. 1) *ἆρα*, kommt an den Anfang des Satzes. 2) Gen. absol. 3) Dativ 4) *ἐπί* m. Accus. 5) *δικαίως* 6) *ἄν* 7) durch den Optativ. 8) *ἐν* mit Dativ 9) *τίθημι*, Med. 10) *φαίνω*, ich zeige, *φαίνομαι*, ich zeige mich, erscheine. 11) *ἀποσβέννυμι*, ich lösche etwas aus; *ἀποσβέννυμαι*, ich erlösche, schwinde dahin. 12) *θυρόω* 13) Aorist 14) *πρός* mit Accus. 15) *ἐπιδίδωμι*. Man setze den Optativ des Aor. 2. mit *ἄν*.

IV. 1) Genetiv 2) *μέγα* 3) *ἐν* mit Dat. 4) *καθ-ίστημι*, ich stelle auf, in Ordnung; *καθ-ίσταμαι*, ich stelle mich auf, trete in Reih und Glied. Die wiederholt zu denkende Handlung verlangt das Imperfect. 5) *ἔχω*. Man übersetze: die Häupter unbewehrt habend. 6) es ist Sitte: *ἐπι-χωριάζει* 7) Dativ 8) *πρός* mit

sanias schloß insgeheim mit[8]) dem Perserkönig[9]) Freundschaft, um[10]) die Hellenen zu verrathen. — Die Athener gaben[11]) ein Gesetz, daß man die Gedichte des Homer allein von den übrigen Dichtern an[12]) den Panathenäen vortragen[13]) solle. — Bei[14]) der Annäherung der Perser brachten[15]) die Athener ihre Weiber und Kinder und ihre sonstige Habe nach[16]) Trözene. — Die Athener schlossen[17]) mit[8]) den Korcyräern ein Bündniß, weil sie Korcyra den Korinthiern nicht preisgeben[18]) wollten.

V. In den Rath der Geronten (Alten) gelangten in Kreta diejenigen, welche mit[1]) der Würde der Kosmen ausgezeichnet[2]) und sonst als bewährt befunden waren. — Die Kampfpreise der Sieger[3]) in[4]) den olympischen Spielen waren nicht geringe; denn sie wurden von den Zuschauern gepriesen[5]) und sie wurden[6]) berühmt und mit[7]) dem Finger gezeigt, und ein jeder schien der beste von seinen Zeitgenossen[8]) zu sein. — Das athenische Volk errichtete auf[9]) dem Rathhaus eine Seule, auf[10]) der geschrieben war: Wenn[11]) einer nach[12]) Alleinherrschaft trachtet[13]) oder den Staat verräth[14]) oder die Volksherrschaft auflöst[14]), sei[15]) einem jeden erlaubt diesen zu tödten. — Pherecydes sagt, daß Athene, unvermögend[16]) dem Tiresias die Sehkraft zurückzugeben[14]), sein Gehör gereinigt[14]) und ihn jede Stimme der Vögel verstehen gemacht[17]) habe.

VI. Wir werden nach der Mahlzeit aufstehn und den Fackellauf ansehn. — Nichts ist für[1]) einen Staat besser als gut verfaßte[2]) Gesetze. — Wo größere Hoffnungen vorgesetzt sind, da ist auch der Neid[3]) heftiger, der Haß[3]) gefährlicher und die Eifersucht[3]) arglistiger. — Eine jede Seele ist unsterblich, diejenige aber, die aus diesem Leben

---

Accus. 9) *βασιλεύς, έως*, ohne Artikel. 10) *ἵνα* m. Optativ. 11) *τίθημι*, Med. Bei „Gesetze geben" steht im Griech. das Medium, wenn von einem die gesetzgebende Gewalt besitzenden Volke die Rede ist, das für sich ein Gesetz erläßt. 12) Dativ 13) Infin. Pass. 14) *ἐν* mit Dat. 15) *ὑπεκ-τίθημι*, Aor. Med. 16) *εἰς* 17) *ποιέω*, Aor. Med. 18) *προ-ίημι*, Aor. 2, s. Anm. 3, S. 7.

V. 1) Genetiv 2) *ἀξιόω*, Partic. Perf. 3) *νικάω*, Part. Perf. mit Artikel. 4) Accusativ 5) kann hier Aorist stehen? 6) *γίγνομαι* 7) Dativ 8) seine Zeitgenossen, *οἱ καθ' ἑαυτόν* 9) *εἰς* mit Accus. 10) *ἐν* mit Dativ. 11) *ἐάν* 12) Dativ 13) *ἐπι-τίθημι*, Aor. Med. 14) Aor. 15) Infin. 16) *μή* und *δύναμαι* 17) *ποιέω*, Aor.

VI. 1) Dativ 2) *τίθημι*, Aor. Pass. 3) Plural 4) *μεθ-ίστημι*;

geschieden[4]) ist, auch leidlos. — Viele glauben, daß diejenigen, welche von[1]) kostbaren Tafeln sich nähren, mehr[5]) Vergnügen empfinden als die, welche sich einfachere[6]) Speisen vorsetzen lassen. — So wie ein Verband, an eine Wunde gehörig gelegt[7]), das Fieber stillt[8]), so gewährt eine passende Rede, in das Herz eines Freundes geschmiegt, den trauernden Aufheiterung.

VII. Den Hellenen war der Glaube, daß die Seelen der Unbegrabenen nicht mit[1]) den übrigen sich vereinigen. — Das goldwollige Vließ befand[2]) sich in Kolchis in einem Haine des Ares an[3]) einer Eiche hangend; es wurde aber bewacht von einem schlaflosen Drachen. — Atalante, die Tochter des Jasus und der Klymene, wurde von ihrem Vater, weil er männliche Kinder wünschte, ausgesetzt. — Wir wissen, daß[4]) der Tod sowohl den schlechtesten als den besten gemeinsam ist. — Für[5]) den Patroklus wurden glänzende Kampfspiele von den Hellenen eingesetzt. — Die Athener sagten, daß ihr König Erichthonius aus der Erde entsprossen[6]) sei. — Alle müssen diese Meinung hegen[7]), daß[4]) der Reichthum bei[8]) allen sehr großen Einfluß hat. — Die Athener vertrieben zuerst die bei[8]) ihnen bestehenden Gewaltherrschaften und führten[9]) die Volksherrschaft ein.

VIII. Der Philosoph Empedokles schlug die ihm übertragene Königsherrschaft aus, indem er offenbar die Einfachheit mehr[1]) liebte[2]). — Als Sybaris von den Krotoniaten eingenommen wurde, schoren[3]) alle Milesier ihre Häupter und erhoben großes Leid. — Als die Naxier abgefallen[4]) waren, zogen die Athener gegen sie zu Felde

---

Aor. Pass. 5) *μᾶλλον* 6) *εὐτελής, ές.* Man setze das Neutr. Plur. mit Artikel und lasse Speisen unübersetzt. 7) *τίθημι*, Aorist. 8) Aorist.

VII. 1) Dativ 2) *εἰμί* 3) *ἐκ* mit Gen. 4) *ὅτι* m. Indic. 5) *ἐπί* m. Dat. 6) Aor. Pass. 7) *κατα-τίθημι*, Aor. Med. 8) *παρά* m. Dat. 9) *καθ-ίστημι*, Aor. Med., d. h. sie setzten für sich ein. Der mediale Aorist *ἐστησάμην* hat transitive Bedeutung: ich setzte (stellte) mir oder für mich etwas; *ἔστην* intransitive: ich stellte mich, trat, z. B. *κατεστησάμην φύλακας*, ich stellte für mich Wächter auf, *κατέστην φύλαξ*, ich wurde Wächter.

VIII. 1) *πλέον* 2) *ἀγαπάω*, Aor. 3) *κείρω*, Aor. Med., d. i. sie schoren sich die Häupter. 4) *ἀφ-ίστημι*, Aor. 2; s. Anm. 13, S. 6.

und unterwarfen[5]) sie durch[6]) Belagerung; dies war die erste verbündete Stadt, welche[7]) gegen[8]) den bestehenden[9]) Vertrag geknechtet wurde. — Sokrates sagte einmal: Wenn[10]) einer im Theater ausriefe, es sollten[11]) die Verständigen und Gerechten aufstehn[12]), so würden alle aufstehn[13]). — Von Staatswegen wurden in Sparta Bildseulen der Jünglinge aufgestellt, welche an dem Altare der Artemis gegeißelt das Leben geendet hatten.

IX. Jenen Menschen hasse ich als[1]) einen, der seinen Wohlthätern nicht nur keinen Dank erstattet, sondern dieselben auch preisgegeben und in die größten Gefahren versetzt hat. — Minos, der zuerst unter den Hellenen eine beträchtliche Seemacht aufgebracht hatte, bekam[2]) die Herrschaft zur See. — Tissaphernes versprach[3]) dem Feldherrn der Lacedämonier Agesilaus, an den Perserkönig Gesandte zu schicken[4]) und ihm auszuwirken, daß die hellenischen Städte in Kleinasien[5]) frei gelassen[4]) würden. — Prometheus war am[6]) Berge Kaukasus eine Anzahl[7]) von Jahren angeschmiedet; an[8]) jedem Tage aber flog[9]) ein Adler heran und fraß seine Leber ab, indem die Lebertheile über Nacht nachwuchsen[10]). Diese Strafe büßte Prometheus für[11]) die Entwendung[12]) des Feuers, welches er den Menschen gegeben hatte, bis Herkules den Adler erschoß und den Prometheus befreite. — Der Tyrann Dionysius überredete den Aristippus, seinen abgetragenen Mantel abzulegen[13]) und einen Purpurmantel umzuwerfen[4]), und es folgte[14]) jener; das nemliche gieng er auch den Plato an zu thun. Dieser aber antwortete ihm: Ich wäre[15]) nicht im Stande[15]) ein weibliches Gewand anzuziehn.

---

5) *παρίστημι*, Aor. Med. vgl. S. 10, Anm. 9. 6) Dativ 7) man übersetze: diese verb. Stadt wurde als die erste geknechtet. 8) *παρά* m. Accus. 9) d. i. das bestehende, Singul. des Partic. Perf. von *καθίστημι*. 10) *εἰ* mit Optativ 11) Accus. c. Inf. 12) d. i. sich aufstellen, Inf. Medii von *ἀν-ίστημι*. 13) Fut. Inf. Medii.

IX. 1) *ὡς* 2) die Herrschaft zur See bekommen, *θαλασσοκρατέω*, Aor. 3) *ὑπισχνέομαι*, bildet im Aor. 2. *ὑπεσχόμην*. 4) Aorist 5) über die Wortstellung s. S. 6, 1. 6) *ἐν* m. Dat. 7) Accus. 8) *κατά* m. Accus. 9) Partic. Präs. 10) Gen. absol. 11) Genetiv 12) d. i. für das entwendete (*κλέπτω*, Aor. 2. Pass.) Feuer. 13) *ἀπο-τίθημι*, Aor. Med. 14) *πείθω*, Aor. Pass. 15) *δύναμαι*, Optativ mit *ἄν*.

§. 3.

Bildung der Verba auf *νμι*.

Die Verba auf *νμι* scheiden sich von den gewöhnlichen Verba auf *μι* dadurch, daß die Endung *μι* nicht an ein in ihrem Stamm vorhandenes *υ* angesetzt ist, sondern bei ihnen ist der ganze Zusatz von *νυμι* oder *ννυμι* (letzterer nach Vocalen) anomale Erweiterung des Stammes. Von ihnen sind also nur jene Verba pura, welche vor *νυμι* einen Vocal haben. Da sie im Präsens keine Reduplication annehmen, bilden sie auch nicht einen Aorist 2. ohne Bindevocal.

Diese Verba gehen nach Abstoßung des Zusatzes *νυμι* (*ννυμι*) in den übrigen Zeiten (Aorist 1, Perfect, Futur ꝛc.) größtentheils regelmäßig, wie Verba auf *ω*, z. B. *ζεύγνυμι, ζευγ, ζεύξω, ἔζευξα, ἐζευξάμην*, Aor. 2 Paſſ. *ἐζύγην, κορέννυμι, κορε, κορέσω, ἐκόρεσα, κεκόρεσμαι*. Regelmäßig sind: *ἄγ-νυμι*, (s. Buttm. §. 84, Anm. 5), *δείκ-νυμι, εἵργ-νυμι, ζεύγ-νυμι, ζώ-ννυμι, κορέ-ννυμι, μίγ-νυμι, οἴγ-νυμι* (*οἴγω*, s. Buttm. §. 84, Anm. 8), *ὀρέγ-νυμι* (*ὀρέγω*), *ὀμόργ-νυμι, πήγ-νυμι, ῥήγ-νυμι* (s. Buttm. §. 97, A. 2), *ῥών-νυμι*, (*ῥω*, davon *ῥώμη*, die Stärke), *σκεδά-ννυμι, χρώ-ννυμι, χώ-ννυμι* (neben dem häufigeren *χόω*). Von diesen behalten die ursprünglichen Verba pura *κορέννυμι* und *σκεδάννυμι* ihren Charaktervocal in der Tempusbildung kurz, als: *ἐσκέδασα, ἐσκέδασμαι; ζώννυμι, χρώννυμι* und *χώννυμι* nehmen im Perfect und Aorist Passiv, *ῥώννυμι* blos im Aor. Paſſ. ein *σ* vor die Endung, als: *κέχωσμαι, ἐχώσθην, ἐρρώσθην*. Die wenigen Verba auf *νμι*, welche außerdem noch andere anomale Formationen haben, s. in der sechsten Classe der Anomala.

Wir fügen diesen Wörtern noch *ἐπίσταμαι* und *δύναμαι* hinzu, die aus den Stämmen *ἐπιστα* und *δυνα* ihre Zeiten entwickeln, mit passiver Form im Aorist, als *δυνήσομαι, ἐδυνήθην*.

I. Wie ist es möglich, daß ein solcher seine Habsucht sättige[1]), welcher[2]) die Schlechtigkeit seiner Seele nicht auf[3]) irgend eine Weise zuerst verbessert[4]) hat? — Die Götter sandten den Orpheus, den

---

I. 1) Aorist 2) man setze mit Hinweglassung des Demonstrativs ein solcher und des Relativs das Participium mit Artikel. 3) Dativ 4) Aor. Med. 5) unverrichteter Sache, *ἀτελής, έος*, Accusativ.

Sohn des Oeagrus, unverrichteter[5]) Sache[5]) aus dem Hades zurück; denn sie hatten ihm zwar das Bild seines Weibes, derenthalben[6]) er gekommen[7]) war, gezeigt, sie selbst aber nicht zurückgegeben. — Von[8]) Wackeren wirst du Wackeres lernen[9]); wenn[10]) du aber mit[3]) Schlechten umgehst[11]), wirst du auch das Gute in dir verlieren. — Von edlen Männern ist gezeigt worden, daß[12]) zwar die Kraft des Körpers altert, aber die Stärke des Geistes unverwüstlich ist. — Die Perser verfolgten die von Cyrus in der Schlacht besiegten Assyrier an[13]) die Eingänge ihrer Verschanzung und streckten viele nieder. — Die Athener waren durch[14]) die Leibesübungen, die unter[15]) freiem Himmel stattfanden, von der Sonne in's Bräunliche[16]) gefärbt.

II. Poseidon bändigte zuerst die Pferde und lehrte[1]) die Reitkunst, weshalb er der Rossekundige genannt[2]) ist. — Aeëtes versprach[3]) dem Jason das goldwollige Vließ zu geben[4]), wenn[5]) er die erzfüßigen Stiere allein anschirrte[6]) und die Zähne des Drachen säte[6]). — Der König Xerxes machte[7]) einen Landweg durch das Meer und[8]) einen Seeweg durch das Land, indem er den Hellespont überbrückte[6]) und den Berg Athos durchgrub[6]). — Nach der Ermordung des Hasdrubal ernannte das Heer der Karthager den Hannibal, wiewohl[9]) er noch sehr jung war, zum[10]) Anführer, und der Senat der Karthager stimmte bei. — Da die Lacedämonier befürchteten, daß[11]) die Athener noch mehr Macht[12]) erlangten, begannen sie den peloponnesischen Krieg.

III. Attika war mitten von[1]) steilen Bergen durchschnitten. — Wer kräftig[2]) zu sein wünscht, pflege den Körper durch Leibesübungen. — Die Scythen trugen[3]) gewöhnlich[4]) Waffen[3]) und hatten einen Säbel

---

6) *ἐπί* m. Dat. und *ὅς, ἥ, ὅ.* 7) *ἥκω*, Imperf. 8) *παρά* m. Gen. 9) *μανθάνω*, bildet im Futur *μαθήσομαι.* 10) *ἥν* 11) *συμμίγνυμι*, Aor. 2. Pass. 12) *ὅτι* mit Indic. 13) *κατά* m. Accus. 14) *ὑπό* m. Gen. 15) *ἐν* 16) in's Bräunliche, *ἐς τὸ μελάντερον.*

II. 1) *κατα-δείκνυμι* 2) *ὀνομάζω* 3) *ὑπισχνέομαι*, bildet im Aorist *ὑπεσχόμην.* 4) Futur 5) *ἐάν* 6) Aorist 7) *ποιέω*, Med. 8) *δέ* 9) *καίπερ*, wird mit Particip construiert; s. Buttm. §. 144, A. 15. 10) s. Anm. 3, S. 1. 11) *μή* mit Optativ 12) mehr Macht erlangen: *μεῖζον δύνασθαι*; man setze den Aorist.

III. 1) Dativ 2) *ῥώννυμι*, Perf. Pass. 3) *ὁπλοφορέω* 4) ge=

angegürtet[5]). — Der Philosoph Xenophanes sagte, die Erde sei[6]) aus Feuer und Luft zusammengefügt[7]) worden. — Der König der Lacedämonier Agesilaus verstand sowohl im Glück[8]) besonnen zu sein, als auch vermochte er im Unglück[9]) getrost zu sein. — Da Astyages gegen die Meder ein strenger Gebieter war, besprach[10]) sich Harpagus mit[1]) einem jeden der vornehmsten Perser und überredete sie den Cyrus als König zu erwählen[11]) und den Astyages der Herrschaft zu berauben. — Als Alexander eine lange Krankheit durchgemacht hatte, sagte er, als er wieder[12]) genesen[12]) war: Ich habe nichts eingebüßt[13]); denn die Krankheit erinnerte[14]) mich, daß[15]) der Sterbliche nicht übermüthig sein darf.

IV. Den von[1]) den Musen begeisterten ist erlaubt mit[2]) beflügelten Rossen einen Wagen zu bespannen[3]) und Menschen bald über das Wasser, bald über Kornähren dahinwandelnd darzustellen[4]); denn der Dichtkunst ist unbeschränkte Freiheit. — Wer[5]) eine Geschichte schreibt, blicke auf[6]) die, welche ein jedes seiner Worte[7]) genau untersuchen, und achte nicht auf die eitel lobenden, auch[8]) wenn[8]) sie in Beifallsbezeugungen[9]) sich erschöpfen[10]). — Schön sprach jener, welcher sagte, daß der Ackerbau der Vater[11]) und Träger aller übrigen Künste sei; denn, wann der Ackerbau wohl besteht, blühen[12]) auch alle übrigen Künste; wo[13]) aber das Land unbebaut liegen muß[14]), da erlöschen auch alle Künste zu[15]) Land und zur See.

---

wöhnlich ist im Tempus des Verbi auszudrücken. 5) *παρα-ζώννυμι*, Plusqpf. Medii. 6) Accus. c. Inf. 7) Aor. 2. Pass. 8) *εὐπραξία*, Plur. 9) *δεινόν*, Plur. 10) *συμ-μίγνυμι*, Aor. Act. 11) *προ-ίστημι*, Aor. Med. s. S. 10, A. 9. 12) *ἀνα-ῤῥώννυμι*, Aor. Pass. 13) *χεῖρον διατίθημι* (Aor. Pass.), d. i. ich wurde in schlimmere Lage versetzt. 14) *ὑπομνάω*, Aorist (*μιμνήσκω*). 15) *ὅτι* mit Indicativ.

IV. 1) *ἐκ* m. Genet. 2) Genetiv 3) *ζεύγνυμι*, Aor. Med. 4) *ἀναβιβάζω*, Aor. Med. 5) *ὅστις ἄν*, s. S. 2, 7. 6) *πρός* m. Accus. 7) *λεγόμενον, ον.* 8) *κἄν* m. Conjunctiv 9) *ἐπαινέω*, d. i. als lobende. 10) d. i. zerplatzen: *δια-ῤῥήγνυμι*, Aor. 2. Pass. 11) *μήτηρ*, weil das Subject ein Feminin ist. 12) *ῥώννυμι*, Perf. Pass. 13) *ὅπου ἄν* m. Conjunctiv 14) *ἀναγκάζω*, Aor. Pass. 15) *κατά* m. Accus.

§. 4.

Die Verba φημί, εἰμί, εἶμι, οἶδα, κεῖμαι, ἧμαι, ἕννυμι.

I. Der Geschichtschreiber Herodot sagt: Die Ohren sind ungläubiger als[1]) die Augen. — Dieses mag[2]) gehn, wie es Gott genehm ist. — Ein Sprüchwort[3]) sagt[3]), es sei[4]) schön, das Schöne zwei- und dreimal zu sagen[5]) und zu betrachten. — Wir sagen, daß es eine wahrhafte Glückseligkeit ist, seine Gesinnung und sein Gemüth immer in Ruhe und Heiterkeit zu halten. — Einige der Handwerke reiben die Körper der Arbeiter auf, indem sie dieselben nöthigen zu sitzen und der freien Luft[6]) zu entbehren. — Viel[7]) schlechter befinden sich die Körper der im[8]) Essen schwelgenden als der mäßigen.[9]) — Dann erträgt ein jeder muthig die Gefahr, wann Hoffnung eines Sieges vorliegt. Wer aber voraus[10]) weiß[10]), daß er besiegt[11]) werden wird, hat sein Heil in[12]) der Flucht beruhend[13]).

II. Wer möchte[1]) weniger[2]) etwas fürchten oder mehr[3]) Muth[4]) besitzen[4]), als der, welcher sich nichts Schlechtes[5]) bewußt[6]) ist[6])? — Wisse wohl, daß[7]) die Herrscher viel weniger[8]) Freuden haben, als in mittelmäßigen[9]) Umständen lebende Privatleute. — Wer andere besser machen kann, ist sich wohl[10]) mit Recht bewußt[6]) ein vollkommen guter Mann zu sein[11]). — Wenn[12]) man[12]) daran[13]) geht[13]), eine

---

I. 1) man setze mit Auslassung von als beim verglichenen Gegenstand den Genetiv. 2) durch den Imperativ 3) man übersetze: sie (die Leute) sagen, φημί. Der Ausdruck entspricht genau dem lateinischen aiunt. 4) Infinitiv 5) λέγω 6) der freien Luft entbehren: σκιατραφέω, Pass. 7) πολύ als Adverbium. 8) περί m. Accus. 9) d. h. der nicht (μή) schwelgenden. 10) πρόοιδα; man übersetze: wer sich als einen unterliegenden voraus weiß. 11) ἡττάομαι, Part. Fut. Pass. 12) ἐν 13) κεῖμαι.

II. 1) Optativ mit ἄν 2) ἧττον, minus, ἥκιστα, minime. 3) μᾶλλον, magis, μάλιστα, maxime. 4) θαρρέω 5) κακός, ή, όν. Man sagt μηδὲν κακόν, nicht κακοῦ, welche lateinische Construction (nihil mali) im Griech. nicht gebräuchlich ist. 6) σύνοιδα, Optativ. Das Pronomen sich ist zu übersetzen. 7) ὅτι m. Indic. 8) ὀλίγος, Neutr. Plur. 9) in mittelm. Umständen leben, μετρίως διάγειν. 10) ἄν mit Optativ 11) man setze das Particip, das mit sich zu construieren ist; vergl. Buttm. §. 144, Anm. 9. 12) εἴ τις mit Op-

Geschichte zu schreiben[14]), muß[15]) man der Wahrheit allein huldigen und alles übrige unbeachtet lassen. — Wieviel[16]) der Geist zum Verständigeren[17]) fortschreitet, wird er auch liebenswürdiger. — Eine jede Rede erscheint, wann die Thaten fehlen, als etwas eitles und nichtiges. — Ein großer, ja vielmehr ein übergroßer Fehler eines Geschichtschreibers ist es, wenn[18]) er das Gebiet[19]) der Geschichte und der Dichtkunst nicht zu scheiden weiß, und in[20]) die Geschichte die Verschönerungen der Dichtkunst, ihre Mythen, Lobpreisungen und Uebertreibungen einführt.[21])

III. Bei[1]) allen wirst du der Achtung werth sein, wenn[2]) du zuerst angefangen hast[3]) dich selbst zu achten. — Wenn[2]) ihr den Gesetzen und den vaterländischen Sitten Folge leistet, so werdet ihr das Rechte thun und allen Menschen achtbar erscheinen[4]). — Von allen Feldherrn sind jene die besten, welche[5]) den Soldaten beibringen können, daß man durch's Feuer und jede Gefahr gehen[6]) müsse[6]). — Vor[7]) allem sei der Geschichtschreiber in[8]) der Gesinnung unabhängig, und er fürchte Niemanden noch[9]) hoffe er etwas[10]); sonst wird er den schlechten Richtern ähnlich sein, die um[11]) Lohn nach[12]) Gunst oder Haß urtheilen. — Die sind unserer Ehre würdig, welche das Gehörige wissen und zu erklären verstehn.

IV. Sokrates flehte einfach zu[1]) den Göttern, das Gute zu verleihen; denn er sagte, daß die Götter am besten[2]) wüßten, was[3]) gut ist. — Die Stadt Alexandria lag sehr günstig nahe an[4]) dem Hafen Pharus. — Viele schenken denen, welche Lügen erzählen, am liebsten Aufmerksamkeit. — Je[5]) unwürdiger[6]) schlechte Menschen zu Ehrenstellen gelangen[7]), desto mehr erfüllen sie sich mit Trotz und Unver=

---

tativ 13) εἶμι 14) Futur 15) muß ist durch das Adj. verb. auf τέος auszudrücken. 16) ὅσονπερ ἄν mit Conjunctiv 17) Neutrum Sing. 18) εἰ mit Optativ. 19) d. Geb. d. Gesch. τὸ τῆς ἱστορίας. 20) Dativ 21) ἐπεισάγω.

III. 1) παρά m. Dativ 2) ἐάν 3) Conjunctiv des Aorists, der in hypothetischen Sätzen dem Futurum exactum im Lat. entspricht. 4) εἰμί 5) ὅς mit ἄν, s. S. 2 Anm. 7. 6) Adject. verb. von εἶμι. 7) πρό m. Gen. 8) Accus. 9) μηδέ 10) μηδέν 11) ἐπί m. Dat. 12) πρός m. Accus.

IV. 1) Dativ 2) μάλα, Superl. 3) ὁποῖος, Plur. 4) Genetiv 5) ὁπόσῳ ἄν mit Conjunctiv 6) ἀνάξιος, man bilde den Comparativ

stand. — Wenn[8]) du die Uebel deiner Mitmenschen wüßtest, würdest du gerne die tragen[9]), welche du jetzt hast. — Sokrates sagt bei[10]) Plato: Wenn[11]) man[12]) etwas klar erkennen[13]) will[14]), muß man des Körpers sich entäußern[15]) und mit[1]) der Seele allein die Dinge betrachten. — Wie die Feinde bei[16]) einer Belagerung nicht auf die hohen und steilen und sicheren Punkte[17]) der Mauer losrücken, sondern, wo[18]) sie eine niedrige oder unbewachte Stelle gewahren, gegen diese mit[1]) aller Macht heranschreiten, so richten auch die Verleumder gegen die schwachen und zugänglichen Seiten[17]) des Gemüths ihre Angriffe.

V. Die Ueberredung ruhte auf[1]) den Lippen des Perikles. — Die Lusitaner sangen Schlachtgesänge, wann[2]) sie in der Schlacht den Feinden[3]) entgegenrückten. — Der Philosoph Anaxarchus aus Abdera[4]) behauptete, nicht einmal dies zu wissen, daß[5]) er nichts wisse. — So lange Kritias und Alcibiades mit[1]) Sokrates verkehrten, vermochten sie ihre schlechten[6]) Begierden zu beherrschen[7]). — So oft Agesilaus ein Glück[8]) hatte[8]), war er gegen[9]) die Menschen nicht übermüthig, sondern wußte den Göttern Dank. — Sowohl die Hellenen als die Nichthellenen glaubten, daß die Götter alles wissen, sowohl das Gegenwärtige[10]) als das Zukünftige. — Die Lydier sollen zuerst unter den Menschen, von[9]) welchen wir wenigstens[11]) wissen, Münzen

---

durch *μᾶλλον*. 7) *εἶμι* 8) *εἰ* mit Optativ 9) *ἔχω*, Optativ mit *ἄν* 10) *παρά* m. Dat. 11) *εἰ* m. Indic. 12) *τίς* 13) *οἶδα*, Futur. 14) *μέλλω* 15) Adject. verb. Bei den Verbaladjectiva auf *τέος*, welche den Begriff einer Nothwendigkeit enthalten, steht das Object in der Regel, wie beim Verbum im Activ, im Accusativ, und das Verbaladjectiv sodann im Neutrum Sing., so hier: *θεατέον ἐστὶ τὰ πράγματα*. 16) *ἐν* m. Dat. 17) Punkte und weiter unten Seiten wird nicht ausgedrückt, und bei den Adjectiven das Neutrum Plur. mit Artikel gesetzt. 18) *ὅπου ἄν* m. Conjunctiv.

V. 1) Dativ 2) *ὁπότε* m. Optativ. 3) *ἀντι-τάσσω* (ich stelle gegenüber), Part. Perf. Pass. 4) aus Abdera, *ὁ Ἀβδηρίτης*. Wenn zu einem Eigennamen der Geburtsort der Person hinzugefügt wird, gebraucht man im Griech. wie im Lat. die aus den Städtenamen gebildeten Adjectiva, z. B. Hesychius aus Milet, *Ἡσύχιος ὁ Μιλήσιος*. 5) *ὅτι* mit Optativ. 6) *μὴ καλός* 7) *κρατέω*, regiert den Genetiv 8) *εὐτυχέω*, Optat. Präs. 9) Gen. 10) *εἰμί* 11) s. Buttm.

von Gold und Silber geprägt[12]) haben. — Die Verwandten des Themistokles sagten, daß die Gebeine des Themistokles in seine Heimat[13]) gebracht[14]) und heimlich vor[9]) den Athenern in Attika bestattet[14]) worden seien.

VI. Sei nicht finster gegen Unglückliche[1]). — Der König der Perser sagte zu seinem Sohne Kambyses: Wisse wohl, o Kambyses, daß[2]) nicht der goldene Scepter es ist, der das Königthum erhält, sondern die treuen Freunde für[3]) Könige der wahrhafteste und sicherste Scepter sind. — Wegen ihres Reichthums verfielen die Könige der Perser in Ueppigkeit, so daß[4]) sie das Wasser aus dem Flusse Euläus in[5]) Susiana holen ließen, weil es das reinste von allen war. — Ein[6]) Philosoph sagt: Von den Eindrücken[7]), die wir erleiden, ist der Schlaf der lieblichste; denn erstlich erstickt er allein das Gefühl eines Schmerzes, sodann bezwingt er die übrigen Leidenschaften, auch[5]) wenn[8]) sie sehr heftig sind. — Als der Wahrsager Kalchas sagte, daß Troja ohne den Achilleus nicht könne erobert[9]) werden, hüllte ihn seine Mutter Thetis, die vorherwußte[10]), daß er auf einem Feldzug[11]) umkommen müsse[12]), in[3]) weibliche Kleidung und brachte[13]) ihn nach[14]) Skyrus zum[15]) Lykomedes in Verwahrung[13]).

VII. Der Philosoph Demokritus sagte, daß die Seele ein Feuer und eine Wärme sei. — Sokrates trug[1]) nicht nur einen dürftigen Mantel, sondern den nemlichen im[2]) Sommer und Winter. — Cyrus der jüngere verstand, wie nur irgend einer[3]), Dank zu wissen und zu erstatten[4]). — Themistokles richtete[5]) zumeist auf[6]) die Schiffe seine

---

§. 72. Anm. 4. 12) κόπτω, Aor. Med. 13) in s. Heimat. οἴκαδε. 14) Aorist.

VI. 1) κακῶς und πράττω, Part. Perf. 2) ὅτι 3) Dativ 4) ὥστε m. Indic. 5) Genetiv, s. S. 4, Anm. 9. 6) τίς 7) die Eindrücke, die wir erleiden: τὰ περὶ ἡμᾶς πάθη (v. πάθος, εος). 8) κἄν mit Conj. 9) Aorist 10) Part. Präs. 11) στρατεύομαι, d. i. zu Felde ziehend. 12) δεῖ 13) παρα-τίθημι, Aorist Med. 14) εἰς 15) παρά m. Accus.

VII. 1) ἀμφι-έννυμι, ich lege an, ziehe an, heißt im Perf. Med. ich trage, d. i. ich habe mir angezogen. 2) Genetiv 3) wie nur irgend einer, εἴ τις καὶ ἄλλος, si quis alius. 4) Aorist 5) πρόσ-κειμαι

Aufmerksamkeit[5]), indem er glaubte, daß ein Angriff des Heeres des Perserkönigs leichter zur[7]) See als zu Land erfolgen[8]) werde. — Die Ausrüstung der Athener gegen[9]) Sicilien war nicht minder berühmt durch[6]) das Staunenswerthe des Wagnisses und durch die Pracht des Anblicks, als durch die Ueberlegenheit des Heeres, gegen das sie auszogen. — Argos, der Sohn[10]) des Agenor, ausgezeichnet durch[6]) Stärke, tödtete[11]) einen Stier, der Arkadien verwüstete, und trug[12]) die Haut von diesem als Körperbedeckung.

VIII. Mit[1]) großen Buchstaben aufgezeichnet lagen die Gesetze in Athen allen öffentlich zur Lesung[2]) vor, befehlend, was[3]) man thun und wessen sich enthalten soll[4]). — Ueberläufer meldeten, daß[5]) die Feinde bereits aus ihrem Lager gerüstet[6]) ausrückten, und daß ihr König selbst sie aufstelle — Die alten Hellenen glaubten, daß die Götter, weil[7]) sie alles vorauswüßten, den Menschen Winke geben, was man thun darf und was nicht[8]), indem sie Stimmen, Träume und Vögel als Boten senden. — Als ein Spartiate von Jemanden getadelt[9]) wurde, daß[5]) er als[10]) ein Lahmer in[11]) den Krieg ausziehe, sagte er: Was hat dies zu sagen[12])? nicht fliehende, sondern standhaltende und kämpfende bedarf man. — Die Hellenen stellten die Todten in prächtigen[13]) Gewändern[14]) aus. — Tantalus wurde wegen seiner edlen Abkunft, obwohl er ein Mensch war, gewürdigt den Göttern ein Tischgenosse zu werden; als er jedoch die von[15]) ihnen geführten[16]) Reden[16]) den Menschen ausschwätzte, bestraften ihn die Götter erzürnt im Hades auf folgende[17]) Weise: Er sah nemlich vor sich Bäume voll[18]) von[19]) Früchten und vorüberströmende Flüsse,

---

6) Dativ 7) *κατά* m. Accus. 8) *εἰμί* 9) *ἐπί* m. Accus. Man setze: *ὁ Ἀθηναίων στόλος ὁ ἐπί Σικ.*; vgl. S. 6, A. 1. 10) s. S. 6, A. 3. 11) *ἀποκτείνω*, Partic. Aor. 1 (getödtet habend). 12) trug als Körperbedeckung: *ἀμφι-ἕννυμι*, Aor. 1. Med.

VIII. 1) Dativ 2) zur Lesung, *ἀναγιγνώσκειν.* 3) *ὅστις* 4) *χρή* 5) *ὅτι* m. Opt. 6) *σὺν ὅπλοις* 7) *ἅτε* mit Particip, d. i. als vorauswissende. 8) *μή* 9) Präs. Part. 10) *εἰμί*, d. i. lahm seiend 11) *ἐπί* m. Accus. 12) was hat dies zu sagen? *τί τοῦτο;* 13) *λαμπρῶς* 14) *ἀμφι-ἕννυμι*, man löse auf: sie bekleidet habend (Aor.) 15) *παρά* m. Gen. 16) die geführten Reden, *τὰ λαλούμενα, ων* 17) auf folgende Weise: *τόνδε τὸν τρόπον* 18) *πλη-*

und konnte nichts von diesen genießen[20]); denn, wann er[21]) sich näherte[22]), entflohen jene.

ῥόω (ich fülle), Perf. Pass. 19) Genetiv 20) γεύω, Aor. Med. 21) αὐτός 22) Gen. absolut.

Verba anomala.

Die anomalen Verba lassen sich im Griechischen in mehrere Classen theilen, welche mehr oder minder auf gleichartige Weise ihre Zeiten entwickeln; wir nehmen deren neun an.

§. 5.

I. Classe der unregelmäßigen Verba.

Verba muta und pura, die zur Bildung ihrer Zeiten einen Vocal ansetzen.

1) Zu dieser Classe gehören folgende Verba: ἀλέξω (jedoch Aorist ἠλεξάμην), αὔξω (auch αὐξάνω, s. VI. Classe), ἄχθομαι (behält das angesetzte ε kurz: ἀχθέσομαι, ἠχθέσθην), βόσκω, δέομαι, εὕδω gew. καθεύδω, ἕψω, ἵζω gew. καθίζω (nimmt nur im Fut. Med. einen Vocal an), μάχομαι (behält ε, ausgen. im Perf.), ὄζω, οἴομαι, οἴχομαι, τύπτω (bei Attikern nur τυπτήσω und τυπτήσομαι), endlich παίω, das aber nur im Futur παιήσω neben dem häufigeren παίσω bildet.

2) Allgemeine Regel ist, daß alle Verba, deren Stamm auf zwei Consonanten oder einen Doppelconsonanten ausgeht, zur Zeitenbildung der Ansetzung eines Vocals bedürfen. Außer den genannten gehören hieher noch aus Classe IV: ἁμαρτάνω (ἁμαρτ, Aor. 2. ἥμαρτον), βλαστάνω (βλαστ, ἔβλαστον, βλαστήσω), δαρθάνω, ὀλισθάνω, ὀφλισκάνω (ὀφλ, ὦφλον, ὀφλήσω), αἰσθάνομαι, ἀπεχθάνομαι (poet. ἔχθω), ὀσφραίνομαι.

I. Sokrates sagte: Ehrbare Jünglinge werden nicht von[1]) Salben duften, sondern von Rechtschaffenheit. — Zürnet[2]) nicht, o Freunde,

---

I. 1) Genetiv 2) ἄχθομαι. Man setze den Conjunct. des Aor., der bei diesem Tempus im Griech. statt des Imperativs in negativen

wenn[3]) ich oft dieser Männer gedenke[4]). — Ich glaubte[5]) nichts von dem übergehn[6]) zu dürfen[7]), was[8]) ich dir zu rathen habe[9]). — Wie könnten[10]) wir glauben[6]), daß ein feiger Mann uns rettete[11]) oder die Feinde besiegte? — Was ist gerechter als sich[12]) vertheidigen[12]), oder was löblicher als den Freunden beizustehn? — Wir erwarten von[13]) euch nichts Böses zu erleiden; wenn[14]) ihr uns aber beleidigt[6]), werden wir uns vertheidigen[12]). — Wenn[14]) wir jetzt sorglos[15]) und um[16]) uns unbekümmert sein werden, ist Gefahr daß alles zu Grunde gehe. — Philippus, der König der Macedonier, erklärte selbst weit mehr durch Gold als durch Waffengewalt sein Königreich vergrößert zu haben.

II. Um[1]) Messene kämpften die Lacedämonier neunzehn Jahre[2]). — Man sagt, daß Medea den Jason gekocht und verjüngt gemacht habe[3]). — Klearchus kriegte[4]) mit den Thraciern, bis Cyrus seines Heeres bedurfte[5]); dann aber zog[6]) er ab, um[7]) vereint mit ihm zu kriegen. — Als die Eretrier gehört hatten, daß[8]) die persische

---

Sätzen steht. 3) εἰ 4) μνάω (μιμνήσκω), Perf. Pass. 5) οἴομαι, Aor. 6) Aor. 7) δέω. Im Activ ist δέω in der Bedeutung opus est, oportet, ein impersonale, und wird mit Acc. cum Inf. construiert, z. B. du sollst schweigen, δεῖ σε σιωπᾶν; blos mit einem Substantiv verbunden regiert es den Genetiv, z. B. δεῖ ὅπλων, Waffen bedarf man. Das Medium δέομαι ist persönlich und heißt: bedürfen, verlangen, bitten, mit dem Genetiv, was man bedarf, oder von wem man etwas verlangt. 8) von dem was, ὧν 9) ἔχω 10) man setze den Optativ mit ἄν bei οἴομαι. 11) Aor. Infin. mit ἄν. 12) ἀλέξω. Man füge zum Infinitiv den Artikel (hier im Genetiv), durch welchen der Infin. wie im Deutschen die Geltung eines Substantivs erhält. ἀλέξειν heißt 'etwas abwehren, beistehn', ἀλέξεσθαι 'von sich abwehren, sich vertheidigen, τινά gegen einen'. 13) ὑπό m. Gen. 14) ἐάν 15) καθεύδω, Aor. Conj. 16) Gen.

II. 1) ἀμφί m. Accus. 2) Accusativ auf die Frage wie lange? 3) Aorist 4) Imperf. als dauernde Handlung. Die Verba des Streitens und Kämpfens haben den Dativ, gegen wen man streitet, also πολεμεῖν τινι; hingegen heißt σύν τινι (μετά τινος) πολεμεῖν, mit einem vereint gegen einen dritten kriegen. 5) δέομαι, s. oben A. 7. 6) ἀπέρχομαι bildet im Aor. 2. ἀπῆλθον. 7) ὡς mit Partic. Futuri, wie im Lat. una cum illo bellaturus. 8) man übersetze: als sie die

Heeresmacht gegen sie heransegle, baten sie die Athener ihnen[9]) Mitstreiter zu werden. — Nach der Schlacht gegen[10]) den König Artaxerxes machten die hellenischen Befehlshaber dem Ariäus, einem Heerführer des Cyrus, das Anerbieten ihn auf[11]) den königlichen Thron zu setzen[12]). — Als Agesilaus gefragt wurde, was[13]) ihm vorzüglicher zu sein scheine[14]), die Tapferkeit oder die Gerechtigkeit, sagte er: Wenn[15]) alle gerecht würden, bedürften[16]) die Menschen der Tapferkeit nicht. — Als Cyrus, der König der Perser, gehört hatte, daß Abradatas, ein sehr tapferer Perser[17]), in der Schlacht gefallen[18]) sei, schlug[19]) er sich die Hüfte und weinte viel[20]) über[21]) das Mißgeschick.

III. Die Macht der Athener wurde nach den persischen[1]) Kriegen bedeutend vermehrt. — Memnon, der gegen[2]) Alexander für[3]) den König Darius kriegte, schlug[4]) einen Söldner, der viele Schmähungen[5]) über[6]) Alexander sagte, mit[7]) der Lanze und sprach: Ich halte dich, um[8]) mit Alexander zu kämpfen, nicht, um ihn zu schmähen. — Als der Lacedämonier Klearchus aus dem Peloponnes absegelte, um[9]) mit den Thraciern zu kriegen, suchten[10]) die Ephoren von Sparta ihn zurückzuziehn; er aber[11]) gehorchte nicht, sondern segelte weiter[12]) nach[13]) dem Hellespont. — Je[14]) mehr du von der Tugend Gebrauch machen willst, desto mehr wird sie gedeihen. — Als dem Antigonus Aristodemus, einer seiner Freunde, welcher der Sohn[15]) eines Koches

---

Macht als heransegelnd gehört hatten. 9) *οὗ, οἷ, ἕ* 10) *ἐπί* m. Acc. Ueber die Wortstellung s. S. 6, 1. 11) *εἰς* 12) Futur 13) *πότερος*, wie das latein. uter. 14) Optativ 15) *εἰ* mit Optativ. 16) Optativ mit *ἄν*. 17) *ἀνὴρ Πέρσης* 18) *πίπτω* hat im Perfect *πέπτωκα*. 19) *παίω*, Aor. Med. 20) *πολύ* 21) *ἐπί* m. Dat.

III. 1) die pers. Kriege, *τὰ Μηδικά, ῶν* 2) s. S. 21, Anm. 4. 3) *ὑπέρ* mit Gen. 4) Partic. Aoristi mit Auslassung von und. 5) *βλάσφημος, ον*, Neutr. Plur. 6) *περί* m. Gen. 7) Dativ 8) Partic. Fut. = als einen kämpfen sollenden. 9) *ὡς* mit Part. Fut. 10) *πειράομαι*, Aor. Pass. 11) er aber, *ὁ δέ* 12) *οἴχομαι*, das häufig in der Bedeutung 'fort, weg' zu Verba der Bewegung gesetzt wird, wobei *οἴχομαι* Hauptverbum wird und das andere in das Particip kommt: er gieng segelnd ab. 13) *εἰς* 14) *ὅσῳ ἄν* mit Conjunctiv. 15) man übersetze: stammend (*γεγονώς, ότος*) von (Gen.) einem

war, rieth, in[16]) seinen Ausgaben und Geschenken sparsamer[17]) zu sein[17]), sprach jener: Deine Reden, Aristodemus, riechen[18]) nach[16]) der Schürze.

§ 6.

II. Classe.

Verba liquida, die zur Zeitenbildung einen Vocal an die Präsensform ansetzen.

a) Verba, welche, außer wo der 2. Aorist vorkommt, durchgängig einen Vocal annehmen: *βούλομαι*, *ἐθέλω* oder *θέλω* (bildet die augmentierten Zeiten von *ἐθέλω*), *ἠρόμην* (Defectivum, nur im Aorist und Fut. *ἐρήσομαι* gebräuchlich), *ἔρρω*, *μέλει* (*μέλομαι*), *μέλλω*, *ὀφείλω* (Aor. 2. *ὤφελον*, ich hätte sollen, hingegen *ὠφείλησα*, ich war schuldig), *χαίρω* (Aor. 2. *ἐχάρην*);

b) in einzelnen Zeiten: *μένω* (*μεμένηκα*) und *νέμω* (Perf. A. u. Pass. und Aor. Pass.);

c) durch Metathesis erhalten im Perf. Act. u. Pass. und im Aor. Pass. (auch Fut. 3.) die Formation eines Verbum purum: *βάλλω* (*βαλ*, *βλα*, *βέβληκα*), *δέμω*, *κάμνω*, *τέμνω*, auch *καλέω* (*καλε*, *κλα*, *κέκληκα*).

I. Wie ein Hirte führt die Hoffart die meisten dahin[1]), wohin[1]) sie nur will[2]). — Wäre[3]) ich doch niemals[4]) in[5]) dieses Unglück verstrickt[6]) worden! — Die Feldherrn der Hellenen, welche mit Cyrus gegen seinen Bruder Artaxerxes zogen, starben auf Befehl[7]) des Perserkönigs enthauptet[8]). — Die Hellenen glaubten, daß die Götter sich erfreuen[9]), wann sie von den Menschen geehrt werden. — In der Schlacht bei Marathon wurde ein Athener, Epizelus, der im Schlachtgetümmel sehr tapfer gefochten hatte, plötzlich des Augenlichts beraubt,

---

Koche. 16) Genetiv 17) *ἀφαιρέω* (d. i. ich nehme hinweg). 18) *ὄζω*. Perf. 2.

I. 1) Dahin wohin nur, *ὅποι ἄν* 2) *θέλω*, Aor. Conj. 3) *ὀφείλω* heißt im Aor. 2. ich sollte, hätte sollen, und vertritt in dieser Bedeutung die Stelle einer Wunschpartikel. 4) *μήποτε* 5) Dat. 6) Aor. 7) auf Befehl, d. i. von, *ὑπό* m. Gen. 8) *ἀπο-τέμνω* und *κεφαλή*, 'ich werde enthauptet' heißt *ἀποτέμνομαι τὴν κεφαλήν* (ich bekomme den Kopf abgeschnitten). 9) *χαίρω*, Perf. Pass. 10) an keinem Theile:

obwohl er an keinem Theile[10]) des Körpers weder geschlagen[11]) noch getroffen[12]) war. — Schon viele Richter haben Urtheilssprüche bereut, die mit[13]) Leidenschaft oder Haß gefällt[14]) waren. — Als die Pest urplötzlich in Athen viele Menschen befiel, wurde von vielen Athenern behauptet[15]), daß[16]) die Peloponnesier Gift in die Brunnen geworfen[17]) hätten.

II. Die Insel Sicilien wurde früher Sikanien geheißen[1]), nachher aber ward sie Sicilien benannt. — Statt eines abgehaunen Kopfes sollen der Hydra immer zwei neue[2]) gewachsen[3]) sein. — Herkules wird abgebildet, in[4]) die Löwenhaut[5]) gehüllt[6]) und die Keule in der Hand tragend. — Die Tochter des Pelias, Alkestis, wollte für ihren Gatten sterben. — Man sagt daß Erysichthon, der Sohn des Myrmidon, weil er unersättlich im[7]) Essen war, Aethon (der Brennende) geheißen habe. — Als Mandane den jungen Cyrus fragte, ob[8]) er bei[9]) seinem Großvater Astyages zu bleiben oder hinwegzugehn wünsche, zögerte er nicht, sondern sagte schnell, daß[10]) er zu bleiben wünsche. — Die Aetoler waren ein Volk, das wegen der Unzugänglichkeit seiner Landstriche und wegen der Uebung im[11]) Kriege alle gedenkbare Zeit unabhängig geblieben[12]) war.

III. Thu[1]) nichts, worüber[2]) du, wenn es gethan ist, Reue fühlen wirst. — Hermes tödtete auf Befehl[3]) des Zeus den Wächter der Jo, Argus, durch den Wurf[4]) mit[5]) einem Steine, woher er der Argustödter genannt wurde. — Nach der Einnahme der Bergveste Aornus sagten die Freunde des Alexander, daß er den Herkules durch[5]) seine Thaten übertroffen habe. — Viele der Hellenen glaubten, daß die

---

οὐδέν. 11) *πλήσσω*, Aor. 2. (s. Buttm. §. 100, A. 7.) 12) *βάλλω*. ***Πλήσσειν*** bezeichnet Verwundungen durch Hieb- und Stoßwaffen, *βάλλειν* durch Wurfwaffen. 13) *μετά* m. Gen. 14) *γίγνομαι*, Aor. 2. 15) *λέγω* 16) *ὅτι* 17) *ἐμ-βάλλω*, Perf. Opt.

II. 1) *ὀνομάζω*, Imperfect Hingegen steht bei 'benannt' Aorist. 2) d. i. andere. 3) *ἀνα-φύω*, Aor. 2; s. VII. Classe Nro. 4. 4) Accus. 5) *λέων, οντος, ὁ* 6) *περιβάλλω*, Perf. Med. 7) Genet. 8) *πότερον* mit Optativ. 9) *παρά* m. Dat. 10) *ὅτι* m. Optativ 11) *περί* m. Accus. 12) Part. Perf.

III. 1) *πράττω*, Aor. Conj. 2) *ἐφ' ᾧ* 3) *ἐπι-τάσσω*, Aorist im Gen. absol. 4) d. i. werfend, *βάλλω*, Aorist 5) Dativ 6) *ἀποθανών*,

Seelen der gewaltsam Gestorbenen[6]) herumwandern, zum Beispiel, wenn[7]) einer sich erhängt hatte, oder enthauptet[8]) oder gekreuzigt worden, oder auf[5]) irgend eine andere solche Art aus dem Leben geschieden war. — Als Helena von dem Troer Paris geraubt[9]) worden war, schickten die Hellenen Gesandte nach Troja, und forderten sowohl Genugthuung für[10]) den Raub, als auch verlangten sie die Helena zurück. Die Troer aber gaben sie nicht zurück, sondern antworteten: Es ist unsinnig wegen[10]) eines entführten Weibes Genugthuung zu fordern; denn es ist offenbar, daß[11]), wenn[12]) sie nicht gewollt[13]) hätte, sie nicht entführt[14]) worden wäre.

§. 7.

III. Classe.

Verba, deren Stamm im Präsens durch einen Vocal erweitert erscheint.

Diese sind: *βυνέω* (Stamm *βύω*), *γαμέω*, *δοκέω*, *ἱκνέομαι* (Stamm *ἱκ*, s. Cl. IV.), *κυνέω* Aor. (*ἔκυσα*), *κυρέω*, *ξυρέω* neben *ξύρομαι*, *ὠθέω*.

I. Uebe dich in[1]) freiwilligen Beschwerden, damit du auch die gezwungenen ertragen zu können scheinest[2]). — Viele, die scheinen wollen sehr wohlberathen zu sein, bestehen darauf von[3]) dem einmal angenommenen[4]) nicht abzugehn, sondern verbleiben auf[1]) ihrer Ansicht, bis[5]) sie in ein Unglück gerathen[6]) sind. — Als die Hellenen die Perser[7]) vertrieben hatten, übernahmen die Athener statt der Lacedämonier die Hegemonie. — Wann[8]) die Athener den Festzug nach[9]) Delos begonnen[2]) hatten, war ein Gesetz, keinen von Staatswegen zu tödten[10]), bevor[11]) das Fahrzeug nach Delos gekommen[12]) und wieder nach Athen

---

όντος 7) *εἰ* mit Indic. 8) s. S. 23, 8. 9) Aorist 10) Genetiv 11) *ὅτι* 12) *εἰ* 13) *βούλομαι*, Aor Indic. 14) Aor. Indic. mit *ἄν*.

I. 1) Dativ 2) Aorist 3) Genetiv 4) *δοκέω*, Part. Aor. Act. mit Artikel 5) *ἔστ' ἄν* 6) *ἐγ-κυρέω*, Aor. Conj. 7) ***Μῆδος***. Man setze den Singular, der im collectiven Sinne bei ausländischen Völkernamen im Griech. häufig gebraucht wird, z. B. Thuc. I, 69 ***τὸν Μῆδον ἴσμεν ἐκ περάτων γῆς ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον ἐλθόντα.*** 8) *ὁπότε* m. Optativ. 9) *εἰς* 10) *ἀποκτίννυμι* 11) ***πρίν*** m. Op=

zurück[13]) war. — Den Feldherrn schien es für gut[14]) die Gefangenen loszulassen[2]).

II. **Als** Alexander, **während** das Heer **sich** in Schlachtordnung[1]) stellte[1]), einen Soldaten seinen Wurfspieß mit dem Schwungriemen[2]) versehen sah, stieß er ihn als[3]) einen untauglichen aus der Schlachtreihe aus, weil er erst da **sich** rüstete, wo[4]) man die Waffen gebrauchen sollte[5]). — Die zehntausend Hellenen gelobten Rettungsopfer darzubringen[6]), wo sie zuerst in Freundesland kämen[7]). — Dardanus war von[8]) Samothrace nach Troas gekommen[9]), und heiratete die Arisbe, die Tochter des Kreters Teucer. — Die Meder fiengen zuerst an von[10]) den Assyriern abzufallen[11]), und **nachdem** sie für die Freiheit gekämpft[12]) hatten, warfen sie die Knechtschaft ab und wurden[13]) frei[13]). — **Als** Harpagus, ein Feldherr des Königs Cyrus, Jonien unterworfen[14]) hatte, unternahm[15]) er gegen die Karier einen Feldzug, welche von[8]) den Inseln auf[16]) das Festland (Kleinasien) gekommen waren, wo[17]) sie vor Alters dem Minos unterthan waren und Leleger hießen[18]).

§. 8.

IV. Classe.

Verba auf *νω*, *άνω*, *αίνω*.

1. Eine sehr häufige Anomalie ist die Erweiterung des Stammes durch Ansetzung des Nasallauts *ν*, als *δακ-δακν*, *φθα-φθαν*, *καμ-καμν*, *τεμ-τεμν* (s. Cl. II, b.). Daneben geht die Verlängerung des Stammvocals her, so daß einzelne Stämme die beiderseitige Verstärkung zulassen, als *δακ-δηκ* (*δακν*), *λαθ-ληθ* (*λανθ*); so auch *λαβ-ληβ* (*λαμβ*), *λαχ-ληχ* (*λαγχ*), *πυθ-πευθ* (*πυνθ*) ꝛc. s. unten 2, c.

---

tativ. 12) *ἀφ-ικνέομαι*, Aor. 13) *ὀπίσω*, mit Ergänzung von *ἀφικνέομαι*. 14) für gut wird nicht übersetzt

II. 1) *παρατάσσομαι*, Part. Präs. (gen. absol.) 2) ich versehe mit Schwungr. *ἐναγκυλάομαι*, man setze das Particip: versehend. 3) *ὥς* 4) *ὅτε* 5) *δεῖ* 6) *θύω*, Futur. 7) *ἀφ-ικνέομαι*, Opt. Aorist. 8) *ἐκ* m. Gen. 9) *ἥκω*, Imperf. 10) Genetiv 11) *ἀφ-ίστημι*, Aor. 2. 12) Aorist 13) *ἐλευθερόω*, ich befreie. 14) Part. Perf. 15) *ποιέω*, Medium. 16) *εἰς* m. Accus. 17) d. i. welches bewohnend. 18) *καλέω*, Plusqpf. Pass.

2) Eine noch stärkere Vermehrung erhält der Stamm durch Ansetzung der Sylbe *αν* (seltener *αιν*), wobei häufig in den Stamm noch ein Nasallaut eingefügt wird. Daraus ergeben sich 3 Classen von Verba:

a) mit an den Stamm angesetztem *ν: δάκνω, κάμνω, τέμνω, τίνω, φθάνω* (behält *α* kurz), auch *κλίνω, κρίνω, πλύνω* aus den Stämmen *κλι, κρι, πλυ*, so auch *πίνω*, s. Cl. IX.

b) mit der Ansetzungssylbe *αν* (*αιν*): *αἰσθάνομαι, ἁμαρτάνω, ἀπεχθάνομαι, αὐξάνω* (neben *αὔξω* s. Cl. I.), *βλαστάνω, δαρθάνω, κερδαίνω* (Perf. *κεκέρδηκα*), *ὀλισθάνω, ὀσφραίνομαι.*

c) Verba auf *άνω* mit Erweiterung des Stamms durch Einschiebung von *ν: θιγγάνω* (*θιγ*), *λαγχάνω* (*λαχ*), *λαμβάνω* (*λαβ*), *λανθάνω, μανθάνω, ἐρυγγάνω* (neben *ἐρεύγομαι*), *πυνθάνομαι* (*πυθ*), *τυγχάνω*, (*φυγγάνω*, poetisch für *φεύγω*). Alle Verba auf *άνω* und *αίνω* bilden (außer *αὐξάνω* und *κερδαίνω*) den 2. Aorist im Activ und Medium.

3) Einzeln stehen die Verba *ἐλαύνω* (*ἐλα*, das *α* kurz behaltend) und *ὀφλισκάνω* (*ὀφλε, ὀφλ*).

I. Die Seele des Menschen allein hat[1]) ein Gefühl[1]) Gottes, welcher das Größte und Schönste angeordnet hat. — Herrsche[2]), wann du zuerst gelernt hast zu gehorchen[2]); wann du zu gehorchen gelernt hast, so wirst du auch zu herrschen verstehn. — Die Menschen gedenken[3]) lieber des verfehlten als des gut vollbrachten. — Du siehst, wie[4]) weit[4]) wir von der Wahrheit[5]) abgekommen[6]) sind. — Der Verbrecher ist auf[7]) frischer That ertappt worden. — Was du thun willst[8]), sage nicht; denn, wenn du fehlgehst[9]), wirst du ausgelacht werden. — Soviel[4]) wir uns mit[10]) der Philosophie beschäftigt haben, haben wir dies gehört und erfaßt, daß[11]) weder eine Beschwerde noch der Tod noch die Armuth ein Uebel ist. — Da[12]) du einen sterblichen Körper hast[13]) und eine unsterbliche Seele,

I *αἰσθάνομαι*, Perf 2) *ἄρχω*, ich herrsche; *ἄρχομαι*, ich werde beherrscht, gehorche. 3) ich gedenke, *μέμνημαι* (von *μιμνήσκω*). 4) *ὅσον* 5) *τὸ ἀληθές, έος* 6) *ἁμαρτάνω* regiert den Genetiv sowohl in seiner eigentlichen Bedeutung (verfehlen, z. B. den Weg), als in der metaphorischen ‘fehlgehn, sich irren, nicht erreichen’. 7) *ἐπί* mit Dat. 8) *μέλλω* 9) *ἀπο-τυγχάνω*, Part. Aor. 10) *ἐν* m. Dat. 11) *ὡς*

so versuche ein unsterbliches Andenken deiner Seele zu hinterlassen. — Toll werden und scheuen das Wasser alle die, welche von[14]) wüthenden Hunden gebissen[15]) werden.

II. Bei Cannä fielen fünfzigtausend Römer, und eine große Zahl wurde lebend[1]) gefangen genommen. — Die Amazonen nahmen[2]) die streitbarsten der umliegenden[3]) Völkerschaften mit sich und zogen gegen[4]) Athen. — Aus den Fehlern[5]) wirst du lernen, für[6]) das Zukünftige[7]) dich besser zu berathen. — Die Thebäer erzählen, daß aus den Zähnen eines Drachen Männer hervorgesproßt[8]) seien. — — Die Pythagoreer trugen[9]) die größte Sorgfalt für[10]) die Treue gegen[11]) Freunde, indem sie das Wohlwollen der Freunde als[12]) das schätzenswertheste Gut im Leben ansahen[13]). — Da Hasdrubal erkannt hatte, daß die Milde wirksamer sei als die Gewalt, zog er den Frieden dem Kriege[10]) vor. — Aristides, der ein Feind des Themistokles war, sagte zu[11]) ihm, als er mit ihm als Gesandter ausgeschickt wurde: Laß[14]) uns, Themistokles, an[15]) den Grenzen unsere Feindschaft ablegen[16]); denn, wenn[17]) es dir beliebt, so wollen[18]) wir sie bei der Rückkehr[19]) wieder aufnehmen. — Triptolemus soll durch die Luft auf[15]) beflügelten Drachen gefahren sein. — Je schlechter ihr mit[20]) euren Angelegenheiten verfahren[21]) seid, desto größere[22]) Schande habt ihr eingeerntet.

III. Wenn[1]) ich in meiner Meinung nicht fehlgehe[2]), werden auch schlechte Menschen, wenn sie viel Gutes sehen, zu diesem sich wenden. — Lykurgus verbannte[3]) aus Sparta den Luxus und führte dafür

---

12) *ἐπειδή* 13) *τυγχάνω* (d. i. ich erlange, also Perfect), regiert den Genetiv. 14) alle welche, *ὁπόσος* mit *ἄν*. 15) Aor. Conj.

II. 1) Partic. Gen. = Zahl lebender. 2) *παρα-λαμβάνω*, Part. Aor. 3) *οἱ* (*αἱ*, *τὰ*) *περὶ αὐτάς* (die um sie waren). 4) *ἐπί* m. Accus. 5) *ἁμαρτάνω*, Part. Perf. Pass. 6) *περί* m. Gen. 7) *λοιπός*, *ή*, *όν*. 8) Perf. Act. 9) *ποιέω*, Med. 10) Genetiv 11) *πρός* m. Accus. 12) s. S. 1, A. 3 13) *δια-λαμβάνω* Part. Perf. 14) wird durch den Conjunctiv ausgedrückt, vor dem man das auffordernde *βούλει* (willst du) setze. 15) *ἐπί* mit Gen. 16) Aor. 17) *ἐάν* 18) durch das Futur 19) *ἐπάν-ειμι*, Partic. Präs. 20) Dativ 21) *χράομαι*, Perf. 22) *πολύς*.

III. 1) *ἐάν* 2) *ἁμαρτάνω*, Aor. über die Construction s. S. 27, A. 6. 3) Part. Aor. 4) *αὐξάνω*, Aor. Pass. 5) Particip, d. i. er

eine einfache Lebensweise ein. — Der König der Macedonier Philippus wurde[4]) mächtig[4]), dadurch daß[5]) er den Unverstand aller derer, welche mit ihm zu thun hatten[6]) und ihn nicht[7]) kannten[7]), täuschte und ausbeutete[8]). — Die Lacedämonier verheerten[9]) im[10]) fünften Jahre des peloponnesischen Kriegs sowohl die früher schon verheerten[9]) Theile[11]) von Attika, als auch was nachgewachsen[12]) und in den früheren[13]) Einfällen verschont[14]) geblieben[14]) war. — Polykrates, der Tyrann von Samos, sandte an[15]) die gelegensten Plätze Galeeren aus und plünderte alle Seefahrer; er gab jedoch blos seinen Bundesgenossen das Geraubte[16]) zurück. Als aber einige seiner Freunde dieses Verfahren[17]) tadelten, sagte er, daß[18]) alle seine Freunde ihm größeren Dank wissen werden, wenn sie zurückerhielten[3]), was sie verloren haben, als wenn sie von vorneherein nichts verlören[3]).

IV. Die Hellenen nahmen[1]) an, daß unter der Erde ein[2]) großer, geräumiger und dunkler Ort sei, den sie Hades nannten. — Der König Cyrus rief seinen Soldaten zu: Wann ihr, o Krieger, seht[3]), daß ich am[4]) rechten Flügel auf[5]) die Feinde einen Angriff[6]) gemacht[6]) habe, dann geht auch ihr auf[5]) die Feinde am[4]) linken Flügel los. — Einige Schüler des Sokrates verkauften das, was sie von ihm umsonst[7]) erlernt hatten, theuer[8]) an[5]) andere, und wollten denen, die kein[9]) Geld zu geben hatten, nicht Unterricht[10]) ertheilen[10]). — Als Perikles für[11]) die im Kriege gefallenen Athener eine Lobrede hielt, sprach er: Euch, ihr Eltern der Gefallenen, soviele[12]) ihr anwesend seid, beklage ich nicht sowohl als ich euch trösten werde; denn ihr[13]), die ihr unter[14]) wechselvollen Geschicken aufgewachsen[15]) seid, wisset ja[16])

---

wurde mächtig täuschend ꝛc. 6) ich habe mit einem zu thun, *χράομαί τινι* 7) *ἀγνοέω* 8) Perf. 9) *τέμνω* 10) Dativ 11) Theile durch den Artikel *τά.* 12) *βλαστάνω*, Plusqpf. 13) *πρίν*, s. S. 4, A. 7. 14) *ὑπο-λείπω*, Plusqpf. Pass. 15) *εἰς* m. Accus. 16) *λαμβάνω* 17) dieses Verfahren, *ταῦτα.* 18) *ὡς*.

IV. 1) *ὑπο-λαμβάνω*, Plusqpf. 2) *τίς* 3) *αἰσθάνομαι*, Aor. 4) *κατά* m. Accus. 5) Dativ 6) *ἐπι-τίθημι*, Part. Aor. 2. Med. (d. i. wenn ihr mich als einen, der angegriffen hat, sehet) 7) *προῖκα* und *λαμβάνω*, d. i. umsonst es erhalten habend. 8) *πολλοῦ* 9) *μή* 10) *διαλέγομαι* (ich unterrede mich), vom Unterricht in der Philosophie gebraucht. 11) *ἐπί* m. Dat. 12) *ὅσος* 13) ihr ist als betont auszudrücken. 14) *ἐν* 15) *τρέφω*, Aor. 2. Pass. 16) ja wohl, *δήπου*, ist

wohl, daß[17]) jene glücklich sind, welche[18]) ein so rühmliches Ende erlangen[19]), wie diese jetzt erlangt haben.

V. Von den Hellenen hatten[1]) die Kreter zuerst Gesetze, welche Minos ihnen gegeben[2]) hatte. Minos aber gab vor, sie von[3]) Zeus selbst erfahren zu haben, indem er neun Jahre hindurch auf[4]) einen Berg gieng[5]), auf dem, wie man sagte[6]), eine Höhle des Zeus war. — Unter der Regierung[7]) des Kodrus beschlossen[8]) die Peloponnesier gegen Attika zu ziehn, nachdem sie zuerst nach[4]) Delphi Gesandte geschickt[9]) hatten, um zu fragen[10]), ob sie Athen einnehmen[11]) würden. — Als ein König der Assyrier auf[12]) der Jagd einen Löwen, der ihm aufgestoßen war, verfehlte, und ein gewisser Gobryas augenblicklich diesen glücklich[13]) treffend[13]) erlegte, entriß jener ergrimmt[14]) von[15]) einem aus dem Gefolge die Lanze und tödtete den Gobryas durch einen Stoß[16]) in die Brust. — Da Kambyses, der König der Perser, gegen den König von Aegypten Amasis zu Felde ziehn[17]) wollte[17]), schickte er einen Herold nach Aegypten und bat[18]) den Amasis um seine Tochter, damit, wenn[19]) dieser sie nicht gäbe[20]), er ihm verfeindet[20]) würde.

§. 9.

V. Classe.

Verba, deren Stamm durch *σκ* erweitert wird.

1) Stämme, die auf einen Vocal schließen, können auch eine Erweiterung durch Anfügung von *σκ* erhalten (gewöhnlich mit Verlängerung des Vocals), womit öfter eine Reduplication, wie sie bei den

---

sogleich nach *γάρ* zu setzen. 17) *ὅτι* 18) *ὅστις* mit *ἄν* 19) *λαγχάνω*, (Conj.), regiert den Genetiv.

V. 1) d. i. waren den Kr. 2) *τίθημι* 3) *παρά* m. Gen. 4) *εἰς* 5) *φοιτάω* 6) *λέγω*, man bilde die Construction mit Auslassung von wie. 7) man übersetze: unter (*ἐπί* m. Gen.) dem König. 8) d. i. schien für gut, *δοκέω*. 9) *ἀπο-στέλλω*, Aor. 1. 10) *πυνθάνομαι*, Construction wie im Lateinischen: miserunt deliberaturos. 11) Fut. Opt. 12) *ἐν* 13) *τυγχάνω*, Aor. 14) *ἀνιάω*, Aor. Pass. 15) *παρά* m. Gen. 16) d. i. stoßend, *παίω*, Aor. 17) Part. Fut. 18) *αἰτέω*, wird mit Accusativ der Person und Sache construiert. 19) *εἰ* 20) Opt. Aor.

Verba in μι vorkommt, verbunden ist. Diese Verba sind γηράσκω (γηράω), ἡβάσκω (ἡβάω), ἱλάσκομαι (behält sein α kurz), ἀρέσκω (behält sein ε kurz); die reduplicierten μιμνήσκω (μνα), πιπράσκω (πρα), τιτρώσκω (τρο); ferner βιβρώσκω, γιγνώσκω und διδράσκω, s. Cl. VII. Endlich gehört hieher θνήσκω und θρώσκω aus den Stämmen θαν und θορ, die durch Metathesis zu vocalisch auslautenden (θνα, θρο) geworden sind.

2) An consonantische Stämme wird σκ mittelst des Bindevocals ι angefügt, als εὑρίσκω (εὑρ, εὑρε), στερίσκω neben στερέω (dazu στέρομαι ich bin beraubt), ἐπαυρίσκομαι (s. die Anomala bei Buttm. unter ΑΥΡ); ferner haben den Umlaut ι: ἀναλίσκω (ἀναλο), ἀμβλίσκω (ἀμβλο) und ἁλίσκομαι (ἁλο, s. Cl. VII).

3) An die Stämme ἀλυκ, διδαχ und λακ wird σκ unter Ausstoßung des Kehllauts angesetzt: ἀλύσκω, διδάσκω, λάσκω.

I. Dem Leben[1]) ist der Tod[2]) entgegengesetzt. — Bisweilen ist es besser zu sterben als zu leben. — Die Seele des Verstorbenen[3]) lebt[4]) und hat noch eine[5]) Kraft und Besinnung. — Die Menge glaubt, daß die alt[6]) gewordenen[6]) nichts Erfreuliches mehr[7]) erwarte.[8]) — Sokrates sagte einst: Dadurch[9]) daß ich immer Sorge trage denen zu gefallen[3]), die mir gefallen, glaube ich nicht unerfahren[10]) zu sein[11]) Menschen zu gewinnen. — Selbst[12]) nicht[12]), wenn[13]) du eingedenk[14]) wärest und thun wolltest, was du versprichst, könntest[15]) du es zurückgeben. — Unnützer Weise habt ihr soviel Geld aufgewendet. — Von[16]) weisen Männern habe ich gehört, daß[17]) wir jetzt im Leben todt[2]) sind[2]) und der Leib der Sarg der Seele ist. — Wer in Wahrheit[18]) in der

---

I. 1) ζάω, s. S. 21, 12. 2) θνήσκω, man setze die synkopierte Form des Perfects. Von θνήσκειν ist in der Prosa nur das Perfect gebräuchlich; im Präs., Fut. und Aor. wird ἀποθνήσκειν gebraucht. 3) Aor. 4) εἰμί. Im Indic. Präs. behält εἰμί seinen Ton, wenn es bedeutet existieren; über den Accent s. Buttm. §. 108. IV, 3. 5) τίς 6) γηράσκω, ich werde alt 7) ἔτι 8) ἀκολουθέω m. Dat. 9) dadurch daß, διά m. Accus., d. i. wegen des Suchens. 10) ἀπείρως 11) ἔχω, s. S. 8, A. 7. 12) οὐδέ 13) εἰ m. Optativ 14) μιμνήσκειν heißt im Activ erinnern, mahnen, μιμνήσκεσθαι sich erinnern (es fällt bei), gedenken, erwähnen, im Perf. Med. (mit Futur 3) eingedenk sein. 15) δύναμαι, Opt. mit ἄν 16) Genetiv 17) ὡς 18) τῷ ὄντι

Philosophie gelebt[19]) hat, wird wohlgemuth sein, wenn er im Begriffe ist zu sterben. — Glaubst du[20]) wohl, daß Alkestis für ihren Gatten Admetus, oder Kodrus für das Vaterland gestorben[21]) wären, wenn[22]) sie nicht erwartet[23]) hätten, daß ein ewiges Andenken an[16]) ihre Tugend unter[24]) den Menschen bestehen[25]) werde?

II. Apollo soll die Bogenkunde, Heilkunst und Weissagung erfunden[1]) haben. — Theopompus erzählt[2]), daß der Weinstock zuerst in Olympia am[3]) Alpheos gefunden wurde. — Herkules wurde von Eurytus gelehrt mit dem Bogen zu schießen, von Linus die Cither zu spielen. — Der Feldherr ließ von den Gefangenen die gefesselten lösen[4]) und die verwundeten pflegen. — Wann[5]) bei[6]) einem Spartaner Gold oder Silber gefunden ward, wurde er mit dem Tode[7]) bestraft[7]). — Von den Künsten, die sowohl zu den Bedürfnissen des Lebens nützlich als für[8]) das Vergnügen berechnet[9]) sind, haben die Athener viele erfunden. — Wenn[10]) einer glaubt ohne[11]) Lust[11]) zu trinken, wann er nichts zu trinken hat[12]) als Wasser, so gedenke[13]) er, wie angenehm es einem dürstenden ist Wasser zu trinken. — Archytas sagte: So wie es schwierig[14]) ist einen Fisch zu finden[15]), der keine[16]) Gräten hat, so auch einen Menschen, der nichts Spitziges und Tückisches besitzt.

III. Die Schönheit vernichtet[1]) entweder die Zeit oder es zehrt[2]) sie eine Krankheit auf. — Der Senat der Römer schickte an[3]) Hannibal, als er Sagunt belagerte, Gesandte, welche ihn zuerst an[4]) die bestehenden[5]) Verträge[5]) erinnern[6]) und, wenn[7]) er nicht Folge[8]) leiste[8]), nach[9]) Karthago segeln[6]) sollten[10]). — Tapfern Männern geziemt es an[11]) den lebenden Feinden sich zu rächen, sich selbst mißtrauenden

---

19) *δια-τρίβω* 20) du wohl, *σύ* 21) Aorist mit *ἄν* 22) *εἰ* 23) *οἴομαι*, Aor. Indic. 24) *παρά* m. Dat. 25) *εἰμί*.

II. 1) *ἀν-ευρίσκω*, Aor. 2) *φημί* 3) *παρά* m. Accus. 4) Aor. Activi, wie im Deutschen. 5) *εἰ* mit Optativ 6) *παρά* mit Dativ 7) *θανατόω* 8) *πρός* m. Accus. 9) *μηχανάομαι*, Perf. Ueber den Gebrauch des Passivs der Verba media s. Buttm. §. 113, A. 6. 10) *εἰ* m. Indic. 11) *ἀηδῶς* 12) *ἔχω* 13) *μιμνήσκω*, Aor. Pass. 14) *ἔργον, ου* 15) Aor. 16) *μή*.

III. 1) *ἀναλίσκω*, Aor. 2) Aorist 3) *πρός* m. Accus. 4) Genetiv 5) *τὰ συγκείμενα* 6) Inf. Fut. 7) *ἐάν* 8) *πείθω*, Aor. Pass. 9) *εἰς*

an[12]) den Leibern der Gestorbenen den Muth zu kühlen[13]) — Die kadmëische Sphinx sagte, auf einem Berge sitzend, einem jeden der Bürger ein Räthsel, den aber, der es nicht löste, tödtete[14]) sie. — Viele Syrakusier, die nach der Eroberung von Syrakus aus[15]) Armuth Mangel an[4]) Lebensunterhalt hatten, erklärten[16]) sich selbst für Sklaven, damit[17]) sie verkauft Lebensunterhalt von[18]) den Käufern bekämen[19]).

IV. Sokrates ermahnte seine Freunde[1]) in seinen Gesprächen[2]) vor allem[3]) am meisten[3]) zur Enthaltsamkeit; denn er selbst sowohl war[4]) immer[5]) dessen eingedenk[4]), was zur Tugend förderlich ist, als auch erinnerte[4]) er stets seine Freunde daran. — Man sagt, daß Thorrhebus, der Sohn des Atys, als er an[6]) einem See umherschweifte, die Stimme[7]) von Nymphen gehört habe, welche die Lydier auch Musen nennen, und so die Musik erlernt[8]) und hierauf die Lydier selbst die Gesänge gelehrt habe. — Als Themistokles im[9]) medischen Kriege an[10]) die griechischen Inseln, die mit den Persern gehalten[11]) hatten, Boten absandte und von ihnen Geld verlangte[12]), mit[13]) der Drohung daß[14]), wenn[15]) sie das verlangte nicht gäben, er die Heeresmacht der Hellenen gegen sie heranführen werde, besänftigten die Parier zuerst den Themistokles, indem sie das Geld bezahlten[16]). — Als[17]) Epaminondas bei[18]) Mantinea tödtlich[19]) verwundet war, rief er, noch lebend[20]) in sein Gezelt gebracht, den Daïphantus herbei, um[21]) ihn zum Feldherrn zu erwählen[16]). Die Anwesenden sagten aber, dieser sei

---

10) *μέλλω* 11) Accus. 12) *ἐν* m. Dat. 13) d. i. zeigen, *ἐπι-δείκνυμι*, Med. 14) *ἀν-αιρέω*, Impf. 15) *διά* m. Accus. 16) *ὁμολογέω* 17) *ὅπως* m. Opt. 18) *παρά* m. Genetiv 19) *μετα-λαμβάνω* (Aorist), regiert den Genetiv.

IV. 1) *ὁ συνών, όντος* 2) *διαλέγομαι*, Part. Präs. 3) *πάντων μάλιστα.* 4) *μιμνήσκω*, s. S. 31, A. 14 5) *δια-τελέω* wird Hauptverbum, und *μιμνήσκειν* kommt ins Particip (beharrte eingedenk seiend); s. Buttm. §. 144, A. 6. 6) *περί* m. Acc. 7) Genetiv 8) *διδάσκω*, ich lehre, Aor. Pass. *Διδάσκειν* hat im Activ einen doppelten Accus. bei sich, der Person und der Sache, wie docere, im Passiv den Accus. der Sache. 9) *κατά* m. Accus. 10) *εἰς* 11) mit den Persern halten, *μηδίζειν*, Aor. 12) *αἰτέω*, mit Accus. der Person und Sache. 13) d. i. gebrauchend, *χράομαι* mit Dat. 14) *ὡς* m. Indic. 15) *εἰ* mit Optativ. 16) Aor. 17) *ὅτε* 18) *ἐπί* m. Dat. 19) *καιρίαν* 20) *ἔμπνους* 21) *ἵνα* m. Optativ 22) *θνήσκω*, Infinitiv 23) *λέγω*

gefallen[22]). Hierauf verlangte er sogleich den Jolaïdas zu rufen. Als es aber hieß[23]), daß auch dieser todt sei, rieth er den Thebäern mit[24]) den Feinden sich zu vergleichen[16]); denn nicht[25]) mehr[25]) sei den Thebäern ein Feldherr übrig[26]).

§. 10.
VI. Classe.
Verba auf *νυμι*.

Wir stellen in diese Classe diejenigen Verba auf *νυμι*, welche abgesehen von dieser Erweiterung des Stamms noch andere Abweichungen haben. Diese sind:

κεράννυμι (*κερα* und *κρα*) behält in den Formen aus *κερα* sein *α* kurz; *κρεμάννυμι* ich hänge auf (behält *α* kurz), davon das Intransitivum *κρέμαμαι* ich hange, schwebe (außer Präs. und Imperf. nur *κρεμήσομαι*); *ὄλλυμι* (aus *ὄλ-νυμι*) bildet Aor. 1. und Perf. Act. aus *ὀλε* ohne Verlängerung des ε; *ὄμνυμι* bildet Aor. und Perf. aus *ὀμο* mit kurzem o; *ὄρνυμι* (mit Fut. 1. und Aor 1. Act. auf *σω* und *σα*); *πίμπλημι* (*πλα* und *πληθ*); *πίμπρημι* (*πρα* und *πρηθ*); *στρώννυμι* und *στορέννυμι* (die Formen von *στορε* mit kurzem e). Hierher stellen wir endlich *ὀνίνημι* und *ὀνίναμαι*, das seine Zeiten aus *ὀνα* entwickelt, und *κίχρημι* (*χρα*) ich leihe, dazu *κίχραμαι* ich lasse mir leihen, entlehne.

I. Ueberschreitet nichts von dem[1]) was ihr geschworen habt. — Epiktetus befiehlt[2]): Sage[3]) niemals, daß[4]) du etwas verloren[5]) hast, sondern es zurückgegeben. — In deiner Seele ist das Schamgefühl verloren gegangen. — Ich glaubte[6]) dir zu nützen[7]), indem ich dich eines Besseren[8]) belehrte[8]). — Ein[9]) Redner der Athener sagt: Wegen eurer Schlaffheit, Männer, habt ihr die Bundesgenossen, die ihr im Kriege

---

24) *πρός* m. Accus. 25) *μηκέτι* 26) übrig sein, Perf. Pass. von *ὑπο-λείπω*, ich lasse zurück.

I. 1) von dem was: *ὧν* 2) *φημί* 3) *εἶπον*, Conjunctiv; s. S. 20, A. 2. 4) *ὅτι* mit Indic. 5) *ἀπ-όλλυμι* heißt im Activ zu Grunde richten, verlieren, im Medium zu Grunde gehn, umkommen, im Perf. 2: ich bin verloren, zu Grunde gegangen. 6) *δοκέω* 7) *ὀνίνημι* (Aorist), wird mit dem Accus. der Person construiert. 8) *νουθετέω* 9) *τίς*, weil ein einzelnes, nicht näher bezeichnetes Individuum genannt

erworben[10]) hattet, mitten[11]) im Frieden verloren. — Die karduchischen Gebirge hiengen schroff über[12]) den Fluß Tigris herein. — Xenophon sagt, daß die Athener eine Lebensweise führten[13]), die aus der[14]) aller Hellenen und Nichthellenen gemischt sei. — Indem die Athener für[12]) die Freiheit von Griechenland kämpften, streckten sie bei[15]) Marathon die Macht der Meder zu Boden. — Die Athener umsegelten den Peloponnes und verbrannten eine Schiffswerfte der Lacedämonier. — An[15]) der sogenannten Quelle des Midas soll der König der Phryger, Midas, den Satyrus gefangen haben, nachdem er die Quelle mit[16]) Wein gemischt hatte.

II. Ein alter Philosoph sagt: Man soll[1]) nicht klagen, wann wir auf dem Punkte[2]) stehn[2]) zu sterben; denn was uns die Götter auf kurze Zeit[3]) geliehen haben, dieses fordern sie zurück. — Pythagoras empfahl seinen Schülern, selten zu schwören; wenn man aber geschworen[4]) habe, durchaus dem Eide getreu zu bleiben und zu[5]) einem Ende zu führen, worüber[6]) man[7]) geschworen[8]) hat. — Als Pyrrhus, der König von Epirus, mit[9]) den Römern zusammentraf, siegte er zweimal; da er jedoch viele seiner Freunde und Anführer verlor, sagte er: Wenn[10]) wir noch in[11]) einer einzigen Schlacht die Römer besiegen, so sind wir verloren. — Die Königin Semiramis errichtete sich ein Grabmal und schrieb darauf: Welcher[12]) König Geld bedarf[13]), der öffne[14]) das Grabmal, und er wird, wieviel er will, bekommen. Darius nun öffnete das Grabmal und fand zwar nicht Geld, aber er stieß auf[9]) eine andere Inschrift, welche also lautete[15]): Wenn[16]) du nicht ein schlechter Mensch wärest[17]) und unersättlich nach[18]) Geld, würdest du nicht die Stätten der Todten stören[19]).

---

wird. 10) Aor. 11) man übersetze: bei bestehendem (εἰμί) Frieden, Gen. absolut. 12) ὑπέρ m. Gen. 13) χράομαι, Infin. Präs. mit Dativ 14) wie im Deutschen, wird auch im Griech. der Artikel zur Wiederaufnahme eines eben erwähnten Substantivs gebraucht. 15) ἐπί m. Dat. 16) Dativ.

II. 1) δεῖ 2) μέλλω 3) auf kurze Zeit: πρὸς ὀλίγον 4) d. i. geschworen habend (Accus. des Part. im Aorist). 5) πρός mit Accus. 6) ὑπὲρ ὧν ἄν 7) τίς 8) Aor. Conj. 9) Dativ 10) ἐάν 11) Accus. 12) ὅστις ἄν 13) δέομαι m. Genetiv, Aor. Conj. 14) Part. Aor. 15) d. i. dieses besagte (φράζω). 16) εἰ 17) Imperfect 18) Genetiv 19) Imperf. mit ἄν.

III. Bei[1]) Kelänä in[2]) Phrygien soll Apollo den Marsyas geschunden[3]) haben, als er ihn[4]) in einem Wettkampf[5]) über[6]) die Musik besiegt[3]) hatte; und er soll die Haut desselben in der Höhle aufgehängt haben, aus[7]) der[7]) die Quellen des Flusses Marsyas entströmen. — Die Trauser, ein thracisches Volk, hatten[8]) folgende Sitte: Um[9]) die Neugebornen saßen[10]) die Verwandten umher und jammerten, indem sie aufzählten, wieviel[11]) Ungemach sie im Leben ausstehen[3]) müssen. — Einst rühmte ein Spartaner den Vers des Hesiod, der besagt:

Auch[12]) ein Rind nicht[12]) gienge[13]) zu Grund[13]), wenn[14]) schlecht nicht der Nachbar.

Als dies Diogenes hörte, sagte er: Und doch sind die Messenier und ihre Rinder zu Grunde gegangen, und ihr[15]) seid deren Nachbarn. — Als Xerxes mit[16]) großer Heeresmacht gegen Athen heranrückte, sandten die Athener Gesandte nach[17]) Delphi, um das Orakel[18]) zu befragen[18]). Diesen antwortete[19]) die Pythia folgendes: Wann alles, was der Berg des Kekrops einschließt, von den Feinden genommen[20]) ist, wird der Tritogeneia die hölzerne Mauer allein unbezwungen bleiben[21]); diese wird dich und deine Kinder schützen.

§. 11.
VII. Classe.

Verba mit einem Aor. 2. Act. ohne Bindevocal.

Alle diese Verba haben im Aorist ohne Bindevocal intransitive Bedeutung, und in dessen ganzem Indicativ, Imper. und Infin. ihren Vocal lang.

1) Verba, deren Stamm auf *α* schließt: *βαίνω* (*βα*), Aor. *ἔβην*, *βῶ*, *ῇς*, *ῇ*, *βαίην*, *βῆθι*, *βῆναι*, *βάς*; *διδράσκω* (*δρα*), Aor. *ἔδρᾱν* (*αν* statt *ην* wegen *ρ*), *φθάνω*, Aor. *ἔφθην* und *ἔφθασα*, Perf.

III. 1) *ἐπί* m. Dat. 2) s. S. 4, A. 9. 3) Aor. 4) bleibt unübersetzt 5) d. i. den mit ihm wettstreitenden: *ἐρίσαντά οἱ*. 6) *περί* m. Gen. 7) *ὅθεν* 8) *εἰμί* 9) Accus. 10) *περι-ίζομαι* 11) *ὁπόσος, η, ον* 12) *οὐδέ* 13) *ἀπόλλυμι*, Optat. Aor. Med. mit *ἄν*. 14) man übersetze: wenn nicht (*εἰ μή*) schlecht wäre (Optativ). 15) ihr ist betont. 16) Dativ 17) *εἰς* 18) *χρηστηριάζομαι*, d. h. als befragen sollende (Futur). 19) *ἀν-αιρέω*, (Aorist *ἀνεῖλον*). 20) *ἁλίσκομαι*, Aor. 21) *εἰμί*.

ἔφθακα; σκέλλω (σκελ und σκαλ, σκλα), Aor. ἔσκλην, σκλαίην; vom Stamm τλα: ἔτλην mit τέτληκα und τλήσομαι (dazu als Präsens ὑπομένω); endlich πέτομαι, Fut. πτήσομαι, Aor. ἐπτόμην, daneben ἔπτην (von πτα), πταίην, πτάς, eine blos den Dichtern und in der späteren Prosa gebräuchliche Aoristform. (Auch die Aoristform ἐπτάμην ist der attischen Prosa fremd.)

2) Verba mit Stamm auf ε: σβέννυμι, Aor. 2. ἔσβην, σβείην, σβῆναι, behält in den übrigen Zeiten, außer im Perf. Act. und Fut. Med., sein ε kurz.

3) Verba mit Stamm auf ο: βιόω, Aor. ἐβίων (selten ἐβίωσα, aber im Partic. βιώσας), βιῴην, βιῶναι; γιγνώσκω (γνο), Aor. ἔγνων, γνοίην, γνῶναι; ἁλίσκομαι (ἁλο), Aor. ἑάλων und ἥλων, ἁλοίην, ἁλῶναι.

4) Verba mit Stamm auf υ: δύω und φύω, Aor. ἔδυν und ἔφυν, δύω, δύην (bei Homer), δῦθι, δῦναι, δύς.

Anm. Die intransitive Bedeutung des Aorists auf ν hat bei allen diesen Verba auch das Perfect Act., hingegen bilden sie das Futur in dieser Bedeutung sämmtlich mit medialer Form. Die Verba δύω, φύω und σβέννυμι (bei Dichtern auch βαίνω) haben auch einen Aor. 1. Act. (mit gleichem Fut.), der sich vom Aor. 2. durch seine transitive Bedeutung unterscheidet, z. B. ἔσβεσα ich löschte aus, ἔσβην ich erlosch.

Wir verbinden mit diesen Verba noch das Impersonale χρή, das im Präs. und Imperf. theilweise der Bildung der Verba in μι folgt.

I. Euch allen liege daran zu erkennen[1]), wie[2]) wir sehr gut werden[3]) könnten[3]). — Wir preisen[4]) die glücklich[4]), welche fromm gelebt haben. — Wir müssen[5]) sehn[5]), auf[6]) welche Weise wir jene Zeit, die wir leben[7]) sollen[8]), am besten durchleben[9]) könnten[9]). — Mit[10]) demselben Hauche kann[11]) man sowohl das Feuer anfachen[1]) und in kurzem größer machen, als auch das Licht einer Lampe auslöschen[1]). — Versuche so zu leben, als[12]) würdest du sowohl kurze als lange Zeit leben. —

I. 1) Aorist 2) ὅπως 3) durch den Opt. m. ἄν 4) εὐδαιμονίζω 5) σκέπτομαι, Adj. verb. 6) Accus. 7) βιόω, Futur 8) μέλλω 9) βιόω, Aor. Opt. mit ἄν. 10) Dativ 11) man setze mit Auslassung von kann bei den folgenden Verba die 2. Pers. des Opt., und zum ersten die Partikel ἄν. 12) ὡς mit Partic. Fut., d. i. als leben werdend.

Du wirst dich kennen lernen, wenn[13]) du deine Handlungen betrachtest[14]) und immer erwägst, was zu thun[15]) ist. — Ein alter Philosoph sagt: Wir Menschen sind im Leben gleichwie in einer Gefangenschaft, und es ist nicht erlaubt aus diesem sich selbst zu befreien noch zu entfliehn[1]). — Schwierig ist es und großen Lobes werth, bei[16]) großer Gelegenheit Unrecht[17]) zu üben[17]), gerecht gelebt zu haben; solche aber gibt[18]) es wenige.

II. Du hast doch wohl[1]) gehört, daß[2]) an[3]) dem Tempel in Delphi geschrieben[4]) stand[4]): lerne[5]) dich kennen[5]). — Als Simonides gefragt wurde, wie lange Zeit er gelebt[6]) habe, sagte er: Kurze Zeit, aber viele Jahre. — Als die Perser heranzogen, schien es den Athenern vortheilhafter zu sein ihre Stadt zu verlassen[7]) und in die Schiffe zu steigen[7]). — Sokrates sagte: Nicht mir ist es schimpflich zu sterben[7]), sondern denen, die mich zum Tode verurtheilt[8]) haben. — Ueber[9]) Dinge, welche ungewiß sind, wie[10]) sie ausfallen[11]) werden, hieß Sokrates seine Schüler Gott[12]) befragen[12]), ob man sie thun soll[13]). — Als die Heloten und Messenier in Ithome sich nicht[14]) mehr[14]) zu halten vermochten, schlossen sie einen Vergleich mit[15]) den Lacedämoniern im[16]) zehnten Jahre der Belagerung[17]) unter der Bedingung[18]), daß sie aus dem Peloponnes abziehn[19]) und ihn niemals[20]) mehr[20]) betreten würden.

III. Keiner der Sterblichen ward geboren[1]), der[2]) nicht Leiden[3]) trägt[3]). — Der König von Asien schickte, in der Hoffnung[4]) Europa unterjochen zu werden, ein Heer von fünfmal hunderttausend[5]) Mann

---

13) *ἐάν* 14) *εἶδον*, Conj. *ἴδω* 15) *ποιέω*, Adj. verb. 16) *ἐν* 17) *ἀδικέω*, Gen. des Infin. m. Artikel. 18) *γίγνομαι.*

II. 1) *πού* 2) *ὅτι* mit Indic. 3) *πρός* m. Dat. 4) *γράφω*, Plusquamperf. 5) *γιγνώσκω*, Aor. 6) *βιόω*, Aor. 2. Opt. 7) Aorist 8) *κατα-γιγνώσκω*, Aor. Die mit *κατά* zusammengesetzten Verba haben in der Regel den Genetiv der Person und Accusativ der Sache bei sich (d. i. die gegen mich den Tod erkannten). 9) *περί* m. Gen. 10) *ὅπως* 11) Fut. Opt. 12) *μαντεύομαι* 13) durch das Adj. verb. 14) *οὐκέτι* 15) *πρός* m. Accus. 16) Dativ 17) d. i. belagert, *πολιορκέω*, Präs. Pass. 18) unter der Bedingung daß, *ἐφ' ᾧ*, mit folgendem Indicativ des Futurs. 19) *ἔξειμι*, über die Futurbedeutung s. Buttm. §. 108, V, 5. 20) *μηκέτι.*

III. 1) *φύω*, Aor. 2. Act. 2) *ὅστις* 3) *πονέω* 4) *ἐλπίζω* 5) man

gegen Hellas, welche in[6]) Marathon landeten. — Alexander überschritt den Tanaïs und besiegte die Scythen in[7]) einem großen Reitertreffen. — Belehre uns, wie[8]) man unterscheiden soll[9]), welches die beste und wahrhafte Philosophie ist. — Als Perikles auf dem Todbette[10]) lag, pries[11]) er sich glücklich[11]), daß[12]) keiner der Athener jemals seinetwegen[13]) ein schwarzes Gewand angelegt hatte. — Der Tyrann Dionysius sprach zu einem, der fragte[14]) ob er unbeschäftigt sei[15]): Möge mir dies niemals[16]) begegnen[17]). — Die Dichter haben uns überliefert, daß die ausgezeichnetsten Heroen und die von[18]) Göttern entstammten[19]) vor dem Greisenalter aus dem Leben geschieden[20]) sind. — Von dem Könige Philippus wurden jene der Athener, welche bei[21]) Chäronea waren gefangen worden, ohne Lösegeld freigegeben.

IV. Als Alcibiades gehört hatte, daß[1]) von den Athenern gegen[2]) ihn und gegen seine Freunde[3]) der Tod erkannt sei, rief[4]) er aus: Wir wollen[5]) ihnen zeigen[6]), daß[1]) wir leben; und er wendete[7]) sich zu den Lacedämoniern und erregte gegen die Athener den sogenannten dekelischen Krieg. — Als der König Pyrrhus viele der Epiroten, welche mit[8]) ihm nach[9]) Italien gekommen[10]) waren, verloren[11]) hatte, sagte er, als ihn einer seiner Gastfreunde fragte, wie die Schlacht[12]) für[13]) ihn abgelaufen[14]) sei: Wenn[15]) ich noch in[16]) einer Schlacht die Römer besiege, wird mir keiner meiner Soldaten mehr

---

übersetze: ein Heer von fünfzig Myriaden. 6) εἰς 7) Dativ 8) ὅπως 9) Adj. verb. 10) d. i. im Begriffe war (μέλλω) zu sterben. 11) μακαρίζω 12) ὅτι 13) διά mit Accus. und αὐτός 14) πυνθάνομαι, Aorist 15) Optativ 16) μηδέποτε 17) Aor. Optat. 18) ἀπό m. Gen. 19) φύω, Aor. 2. 20) ἐκ-λείπω (Aor. 2.), ich verlasse. 21) περί m. Accus.

IV. 1) ὅτι m. Indic. 2) Genetiv 3) οἱ σὺν αὐτῷ 4) εἶπον 5) wird durch den Conjunctiv ausgedrückt. 6) Aor. 7) τρέπω, Aor. 2. Med., welcher die Bedeutung hat: ich wendete mich; hingegen heißt ἐτρεψάμην, ich wandte von mir ab, schlug in die Flucht. Wie unterscheidet sich also: οἱ πολέμιοι ἐτράποντο von ἐτρέψαντο τοὺς πολεμίους? 8) mit ihm wird nicht ausgedrückt. 9) εἰς 10) συνδιαβαίνω, Perf. 11) ἀπο-βάλλω, Partic. Perf. 12) τὰ κατὰ τὴν μάχην 13) Dativ 14) ἀπ-αντάω, Indic. Aor. 15) ἐάν 16) Accusativ

übrig[17]) bleiben[17]). — Als die Perser unter[18]) Xerxes den Engpaß erstürmt[19]) hatten und gegen Athen marschierten, waren die Athener in großer Verlegenheit. Sie wußten nemlich, daß, wenn[20]) sie zu Lande den Barbaren entgegenzögen[21]), diese mit[13]) tausend Schiffen heransegeln[22]) und die unvertheidigte Stadt einnehmen werden; wenn[20]) sie hingegen auf[9]) die Schiffe sich begäben[23]), Athen von der Landmacht des Königs werde erobert[24]) werden; beides[25]) aber waren sie nicht im Stande, Abwehr[26]) zu leisten[26]) und hinlängliche Besatzung zurückzulassen.

§. 12.
VIII. Classe.
Verba mit einzelnstehenden Anomalien.

a) ἔθω, εἴκω, δεῖσαι.

b) ἐγείρω.

c) πλέω, ῥέω, χέω.

d) κτάομαι, χράω und χράομαι.

e) ἔχω (mit seinen Composita ἀμπέχω, ἀνέχω, ὑπισχνοῦμαι) und ἕπομαι.

f) δαίω (Stamm δα), γίγνομαι, γείνομαι (Stamm γεν), πίπτω (πιπετ aus Stamm πετ), τίκτω (τεκ).

I. Thucydides scheint[1]) seine Geschichte unvollendet zurückgelassen[2]) zu haben. — Wer den Samen einer That[3]) gesät hat, ist schuld an[4]) den hervorgegangenen[5]) Uebeln. — Was möchte wohl[6]) nicht geschehen, wenn Gott Glück verleiht? — Was[7]) im[8]) Wachen[9]) vorgeht, gewährt uns deutlichere Wahrnehmungen, als was[10]) im Schlafe geschieht. — Was das Gewöhnliche[11]) übertrifft, gewährt Vergnügen. — Oft hat sich der Zorn eines Tyrannen augenblicklich gelegt[12]) und ist später wieder[13]) erwacht[13]). — Die in[14]) Trunksucht

17) ἀπο-λείπω, Fut. Paſſ. 18) μετά m. Gen. 19) Part. Aor. 20) εἰ 21) ἀπαντάω, Indic. Fut. f. Buttm. §. 113, 5 mit Anm. 7. 22) Part. Aor. 23) ἐμ-βαίνω, Indic. Futur 24) ἁλίσκομαι, Indic. 25) ἀμφότερα. 26) ἀμύνω, Aor. Med.

I. 1) εἴκω, Perf. 2. 2) Perf. 2. 3) γίγνομαι, Aor. 4) Gen. 5) φύω, Aor. 2. 6) ἄν mit Optativ 7) was vorgeht: τά 8) ἐν 9) ἐγείρω, Perf. 2. 10) was geschieht: τά 11) ἔθω, Perf. 2. 12) παύω, Aor. Med. 13) ἐπαν-εγείρω, Aor. Paſſ. 14) εἰς

ergebenen[15]) werden ihre Pflichten nicht besorgen noch des Pflichtwidrigen sich enthalten[16]). — Von den Wahnsinnigen fürchten[17]) die einen nicht einmal das Schreckliche, andere scheuen auch das nicht[18]) Furchtbare. — Der Reiche ist nicht glücklicher als der Arme, wenn[19]) ihm nicht das Glück zukommt[20]) wohl das Leben zu enden[21]). — Der Leibesbedeckung und Fußbekleidung soll[22]) man zum[23]) Schutze des Körpers, nicht zum Prunke sich bedienen[24]).

II. Wir werden für[1]) die Gesundheit sehr viele Sorgfalt hegen, wenn[2]) wir der aus einer Krankheit[3]) erfolgenden Schmerzen gedenken[4]). — Viele Menschen erwerben eifrig Häuser, Aecker, Sklaven, Heerden und[5]) allerlei Geräthe, und versuchen das erworbene[6]) zu erhalten, wenige aber denken daran, daß[7]) sie Freunde, was doch das größte Gut ist, gewinnen[8]), und daß, die es sind, ihnen erhalten werden. — Gott hat dem Weibe die Pflege der neugebornen Kinder anbefohlen und eingepflanzt, und theilte[9]) ihm größere Liebe für[1]) die Säuglinge mit als dem Manne. — Von den Künsten hat die einen das Bedürfniß geschaffen und bis jetzt bewahrt, andere irgend ein Vergnügen herbeigeführt[10]) und erhalten.

III. Die Natur pflanzte den Müttern[1]) die Liebe ein, ihre Kinder[2]) zu ernähren[3]), den ernährten[4]) aber den stärksten Trieb zum[5]) Leben[6]) und den stärksten Abscheu vor[5]) dem Tod. — Von[7]) allen wird einstimmig[8]) erzählt[8]), daß Lykurgus der sechste seines Ge-

---

15) *προ-άγω*, Aor. Pass. 16) *ἀπ-έχω*, ich halte ab, *ἀπ-έχομαι*, ich enthalte mich. 17) *δεῖσαι*, Perf. 2. 18) *μή* 19) *εἰ* 20) *ἐφ-έπομαι*, Aor. Opt. 21) Aor. 22) durch das Adj. verb. 23) *ἕνεκα* mit Gen. 24) *χράομαι*, m. Dativ.

II. 1) Genetiv 2) *ὅταν* 3) die aus einer Kr. erfolgenden Schmerzen: *αἱ ἐξ ἀρρωστίας λῦπαι*. 4) *ἀνα-μιμνήσκω*, Aor. Pass. 5) man verbinde auch die vorausgehenden Glieder durch *καί*. 6) Aor. Pass. von *κτάομαι*, s. Buttm. §. 113, A. 6. 7) *ὅπως* 8) *κτάομαι;* man setze hier und bei dem folgenden *σώζω* den Indicativ des Futurs. 9) *δαίομαι*, s. Buttm. unter dem Stamm *ΔΑ* Nr. 1. 10) *προσάγω*, Aor. 2. Med.

III. 1) *γείνομαι*, Partic. Fem. des Aorist, s. Buttm. unter *ΓΕΝ*. 2) d. i. die erzeugten: *γεννάω* 3) d. i. des Ernährens, *ἐκτρέφω* mit Artikel. 4) Aor. 2. 5) Genetiv 6) *ζάω* 7) *παρά* m. Gen. 8) *ὁμο-*

schlechts[9]) seit[10]) Prokles gewesen[11]) sei. — Bei[12]) den Scythen war keine Schmach größer, als ein Verräther der Freundschaft geworden[13]) zu sein. — Perseus, der König der Macedonier, lieferte den größten Beweis, daß[14]) die Habsucht neben den übrigen Nachtheilen den Menschen auch den Verstand[15]) benimmt. — Themistokles befahl den Athenern, die Gesandten der Lacedämonier so wenig auffallend[16]) als möglich zurückzuhalten[17]) und[18]) sie nicht[18]) loszulassen[17]), bevor[19]) die Gesandten der Athener aus Lacedämon zurückgekehrt[20]) seien. — Philippus, der König der Macedonier, versprach den Thessaliern Magnesia zu übergeben[21]), und übernahm es für[22]) sie den phocischen Krieg zu führen[23]). — Die Aegyptier sollen zuerst unter den Menschen das Jahr erfunden[17]) haben, indem sie zwölf Theile der Jahreszeiten auf[24]) dasselbe vertheilten[25]).

IV. Fürchte[1]) dich[1]) nicht, o Kind; denn Niemand wird dich kränken. — Die Athener nahmen den aus Theben vertriebenen[2]) Oedipus auf. — Als einst der König der Macedonier Philippus schlief und die vor[3]) seinen Thüren versammelten Hellenen murrten und schimpften, sprach Parmenio: Wundert[4]) euch nicht, daß[5]) Philipp jetzt schläft; denn während ihr schliefet, wachte er[6]). — Die Habsüchtigen sehen auf[7]) nichts anderes, als daß[8]) sie so viel als möglich von fremdem Gute bekommen[9]). — Wenn[10]) du nicht immer deine Reden und Handlungen gehörig überlegst[11]), wirst du in[12]) große Verirrungen gerathen. — Als die Milesier von[12]) Genußsucht und Schwelgerei verführt wurden, verschwand[13]) der männliche Sinn der Stadt, und es entstand[14]) ein Sprüchwort von[15]) ihnen:

Vor Zeiten[16]) waren kräftig die Milesier. —

λογέω 9) Accus. 10) *ἀπό* m. Gen. 11) *γίγνομαι*, Perf. 2. 12) *παρά* m. Dat. 13) *γίγνομαι*, Perf. Med. 14) *ὡς* 15) *τὸ φρονεῖν* 16) so wenig auffallend als möglich, *ὡς ἥκιστα ἐπιφανῶς*. 17) Aorist 18) *μηδέ* 19) *πρὶν ἄν* mit Conjunctiv 20) *πάλιν* und *κομίζω*, Aor. Pass. 21) Futur 22) *ὑπέρ* m. Gen. 23) *πολεμέω*, Futur 24) *εἰς* 25) *δαίομαι*, s. Anm. 9, S. 41.

IV. 1) *δεῖσαι*, Perf. 2. 2) *ἐκ-πίπτω*, ich werde vertrieben. 3) *ἐπί* m. Dat. 4) Conjunctiv des Aor. s. S. 20, A. 2. 5) *εἰ* m. Indic. 6) *οὗτος* 7) *εἰς* 8) *ὅπως* 9) *κατ-έχω*, Fut. Indic. 10) *ἐάν* 11) Aor. 12) Dativ 13) d. i. zerfloß, *κατα-ρρέω*, Aor. 2. 14) *γίγνομαι* 15) *ἐπί* m. Gen. 16) *πάλαι ποτέ*. Der iambische Vers läßt

Als Xerxes gegen Griechenland zog, stieg er auf[7]) die Burg des Priamus, Pergamum, und opferte der ilischen Athene tausend Rinder; die Magier aber gossen[17]) den Helden Trankopfer[17]) aus. — Als die Athener beim Heranrücken[18]) der Perser Gesandte nach[7]) Delphi geschickt[19]) hatten, weissagte ihnen anfänglich die Pythia sehr großes Unglück. Wie sie nun über[20]) das geweissagte Unglück verzweifelten, rieth ihnen Timon, ein sehr angesehener Delphier[21]), mit[22]) Oelzweigen zum zweitenmale hinzugehn[23]). Dieses thaten sie, und es ward ihnen ein erfreulicherer Orakelspruch.

§. 13.

IX. Classe.

Mangelhafte Verba mit Zeitformen aus verschiedenen Stämmen.

Diese sind: *αἱρέω, εἰπεῖν, ἔρχομαι, ἐσθίω, ὁράω, πάσχω, πίνω, τρέχω, φέρω.*

Beispiele über die neunte Classe, nebst gemischten Uebungsstücken über alle Anomala.

I. Erkenne[1]), daß[2]) allen bestimmt ist zu sterben. — Jener ist undankbar, der eine Wohlthat empfangen[3]) hat und es nicht[4]) gedenkt[4]). — Könnte[5]) wohl[6]) ein einziges ausgesprochenes[7]) Wort augenblicklich mit[8]) Ehrgefühl die Gemüther der Zuhörer[9]) erfüllen[1])? — Alle Bürger bedauern die im Kampf für[10]) das Vaterland gefallenen[1]) Streiter. — Wahr ist der Spruch[11]) des Hippokrates: Kurz ist das Leben, lange[12]) die Kunst. — Ein trefflich geordnetes Heer ist für[13]) die

---

sich im Griech. sehr leicht nachbilden, wenn man mit Beibehaltung der deutschen Wortstellung *ποτέ* apostrophiert. 17) *χέω*, Aor. Med. 18) *ἐπ-έρχομαι*, Gen. absol. 19) *ἀπο-στέλλω*, Aor. 20) *ὑπό* m. Gen. 21) *ἀνὴρ Δελφός* 22) d. i. genommen habend, *λαμβάνω*, Aor. 23) *ἔρχομαι*, Aor.

I. 1) Aorist 2) *ὡς* 3) ich empfange eine Wohlthat, *εὖ πάσχω*; man setze das Particip des Aor. 4) *ἀμνημονέω* 5) *δύναμαι*, Optativ; vor *δύναμαι* kommt die Fragepartikel *ἦ*. 6) *ἄν* 7) *εἰπεῖν* 8) Genetiv 9) *ἀκούω*, Aor. Part. 10) *ὑπέρ* m. Gen. 11) *εἰπεῖν*, Part. Perf. Pass. 12) Die Gegensätze sind durch *μέν* und *δέ* zu scheiden, ebenso im nächsten Beispiele. 13) Dativ 14) man übersetze: ist

Freunde ein sehr schöner Anblick[14]), für die Feinde ein sehr trauriger. — Schon viele Menschen haben mehr Unglück durch[15]) Verleumdungen als durch Feinde erlitten. — Mit[16]) Vergnügen erinnern sich die Greise an das, was[17]) sie in ihrem vergangenen Leben gesehen und woran[18]) sie Theil genommen haben. — Wer wahrhaftig in der Philosophie gelebt[19]) hat, ist muthvoll, wann er sterben soll[20]), und ist voll[21]) Hoffnung[21]) jenseits nach dem Tode das größte Gut zu erreichen[22]).

II. Je[1]) mehr Speisen sich einer vorsetzen[2]) läßt, desto schneller wird Ekel vor[3]) dem Essen eintreten. — Flieh ein Vergnügen, das später Schmerz erzeugen wird. — Niemand sieht[4]) an[5]) sich Gebrechen deutlich; wenn[6]) aber ein anderer[7]) den Anstand[8]) verletzt[8]), wird er es sehen. — Welche[9]) Seele ist fähiger als die menschliche, alles was[10]) sie gehört oder gesehen oder gelernt hat, im Gedächtniß[11]) zu behalten[11])? — Das Leben von manchem wurde durch[12]) leichthin geglaubte[13]) Verleumdungen mit[3]) großem Unglück erfüllt. — Wenn[6]) du niemals[14]) etwas[15]) aus[16]) Genußsucht weder thun[17]) noch essen[18]) wirst, wirst du zu[19]) langem Alter gelangen.

III. Xerxes tödtete[1]) bei[2]) den Thermopylen wenige der Feinde, verlor aber vielmal mehrere von den Seinigen. — Die Perser verheerten in Attika das Land, zerstörten Athen und verbrannten die Tempel der Götter. — Themistokles floh[3]), aus ganz Griechenlaud vertrieben, zu seinem ärgsten[4]) Feinde[4]), dem König der Perser, und lebte bei[5]) ihm bis an sein Ende. — Die Furcht vor[6]) dem Tode beunruhigt und drückt

---

sehr schön zu schauen (*ὁράω*, Aor.). 15) *ὑπό* m. Gen. 16) *μετά* m. Gen. 17) an das was: *ὧν* 18) Genetiv des Relativs 19) *δια-τρίβω* 20) *μέλλω* mit Infin. Fut. 21) *εὔελπις, ιδος* 22) *φέρω*, Fut. Med. (d. i. für sich davontragen).

II. 1) je *ὅσῳ ἄν* 2) *παρατίθημι*, ich setze vor; *παρατίθεμαι*, ich setze mir vor, lasse mir vorsetzen. Man setze den Aor. Conjunct. 3) Gen. 4) *συν-οράω* 5) *ἐπί* m. Gen. 6) *ἐάν* 7) *ἕτερος* 8) *ἀσχημονέω* 9) *ποῖος, α, ον* 10) *ὅσος ἄν* mit Conjunctiv 11) *ἀναμιμνήσκω*, Perf. Med. 12) *ὑπό* m. Gen. 13) *πιστεύω* 14) *μηδέποτε* 15) *μηδέν* 16) *πρός* mit Acc. 17) *δράω*, Aor. 18) Aorist 19) *εἰς*.

III. 1) *ἀν-αιρέω* 2) *ἐν* m. Dat. 3) *κατα-φεύγω* 4) *ἐχθρός, ά, όν* 5) *παρά* m. Dat. 6) Genetiv 7) *ἐπι-λανθάνομαι*, Partic. Perf.

vorzüglich die Greise, gleichsam als hätten sie vergessen,[7]), daß[8]) einem jeden Sterblichen der Tod bestimmt ist. — Was[9]) soll man über[10]) das sich betrüben[11]), was zu erleiden[12]) wir längst gewärtigten? — Hannibal schwor beim[13]) Brandopfer, ein unversöhnlicher Feind den Römern sein zu werden, wann[14]) er zur[15]) öffentlichen Thätigkeit gelangt[16]) sei.

IV. Die Spartaner unter[1]) Leonidas zogen vor, lieber rühmlich zu sterben als schmachvoll zu leben. — Gold und Silber und das übrige der Art[2]) möchte[3]) jenem allein nützlich sein, der versteht, wie man diese Schätze verwenden muß[4]). — Ninus, der König der Assyrier, wurde Herr von allen Völkern von Asien bis[5]) auf die Inder und Baktrier, indem er dazu eine siebzehnjährige Zeit aufwendete[6]). — Als Astyages von dem Perser Cyrus im Kriege[7]) besiegt[7]) war, gieng die Herrschaft auf[8]) die Perser über. — Da du ein Sterblicher bist, so erwarte auch Sterbliches zu erleiden[9]). — Die Römer schickten Gesandte nach[8]) Karthago, denen aufgetragen[10]) war, von[11]) den Karthagern den Hannibal auszuverlangen, weil er gegen[8]) die Verträge sich vergangen[12]) habe. — Arbaces wurde von Belesys, dem Feldherrn der Babylonier, aufgefordert die Oberherrschaft der Assyrier zu stürzen[6]). — Ich fand den Leontichus nicht mehr bei[13]) meinem Freunde; denn er war kurz[14]) vorher[15]) hinweggegangen[16]). — In der Seeschlacht bei[17]) Himera gieng von den Karthagern nicht blos der Feldherr zu Grunde, sondern es entkam nicht einmal ein Bote der Schlacht nach Karthago.

V. Mit[1]) welchen[2]) Leuten[2]) du umgehst[3]), diesen wirst du ähnlich zu sein scheinen. — Eine jede Natur wird besser, wenn sie die ge-

---

(als gleichsam vergessen habende). 8) ὅτι 9) τί 10) ὑπέρ m. Gen. 11) ἄχθομαι, Aor. 12) Futur 13) ἐπί m. Gen. 14) ὅτε 15) εἰς 16) παρ-έρχομαι, Aor. Opt.

IV. 1) μετά m. Gen. 2) der Art, τοιοῦτος. 3) Optativ mit ἄν. 4) Adj. verbale. 5) bis auf, πλήν m. Gen. 6) Aor. 7) κατα-πολεμέω 8) εἰς 9) Futur 10) εἰπεῖν Plusqpf. 11) παρά m. Gen. 12) Aor. Act. 13) παρά m. Dat. 14) ὀλίγον 15) φθάνω, was Hauptverbum im Plusquamperf. wird, während 'hinweggegangen' in das Particip kommt; s. Buttm. §. 144, A. 6. 16) προσεξ-έρχομαι, Perf. 17) ἐν, über die Wortstellung s. S. 6, A. 1.

V. 1) Dativ 2) ὁποῖος und ἄν. 3) χράομαι, Aor. Conj.

hörige Bildung empfängt[4]) — Die Lacedämonier schickten an[5]) den persischen Statthalter Tissaphernes Gesandte, die ihm befehlen[6]) sollten, nicht gegen[1]) die hellenischen Städte in Asien die Waffen zu tragen[7]). — Als die Sidonier vom[8]) Perserkönig abgefallen[9]) waren, verbrannten sie alle ihre Schiffe, damit keiner[10]) in der Stadt durch seine Entfernung[11]) eine besondere Rettung sich verschaffen könne. — Die dreihundert Spartaner, welche bei[12]) den Thermopylen fielen, sind durch ihre Besiegung[13]) berühmter geworden als viele, welche die schönsten Siege davongetragen[14]) haben. — Wem Gott nicht völlig Gutes geben will, dem gewährt[15]) er Reichthum an[8]) Schätzen, macht[15]) ihn aber arm an[8]) Verstand[16]).

VI. Man sagt, daß die Centauren die ersten gewesen seien, die auf Pferden reitend gesehen wurden. — Wer weiß nicht, daß[1]) allen Lebenden größerer oder geringerer Neid folgt[2]), die Todten[3]) aber nicht einmal einer[4]) von den Feinden beschimpfen wird? — Der Perserkönig Cyrus ehrte Pasargadä, weil er daselbst den Meder Astyages in[5]) der letzten Schlacht besiegt und die Herrschaft über[6]) Asien auf[7]) sich übertragen hatte, und er baute dort eine prächtige Stadt und errichtete den Königssitz als Denkmal seines Sieges. — Nachdem[8]) die Perser die Macht[9]) der Meder gestürzt[10]) hatten, bezwangen sie sogleich die Lydier und machten[11]) die Hellenen in Kleinasien unterwürfig; später giengen sie auch nach Griechenland über. — Nachdem Periarchus, der Admiral der Lacedämonier, bei Knidus glänzend gegen die Flotte des Perserkönigs gestritten[10]) und viele der Feinde getödtet[12]) hatte, wurde er zuletzt würdig seines Vaterlandes im Kampf[13]) getödtet[12]).

VII. Demosthenes sagt in einer Rede: Seitdem[1]), Männer, Redner aufgetreten[2]) sind, die euch ausfragen: 'Was wünschet ihr?

---

4) **προσ-λαμβάνω**, Aor. 5) *πρός* mit Accus. 6) *εἰπεῖν*, Part. Fut. 7) *ἐπι-φέρω*, Aor. 8) Genetiv 9) *ἀφ-ίστημι*, Perf. 10) keiner in der Stadt: *μηδεὶς τῶν κατὰ τὴν πόλιν.* 11) d. i. hinwegschiffend, *ἐκπλέω* (Aor.) 12) *ἐν* 13) d. i. besiegt, *κρατέω* 14) Perf. im Medium. 15) Aorist 16) *τὸ καλῶς φρονεῖν.*

VI. 1) *ὅτι* 2) *ὕπειμι* (von *εἰμί*). 3) *θνήσκω*, Perf. 4) *οὐδείς* 5) Accusativ 6) Genetiv 7) *εἰς* 8) *ἀφ' οὗ* 9) die Macht der M. *τὰ Μήδων.* 10) Aor. 11) *ἔχω*, Aor. 12) *ἀν-αιρέω*, Aor. 13) *μάχομαι.*

VII. 1) *ἐξ οὗ* 2) *φαίνω*, Perf. 2. 3) Aor. Conj. 4) *χαρίζομαι*,

was soll ich euch vorschlagen[3])? was soll ich euch zu Gefallen[4]) thun[4])?' seitdem[5]) sind die Interessen des Staats für[6]) augenblickliche[7]) Gunst hingeopfert worden. — Es ist weit besser, eines gut erlernt als vieles schlecht sich angeeignet zu haben. — Als die zehntausend Griechen auf[8]) ihrem Rückzug zuerst das Meer sahen, waren sie überaus erfreut und dankten den Göttern, die Hände ausstreckend[9]), als[10]) wären sie bereits gerettet. Und sie trugen an[11]) einen Ort sehr viele[12]) Steine zusammen, und aus diesen große Erhöhungen bildend[9]), legten sie erbeutete[13]) Waffen[13]) der Barbaren darauf, indem sie ein ewiges Denkmal ihres Feldzugs hinterlassen[9]) wollten. — Gegen[11]) diejenigen, von[14]) denen wir den Anfang des Lebens erhalten und die meisten Wohlthaten empfangen[15]) haben, sich vergehn[9]) ist das größte Vergehen.

VIII. Der Athener Phocion wurde von Niemanden weder lachend noch weinend gesehen. — Als Lysimachus in Thracien von Dromichätes bezwungen ward und aus[1]) Wassermangel sich mit[2]) seinem Heere ergab, sagte er, wie er als[3]) Gefangener trank: O Götter! einer wie geringen Lust wegen[4]) habe ich mich aus einem König zu[5]) einem Sklaven gemacht. — Als Minos die Karier aus den cykladischen Inseln vertrieben hatte, setzte er seine Söhne als Herrscher ein. — Die Karthager eroberten unter[6]) des Hannibal Anführung[6]) im[7]) dritten Jahre der zweiundneunzigsten Olympiade innerhalb[8]) dreier Monate zwei hellenische Städte in Sicilien, Selinus und Himera. — Um eines lacedämonischen Weibes willen[4]) sammelten die Hellenen eine große Heeresmacht und stürzten, nach[9]) Asien gezogen[10]), die Macht des Priamus. — Als die Schlacht bei[8]) Chäronea war geliefert[11]) worden und alle Athener in die Volksversammlung zusammenliefen, be-

---

Aor. Conj. 5) wird nicht ausgedrückt. 6) Genetiv 7) *παραυτίκα*, welches Adverb den Artikel erhält. 8) *ἐν* 9) Aorist 10) *ὡς* m. Partic. 11) *εἰς* 12) sehr viel, *παμπληθής, ές.* 13) *σκῦλον* 14) *παρά* m. Gen. 15) *πάσχω.*

VIII. 1) *διά* m. Accus. 2) d. i. sich und sein Heer. 3) d. i. Gefangener geworden (*γίγνομαι*). 4) *ἕνεκα* m. Gen., die Stellung ist wie im Deutschen. 5) s. S. 1, Anm. 3. 6) *ἡγέομαι*, Gen. absol. 7) Dativ 8) *ἐν* 9) *εἰς* 10) *ἔρχομαι*, Aor. 11) *γίγνομαι*, Perf.

schloß das Volk die Weiber und Kinder vom[12]) Land in die Stadt[13]) zu schaffen[14]).

IX. Die Soldaten sagten: wir sind[1]) es nachgerade satt[1]), immer uns zu rüsten, zu marschieren[2]), zu laufen, Wache zu halten und zu kämpfen. — Man sagt, daß Arion aus Methymna[3]), welcher zuerst einen Dithyrambus gedichtet und benannt und in Korinth aufgeführt hat, auf einem Delphin nach[4]) Tänarum gefahren[5]) sei. — Viele von den Freunden des Alexander, die man[6]) verleumdet hatte, daß[7]) sie den verstorbenen Hephästion nicht als Gott verehrten[8]), verloren[9]) deshalb die Gnade des Königs und wurden verbannt. — Der Geschichtschreiber Philochorus erzählt, daß der Künstler Phidias, als er unter[10]) dem Archon Pythodorus die Statue der Athene verfertigte, das Gold von[11]) den Schlangenschuppen der Aegide heimlich[12]) hinweggenommen[12]) habe, weshalb er von den Athenern als[13]) Unterschlager[14]) verurtheilt und getödtet[15]) wurde. — Als die Athener nach dem Abzug der Perser in ihre Stadt zurückkehrten, fanden sie die meisten[16]) ihrer Häuser eingestürzt und[17]) nur wenige noch übrig[18]), in denen die Machthaber der Perser selbst gewohnt[19]) hatten.

X. Die Lacedämonier erhoben[1]) gegen[2]) die Messenier Krieg[1]), weil sie ihren König Teleklus, der nach Messene zum[3]) Opfer gekommen[4]) war, getödtet[5]) hatten; und sie schworen nicht eher heimzukehren[6]), als[7]) bis[7]) sie entweder Messene zerstört[5]) hätten oder alle gefallen[5]) seien. — Man sagt, daß Rhadamanthys von allen Menschen die gerechtesten Urtheilssprüche gefällt[8]) und den Räubern und Gottlosen und den übrigen Missethätern unerbittliche Strafe auferlegt[9])

Pass. (Gen. absol.) 12) *ἐκ* 13) *τεῖχος, εος*, Plur. 14) *μετακομίζω*, Aor.

IX. 1) *ἀπ-ειπεῖν*, Perf. Statt der folgenden Infinitive steht im Griech. Particip. 2) man verbinde die einzelnen Participien durch *καί*. 3) s. S. 17, A. 4. 4) *ἐπί* m. Gen. 5) *ἐκ-φέρω*, Aor. Pass. 6) durch das Passiv. 7) *ὡς* 8) Präs. Opt. 9) *ἐκ-πίπτω* mit Genetiv. 10) *ἐπί* m. Gen. 11) *ἐκ* 12) *ὑφ-αιρέω*, Aor. Med. 13) *ὡς* 14) *νοσφίζομαι*, Partic. Aor. 15) *ἀν-αιρέω* 16) *πολύς* Positiv mit Artikel. 17) *δέ* 18) *περί-ειμι*, Part. Präs. 19) *σκηνέω*.

X. 1) *πολεμέω*, Aor. 2) Dativ 3) *εἰς* 4) *ἀφικνέομαι* 5) Aor. 6) *οἴκαδε* (Buttm. §. 116, A. 2.) und *ἐπανήκω*, Fut. 7) *πρίν* m.

habe. Und[10]) er wurde wegen seiner außerordentlichen[11]) Gerechtigkeit zum Richter in der Unterwelt ernannt, und sonderte daselbst die Frommen und die Bösen. — Als Pytheas noch ein Jüngling war, trat[12]) er in der Volksversammlung in Athen auf, um[13]) den über[14]) den König Alexander beantragten Beschlüssen zu widersprechen. Als nun[10]) einer sagte: 'Wie, du noch[15]) ein Jüngling, wagst es über so wichtige Gegenstände zu sprechen?' antwortete er: Allerdings[16]); denn Alexander, den ihr als Gott erklärt, ist noch jünger als ich.

XI. Der Geschichtschreiber Hekatäus aus Milet erzählt, daß auf dem Gebirge Tänarum eine furchtbare Schlange gehaust[1]) und[2]) der Hund des Hades geheißen[3]) habe, weil der Gebissene[4]) augenblicklich von[5]) dem Bisse sterben mußte; diese Schlange sei von Herkules zum[6]) Eurystheus geführt[4]) worden. — Als der König der Perser, Cyrus, die Assyrier in[7]) einer Schlacht besiegt hatte, rief er seine Soldaten zusammen und sprach folgendes[8]): Laßt[9]) uns, Perser, zuerst die Götter preisen[4]), so sehr wir können; denn wir haben den Sieg und die Rettung erlangt[10]). Dafür[11]) nun gebührt es Dankopfer darzubringen. Euch aber, o Männer, lobe ich insgesammt; denn das geschehene Werk ist rühmlich von euch allen vollbracht worden. Was aber ein jeder einzelne verdient[12]) hat, dafür[11]) werde ich, wenn[13]) ich es von[14]) den Feldherrn und Hauptleuten erfahren[4]) habe, den gebührenden Dank in Wort und That einem jedem zu erstatten versuchen.

XII. Die Pest, welche während[1]) des peloponnesischen Kriegs in[2]) Athen ausbrach, begann zuerst in[3]) dem oberhalb Aegypten gelegenen[4]) Aethiopien; hierauf kam[5]) sie nach Aegypten und Libyen und in die

---

Optativ. 8) *ποιέω*, Perf. Med. 9) *φέρω*, Perf. 10) *δέ* 11) d. i. Uebermaß (*ὑπερβολή*) von G. 12) in der Volksv. auftreten: *παρέρχομαι*. 13) durch das Part. Fut. 14) *περί* m. Gen. 15) d. i. seiend. 16) allerdings, denn: *καὶ μήν*.

XI. 1) *τρέφω*, Aor. 2. Pass. 2) *δέ* 3) *καλέω*, Perf. Pass. 4) Aor. 5) *ὑπό* m. Gen. 6) *παρά* m. Accus. 7) Dativ 8) *τοιόσδε* 9) durch den Conjunctiv, s. S. 8, A. 9. 10) *τυγχάνω* (Perf.), regiert den Genetiv. 11) *οὗτος*, Gen. 12) d. i. wessen er würdig (*ἄξιος*) ist. 13) *ὅταν* 14) *παρά* m. Gen.

XII. 1) *κατά* m. Accus. 2) *εἰς* m. Acc. 3) *ἐκ* m. Gen. 4) gelegenen ist schon im Artikel mit ausgedrückt. 5) d. i. sie stieg herab, *κατα-*

meisten[6]) Länder des Perserkönigs. In[2]) der Stadt der Athener aber brach sie urplötzlich aus und befiel zuerst die Menschen im Piräus, so daß[7]) von den Athenern sogar gesagt wurde, daß[8]) die Peloponnesier Gift in die Cisternen geworfen[9]) hätten; später aber drang sie auch in die obere Stadt, und es starben noch weit[10]) mehr Menschen. — Als[11]) Herkules Aegypten durchzog, herrschte über[12]) dieses Land Busiris. Dieser opferte die Fremden am[13]) Altar des Zeus zufolge[14]) eines[15]) Orakelspruches. Einst nemlich hatte neun Jahre lang[16]) Aegypten Mißwachs betroffen. Da[17]) kam aus Cypern Phrasius, seiner Kunst nach[16]) ein Wahrsager, und sagte, der Mißwachs werde aufhören, wenn[18]) er einen Fremdling dem Zeus alle[19]) Jahre schlachte[20]). Und es schlachtete Busiris jenen Wahrsager zuerst und opferte seitdem alle Fremden, die landeten, dem Zeus. So denn[21]) wurde auch Herkules ergriffen und den Altären genähert; er aber zerbrach die Bande und erschlug den Busiris und dessen Sohn Amphidamas.

βαίνω. 6) die meisten Länder: *ἡ πολλὴ γῆ* (Singular) 7) *ὥστε* m. Indic. 8) *ὡς* 9) Perf. Opt. 10) *πολύς*, Dativ des Maßes. 11) *ὅτε* 12) Genetiv 13) *ἐπί* m. Dat. 14) *κατά* m. Accus. 15) *τίς* 16) durch den Accus. 17) *δέ* 18) *ἐάν* 19) alle Jahre: *κατ' ἔτος* 20) Aor. 21) so denn, *οὖν*, ist nachzusetzen.

Zweiter Abschnitt.

Die Lehre von den Präpositionen.

Vorerinnerung.

Da die Präpositionen dazu dienen, die durch die Casus angedeuteten Verhältnisse klarer und deutlicher zu bestimmen, so entsprechen im Griechischen die Casus, mit denen sie construiert werden, genau den übrigen Beziehungen, welche durch die Casus sonst bezeichnet werden. Deshalb können auch im Griechischen diejenigen Präpositionen, deren ursprüngliche Bedeutung es zuläßt, zugleich mehrere Verhältnisse des woher (Genetiv), wo (Dativ) und wohin (Accusativ) zu bezeichnen, mit verschiedenen Casus verbunden werden.

1) Den Genetiv regieren die Präpositionen **ἀντί, ἀπό, ἐκ (ἐξ), πρό** und die uneigentlichen **ἄνευ** und **ἕνεκα**, 2) den Dativ **ἐν** und **σύν**, 3) den Accusativ **ἀνά, εἰς** und **ὡς**; 4) mit Genetiv und Accusativ werden **διά, κατά, ὑπέρ**, 5) mit allen drei Casus **ἀμφί, ἐπί, μετά, παρά, περί, πρός** und **ὑπό** verbunden.

§. 14.

Präpositionen mit dem Genetiv.

1) **Ἀπό**, ab, von, in allen Verhältnissen der Abscheidung, Entfernung, des Ausgehens, Herrührens. a) Oertliches Ausgehen. Hier heißt **ἀπό** 1) von einem Orte aus, z. B. **ἀφ' ἵππου πηδᾶν χαμᾶζε**, vom Pferde auf den Boden springen; **οἱ ἀπὸ τῶν ἁρμάτων προμαχοῦντες**, die von den Streitwagen aus vorkämpfenden; **ἀφ' ἵππου μάχεσθαι — θηρᾶν**, vom Pferde aus, d. i. zu Pferde kämpfen — jagen. 2) von einem Orte her — entfernt; z. B. **ἧκον ἀπὸ Σιδῶνος**, ich kam von S. her; **δέκα στάδια ἀπ' Ἀθηνῶν**, zehn Stadien von A.; **τὸ στράτευμα τὸ ἀπὸ Πελοποννήσου**, das Heer vom Peloponnes, was aus dem P. kommt; 3) von einem

Orte fern, z. B. *ἀπ' ὀφθαλμῶν*, fern von den Augen; daher *ἀπὸ σκοποῦ*, ab — fern vom Ziele. b) Zeitliches Ausgehen: von — an, seit, z. B. *ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου*, von dieser Zeit an; *πέμπτῃ ἡμέρᾳ ἀφ' ἧς ἡ μάχη ἐγένετο*, am fünften Tage, seit (nachdem) die Schlacht stattfand. Daher *ἀφ' οὗ*, seitdem; *ἀπὸ παίδων*, von Jugend auf; *τὸ ἀπὸ τούτου*, von dieser Zeit an. c) Ueberhaupt wird *ἀπό* gebraucht von einem jeden Gegenstande, von welchem, wie von einem Punkte, etwas ausgeht, herkommt; daher dient es zum Ausdruck: 1) der Herkunft und Abstammung; 2) des Stoffes, woraus etwas gemacht wird; 3) des Mittels und der veranlassenden Ursache, von der ausgehend man etwas thut; 4) des Maßes, nach dem (von dem aus) man etwas beurtheilt; daher: von, aus, vermittelst, in Folge, in Veranlassung, nach; z. B. *ἀρξόμεθα ἀπὸ τῶν στοιχείων*, wir werden (beim Unterricht) von den Elementen ausgehn, d. i. mit den E. beginnen; *γεγενῆσθαι (γεγονέναι) ἀπό τινος*, von einem herstammen; *οἱ ἀφ' Ἡρακλέους*, die Nachkommen des H., die Herakliden; *οἱ ἀπὸ τοῦ γένους*, die Verwandten; *ἀπὸ θήρας (πολέμου) βιοτεύειν*, von der Jagd leben; *ἀπὸ τῶν ὑμετέρων συμμάχων ὑμῖν πολεμεῖ*, er führt den Krieg mit euch auf Kosten (die Mittel hernehmend von) eurer Bundesgenossen; *στράτευμα συνέλεξεν ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων*, er sammelte ein Heer von diesem Gelde; *ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σημείου συνελαμβάνοντο*, auf dasselbe Zeichen wurden sie ergriffen; *ἀπ' αὐτῶν τῶν πραγμάτων κρίνειν*, nach dem Zustande der Verhältnisse selbst (von den V. ausgehend) ein Urtheil fällen; *καλεῖν τι ἀπό τινος*, etwas von (nach) einem benennen. Redensarten: *ἀπὸ ταὐτομάτου*, von freien Stücken; *ἀφ' ἑαυτοῦ*, von selbst, aus freiem Antrieb; *ἀπὸ στόματος*, auswendig.

2) *Ὑπό*, unter, von. a) Oertlich, auf die Frage wo? so meist nur bei *ὑπὸ γῆς*, unter der Erde; *ὑπὸ ποδῶν*, unter, d. i. vor den Füßen; sodann: unter etwas hervor, z. B. *ὑπὸ γῆς ἧκεν εἰς φῶς*, unter der Erde hervor kam er an's Licht. Ferner von begleitenden Umständen: z. B. *Ἀλυάττης ἐστρατεύετο ὑπὸ συρίγγων*, zog einher unter Pfeifengetön; *ὑπ' αὐλοῦ ἀείδειν*, unter Flötenbegleitung, zur Flöte singen; *ὑπὸ κήρυκος*, unter Heroldsruf; *ὀρύσσειν ὑπὸ μαστίγων*, unter Peitschenhieben graben. b) Am

häufigsten steht ὑπό bei Passiven und solchen activen Zeitwörtern, welche passive Zustände ausdrücken, so daß das Subject des Activs im Passiv in den Genetiv mit ὑπό kommt, um den Einfluß, die Gewalt zu bezeichnen, welcher das Subject der Handlung unterlegen ist*); z. B. ὑπό τινος φιλεῖσθαι, θεραπεύεσθαι, von einem geliebt — gepflegt werden; ὑπό τινος ἀποθνήσκειν, φεύγειν, ἐκπίπτειν, πληγὰς λαμβάνειν, von einem getödtet, verfolgt, vertrieben, geschlagen werden; πάσχειν ὑπό τινος, von einem (oder durch etwas) leiden; κακῶς ἀκούειν ὑπὸ τῶν πολιτῶν, κακὸν λαβεῖν ὑπό τινος (hingegen ἀγαθόν τι λαβεῖν παρά τινος) ꝛc. ὑπὸ τῶν πνευμάτων οὐκ ἠδυνάμεθα βοηθῆσαι, wegen der Winde (von den W. verhindert) konnten wir nicht zu Hilfe kommen. Daher bei solchen Ausdrücken, welche das Motiv einer Handlung bezeichnen, als ὑπὸ δέους, aus Furcht (prae metu); ὑπ' ἀνάγκης, aus Noth, durch die Noth gezwungen; ὑπ' ἀγνοίας, aus Unwissenheit; ὑπὸ φόβου ἐσίγα, aus ~~Neid~~ Furcht schwieg er; ὑπὸ τοῦ σπεύδειν συμμῖξαι δρόμου τινὲς ἤρξαντο, aus Lust handgemein zu werden fiengen einige zu laufen an.

3) **Παρά**, von. Auch diese Präposition hat zunächst örtliche Bedeutung, steht aber in der Prosa nur mit persönlichen oder persönlich gedachten Objecten, besonders bei den Begriffen hören, erfahren, vernehmen, lernen, erhalten, fordern, kommen, gehen, herbringen ꝛc. von einem, als: μαθεῖν, πυθέσθαι, λαβεῖν τι παρά τινος; τὰ παρὰ τύχης, was vom Glück herkommt, d. i. die Glücksgüter; οἱ αὐτομολήσαντες παρὰ μεγάλου βασιλέως, die vom Perserkönig übergegangenen; ἧκον ἀπὸ Σιδῶνος παρὰ τῆς Κάδμου θυγατρός, ich war aus Sidon von der Tochter des K. gekommen. Auch bei Passiven steht παρά, jedoch nur, wenn einer der obengenannten Begriffe vorherrscht, z. B. πέμπεσθαι παρά τινος, von einem gesendet werden, und in der Redensart

---

*) In diesem Verhältniß berühren sich ἀπό und ὑπό, sie sind aber der Art verschieden, daß ὑπό die unmittelbare Ursache bezeichnet, ἀπό was Gelegenheit oder Anlaß zu etwas gibt, also von mittelbarer Ursache; so heißt ὑπ' αὐτοῦ ἡ χώρα ὠνομάσθη, von ihm wurde das Land benannt, d. h. er theilte dem Land einen Namen zu; hingegen ἀπ' αὐτοῦ ἡ χώρα ὠνομάσθη, nach ihm, nach seinem Namen.

ὁμολογεῖσθαι παρὰ πάντων, allgemein anerkannt werden. Einzelne Redensarten sind: *παρ' ἐμοῦ, παρ' αὐτοῦ*, in meinem, seinem Namen, *δοῦναι παρ' ἑαυτοῦ*, von sich, d. h. aus seinem Vermögen geben, z. B. *συγγενῶν θυγατέρας παρὰ σφῶν αὐτῶν ἐξέδοσαν*, sie statteten Töchter von Verwandten aus eigenem Vermögen aus.

4) *πρός*, von — her, von Seiten. a) Oertlich heißt es von Seiten her, auch in solchen Verbindungen, wo wir, von anderer Anschauung ausgehend, nach sagen, das lat. versus, z. B. *Ἀραβία πρὸς μεσημβρίας ἐστίν*, Arabien liegt von der Südseite her, d. i. gegen Süden; *τεῖχος εἶχον πρὸς τῶν Πλαταιῶν*, sie hatten eine Mauer an der Seite gegen die Platäer. b) Auf ethische Verhältnisse übertragen drückt es immer eine solche Beziehung aus, wo der Begriff von Seiten zu Grunde liegt. Die hauptsächlichsten Fälle der Art sind: 1) bei den Ausdrücken Lob, Tadel, Achtung von einem her empfangen, z. B. *ἔπαινον — ἀτιμίαν ἔχειν πρός τινος, ἀτιμάζεσθαι, τιμᾶσθαι, σπουδάζεσθαι πρός τινος* ꝛc. 2) in Verhältnissen der Verwandtschaft; so durchgängig *πρὸς πατρός, πρὸς μητρός*, von väterlicher, mütterlicher Seite; *οἱ πρὸς αἵματος*, die vom Geblüt, die Blutsverwandten; 3) in den Redensarten *πρός τινος εἶναι (γίγνεσθαι)*, auf eines Seite sein, a partibus alicuius stare; oder zum Vortheil von einem sein, ex re alicuius esse; *πρός τινός ἐστιν*, es geziemt einem, kommt zu; z. B. *πρὸς σοῦ γὰρ οὐδ' ἐμοῦ φράσω*, denn ich will zu deinem, nicht zu meinem Vortheil sprechen; *οὐκ ἦν πρὸς Κύρου τρόπου ἔχοντα μὴ ἀποδιδόναι*, es gehörte nicht zur Weise des Cyrus ꝛc.; *ἥκιστα πρὸς σοῦ μωρὸν ἦν εἰπεῖν ἔπος*, keineswegs ziemte es dir ein einfältiges Wort zu sprechen. c) Endlich bei Schwüren, Betheuerungen von dem Gegenstande, bei dem (von dessen Seite) man schwört, z. B. *πρὸς τῶν θεῶν*, bei den Göttern. Außerdem steht *πρός* bisweilen für *ὑπό* und *παρά* bei Passiven.

5) *ἐκ* (vor Vocalen *ἐξ*) entspricht in den meisten Fällen dem deutschen aus. a) Local, besonders von der Bewegung aus dem Innern und Umfang eines Ortes, z. B. *ἐκ τῆς πόλεως ἀπιέναι, ἐκπίπτειν*, aus der Stadt hinweggehn, vertrieben werden; *ἐκ Κορίνθου πορεύεσθαι*. Von *ἀπό* scheidet sich *ἐκ* dadurch, daß es mehr das Hervortreten aus dem Innern eines Raumes bezeichnet, *ἀπό* einfach die Richtung woher; z. B. *ἐκ τοῦ πεδίου ἀνέβησαν*

ἐπὶ γήλοφον — *λαμβάνομεν οὔτε ἐκ τῆς γῆς οὐδέν, οἱ γὰρ ἐναντίοι κρατοῦσιν αὐτῆς, οὔτε ἀπὸ τῶν οἰκιῶν, ὀλιγανθρωπία γὰρ ἐν τῷ ἄστει γέγονε,* wir gewinnen weder etwas aus der Erde, denn die Gegner sind in deren Besitz, noch von den Häusern, denn in der Stadt ist Menschenleere geworden. Redensarten: *ἐκ τοῦ ἐναντίου*, e regione, gegenüber; *ἐκ δεξιᾶς, ἐκ δεξιῶν*, zur rechten Seite. Zur räumlichen Beziehung gehören auch die Begriffe des Hängens, Bindens an etwas, wo der Grieche nicht *ἐν*, sondern *ἐκ* neben *ἀπό* gebraucht, z. B. *δεῖν, ἀνάπτειν τι ἔκ τινος*, an etwas anbinden, anknüpfen; *λαμβάνεσθαί τινος ἐκ τῆς χειρός*, an (bei) der Hand einen fassen. b) Temporal bezeichnet *ἐκ* den Punkt, von dem an wir die Dauer eines Ereignisses setzen. Dabei geht es häufig in die Bedeutung nach (post) über, scheidet sich aber von *μετά* (mit Accus.) und *ἀπό* dadurch, daß es mehr die unmittelbare Folge ausdrückt und oft mit dem zeitlichen Verhältniß zugleich ein causales verknüpft, z. B. *ἐκ παίδων, ἐκ παλαιοῦ, ἐξ ἀρχῆς, ἐκ τούτου* und *τούτων*, postea, häufig mit causalem Begriff so viel als inde, propterea; *γελᾶν ἐκ τῶν πρόσθεν δακρύων*, nach dem frühern Weinen lachen, d. i. aus dem W. in's Lachen übergehn. c) Daran schließt sich die Bedeutung des Ursprungs an, bes. von der nächsten unmittelbaren Abstammung der Kinder von ihren Eltern, z. B. *ἐκ τῶν θεῶν γεγονώς*, ein Sohn der Götter; ferner die der Ursache eines Dinges, in welcher letzteren *ἐκ* bes. dem deutschen gemäß, zufolge, vermöge entspricht; z. B. *εἰκὸς ἐκ τῶν τοιούτων*, es ist demzufolge wahrscheinlich; *ψηφίζεσθε ἐκ τῶν μαρτυρουμένων*, fasset aus (gemäß, nach) dem, was bezeugt wird, einen Beschluß. Sodann in verschiedenen adverbialen Wendungen, wie *ἐκ θυμοῦ φιλεῖν*, von Herzen lieben, *ἐξ ὑποψίας*, aus Verdacht, *ἐκ ταὐτομάτου*, von freien Stücken, *ἐκ δυσελπίστου* (*ων*), unverhoffter Weise, *ἐκ τοῦ δικαίου*, gerechter Weise, *ἐκ παντὸς τρόπου*, auf jede Weise, durch jedes Mittel ꝛc. d) Endlich steht noch *ἐκ* vom Stoffe, aus dem etwas gebildet, von der Auswahl, woher etwas genommen wird, z. B. *ἐκ τῶν δυναμένων εἰσί*, sie sind aus der Zahl der Mächtigen ꝛc.

6) *διά*, durch. a) Vom Raume, durch, hindurch, auch zwischen, z. B. *διὰ τῆς χώρας πορεύεσθαι* — *ποταμὸς ῥεῖ διὰ μέσης τῆς πόλεως* — *τιτρώσκειν διὰ τοῦ θώρακος*, durch den

Panzer hindurch verwunden; *διὰ πέντε σταδίων*, in einem Zwischenraume von 5 Stadien; so auch metaphorisch, z. B. *διὰ πάντων τῶν καλῶν ἔρχεσθαι*, alles Herrliche hindurchgehn, alles H. durchmachen; *διὰ δικαιοσύνης ἰέναι*, den Weg der Gerechtigkeit wandeln. b) Von der Zeit, durch, hindurch, während, z. B. *δι' ἡμέρας*, den Tag hindurch, *δι' αἰῶνος*, das ganze Leben hindurch, *διὰ πολλοῦ χρόνου* (auch bloß *διὰ χρόνου*), nach langer Zeit, *διὰ χρόνου*, nach einiger Zeit (auch zeitweise), *διὰ πέντε ἐτῶν*, nach Zwischenraum von 5 Jahren, alle 5 Jahre, ꝛc. c) Vom Werkzeug, durch, vermittelst, mit Hilfe, z. B. *ἔλεγε δι' ἑρμηνέως*, er sprach durch das Organ eines Dollmetschers; *διὰ ταύτης τῆς πολιτείας ᾤκουν τὴν πόλιν*, vermittelst (nach) einer solchen Verfassung verwalteten sie den Staat; *αἱ διὰ τοῦ σώματος ἡδοναί*, die durch den Körper werdenden Lüste, d. i. die sinnlichen; so *δι' ἑαυτοῦ*, durch eigene Kraft, selbstständig, z. B. *δι' ἑαυτῶν εἶχον τὴν πόλιν*, durch sich selbst (ohne fremde Hilfe) behaupteten sie die Stadt.

7) *ἐπί*, auf. a) Im localen Sinne, auf, auf die Frage wo? z. B. *ἐπὶ τῆς κεφαλῆς*, auf dem Kopfe, *ἐπὶ τῶν ἄκρων*, auf den Höhen, *ἑστάναι ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου*, am linken Flügel stehn, *ἐφ' ἵππου ὀχεῖσθαι*, auf einem Pferde reiten. b) auf einen Ort hin, nach, z. B. *ναῦς ἀναγομένη ἐπ' Ἰωνίας*, ein nach (in der Richtung nach) Jonien absegelndes Schiff; *ἐφ' Ἱμέρας πλεῖν*, auf H. zu (nach H.) segeln. Gewöhnlich steht in dieser Bedeutung *ἐπί* mit Accusativ, mit Genetiv, wann nur die Intention nach einem Ort, der Punkt angegeben ist, nach dem man einen Weg einschlägt, und zwar vorzüglich von Seefahrten. c) Aus dem localen auf entsteht metaphorisch die Bedeutung bei, vom Beharren auf (bei) einer Sache, vom Standpunkt, der Lage, in der man sich befindet, z. B. *ἐπὶ τῆς αὐτῆς ὑποθέσεως μένειν*, bei demselben Gegenstand stehen bleiben; *οὐχ οἷός ἐστιν ἐφ' ὧν ἔχει μένειν*, er ist nicht der Mann dazu, bei dem zu verbleiben, was er hat. Damit verwandt ist der Gebrauch vom Geschäft und Amt, über das einer gesetzt ist, z. B. *ὁ ἐπὶ τῶν ὁπλιτῶν*, der Chef der Hopliten, *ὁ ἐπὶ τῶν δεσμῶν*, der Kerkermeister, *οἱ ἐπὶ τῶν πραγμάτων*, die an den Staatsgeschäften stehenden, die Staatsmänner. Aus dem Begriffe des Haftens bei einer Sache entwickelt sich auch die Bedeutung bei, in,

an bei den Begriffen sehen, zeigen &c., als δεικνύναι ἐπί τινος, an etwas (als einem Beispiel) zeigen, σποπεῖν ἐπί τινος, an etwas betrachten, φροντίζειν ἐπί τινος, über etwas nachsinnen &c., z. B. ἐπὶ πολλῶν ἄν τις ἴδοι τὴν παρὰ τῶν θεῶν εὔνοιαν, an vielen Dingen kann man der Götter Wohlwollen erkennen. d) Von der Zeit heißt ἐπί zur Zeit, unter, unter der Herrschaft, z. B. ἐπὶ Κροίσου, unter der Herrschaft des K., als K. regierte, ἐπὶ τῶν ἡμετέρων προγόνων, zur Zeit unserer Vorfahren, ἐφ' ἡμῶν, zu unserer Zeit, οἱ ἐφ' ἡμῶν, unsere Zeitgenossen, τὰ ἐφ' ἡμῶν, was sich in unserer Zeit zuträgt; daher auch vom Commando, z. B. ἐπὶ Λυσάνδρου ναυάρχου, unter dem Admiral L.; οἰκεῖν ἐν Μεγάροις ἐπὶ προστάτου, unter einem Patrone, unter dem Schutz eines P. e) Aus der Bedeutung bei entsteht auch die in Gegenwart, coram, z. B. ἐπὶ πολλῶν, vor vielen, ἐπὶ μαρτύρων, in Gegenwart von Zeugen. f) Einzelne Redensarten: ἐπὶ τριῶν (τεττάρων) πορεύεσθαι (τετάχθαι), drei, vier Mann hoch marschieren, geschaart sein; οἱ Σάμιοι δέκα ναυσὶν ἐπὶ μιᾶς τεταγμένοι, mit zehn Schiffen, je eines hoch (d. i. eines hinter dem andern) aufgestellt; sodann ἐφ' ἑαυτοῦ, für sich, besonders, selbstständig, z. B. ἡ πόλις τούς τε νόμους ἀναγκάζει μανθάνειν καὶ κατὰ τούτους ζῆν, ἵνα μὴ αὐτοὶ ἐφ' αὑτῶν εἰκῇ πράττωσι, damit sie nicht selbst für sich (nach eigenem Willen) ordnungslos leben; daher bes. von Staaten ἐφ' ἑαυτῶν οἰκεῖν, für sich leben, d. i. unabhängig sein, eigene Verfassung haben; ferner σκοπεῖν ἐφ' ἑαυτοῦ, für (bei) sich überlegen.

8) κατά, herab, gegen. a) Oertlich in der dreifachen Bedeutung: von — herab, herab auf, unter (in) etwas hinab. So kann φέρεσθαι κατὰ πετρῶν heißen 'von Felsen herabstürzen', und 'auf F. hinabstürzen', z. B. ἔρριψεν ἑαυτὸν κατὰ τοῦ τείχους, er stürzte sich von der Mauer herab; καταδῦναι κατὰ τῆς θαλάσσης, in das Meer hinuntertauchen, ὕδωρ κατὰ χειρὸς διδόναι, Wasser auf die Hand (herab) gießen, ἐπισπένδειν κατὰ τῆς τραπέζης, die Libation auf den Tisch gießen. b) Bedeutet es über, in Hinsicht (de), bei den Begriffen über einen sagen, loben, tadeln, jedoch gew. im feindlichen Sinn (im Gegensatz von ὑπέρ) wider, gegen, zum Nachtheil, zum Schaden, z. B. ταῦτα

κατὰ πάντων Περσῶν ἔχομεν λέγειν, dieß können wir von (in Betreff) allen P. sagen; *Δημοσθένους λόγοι κατὰ Φιλίππου*, Reden gegen Ph.; *ὁπόσα τοὺς ἀνθρώπους ἀναπείθεις καθ' ἑαυτῶν ἢ κατ' ἀλλήλων ἐργάζεσθαι*, was du die Menschen überredest gegen sich oder gegen einander zu thun; *λαμβάνειν δῶρα κατὰ τῆς πατρίδος καὶ λέγειν καὶ πράττειν κατὰ τοῦ δήμου.*

9) *ὑπέρ*, über. a) Im localen Sinne: über, oberhalb, z. B. *κώμη ὑπὲρ τοῦ πεδίου*, ein Dorf über der Ebene; *γήλοφος ὑπὲρ τῆς κώμης*, ein über das Dorf sich erhebender Erdhügel, *ἤρξατο ὁ λοιμὸς ἐξ Αἰθιοπίας τῆς ὑπὲρ Αἰγύπτου*, die Pest begann in dem oberhalb Aeg. gelegenen Aethiopien; dann von der Lage über der Meereshöhe: *πολίχνιον μικρὸν ὑπὲρ τῆς θαλάττης ὄν*, ein Städtchen wenig über dem Meere gelegen; *τὰ ὑπὲρ γῆς*, was über der Erde ist, die Dinge auf der Oberwelt. b) Daraus entsteht die Bedeutung für, zum Schutz, zu Gunsten, zum Vortheil, im Gegensatz von *κατά* c. Gen. od. *ἐπί* c. Acc. z. B. *ὑπὲρ τῆς πατρίδος μάχεσθαι, ἀποθανεῖν* — *ὑπὲρ δόξης καὶ ἐλευθερίας τελευτῆσαι* — *ἄνδρα ἀγαθὸν ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος γενέσθαι*, zum Vortheil Griechenlands; *ἡ σὴ δύναμις οὐχ ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἀλλ' ἐπὶ ταύτην αὔξάνεται*, nicht zum Besten von H., sondern zu seinem Nachtheil; *Δημοσθένους λόγος ὑπὲρ Κτησιφῶντος*, für Ktesiphon; *ὑπέρ τινος δεδιέναι*, für etwas fürchten. c) Endlich heißt *ὑπέρ* über, wegen, in Betreff, gleichbedeutend mit *περί τινος*, bes. bei Späteren.

10) *περί*, um, steht in der Prosa mit Gen. nur 1) in der Bedeutung über, wegen, in Betreff, was anbelangt, wie de; z. B. *διαλέγεσθαι περί τινος*, über etwas sprechen, *περὶ τῶν πρωτείων ἀνταγωνίζεσθαι*, über den Vorrang wetteifern, *περὶ τῶν πραγμάτων οὕτως ἔχει*, so verhält es sich in Betreff der öffentlichen Angelegenheiten; *Δημοσθένους λόγος περὶ τῶν ἐν Χερρονήσῳ*, über die Angelegenheiten im Chersones; *Δημοσθένους λόγος ὑπὲρ Κτησιφῶντος περὶ τοῦ στεφάνου*, des D. Rede für den (zur Vertheidigung) K. über die (in Betreff der) Bekränzung. Doch kommt *περί* auch in den meisten Beziehungen vor, wo *ὑπέρ* gebraucht wird, als: *περὶ τῆς πατρίδος κινδυνεύειν, μάχεσθαι, ἀποθανεῖν* rc. b) Den Begriff des Vorzugs hat *περί* in den Redensarten: *περὶ*

πολλοῦ ποιεῖσθαι, hoch schätzen (über vieles setzen), *περὶ πλείονος ποιεῖσθαι*, höher schätzen, *περὶ πλείστου, παντὸς, οὐδενὸς ποιεῖσθαι*, sehr hoch, über alles schätzen, für nichts achten rc.

11) *ἀμφί*, synonym mit *περί*, heißt um, wegen, wird aber in der attischen Prosa nur selten mit Gen. gebraucht.

12) *μετά*, mit, sammt, a) im eigentlichen Sinne von gemeinsamer Theilnahme, z. B. *μετ' Ἀθηναίων ἐπολέμουν*, sie kämpften verbündet mit den A., *εἶναι μετά τινος*, mit einem sein, d. i. auf seiner Seite; *τὸ δίκαιον μετ' ἐμοῦ ἔσται*, das Recht wird mit mir, auf m. Seite sein; *οἱ μετά τινος*, die Genossen, Partei, bes. die Soldaten von einem; b) im übertragenen Sinne zur Bezeichnung der begleitenden Umstände, der Verhältnisse, mit und unter denen etwas geschieht; z. B. *κτᾶσθαί τι μετ' ἀδικίας*, mit Unrecht etwas erwerben, *Ἀγησίλαος ἀνδρείαν πλέον μετ' εὐβουλίας ἢ μετὰ κινδύνων ἐπεδείκνυτο*, Ag. zeigte Tapferkeit mehr in Verbindung mit Besonnenheit als mit Tollkühnheit.

13) *πρό*, vor, a) vom Orte, z. B. *πρὸ τῆς ἀκροπόλεως*, ante arcem; b) von der Zeit, z. B. *πρὸ τῆς μάχης*, ante pugnam; c) für, statt, z. B. *πρό τινος βουλεύεσθαι*, für einen (zu s. Vortheil) sich berathen, Maßregeln ergreifen; d) vor, vom Vorzug, z. B. *πρὸ πολλῶν αἱρεῖσθαί τι*, vor vielem etwas sich auswählen.

14) *ἀντί*, mit der Grundbedeutung entgegen, daher a) besonders bei Begriffen des Tausches u. ähnl., für, anstatt, dagegen, als *τί μοι ἀντὶ τούτων δώσεις*, was wirst du mir dafür geben? *χάριν ἀντὶ χάριτος ἀποδιδόναι*, eine Gefälligkeit für eine andere erweisen; *ἓν ἀνθ' ἑνός*, eines gegen das andere. Damit steht der Begriff des Vorzugs enge in Verbindung, z. B. *ἀντὶ πολλῶν χρημάτων ἑλέσθαι*, statt vieler Gelder, d. i. vor v. G. wählen; *ἀγὼν, ὅν φημι ἀντὶ πάντων ἀγώνων εἶναι*, statt aller Kämpfe, d. i. über alle K. vorragend; b) statt, loco alicuius, z. B. *οἱ ἀντ' ἐκείνου ᾑρημένοι στρατηγοί*, die statt seiner (an dessen Stelle) erwählten Feldherrn; *ἀντὶ πλουσίου πτωχὸς γεγένημαι*, statt eines Reichen, d. i. aus e. R. bin ich ein Bettler geworden.

15) *ἄνευ*, ohne, sine.

16) *ἕνεκα*, wegen, steht gewöhnlich hinter seinem Casus. Es heißt a) wegen, halber, um — willen, das lat. causa, zum

Ausdruck eines subjectiven Grundes, z. B. *κολακεύειν τινὰ μισθοῦ ἕνεκα*, des Lohnes halber, um L. zu erhalten. b) was anlangt, soviel ankommt auf, z. B. *ἐμοῦ γε ἕνεκα ποίησον*, meinetwegen magst du es thun, per me licet hoc facias; *θάρρει τούτου γε ἕνεκα*, dessentwillen sei ohne Sorgen; *προθυμίας ἕνεκα*, von wegen der Bereitwilligkeit, wenn es auf B. ankommt, si nihil spectatur nisi voluntas.

Anm. An diese Präpositionen schließt sich eine Anzahl von Adverbien an, die mit dem Genetiv construiert werden, von denen die hauptsächlichsten sind: *ἐκτός* und *ἔξω*, außerhalb; *ἐντός* und *εἴσω*, drinnen, innerhalb; *καταντικρύ*, gegenüber; *ἐναντίον*, entgegen, ins Angesicht; *μέχρι*, bis, vom Orte und der Zeit, usque ad; *πέρα*, darüber hinaus, ultra; *μεταξύ*, zwischen, dazwischen; *ἐγγύς* und *πλησίον*, nahe an etwas, prope; *χωρίς*, getrennt von etwas, abgesehen von, außer (poetisch *δίχα*); *πλήν*, außer, d. i. mit Ausnahme, praeter; *πόρρω*, fern von etwas, porro; *δίκην* und *τρόπον*, nach Art, instar; *χάριν*, wegen, d. i. aus Gefälligkeit, aus Rücksicht, zu Gunsten, das lat. gratia.

I. Es ist offenbar[1]), daß der Philosoph die Seele von der Gemeinschaft mit[2]) dem Körper scheidet. — Keiner schäme sich von wem[3]) immer[3]) etwas Schönes zu lernen. — Glaubst du wohl[4]) daß jener frei ist, der von den sinnlichen[5]) Lüsten beherrscht wird? — Statt einer schimpflichen Handlung muß[6]) man den Tod wählen. — Lobpreisungen von[7]) unabhängigen Männern sind die angenehmsten. — Diese Rede scheint mir nicht unzweckmäßig[8]) gesprochen zu sein. — Die Ehrliebe ermuntert am meisten[9]), für Ruhm und Vaterland Gefahren[10]) zu bestehn[10]). — Die Krieger glauben, daß es unter allen am angenehmsten sei, von den Feinden gegen[11]) ihren Willen[11]) etwas zu neh-

---

I. 1) *δῆλος*. Die Ausdrücke *δῆλον* und *φανερόν ἐστι* werden im Griech. gewöhnlich persönlich construiert, d. h. es wird aus dem abhängigen Satz der Nominativ als Subject genommen, dessen Verbum dann entweder in das Particip tritt, oder es folgt ein Transitivsatz mit *ὅτι*. So hier: *δῆλός ἐστιν ὁ φιλόσοφος ἀπολύων* oder *ὅτι ἀπολύει*. 2) Gen. 3) s. Buttm. Gramm. §. 80, 1. 4) *ἆρα*, beginnt den Satz. 5) die sinnlichen Lüste, s. Reg. Nr. 6, c. 6) durch das Adj. verb. Ueber die Construction s. S. 17, Anm. 15. 7) d. i. kommend von, s. Reg. Nr. 3. 8) d. i. vom Zweck entfernt, s. Reg. Nr. 1, a, 3. 9) *οὐχ ἥκιστα* 10) *κινδυνεύω* 11) *ἄκων, οντος* = invitus.

men. — So oft[12]) Sokrates einen Gegenstand[13]) im[14]) Gespräche behandelte, gieng er von allgemein anerkannten[15]) Sätzen aus, indem er glaubte, daß so die Untersuchung am sichersten geführt[16]) werde. — Ich lag auf dem Ruhebette und las das Buch des Plato über die Seele. — Perikles ließ sein Vermögen geringer zurück, als er es von seinem Vater überkommen[17]) hatte. — Glaubst du wohl, daß die Götter von demjenigen Nutzen[18]) ziehn[18]), was sie von den Menschen erhalten?

II. Antigonus, der den Dionysus in[1]) allem nachahmte, legte[2]) statt des macedonischen Diadems einen Epheukranz um[3]) das Haupt und trug statt des Scepters einen Thyrsusstab. — Viele, welche kräftig[4]) am[1]) Körper sind[5]), retten sich deshalb ehrenvoll aus den kriegerischen Kämpfen und entgehen vielen Gefahren. — Sorget mehr für (in Betreff) ehrenvollen Ruf als für Reichthum. — Herrliches[6]) wird von solchen vollführt, die des Lobes willen etwas dulden und Gefahren[7]) bestehen[7]) wollen. — Auf der Schmeichelei ist wie auf einem Denkmale nur[8]) allein[8]) der Name der Freundschaft eingegraben. — Was mancher für sich selbst entweder nicht unternommen oder nicht gesehen oder nicht gehört oder nicht ausgeführt hat, dies hat schon oft ein Freund für den Freund geleistet. — Viele[9]) bestreben sich Bäume um der Früchte willen zu warten; das ergiebigste Gut aber, welches Freund heißt, pflegen die meisten nachläßig und sorglos. — Durch Waffenstillstand und durch Frieden wird eine Beendigung des Kriegs veranlaßt[10]). — Verschließe[11]) niemals aus Neid in dir[12]), wenn[13]) du von andern etwas Schönes erlernt hast.

III. Empfange[1]) niemals von andern etwas mit Schimpf, wie ein Schmeichler, sondern nur, wann du würdig zu sein scheinst von Edlen geehrt zu werden. — Wen möchten Lobpreisende erfreuen[2]), wenn[3]) sie

---

12) ὁπότε m. Optativ 13) d. i. etwas 14) Dativ 15) allgem. anerkannte Sätze, τὰ μάλιστα ὁμολογούμενα. 16) γίγνομαι 17) Aor. 18) ὠφελέω, Medium.

II. 1) Accus. 2) περι-τίθημι 3) Dativ 4) εὖ 5) d. i. sich verhalten, ἔχω 6) τὰ καλά 7) κινδυνεύω 8) αὐτός und μόνος 9) ἔνιοι 10) γίγνομαι 11) Aor. Conj. 12) in dir, d. i. unter dem Busen (κόλπος) 13) ὅταν.

III. 1) λαμβάνω, Aor. 2. Conj. 2) Aor. 1. Opt. mit ἄν. 3) ἐάν

verdächtig sind aus[4]) Schmeichelei[5]) ihre Lobhudeleien darzubringen[6])? — Sokrates beurtheilte gute Anlagen aus dem schnellen[7]) Erfassen[8]) desjenigen, womit[9]) sie sich beschäftigten[10]). — Ohne Eintracht kann[11]) weder ein Staat gut regiert[12]) noch ein Haus gehörig verwaltet[13]) werden. — Es scheint mir man müsse es durchaus hoch schätzen[14]), sich kennen zu lernen. — Von allem Schönen auf der Erde ist die Sonne den Menschen Ursache, und es wäre[15]) nichts von den Dingen[16]) auf derselben, wenn[17]) nicht die Sonne leuchtete. — Der König Cyrus wurde bis zu seinem zwölften[18]) Jahre von seiner Mutter Mandane in Persien erzogen. — Wenn[19]) ein anderer euch beleidigt, so werden wir für euch kämpfen. — Die Alten sagen, daß die Dichtkunst eine Art[20]) von Philosophie sei, die uns von Jugend[21]) auf in das Leben einführt und Sitten, Leidenschaften und Handlungen auf angenehme[22]) Weise[22]) lehrt. — Sage[23]) doch bei den Göttern, was möchten[24]) wir alle mehr verwünschen, als daß[25]) wir nicht schlecht werden[26])?

IV. Die Verschiedenheiten der Staatsverfassungen unterscheiden wir nach den Häuptern, indem wir als eine[1]) Regierung die Monarchie und das Königthum nennen, als eine andere die Aristokratie, als eine dritte[1]) die Demokratie annehmen. — Unter allem ist es am ungerechtesten zum Besten[2]) der Feinde des Staates zu handeln und gegen[3]) das anzukämpfen, was zum Nachtheil[4]) derselben und den Interessen des Vaterlands zuträglich ist. — Sokrates sagt: Wenn[5]) wir außer Stande[6]) sind in Betreff des Zukünftigen das Zuträgliche vorauszuerkennen, helfen uns die Götter selbst, indem sie vermittelst der

---

4) aus, d. i. wegen, halber. 5) *κολακεύω*, s. S. 21, Anm. 12. 6) *ποιέομαι* 7) *ταχύ* 8) *μανθάνω* 9) dessen womit: *οἷς*. 10) *προσέχω*, ich beschäftige mich, Präs. Opt. 11) durch Optativ mit *ἄν*. 12) *πολιτεύομαι*, Aor. Pass. 13) Aor. 14) s. Reg. Nr. 10, b. 15) Opt. mit *ἄν* 16) die Dinge *τά* 17) *εἰ* mit Opt. 18) man übersetze: bis zu zwölf Jahren. 19) *ἐάν* 20) eine Art von, *τίς*, wie das latein. philosophiam quandam. 21) *νέος*, Plur. 22) d. i. mit (unter) Vergnügen. 23) sage doch, *φέρε δή*. 24) durch den Opt. mit *ἄν* 25) *ὅπως* 26) Fut. Ind.

IV. 1) *ἄλλος* 2) d. i. für 3) *πρός* m. Accus. 4) zum Nachtheil, durch eine Präposition. 5) *εἰ* mit Indic. 6) ich bin außer

Divination das Erfolgende[7]) uns mittheilen und uns belehren, wie[8]) es am besten zu Stande[9]) käme[9]).

V. Man erzählt[1]) von den Pferden des Diomedes, daß[2]) sie Menschen fraßen. — Die dreißig Tyrannen tödteten viele Menschen aus Feindschaft, viele auch[3]) aus Habsucht[4]). — Viele Zeit verfloß[5]) dem Sokrates zwischen der Verurtheilung und dem Tode. — Vermöge[6]) der alten Gesetze war keiner der Athener frei[7]) von[8]) den öffentlichen Leistungen. — Viele der Böotier, welche von den Thebäern übervortheilt wurden, waren denselben abgeneigt. — Unter Erechtheus entstand[5]) den Athenern ein Krieg gegen[9]) die Völker vom[10]) ganzen anstoßenden Festlande. — Man sagt, daß die Centauren ganz[11]) die Gestalt von Pferden hatten, mit Ausnahme[12]) des Kopfes; dieser aber war[13]) von einem Manne. — Die Sphinx saß auf einem Berge und sagte einem jeden Menschen ein Räthsel her; den aber, der es nicht[14]) auflöste[15]), stürzte sie von dem Felsen herab. — Der Thessalier Jason legte den Benachbarten insgesammt Tribut auf, wie er unter Skopas bestimmt war.

VI. Die Sirenen fesselten die Menschen durch Zaubergesänge[1]), so daß[2]) die bezauberten[3]) von ihnen nicht mehr[4]) hinweggiengen. — So wie Aktäon durch die von ihm ernährten Hunde starb, so auch zehren die Schmeichler ihre Ernährer auf. — Viele Hellenen, welche über[5]) ihre Gerechtsame in Streit[6]) waren[6]), überließen den Athenern die Entscheidung; viele auch, welche von Mächtigeren übervortheilt wurden, suchten[7]) bei[8]) ihnen Schutz[7]). — Die Jünglinge der Spartaner wurden gewöhnt Hunger und Durst zu ertragen, und außer dem (mit diesem) auch Frost, Geißelhiebe und viele andere Beschwerden. — Die Söhne der Perser wurden bis zum siebzehnten Jahre von der Geburt an gelehrt, Gerechtigkeit zu üben, mäßig zu sein und den Oberen zu

---

Stande, *ἀδυνατέω* 7) *ἀπο-βαίνω*, Part. Fut. 8) *ῇ* 9) *γίγνομαι*, Opt. Aor. mit *ἄν*.

V. 1) *μυθολογέω*, 3. Pers. Plur. 2) *ὅτι* 3) *δὲ καί* 4) d. h. des Geldes willen. 5) *γίγνομαι* 6) s. Reg. 5, c. 7) *ἀτελής, ές* 8) Genetiv 9) *πρός* m. Accus. 10) die Völker vom: *οἱ ἀπό* 11) bezieht sich auf Gestalt. 12) durch eine Präposition. 13) man übersetze: diesen aber (scil. hatten sie) von einem Manne. 14) *μή* 15) Aor.

VI. 1) d. i. bezaubernd. 2) so daß: *ὥστε* m. Accus. m. Inf. 3) Aor. 4) mehr wird nicht ausgedrückt. 5) d. i. zum Schutz. 6) *ἀντιλέγω*, Präs. Activ 7) *κατα-φεύγω* 8) *πρός* m. Accus.

gehorchen; hierauf[9]) traten sie in die Reihe[10]) der Epheben ein. — Als die Hellenen von Salamis hinwegsegeln wollten[11]), rieth Themistokles daselbst eine Schlacht[12]) zu liefern[12]); denn[13]) es ist, sagte er, zu unserm Vortheil[14]) in einer Meeresenge zu kämpfen, zu dem der Perser auf[15]) weiter Fläche. — Als Klisthenes mit[16]) den Argivern kriegte, verbot er den Rhapsoden in Sikyon, der homerischen Gedichte wegen Kämpfe zu halten, weil in diesen vorzüglich[17]) die Argiver und Argos besungen und verherrlicht werden.

VII. O Männer[1]) von Athen[1]), sagt Demosthenes, ihr seid überredet[2]) worden, statt mächtigerer[3]) Bundesgenossen schwächere zu[4]) wählen. — Als einst der Philosoph Xenochares von einem über einige unanständige Dinge gefragt wurde, gab er keine[5]) Antwort. Da nun[6]) jener sagte: warum schweigst du? sprach er: Ueber solches geziemt es dir zu fragen, mir dir nicht zu antworten. — Die Niobe gebar dem Amphion sieben Söhne und gleichviele Töchter. Als sie aber sich rühmte[7]) eine glücklichere[8]) Mutter[8]) zu sein als die Leto, regte diese aus Groll[9]) den Apollo und die Artemis gegen die Kinder der Niobe auf, und sie wurden alle von den beiden erschossen. — Man sagt, daß Europa, die Tochter des Phönix, auf einem Stiere reitend durch das Meer von Tyrus nach[10]) Kreta gekommen sei. — Als Aetolus von Salmoneus, dem König der Epeer und Pisater, aus Elis nach[10]) Aetolien vertrieben[11]) ward, benannte er von sich die Gegend und gründete die Städte daselbst[12]).

---

9) d. i. von dieser Zeit an. 10) in die Reihe, εἰς mit Accus. 11) μέλλω 12) ναυμαχέω, Aor. 13) καὶ γάρ 14) s. Reg. 4, b, 3. 15) ἐν 16) Dat. 17) d. i. vor allen.

VII. 1) ἄνδρες Ἀθηναῖοι, s. Buttm. Gr. §. 123, A. 6. 2) Aor. 3) ἀγαθός, über die Comparationsform s. Elementarb. I. S. 34, 2. 4) κακός, s. ebendas. S. 35, 8. 5) οὐ 6) δέ 7) εἰπεῖν 8) εὔτεκνος, ον, Nominativ des Comparativs. 9) ἀγανακτέω, Partic. Aor. Activ 10) εἰς 11) ἐκπίπτω. Es gibt im Griech. mehrere Intransitiva mit activer Form, die als die Passiva von activen Verba gebraucht werden; so heißt ἐκβάλλειν vertreiben, ἐκπίπτειν vertrieben werden; διώκειν verfolgen, φεύγειν verfolgt werden; κτείνειν tödten, ἀποθνήσκειν getödtet werden; ἑλεῖν erobern, ἁλῶναι (statt αἱρεθῆναι) erobert werden. 12) αὐτοῦ, zwischen τὰς πόλεις zu setzen, da der Gedanke ist: die daselbst liegenden Städte.

VIII. Die Hellenen verfolgten die Perser bis an ein Dorf, daselbst aber hielten sie inne; denn über dem Dorfe war ein Erdhügel, auf dem die Leute[1]) des Perserkönigs[1]) Stand[2]) gefaßt[2]) hatten. — Wir konnten vor Schmerz und Sehnsucht nach[3]) dem Vaterlande nicht schlafen. — Sokrates war so gottesfürchtig, daß[4]) er nichts ohne den Willen der Götter that[5]), und so enthaltsam, daß er niemals das Angenehmere statt des Besseren wählte[5]). — Allgemein[6]) wurde anerkannt[7]), daß Cyrus der jüngere wackere Freunde zu ehren und zu schätzen verstand. — Themistokles versuchte vor der Schlacht bei Salamis zu bewirken, daß die Joner von Xerxes abfielen und auf die Seite[8]) der Hellenen traten[9]). — Päoner, welche von dem Feldherrn der Perser, Megabazus, als Gefangene vom Strymon hinweggeführt wurden, bewohnten für[10]) sich allein[10]) einen Landstrich und Flecken in[11]) Phrygien. — In Syrien war eine Stadt nicht weit von dem Flusse Euphrat, Hiera genannt, welche der assyrischen Juno heilig war. — Schon unter Krösus, dem König der Lydier, waren die Lacedämonier und Athener vor allen Hellenen die mächtigsten; unter ihm aber war Attika durch (von) Pisistratus unterdrückt[12]) und in Parteien[13]) zerspalten[13]).

IX. Bei[1]) den Persern war es Brauch, daß die Verwandten einander küßten[2]), wann[3]) sie einander in[4]) langer Zeit nicht[5]) gesehen[6]) hatten, oder von einander sich irgendwohin entfernten. — Stratonike, die Gemahlin des Königs Seleukus, setzte den Dichtern einen Wettkampf für (über) ein Talent aus, wer ihr Haar am besten besingen[7]) würde. — Herodot sagt: Wenn[8]) man nach den Pelasgern folgern darf[9]), die in unserer Zeit[10]) jenseits[11]) der Tyrrhener die Stadt Kreston bewohnen, so sprachen[12]) die alten Pelasger eine barbarische Sprache. — Als Pisistratus mit Hilfe[13]) der Lanzenträger, welche er von dem Volke der

---

VIII. 1) *οἱ ἀμφὶ βασιλέα* 2) *ἀνα-στρέφω*, Aor. 2. Pass. 3) Genetiv 4) *ὥστε* mit Infinitiv. 5) Präs. 6) d. i. von allen. 7) *ὁμολογέω*, persönlich zu construieren wie dicor. 8) auf Seite, durch eine Präposition. 9) *γίγνομαι* 10) s. Reg. 7, f. 11) s. S. 4, Anm. 9. 12) *κατ-έχω*, Imperf. 13) *δια-σπάω*, Plusqpf.

IX. 1) *ἐν* 2) Präs. 3) *ὁπότε γε* mit Opt. 4) d. i. lange (*πολύς*) Zeit hindurch. 5) *μή* 6) Aor. 7) *ἐπαινέω*, Aor. Opt. m. *ἄν*. 8) *εἰ* m. Indic. 9) *χρή* 10) s. Reg. 7, d. 11) d. i. oberhalb.

Athener selbst erhalten hatte, die Burg besetzt[6]) hatte, herrschte er über[14]) die Athener. Jedoch änderte er die Gesetze nicht, sondern regierte die Stadt gut und vortrefflich, indem er an (bei) dem bestehenden[15]) festhielt.

X. Von den Musen bekam der Dichter Hesiodus mit dem Lorbeer den göttlichen Gesang. — Als Dionysius der ältere zu[1]) seinem Sohn eintrat und eine Menge von goldenen und silbernen Bechern erblickte, rief er aus: In dir steckt[2]) nicht ein Herrscher, der du von so vielen Trinkgefäßen, die du von mir bekommen hast, keinen Freund dir erworben hast. — Als Pisistratus durch Hilfe[3]) seiner Anhänger in der Stadt[4]) und durch Söldner aus dem Peloponnes zum drittenmale Athen in seine Gewalt[5]) bekam[5]), flohen viele Athener mit den Alkmäoniden aus ihrem Vaterlande[6]). — Als die Hellenen unter Xenophon aus einer Ebene auf einen Hügel anrückten, erschienen plötzlich die Perser und warfen, schleuderten und schossen unter Peitschenhieben aus der Höhe in die Tiefe, und verwundeten und tödteten viele von den hellenischen Leichtbewaffneten. — Als Nikostratus, der Feldherr der Argiver, von dem Könige der Lacedämonier, Archidamus, aufgefordert wurde ein Castell für[7]) vieles Geld zu verrathen[8]), sagte er: Archidamus stammt[9]) nicht von Herkules; denn Herkules zog umher und bestrafte die Bösewichter, Archidamus macht aber die Guten zu Bösewichtern.

§. 15.

Präpositionen mit dem Accusativ.

1) ***Εἰς*** oder *ἐς* in, hinein, auf die Frage wohin.

A. Eigentliche Bedeutung: 1) local in, hinein, bei allen Verba der Bewegung, wie das lat. in c. Accus., bei Orts- und Länder-Namen das deutsche nach; z. B. ***εἰς Κρήτην ἀφικέσθαι*** nach K., ***εἰς μάχην καθίστασθαι***, in die Schlacht sich stellen, treten; ***τὸ ξίφος εἰς αἷμα βάπτειν***, sein Schwert ins Blut tauchen; ***εἰς ἓν συνελ-***

---

12) *χράομαι* mit Dativ. 13) durch eine Präposition. 14) Genetiv 15) *καθ-ίστημι*, Perf.

X. 1) *πρός* mit Accus. 2) *εἰμί* 3) durch eine Präposition. 4) *ἄστυ, εος* 5) *ἔχω*, Aor. 6) *οἰκεῖος, α, ον* und *χώρα*. 7) *ἐπί* m. Dat. 8) Aor. 9) *εἰμί*.

θεῖν, an einen Ort zusammenkommen; *ἀνέτεινε τὰς χεῖρας εἰς τὸν οὐρανόν*, er streckte die Hände zum Himmel empor ꝛc. So auch in Verbindungen wie *εἰς Πέρσας ἰέναι*, in Persas proficisci, wo der Volksname statt des Landesnamens gebraucht ist. Eine feindliche Bewegung bezeichnet *εἰς* an sich nicht, doch steht es bei den Verba des Einfallens, Zufeldeziehens, wenn der Begriff des Eindringens in ein Land vorherrscht, z. B. *εἰς τὴν Ἀττικὴν στρατεύειν*, in das Land A. einen Kriegszug unternehmen. Mit Personen kommt *εἰς* nur in einzelnen Redensarten vor, bei denen der Ort zu verstehen ist, wo sich eine Person befindet, z. B. *παρελθεῖν εἰς τὸν δῆμον*, *εἰσιέναι εἰς τοὺς δικαστάς*, vor dem Volk auftreten, vor den Richtern erscheinen ꝛc.; ferner in der Bedeutung unter, in die Mitte bei einer Mehrzahl von Personen (vgl. *ἐν* §. 16, 1, b). 2) Zeitlich zum Ausdruck des Zieles, bis wohin ein Zeitpunkt sich erstreckt, häufig auch bei Bestimmungen, die auf die Zukunft gehen, bis, auf, für, z. B. *ἡ συνουσία ἀπετάθη εἰς τὴν νύκτα*, das Gelage ward bis in die Nacht ausgedehnt; *Κῦρος προεῖπε τοῖς ἑαυτοῦ εἰς τρίτην ἡμέραν παρεῖναι*, Cyrus befahl den Seinigen bis zum, d. i. am dritten Tage sich zu stellen; *εἰς ἐνιαυτόν*, auf ein Jahr, d. i. ein Jahr lang, *εἰς τὸν πάντα βίον*, für das ganze Leben, *εἰς ἀεί*, für immer, *εἰς τὸ λοιπόν*, für die Zukunft, in's Künftige, posthac, *εἰς τὸ παρόν*, für die Gegenwart.

B. Uneigentliche Bedeutung: 1) Vom Raume sinnbildlich, vor etwas hin, d. i. in Gegenwart, bes. bei den Begriffen sich zeigen und reden, z. B. *ἐπιδείκνυσθαι εἰς πάντας Ἕλληνας*, vor den Augen aller Griechen (gegen sie hingewendet) sich zeigen; *οὐκ ἂν αἰσχύνοιο εἰς τοὺς Ἕλληνας σαυτὸν σοφιστὴν παρέχων;* schämtest du dich nicht, dich vor den H. als einen Sophisten zu erweisen? *εἰπεῖν εἰς τὴν στρατιάν*, vor dem Heere sprechen, contionari apud milites ꝛc. 2) Zur Bezeichnung des Zustandes, in den man geräth, einer Umbildung, eines Endresultats, z. B. *ἐς τοῦτο προελθεῖν τῆς ἀνοίας*, bis dahin (so weit) in der Thorheit kommen; *εἰς βασιλείαν καταστῆναι*, zur Herrschaft gelangen, *εἰς πᾶν ἀφικέσθαι*, auf's äußerste gebracht werden, *ἵππους εἰς ἱππέας κατασκευάσωμεν*, laßt uns Pferde zu Reitern umbilden; *εἰς χεῖρας ἰέναι τινί*, mit einem handgemein werden. 3) Zur Bezeichnung

einer geistigen Rücksicht, in Ansehung, in Hinsicht, in Bezug auf, bes. in den Verbindungen ἐπαινεῖσθαι, ψέγεσθαι, θαυμάζεσθαι, ὑβρίζεσθαι εἴς τι, in Hinsicht einer Sache gelobt, getadelt, bewundert, geschmäht werden, z. B. εἰς τὴν ὠμότητα διαβάλλειν τινά, einen wegen seiner Grausamkeit in Verruf bringen; ἀγαθὸν εἶναι εἰς πόλεμον, was den Krieg betrifft; εἰς χρήματα ἀναιδής, unverschämt im Gelderwerb, ἐς πάντα, in jeder Hinsicht. 4) Bei Angabe eines Zwecks: für, zu, zum Behuf, ad; z. B. ἱκανὸν εἶναι εἴς τι, für etwas tauglich sein; ὅπλα εἰς τὴν στρατιὰν κατεσκευασμένα, Waffen für das Heer bereitet; ἐς τὸ κοινὸν ἀγαθόν, ad communem salutem; προσδεῖσθαι χρημάτων εἰς τὰς ἀναγκαίας δαπάνας, Geld für die nothwendigen Ausgaben bedürfen; κῶμαι εἰς ζώνην δεδομέναι, Dörfer geschenkt zur Bestreitung des Putzes, d. i. zum Nadelgeld; daher die Redensart εἰς τί, zu welchem Ende? warum? 5) Bei Zahlen heißt εἰς gegen, ungefähr, circiter, z. B. εἰς χιλίους ἱππέας ἄγειν, bei tausend Reiter; auch dient es zur Bildung der distributiva, z. B. εἰς δύο, zu zwei, zwei Mann hoch oder tief ꝛc.

2) ἐπί, auf, nach, gegen. a) Oertliche Richtung. 1) Mit der bestimmten Bedeutung auf, auf die Frage wohin? z. B. ἀναβαίνειν ἐφ' ἵππον, zu Pferde steigen, ἐπὶ λόφον τινὰ καταφεύγειν, auf einen Hügel fliehen. 2) Allgemeine Richtung über einen Ort hin, oder nach einem Ort zu, von εἰς im allgemeinen dadurch unterschieden, daß dieses (im Gegensatze von ἐκ) eine Bewegung in das Innere eines Ortes bezeichnet, ἐπί mehr allgemein zu einem Orte hin: über — hin, nach etwas hin, bis an einen Ort, zu, nach, in, gegen; z. B. ἐπὶ τὸ σπήλαιον ἄγειν, zur Höhle hin; πορεύεσθαι ἐπὶ τὴν θάλατταν, an das Meer hin reisen; ὁδὸς ἐπὶ τὴν ἄκραν φέρουσα, ein auf die Burg führender Weg; ἐπὶ Τραπεζοῦντα ἀφικέσθαι, nach T. gelangen, πλεῖν ἐπὶ τὴν θάλατταν, über das Meer hinsegeln, τὸ ὄμμα δύναται ἐπὶ πολλὰ στάδια (über viele St. hin, viele St. weit) ἐξικνεῖσθαι; ἐπὶ δεξιά, ἐπ' ἀριστερά, nach der rechten — linken Seite, ἐπὶ τάδε, nach dieser (unserer) Seite hin, diesseits, ἐπ' ἐκεῖνα, nach jener Seite hin, d. i. jenseits. 3) Heißt es gegen, wider, auf etwas los im feindlichen Sinne, z. B. ἰέναι ἐπί

τινα, auf einen losgehn, *στρατεύεσθαι ἐπὶ Λυδούς*, gegen die L. zu Felde ziehn, *οἱ ἑπτὰ ἐπὶ Θήβας*, die Sieben gegen Theben; *ἄγειν τὸ στράτευμα ἐπὶ τοὺς πολεμίους*, das Heer gegen die Feinde führen. 4) Heißt es nach bei den Begriffen herbeiholen, nach etwas gehn, z. B. *ἐπὶ ξύλον ἐς μηχανὰς παρέπεμψαν τῶν νεῶν τινας ἐς Ἀσίνην*, sie schickten einige Schiffe nach Asine nach Holz (um Holz zu holen) für die Maschinen; so *πέμπειν ἐπὶ τινα*, nach einem schicken, um ihn herbeizuholen, *πέμπειν ἐπί στράτευμα*, ad exercitum arcessendum, *ἥκειν ἐπὶ τοῦτο*, nach diesem, d. i. um dies zu holen, zu nehmen. 5) Metaphorisch steht es bes. bei den V. auffordern, einladen, rufen, antreiben zu etwas, das deutsche zu, als *παρακαλεῖν ἐπὶ δεῖπνον*, zu Tische laden, *ἐξορμᾶν ἐπ' ἀρετήν*, zur Tugend antreiben ꝛc. — b) Im zeitlichen Sinne drückt *ἐπί* das Erstrecken über einen Zeitraum aus: über — hin, während, z. B. *ἐδῄουν τὴν γῆν ἐπὶ δύο ἡμέρας*, sie verheerten das Land zwei Tage lang; *ἐβίωσεν ἐπὶ τρεῖς γενεάς*, er lebte über drei Menschenalter hin, d. i. drei M. lang; *χρηστὸς ἦν ἐπί γε χρόνον τινά*, er war ordentlich wenigstens auf einige Zeit.

3) *πρός*, zu, gegen hin. a) Oertlich sowohl zur Bezeichnung der Himmelsgegend, gegen, versus, als zum Ausdruck der Richtung nach einem Orte hin, nach, zu, gegen, auf — hin, z. B. *πρὸς μεσημβρίαν*, gegen Mittag, meridiem versus; *τὸ τεῖχος τὸ πρὸς Σικυῶνα καὶ πρὸς ἑσπέραν ἐξετείχισαν*, den Theil der Mauer, der gegen S. hin und gegen Abend liegt, bauten sie von Grund auf; *γυμνοὶ ἐφέροντο πρὸς τὰ τοξεύματα*, unbewehrt giengen sie auf (gegen) die Geschoße los; daher metaphorisch, z. B. *πρὸς ξύμβασιν χωρεῖν*, zu einem Vergleich schreiten, *λέγειν πρός τινα*, zu einem (eigentlich gegen e. hingewendet) sagen. b) Besonders häufig bei Personen, sowohl zur Bezeichnung der Annäherung, des Hinzutretens, als *ἐλθεῖν, ἀφικέσθαι πρός τινα*, als zum Ausdruck aller gegenseitigen persönlichen Verhältnisse, sowohl des Verkehrs als der Gesinnung (auch feindlicher) gegen eine Person, in, erga, contra, adversus, z. B. *φιλικῶς ἔχειν πρός τινα*, gegen einen freundlich gesinnt sein, mit einem gut stehen; *εὐσεβῆ εἶναι πρὸς τοὺς θεούς*, gegen die Götter, *διαφέρεσθαι πρὸς ἀλλήλους*, gegen (mit) ein=

ander in Zwist gerathen, ἐν τῇ πρὸς Ὀρέστην κρίσει γενομένῃ, in dem Urtheil gegen O., ἀγωνίζεσθαι πρός τινα, gegen (mit) einem kämpfen, **διαβάλλεσθαι πρός τινα**, bei einem verleumdet werden, **εἰρήνη μοι γίγνεται πρός τινα**, mit einem, **συντίθεσθαι πρός τινα**, mit einem sich vergleichen, **πρὸς Εὐρύμαχον ἔπραξαν οἱ προδιδόντες**, mit E. unterhandelten die Verräther; **πρὸς ἐμαυτὸν λογίζομαι** oder **ἐννοῶ**, ich überlege mit (bei) mir, mecum reputo. c) Die Bedeutung der Richtung auf etwas hin tritt metaphorisch bes. in dem Begriff einer Bezugnahme auf, des Anpassens an etwas, in vielfachen Formen ausgebildet hervor, welche sich aber größtentheils von dem Grundbegriff σκοπεῖν — ἀποβλέπειν πρός τι, auf etwas Rücksicht nehmen, erklären lassen, z. B. **λέγειν πρὸς τὸ βέλτιστον**, zum Besten sprechen, d. i. mit Rücksicht auf das Beste; **τοῦτο οὐδὲν πρὸς ἐμέ**, dies hat auf mich keinen Bezug, mit mir nichts zu schaffen; **σπουδάζειν πρός τι**, sich Mühe mit etwas geben, **ἐρωτᾶν τινα πρός τι**, einen wegen einer Sache fragen, **βουλεύεσθαι πρὸς τὰ παρόντα**, mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse; daher **πρὸς χάριν**, zu Gunsten, zu Gefallen, z. B. **διαλέγεσθαί τινι**, einem zu Gefallen, nach dem Munde reden, **πάντα πρὸς χάριν τινὸς ποιεῖν**, alles nach dem Wunsche von einem thun. Dahin gehören auch die Ausdrücke **ᾄδειν πρὸς κιθάραν**, zur Cither singen, **πορεύεσθαι ἐν ῥυθμῷ πρὸς τὸν αὐλόν**, im Takt nach dem Spiel der Flöte marschieren. Dabei geht **πρός** in die Bedeutung gemäß, zufolge über, z. B. **πρὸς τὸ τελευταῖον ἐκβὰν κρίνεται ἕκαστον τῶν προϋπαρξάντων**, dem Enderfolg gemäß (in Bezugnahme auf den E.) rc.; **ἀλλάττειν ἑαυτὸν πρός τὸν καιρὸν**, sich ändern nach den Zeitumständen rc. d) Damit verwandt ist der Begriff der Bestimmung für etwas, Tauglichkeit zu etwas, z. B. **ἔστιν ἄλλα πολλὰ πρὸς τοῦτο ἐπινενοημένα**, dafür, für diesen Zweck ist noch vieles andere erfunden; **τὰ πρὸς ὑγίειαν συμφέροντα**, was zur Gesundheit zuträglich ist, **εἶναι πρός τι**, zu etwas tauglich sein. e) Heißt **πρός** im Vergleich mit, gegen etwas gehalten, als **συμβάλλειν πρός τι**, womit vergleichen; **ὁ ἐκ παιδὸς μέχρι πρεσβύτου χρόνος πρὸς τὸν πάντα ὀλίγος τίς ἐστιν**, die Zeit von der Kindheit bis zum Alter ist im Vergleich mit der Ewigkeit eine ganz kurze; oft in Verbindung mit **ὥς**, z. B. **οὐδέν ἐστε ὥς**

πρὸς Τίμωνα, im Vergleich mit T. f) Zeitlich heißt *πρός* gegen, sub, als *πρὸς ἑσπέραν*, gegen Abend, *πρὸς ἡμέραν*, gegen Tagesanbruch.

4) ***παρά***, neben, zu. I. Eigentliche Bedeutung. a) Vom Raume neben hin, längs hin, auch daneben vorbei, praeter, iuxta, z. B. *πορεύεσθαι παρὰ τὴν θάλασσαν*, neben dem Meere hin, an der Meeresküste hinreisen, *πλεῖν παρὰ γῆν*, längs der Küste hinschiffen, *ὁ ποταμὸς παραρρεῖ παρὰ τὴν πόλιν*, der Fluß fließt an der Stadt vorbei; so auch mit Verba der Ruhe, neben, bei, jedoch mit dem Begriffe des Erstreckens an einen Ort hin, z. B. *τὸ στρατόπεδον παρὰ τὸν Ἀσωπὸν ποταμὸν τεταγμένον ἦν*, das Heer war an dem Fluß A. (an dem F. sich ausdehnend) aufgestellt; *ἦσαν ἐν τῷ πεδίῳ κῶμαι παρὰ τὸν Τίγρητα ποταμόν*, am Fluß T. sich hindehnend; *παρὰ τὴν πόλιν ἦν πυραμὶς λιθίνη*, neben, d. i. seitwärts von der Stadt &c. b) Von Personen gebraucht hat es nebst der Bedeutung neben hin, z. B. *ἵστασθαι*, *ἑστάναι παρά τινα*, sich neben einen hinstellen, neben e. stehen, die Bedeutung zu mit dem Begriff der Annäherung, des Hinzutretens, und steht bes. bei den Begriffen kommen, gehn, schicken, reisen zu einem &c., wie in denselben Ausdrücken *παρά* mit Gen. von der Entfernung gesetzt wird, z. B. *ἰέναι*, *πορεύεσθαι*, *πέμπειν*, *ἥκειν*, *αὐτομολεῖν* (übergehen), *ἔρχεσθαι παρά τινα* &c., z. B. *ὁ Σόλων εἰς Αἴγυπτον ἀφίκετο παρ' Ἄμασιν*, zum Amasis. c) Den örtlichen Begriff neben, längs auf die Zeit übergetragen heißt es während, hindurch*), z. B. *παρ' ὅλον τὸν βίον*, das ganze Leben hindurch (gleichsam längs dem Leben dahin); *πολλὰ ἐλάλει παρὰ τὸν πλοῦν*, er schwätzte viel während der Fahrt; *παρὰ πότον* beim Trinken, *παρ' οἶνον*, inter pocula, *παρ' αὐτὸν τὸν κίνδυνον*, im Augenblicke der Gefahr, in ipso discrimine periculi. II. Meta-

---

*) Hierin scheidet sich *παρά* von *ἐπί* mit Accus. dadurch, daß dieses den Zeitpunkt ausdrückt, über den eine Handlung oder Begebenheit sich ausdehnt, erstreckt, hingegen *παρά* besagt, daß eine Handlung neben einer anderen, also während ihrer Dauer stattfindet. In dieser Hinsicht steht es näher dem *διά* mit Gen., bei dem der Begriff des Hindurchgehens durch einen Zeitraum vorherrscht; *παρά* entspricht dem lat. inter, *διά* dem per.

phorische Bedeutung. a) Aus dem Begriffe daneben, vorbei ergibt sich übertragen die Bedeutung gegen, zuwider; es drückt näml. *παρά* das nicht gemäße, nicht entsprechende, das außer dem Bereich einer Sache liegende aus, im Gegensatze zu *κατά*, s. unten S. 75, c, 1, das lat. contra, praeter, z. B. *ὑποδύῃ παρὰ πάντα ταῦτα*, du gleitest neben allem diesem vorbei; *παρὰ πάντα τὰ δίκαια τὴν γυναῖκα ἥρπασας*, gegen alles Recht (das Bereich des Rechten überschreitend) hast du das Weib geraubt; *ταῦτά ἐστι παρὰ τοὺς τῶν θεῶν θεσμούς*, dies ist den Satzungen der Götter zuwider; *παρὰ τοὺς νόμους*, gegen die Gesetze, *παρὰ τὰς σπονδάς*, gegen die Verträge, *παρὰ δόξαν*, wider Erwarten, praeter opinionem, *παρ' ἐλπίδα*, praeter spem, *παρὰ μέλος*, unmelodisch, abgeschmackt ꝛc. b) zum Ausdruck einer Vergleichung*), häufig mit dem Nebenbegriff eines Voranseins vor andern, gegen, vor, im Vergleich mit; z. B. *Σωκράτης διάδηλος ἦν παρὰ τοὺς ἄλλους εὐτακτῶν*, S. zeichnete sich im Vergleich mit andern durch Ordnungsliebe aus; daher *εἶναί τι παρά τινα*, etwas sein im Vergleich mit einem, d. h. einen andern übertreffen. Dabei geht *παρά* in die Bedeutung supra quam, mehr als, über, z. B. *ἐπόνει παρὰ τοὺς ἄλλους*, er arbeitete mehr als die übrigen; *παρὰ πάντα*, vor allem, d. i. mehr als alles übrige. c) Heißt *π.* außer, nebst, noch dazu, z. B. *τοὺς σὺν βασιλεῖ ἐπὶ θήραν ἐξιόντας ἔχειν δεῖ τόξα καὶ παρὰ τὴν φαρέτραν* (außer dem Köcher) *ἐν κολεῷ κοπίδα — οὐκ ἔστι παρὰ ταῦτ' ἄλλα*, praeter haec alia non sunt. d) Redensarten: *ἡμέρα παρ' ἡμέραν*, ein Tag um den andern, *παρ' ἐνιαυτόν*, ein Jahr ums andere; *παρὰ μικρὸν ἐγένετο*, um weniges, d. h. es fehlte wenig daß es geschah ꝛc.

5) *ὡς*, zu, ad (als Präposition wohl von der Conjunction zu scheiden) wird gebraucht auf die Frage wohin bei Personen (nie bei örtlichen oder sächlichen Gegenständen), synonym mit *παρά τινα*, aber weit seltener, z. B. *ἀφίκετο ὡς Περδίκκαν καὶ ἐς τὴν Χαλκιδικήν — ναῦς ἐς τὸν Ἑλλήσποντον ὡς Φαρνάβαζον πέμπειν.*

---

*) Hierin ist *παρά* mit *πρός* fast synonym; ein Unterschied liegt nur in dem Begriffe, von welchem ausgegangen wird, bei *πρός* von dem eines Gegenüberstellens, bei *παρά* von dem eines Danebenhinhaltens.

6) *ὑπό*, unter etwas hin, auf die Frage wohin, wie sub c. Accus. a) räumlich: unter, z. B. *ὑπὸ γῆν*, unter die Erde hinab; *οἱ ὑπὸ τὸν ἥλιον*, die Menschen, so unter der Sonne dahinwandeln; bes. mit dem Begriff eines Sichdahinstreckens, als *ἐν ταῖς ὑπὸ τὸ ὄρος κώμαις ηὐλίζοντο*, in den unter dem Berg hin, d. i. am Fuße des B. liegenden Dörfern. b) hinter, z. B. *κατακρύπτει ὑπὸ τὴν θύραν*, er verbirgt hinter der Thüre. c) gegen, um, bei annähernden, ungefähren Zeitbestimmungen, wie das lat. sub, z. B. *ὑπὸ νύκτα*, gegen die Nacht, um den Einbruch der N., sub noctem; *ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους*, sub idem tempus. d) Metaphorisch, unter, von dem Begriffe der Gewalt und Unterwürfigkeit, ebenfalls auf die Frage wohin? z. B. *ὑπὸ χεῖρα ποιεῖν, λαμβάνειν*, unter seine Macht bekommen; *ὑπό τινα γενέσθαι*, unter einen zu stehn kommen, unterwürfig werden, *ὑφ' ἑαυτὸν ποιεῖσθαι*, sich unterwürfig machen.

7) *ὑπέρ*, über, auf die Frage wohin; a) räumlich, über etwas hinweg, hinaus, z. B. *ὑπὲρ Μαλέαν πλεῖν*, über das Vorgebirge M. hinaussteuern; *βάλλειν λίθον ὑπὲρ τὴν κεφαλήν*, über den Kopf hinweg. b) Am häufigsten steht es bei Begriffen des Maßes und der Zeit, z. B. *ὑπὲρ τὸν καιρὸν πίμπλασθαι*, sich über das Maß (mit Speisen) anfüllen; *ὑπὲρ τριάκοντα ἔτη εἶναι ἀπὸ γενεᾶς*, seines Alters über 30 Jahre sein; *ὑπὲρ δύναμιν*, über Vermögen, mehr als man vermag.

8) *ἀνά*, auf. In der Bedeutung auf, auf die Frage wohin, findet sich *ἀνά* nur in Zusammensetzungen, z. B. *ἀναβαίνειν*, hinaufsteigen; man sagt dafür in der attischen Prosa *ἐπί* m. Accus. In dieser heißt *ἀνά* hindurch, auf (über) hin, zum Ausdruck einer größeren Ausdehnung, a) örtlich, z. B. *ἀνὰ πᾶσαν τὴν Μηδικήν*, durch ganz Medien, *πλανᾶσθαι ἀνὰ τὰ ὄρη*, in den Bergen (durch die Berge hin) schweifen; *στρατοπεδεύεσθαι ἀνὰ τὸ πεδίον*, auf der Ebene hin sich lagern; b) zeitlich, z. B. *ἀνὰ πᾶσαν τὴν ἡμέραν*, den ganzen Tag hindurch, *ἀνὰ πᾶσαν* (oder *ἑκάστην*) *ἡμέραν*, jeden Tag hindurch, d. i. Tag für Tag. c) Bei Zahlbegriffen bildet *ἀνά* die Distributiva; z. B. *ἐπορεύθησαν ἀνὰ πέντε παρασάγγας τῆς ἡμέρας*, je 5 Par. des Tags.

9) *κατά*, nach, secundum. Den vielfachen Verbindungen, in

denen diese Präposition mit Accus. vorkommt, scheint der Begriff einer physischen Richtung wohin, und des örtlichen Bereiches, in dem etwas stattfindet, zu Grunde zu liegen. a) Oertlich. 1) Auf, zu, nach etwas hin, zum Ausdruck einer Richtung mit dem Nebenbegriff eines Nachgehens, Folgens, z. B. *Πέρσαι κατὰ τὰς εἰσόδους ἑφεπόμενοι*, nach den Eingängen des Lagers hin folgend; *κατὰ τὰ ἴχνη*, der Spur nach, auf der Spur; *οἱ Κερασούντιοι, ὡς εἶδον ὁρμῶντας καθ' ἑαυτούς* (als sie Leute in der Richtung auf sie losgehend sahen), *σαφῶς νομίζοντες ἐπὶ σφᾶς ἵεσθαι* (daß sie feindlich auf sie losmarschierten), *φεύγουσι δρόμῳ καὶ ἐμπίπτουσιν εἰς τὴν θάλατταν.* Hierher gehört auch der Ausdruck *κατὰ ποταμὸν πλεῖν*, stromabwärts (dem Laufe des Flusses folgend) schiffen, secundo flumine navigare. 2) Drückt es aus: in der Lage — in dem Bereiche von etwas, gegen etwas hin, gegenüber, z. B. *ὡς κατὰ τοὺς φυλάττοντας ἦν*, als er im Angesichte (Bereich) der Wächter war; *αἱ νῆες ὥρμουν κατὰ τὴν Κύρου σκηνήν*, die Schiffe ankerten gegenüber dem Gezelte des K., *ἐπεὶ κατὰ τὴν Ζάκυνθον ἦσαν πλέοντες*, als sie auf der Höhe von Zante segelten; *κατὰ πρόσωπον*, vor Angesicht, von vorne; so bes. von den in der Schlachtreihe einander gegenüberstehenden Feinden, als *κατὰ τοὺς Ἕλληνας τετάχθαι*, im Bereich der H., d. i. den H. gegenüber aufgestellt sein; *ἐμοῦ ἐπιτιθεμένου τοῖς κατὰ τὸ δεξιόν, τότε καὶ ὑμεῖς τοῖς καθ' ὑμᾶς ἐπιχειρεῖτε.* 3) Endlich dient es zur Bezeichnung von ganz allgemeinen Ortsbestimmungen auf die Frage wo? in, auf, zu, z. B. *οἱ Λακεδαιμόνιοι περιήγγελλον κατὰ τὴν Πελοπόννησον καὶ τὴν ἔξω ξυμμαχίδα*, die L. erließen im Peloponnes umher (*περιήγγ.*) und bei ihrer auswärtigen Bundesgenossenschaft die Meldung; *κατὰ τὴν ὁδόν*, am Wege, *κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας*, am rechten Flügel, *κατὰ γῆν, κατὰ θάλασσαν πορεύεσθαι*, zu Land, zur See reisen; *κατ' ἀγρόν*, auf dem Lande, ruri; *καὶ κατὰ πόλιν καὶ ἐν στρατείαις*, sowohl zu Hause als auf Feldzügen; *κατά τε τοὺς ἀγροὺς καὶ ἐν τῇ πόλει*, sowohl auf dem Lande, als in der Stadt, *καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν*, terra marique ꝛc.

b) Von der Zeit gebraucht dient *κατά* dazu allgemeine Zeitbestimmungen, bes. chronologische auszudrücken: zur Zeit, wäh-

rend, z. B. *κατὰ τὸν Πελοποννησιακὸν πόλεμον*, zur Zeit des pel. Kriegs; *κατὰ τοὺς Ἡρακλείδας*, zur Zeit der Herakliden; *καθ' ἡμᾶς*, zu unserer Zeit, *οἱ κατ' αὐτούς*, ihre Zeitgenossen, *οἱ καθ' ἡμᾶς*, unsere Zeitgenossen.

c) Von dem Begriffe des örtlichen Bereichs ausgehend dient *κατά* im übertragenen Sinne bes. zum Ausdruck des Maßes und bezeichnet 1) das Verhältniß einer Uebereinstimmung, Gemäßheit, das Entsprechende im Gegensatze von *παρά* (s. S. 72), daher zufolge, gemäß, vermöge, z. B. *κατὰ τὸν σὸν λόγον*, deiner Rede zufolge, dem gemäß was du gesagt hast; *κατὰ τὰ παρηγγελμένα*, den Befehlen gemäß, *κατὰ Πλάτωνα*, nach P., zufolge dem Ausspruche des P., *κατὰ τοὺς νόμους πράττειν*, den Gesetzen gemäß handeln, *κατὰ τάξιν πορεύεσθαι*, in Reih und Glied marschieren, *κατὰ γνώμην*, nach Wunsch, *κατὰ δύναμιν*, nach Kraft, Vermögen, *κατὰ τὴν ἐμὴν δόξαν*, nach meiner Meinung 2c. Dabei geht *κατά* häufig in die Bedeutung wegen über, wo der Begriff einer Gemäßheit zu Grunde liegt, als *οἱ Ἴωνες ἠξίουν τοὺς Ἀθηναίους ἡγεμόνας σφῶν γενέσθαι κατὰ τὸ ξυγγενές*, wegen (vermöge) der Stammverwandtschaft. 2) Es wird von der Art und Weise gebraucht, nach der etwas geschieht, z. B. *κατὰ τοῦτον τὸν τρόπον*, auf diese Weise (nach dieser Art), *κατὰ ταὐτά*, auf eben dieselbe Weise; daher in vielen adverbialen Wendungen, als *κατὰ κράτος* mit Macht, schnell, *κατὰ σπουδήν* mit Eifer, *κατὰ μικρόν* allmählich, nach und nach 2c. 3) Aus dem Begriff der Art und Weise entwickelt sich der Ausdruck einer Aehnlichkeit, des Maßstabs, in Verhältniß zu dem etwas betrachtet wird, wofür wir häufig Umschreibungen anwenden, als: wie sich erwarten läßt, nach Art, nach Aehnlichkeit, nach dem Beispiel, z. B. *κατὰ Θουκυδίδην συγγράφειν ἱστορίαν*, nach Art des Th. eine Geschichte schreiben; *κατὰ τὸν πάππον*, nach Art, nach Beispiel des Großvaters; *ὁ τυραννικὸς κατὰ τὴν τυραννουμένην πόλιν ἂν εἴη ὁμοιότητι*, ein tyrannischer Mann möchte wohl an Aehnlichkeit nach Art eines tyrannisierten Staats erscheinen; *βελτίων ἢ κατ' ἄνθρωπον νομοθέτης*, ein besserer Gesetzgeber als nach Menschen Art, d. i. als von einem M. sich erwarten läßt; *μεῖζον φορτίον ἢ καθ' ἑαυτὸν αἴρεσθαι*, eine größere Last, als man tragen kann (als im Verhältniß zu sich),

aufheben; *τραχύτερον ἢ κατὰ τὴν ἑαυτοῦ προαίρεσιν*, heftiger als nach seiner gewöhnlichen Denkungsart, quam pro ingenio suo. 4) Es bedeutet die Rücksicht, den Betreff, in dem etwas stattfindet, hinsichtlich, in Ansehung, in, z. B. *αἱ κατὰ τὸ σῶμα ἡδοναί*, die den Körper betreffenden Lüste; *κίνησις κατά τε ψυχὴν καὶ κατὰ σῶμα*, eine Erregung, sowohl in Betreff (im Bereich) des Geistes als des Körpers. Dabei ist aber wohl zu merken, daß bei Qualitätsbestimmungen der Gegenstand der Eigenschaft, welche ein Adjectiv oder Adverb ausdrückt, der Theil, worauf sich eine solche erstreckt, nicht mit *κατά*, sondern mit bloßem Accusativ ausgedrückt wird, z. B. *καλός*, schön, *καλὸς τὸ εἶδος*, schön an Gestalt; *εὖ ἔχειν τὸ σῶμα*, sich wohl verhalten, kräftig sein am Körper rc. 5) Endlich dient *κατά* zum Ausdruck einer distributiven Auflösung, sowohl bei Zahlen zur Bildung der Distributiva, als bei Substantiven, wo der Lateiner Adverbia auf tim bildet, z. B. *καθ' ἕνα*, je einer, singuli, *καθ' ἓν ἕκαστον*, jedes für sich (einzeln), singillatim, *κατ' ἔθνη ἐπορεύοντο*, sie marschierten völkerweise, d. i. jedes Volk besonders; *κατὰ κώμας*, dörferweise, vicatim, *κατὰ τάξεις*, gliederweise, *κατ' ἀγέλας*, heerdenweise, gregatim, *κατ' ἴλας πορεύεσθαι*, turmatim, *κατὰ ζεύγη*, paarweise, *κατ' ἄνδρα*, Mann für Mann; so auch bei den zeitlichen Ausdrücken: *καθ' ἕκαστον ἐνιαυτόν* oder bloß *κατ' ἐνιαυτόν, κατ' ἔτος*, Jahr für Jahr, alle Jahre, jährlich; *κατὰ μῆνα*, Monat für Monat, alle Monate rc.

10) *διά*, wegen, propter, zur Bezeichnung einer objectiven, von außen einwirkenden Ursache, eines Beweggrunds, z. B. *διὰ πολλά*, aus vielen Ursachen; *ἐτετίμητο ὑπὸ Κύρου διὰ πιστότητα*, er war von C. wegen seiner Treue geehrt. Mit dem Infinitiv entspricht es einem Causalsatz mit quod und quia*), z. B. *διὰ τὸ φιλομαθὴς εἶναι ἀεὶ τοὺς παρόντας ἀνηρώτα*, weil er wißbegierig war rc.

11) *μετά*, nach; a) zeitlich, das lat. post, z. B. *μετὰ τὴν μάχην*, nach der Schlacht; b) vom Range, nach, zunächst, secundum. c) Einzelne Redensarten: *μετὰ χεῖρας ἔχειν τι*, etwas unter

---

*) *διά* bezeichnet also eine vorhandene Ursache, *ἕνεκα* hingegen eine beabsichtigte, z. B. *τοῦ ἐπαινεῖσθαι ἕνεκα*, ut laudetur; *διὰ τὸ ἐπαινεῖσθαι*, propterea quod laudatur.

(zwischen) den Händen haben, d. i. sich womit beschäftigen; *μεθ' ἡμέραν*, unter Tags, *νύκτωρ καὶ μεθ' ἡμέραν*, bei Nacht und bei Tag.

12) *περί* und *ἀμφί* um, von synonymer Bedeutung, jedoch ist *περί* in der attischen Prosa viel gebräuchlicher. a) Oertlich, um, ringsum, in der Nähe, *τάφρος περὶ τὴν πόλιν ἦν*, ein Graben war, d. i. lief rings um die Stadt; *ᾤκουν Φοίνικες περὶ τὴν Σικελίαν*, ringsumher in Sicilien; *ἐκάθηντο περὶ αὐτόν*, sie saßen um ihn herum; *οὐκ ἐτύγχανε παρών, ἀλλὰ περὶ Θήβας ἦν*, um, d. i. in der Nähe von Th. b) Sehr häufig in der Redensart: *οἱ περί (ἀμφί) τινα*, womit die Umgebung, das Gefolge, die Begleitung, Anhänger, Soldaten, Schüler rc. einer Person, oder auch die Person selbst mit ihrer Umgebung bezeichnet werden, z. B. *οἱ περὶ Κῦρον*, die Soldaten des C., *οἱ περὶ τὸν βασιλέα*, das Gefolge des K., *οἱ περὶ Ὀρφέα*, O. mit seinen Schülern, *οἱ ἀμφὶ τὸν Μιλήσιον Θαλῆν*, der Milesier Th. mit seiner Schule. Daher c) oft in Umschreibungen, bei denen zumeist der Begriff einer Beschäftigung, eines Treibens, Mühens um etwas zu Grunde liegt, z. B. *ἡ περὶ τὰς πράξεις καὶ περὶ τοὺς πολιτικοὺς λόγους ἐπιστήμη*, die Einsicht in den Geschäften und Staatsreden; *τὰ περὶ τὰ θεῖα νόμιμα*, die Gebräuche in Ansehung der Verehrung der Götter; *κόσμος περὶ ταφήν*, Ehrenbezeigungen bei der Bestattung, *σπουδάζειν περί τι* rc. d) Hiermit verwandt ist die Bedeutung in Ansehung, in Rücksicht, gegen, bes. in solchen Ausdrücken, wo das moralische Verhalten gegen eine Person oder Sache bezeichnet wird, z. B. *ὁ σώφρων τὰ προσήκοντα πράττοι ἂν καὶ περὶ θεοὺς καὶ περὶ ἀνθρώπους*, der Weise wird seine Pflichten sowohl gegen Götter als Menschen erfüllen; *εὐσεβεῖν — ἀσεβεῖν περὶ θεούς*, fromm sein — freveln gegen die Götter; *ἁμαρτάνειν περί τινα*, sich gegen einen vergehn; *δεῖ σκοπεῖν ὅπως μὴ χείρους περὶ ἡμᾶς αὐτοὺς εἶναι δόξομεν τῶν ὑπαρχόντων*, wir müssen bedacht sein, daß es nicht scheine, als verführen wir gegen uns selbst schlimmer als es die Umstände thun rc. e) Endlich bei Zahl- und Zeitbegriffen heißt *ἀμφί* und *περί* um, gegen, z. B. *ἀμφὶ τὰ εἴκοσι ἔτη εἶναι*, bei (gegen) zwanzig Jahre alt sein; *περὶ πλήθουσαν ἀγοράν*, zur Zeit wo der Markt voll ist.

I. Wo könnte[1]) man[2]) angenehmer den Sommer[3]) verleben[3]) als auf dem Lande? — Für[4]) eine jede Lebensweise ist die beste[5]) Regel: nach Vermögen wirken. — Alljährlich[6]) werfen die Hirsche um die Zeit[7]) des Monats Thargelion ihre Geweihe ab. — Mache[8]) weder unzeitig[9]) Aufwand[8]) noch zeige[10]) dich schmutzig. — Der Reichthum der Geizigen erfreut keinen Lebenden, wie die Sonne, wenn sie unter die Erde hinabgetaucht[11]) ist. — Sokrates sagt: Meinst du wohl[12]), daß der, welcher die Gesetze in Ansehung der Götter kennt, von uns mit Recht als gottesfürchtig bezeichnet werde? — Im Vergleich[13]) mit den übrigen Geschöpfen leben die Menschen wie Götter, indem sie von Natur aus sowohl durch[14]) ihren Körper als durch ihren Geist überlegen sind. — Den meisten fällt es sehr schwer, wann sie zu einem Gastmahl eingeladen sind, daß[15]) sie sich hüten[16]) über das Maß sich anzufüllen.

II. Ueppige[1]) Mahlzeiten scheinen für[2]) die Menschen durchaus gegen die Natur zu sein. — Viele Menschen bekümmern[3]) sich aus (wegen) Begierde sich zu bereichern[4]) um nichts anderes, als woher sie etwas gewinnen werden. — Wer mit[2]) seinen Freunden der Art umgeht, daß[5]) er alles aus Gefallen thut, macht[6]) das augenblickliche[7]) Vergnügen für die künftige Zeit zur[8]) Feindschaft. — Alle[9]), die[9]) eine große Macht nicht zum Hochmuth, sondern zum Wohlthun gebrauchen, diese sind der vom Glück verliehenen Gaben vorzüglich würdig. — Wer möchte[10]) auf etwas anderes als auf jene Classe, welche für einen Staat vorkämpft und zu Felde zieht, Rücksicht nehmend einen Staat tapfer oder feige nennen? — Bis dahin[11]) sind Lobpreisungen erträglich, in wie weit[12]) der gelobte[13]) einen jeden der gerühmten[14])

I. 1) durch Opt. mit ἄν. 2) τίς 3) θερίζω, Aor. 4) Reg. 3, d. 5) καλός 6) ἔτος, εος, m. Präpos. 7) s. Reg. 12, e. 8) δαπανάω, Aor. Conj. 9) d. i. gegen die Zeit (καιρός). 10) εἰμί 11) Aor. 2. 12) ἆρα, beginnt den Satz. 13) durch Präposition 14) Dativ 15) ὥστε mit Infin. 16) Aor. Med.

II. 1) Comparativ 2) Dativ 3) σχολὴν ποιοῦμαι, s. d. Redensarten unter Nr. 12, c. 4) d. i. des Bereicherns, χρηματίζομαι. 5) man übersetze: umgeht, alles zu Gef. thuend. 6) καθίστημι 7) παραυτίκα 8) Accusativ 9) ὅσοι 10) durch Opt. mit ἄν. 11) οὗτος 12) in wie

Vorzüge[14]) ihm eigen[15]) erkennt; was aber darüber[16]) ist, ist schon ungehörig und offenbare Schmeichelei.

III. Zu dem Kriege gegen die Perser haben die Athener gegen zweihundert Kriegsschiffe gestellt[1]). — Sardes war die reichste Stadt von den asiatischen[2]) nach Babylon. — Nach der Seeschlacht bei Aegospotami segelte Konon mit acht Schiffen nach Cypern zum König Evagoras. — Vor allem hüte[3]) dich am meisten, daß[4]) du nichts gegen die Gebote Gottes thuest[5]). — Megabazus, der Feldherr der Perser, besiegte die Aegyptier und ihre Bundesgenossen in[6]) einer Schlacht und vertrieb die Hellenen aus Memphis, und es kam[7]) Aegypten wieder unter den Perserkönig. — Themistokles und Pausanias waren die berühmtesten der Hellenen ihrer Zeit[8]). — Als der König Artaxerxes erfuhr, daß sein Bruder Cyrus gegen Babylon heranrücke, ließ[9]) er statt eines Walles einen tiefen Graben ziehn, der durch die Ebene auf zwölf Parasangen weit bis zur sogenannten Mauer von Medien ausgedehnt war. — Mit (gegen) welchem[10]) Besitzthum unter allen verglichen[11]) möchte[12]) ein wackerer Freund nicht viel[13]) vorzüglicher erscheinen[14])? — Wie Dionysius der ältere gehört hatte, daß zwei Jünglinge viel Schmähungen über ihn und seine Herrschaft beim Trunke ausgesprochen[15]) hätten, lud er beide zu Tische. Als er nun[16]) sah[17]), daß der eine sich ausgelassen betrug und viel tolles[18]) Zeug schwätzte, der andere selten und mit Vorsicht dem Weine zusprach[19]), so ließ er jenen los als[20]) einen, der von Natur aus sich übernommen[21]) und aus (wegen) Trunkenheit geschmäht hatte, diesen aber tödtete er als einen übelwollenden und aus dem Grunde[22]) des Herzens[22]) feindseligen.

---

weit, ἐς ὅσον. 13) Präs. 14) τὸ λεγόμενον, ον 15) σύνειμι, Partic. Präs. 16) d. i. was über dieses ist.

III. 1) παρ-έχω, Aor. Med. 2) d. i. von denen in Asien s. Anm. 4 S. 35. 3) Aor. 4) ὅπως· 5) Aor. Conj. 6) Dativ 7) γίγνομαι 8) s. Reg. S. 75, b. 9) ließ ziehen = zog er, ποιέω. So bleibt im Griech. häufig lassen unausgedrückt, wenn von Handlungen die Rede ist, die auf Befehl von Königen oder Anführern vollzogen werden. 10) ποῖος 11) Präsens 12) Opt. mit ἄν. 13) πολλῷ 14) φαίνω, Aor. 2. Pass. 15) εἰπεῖν, Perf. 16) δέ 17) ὁράω mit folgendem Particip. 18) ich schwätze viel tolles Zeug, πολλὰ ληρέω. 19) dem Weine zusprechen, ταῖς πόσεσι χρῆσθαι. 20) ὡς 21) Aor. Act. 22) ἐκ προαιρέσεως.

IV. Plato sagt: Die Vorsteher des Staats sollen[1]) Acht[2]) haben[2]), daß[3]) sie vor allem eine Neuerung[4]) in Betreff[5]) der Gymnastik und Musik gegen die Ordnung verhüten. — Wann es einem Menschen zu Theil wird[6]) sich leicht zu verschaffen, wonach[7]) er begehrt, so taugt[8]) ein solcher nicht mehr zum Arbeiten und Erwerben, sondern er enthält sich, indem er den Reichthum als Mitwirker zur[9]) Schlechtigkeit hat, keines Genusses. — Der Krieg hat uns aller vorhandenen Güter beraubt; denn er hat uns arm gemacht und uns gezwungen[10]) viele Gefahren zu bestehn, und er hat uns bei[11]) den übrigen Hellenen verleumdet und auf[12]) jede Weise erniedrigt. — In einem jeden[13]) Lande gibt es eigene Sehenswürdigkeiten; nach[14]) diesen gehen die Menschen, indem sie theils in Städte der Merkwürdigkeiten wegen reisen, theils zu den allgemeinen Volksfesten kommen, wo sich das Sehenswerthe den Menschen zu vereinen scheint.

V. Sokrates war sehr fähig[1]) die Menschen zur Tugend zu bestimmen. — Den Athener Themistokles verstieß, als er noch jung war, sein Vater, da er ihn wegen seiner jugendlichen[2]) Verirrungen nicht als Sohn behalten wollte. — Als Cyrus der jüngere in der Schlacht fiel, fielen[3]) zugleich[3]) alle seine Freunde und Tischgenossen, die um ihn waren, im Kampfe[4]) für ihn. — Der Arkader Agias und der Achäer Sokrates waren, als sie durch den Perserkönig den Tod[5]) erlitten[5]), bei fünfunddreißig Jahre alt[6]). — In (zu) den ältesten Zeiten waren unter den hellenischen Stämmen der dorische und jonische die mächtigsten. — Vor[7]) den Thoren standen auf beiden[8]) Seiten[8]) derselben bei zwei-

---

IV. 1) Adj. verb. 2) *ἀντ-έχω* 3) *ὅπως ἄν* mit Conjunctiv. 4) *τὸ νεωτερίζειν* 5) s. Reg. 12, d. 6) Aor. 7) *ὧν ἄν* mit Conjunctiv 8) *εἰμί*, s. Reg. 3, d. 9) Dativ 10) Aor. Bei den übrigen Verba des Satzes steht Perfect als von Handlungen, deren Wirkung sich noch auf die Gegenwart erstreckt. 11) s. Reg. S. 67, B, 1. 12) Accusativ 13) man übersetze: in einem anderen Lande gibt es andere Sehensw., wie im Lat. alia in alia terra visenda sunt. 14) nach diesen, d. i. um diese zu sehen; s. Reg. 2, a, 4.

V. 1) *ἀγαθός*; man setze den Superl. *κράτιστος*, der sowohl physische als intellectuelle Tüchtigkeit bezeichnet. 2) d. i. in der Jugend. 3) *συναπο-θνήσκω* 4) *μάχομαι* 5) *ἀποθνήσκω* 6) *ἀπὸ γενεᾶς*, d. i. von ihrer Geburt an. 7) *ἔμπροσθεν* mit Gen. Welche Präpos. könnte für dieses Adverbium stehen? 8) auf beiden Seiten:

tausend Lanzenträger je vier Mann hoch aufgestellt. — Der Philosoph Krates sprach zu einem reichen Jünglinge, der viele Schmeichler um sich hatte: ich bedauere, Jüngling, deine Verlassenheit. — Die Athener hatten[9]) Gesetze, nach denen man die Götter verehren sollte[10]). — Als der Feldherr der Römer Sulla sehr schöne Gemälde aus Griechenland nach Italien gesendet hatte[11]), gieng alles zu Grunde, indem das Fahrzeug bei (in der Nähe) Malea versank[12]).

VI. Kronos verschlang die Hestia, hierauf die Demeter und Hera, nach diesen den Pluto und Poseidon. — Da Zeus den Herkules und Tantalus erzeugt hatte, machte er, wie die Mythen melden, den einen wegen seiner Tüchtigkeit unsterblich, den andern züchtigte er wegen seiner Schlechtigkeit durch[1]) die größten Strafen. — Der Philosoph Antisthenes sagte, es sei besser[2]) unter[3]) Raben als unter Schmeichler zu gerathen; denn jene zerfressen den Körper eines Todten, diese aber die Seele eines Lebenden. — Wie[4]) nur irgend einer, war Sokrates fähig sowohl andere zu beurtheilen[5]), als fehlende zu überführen[5]) und zur Tugend und Rechtschaffenheit aufzumuntern.[5]) — Als einst in Syrakus ein Trunkenbold Eier unter eine Matte in die Erde gelegt[6]) hatte, trank er so lange Zeit, wie man sagt, unausgesetzt, bis die Eier ausgebrütet[7]) waren. — In den unter den Herakliden und Theseus geführten[8]) Kriegen waren[9]) die Athener vor[10]) ihren Zeitgenossen[11]) überlegen[9]). — In Betreff[12]) der Verehrung der Götter hatten[13]) die Athener das Gesetz, daß ein jeder nach Vermögen durch[1]) Opfer die Götter sich geneigt mache.

VII. Dies war ein persisches Gesetz: So oft[1]) der König auf das Land[2]) reiste, brachten ihm alle Perser, ein jeder nach Vermögen, Geschenke. — Der Perserkönig bestimmte einem jeden Befehlshaber der Völker, aus denen[3]) er Tribut zog, für wie viele Soldaten sie

---

ἑκατέρωθεν, mit folgendem Gen. 9) εἰμί 10) δεῖ 11) Perf. 12) Aor. 2.

VI. 1) Dativ 2) αἱρετός 3) s. Reg. 1, A. 1 am Ende. Warum nicht ὑπό? 4) wie nur irgend einer: εἴ τις καὶ ἄλλος. 5) Aor. 6) ὑπο-τίθημι, Aor. Med. 7) Aor. 2, Opt. 8) Kriege führen, πολεμεῖν πολέμους. 9) κρατιστεύω, Aor. Act. 10) Genetiv 11) Zeitgenossen, d. i. die zu ihrer Zeit. 12) s. Regel 12, d. 13) εἰμί.

VII. 1) ὅτε mit Opt. 2) ἀγρός, Plur. 3) ὅσοςπερ 4) δεῖ

Lebensmittel liefern sollten[4]). — Vor Attika lagen große Gebirge, die nach Böotien sich erstreckten, durch welche enge und schroffe Pässe in das Land hineinführten[5]). — Als Cyrus gegen die Pisiden und Myser im Kriege lag[6]), ehrte er die, welche sich tüchtig für den Krieg gezeigt[7]) hatten, auf ausgezeichnete Weise. — Theseus brachte die Athener, die vordem dörferweise[8]) lebten[9]), in eine Stadt zusammen und machte diese so[10]) mächtig[10]), daß[11]) sie von jener Zeit an die bedeutendste unter allen hellenischen war. — Cyrus bestrebte[12]) sich vor allem, diejenigen, welche sich in[13]) der Gerechtigkeit hervorthaten, reicher zu machen als die, welche auf ungerechte[14]) Weise[14]) Gewinn machten. — Die Perser lehrten ihre Kinder Mäßigkeit; zur Erlernung[15]) der Mäßigkeit[16]) trug aber viel bei, daß[17]) sie auch die älteren den ganzen Tag hindurch[18]) mäßig lebend[19]) sahen.

VIII. Die Amazonen, welche Töchter des Mars waren, wohnten am[1]) Flusse Thermodon. — Die Athener kämpften bei[2]) Marathon allein für ganz Griechenland gegen viele tausende der Barbaren. — Die meisten[3]) Gegenden[3]) des indischen Landes bringen jährlich[4]) doppelte Früchte hervor. — Die gegen Osten liegenden[5]) Theile von Arabien bewohnten die sogenannten[6]) nabatäischen Araber. — Vor Alters waren die Amazonen allein von den umwohnenden[7]) Völkern mit[8]) Eisen bewaffnet, und sie stiegen zuerst von allen auf Pferde, mit denen sie unverhofft wegen der Unkunde der Gegner die Fliehenden einholten und die Verfolger hinter sich zurückließen[9]). — Nach Hesiod wohnt die Tugend weit entfernt und der Pfad zu ihr ist lang und steil und rauh, den Wanderern nicht geringen Schweiß verursachend. — In Gallien bedienten sich nicht allein die Weiber, sondern auch die

---

5) *εἰμί* 6) man übersetze: als dem C. Krieg war gegen 2c. 7) *γίγνομαι* 8) *κώμη* mit Präpos. 9) *οἰκέω*, Präs. 10) *τηλικοῦτος* 11) *ὥστε* mit Infinitiv. 12) man übersetze: schätzte es (*ποιέομαι*) über alles; s. Reg. §. 14, 10, b. 13) d. i. in Rücksicht, s. Reg. §. 15, 1, B. 3. 14) *ἄδικον, ον*; s. Reg. §. 14, 12, b. 15) d. i. zum Erlernen, *μανθάνω*. 16) *σωφρονέω*, d. i. mäßig sein. 17) *ὅτι* 18) s. Reg. §. 15, 8, b. 19) *διάγω*.

VIII. 1) d. i. längs. 2) *ἐν* 3) *τὰ πολλά* 4) *ἔτος, εος*, mit Präp. 5) wird nicht ausgedrückt. 6) d. i. die Araber, welche sie nabatäische nannten (*ὀνομάζω*). 7) d. i. von den um sie wohnenden Völkern, wobei wohnend nicht übersetzt wird, wie oben liegend. 8) Dat. 9) ich lasse

Männer des Goldes zum Schmucke; denn sie trugen um die Handwurzeln und Arme Armbänder und um den Hals[10]) dicke Ringe von reinem[11]) Golde[11]).

IX. So wie wir sehen, daß die Biene auf alle Pflanzen sich setzt[1]) und von jeder das Nützliche nimmt, so müssen auch die nach[2]) Bildung strebenden mit[2]) nichts unbekannt[3]) bleiben[3]), sondern allenthalben das Nützliche zusammenlesen. — Von den Thieren sind jene die besten, von denen wir vielen Nutzen für das Leben ziehn. — Als Peleus mit Eurytion auf die Erjagung des kalydonischen Ebers ausgegangen[4]) war, traf er, seinen Speer auf den Eber losschleudernd[5]), den Eurytion und tödtete ihn wider Willen. — Ungebildete und Unvernünftige halten[6]) sich gewöhnlich für sehr klug, was[7]) nach Plato die ärgste[8]) aller Unwissenheiten ist. — Uranus beherrschte zuerst das ganze Weltall, und er heiratete[9]) die Gäa und erzeugte die sogenannten[10]) Centimanen (Hundertarmigen), welche an[11]) Größe und Stärke unübertrefflich waren[12]), da sie je hundert Hände und fünfzig Köpfe hatten.

X. Als Patagyas, ein Perser[1]), einer der Getreuen im Gefolge[2]) des Cyrus, meldete, daß[3]) der Perserkönig mit[4]) großer Heeresmacht heranrücke, zur Schlacht gerüstet, sprang Cyrus sogleich vom Pferde herab und legte[5]) den Panzer an; und nachdem er wieder auf das Pferd gestiegen war, nahm er seine Wurfspieße in die Hand und gebot allen übrigen sich zu waffnen und in ihre Reihen zu treten[6]). — Als die Pest in[7]) Athen ausgebrochen war, giengen viele Menschen wegen ihres Heroismus zu Grunde; denn ihrer selbst nicht[8]) schonend[8]) giengen[9]) sie zu ihren kranken Freunden und Verwandten. — Agis, der König der Lacedämonier, erkrankte bereits als[10]) Greis

---

hinter mir, *ἀπο-λείπω*. 10) Plur. 11) d. i. ganz golden, *ὁλόχρυσος, ον*.

IX. 1) *καθίζω*, ich setze mich; man setze das Particip, ebenso bei *λαμβάνω*. 2) Gen. 3) *ἀπείρως ἔχω* 4) *ἔρχομαι*, Aor. 5) *προίημι*, Aor. Med. 6) *ὑπο-λαμβάνω*, Perf. 7) *ὅσπερ*, ist mit dem Prädicat überein zu machen. 8) *ἀμαθής, ές*. 9) Aor. Part. mit Auslassung des folgenden und. 10) *προσ-αγορεύω*, Aor. 11) Dativ 12) *καθίστημι*, Plusqpf.

X. 1) *ἀνὴρ Πέρσης* 2) durch Präpos. 3) *ὅτι* m. Indic. 4) Dativ 5) Aor. 2. 6) *καθ-ίστημι*, d. i. sich stellen. 7) *εἰς* 8) *ἀφειδέω* 9) *εἰσ-*

auf[11]) einer Reise, und noch lebend nach Lacedämon gebracht starb er dort bald und erhielt[12]) eine feierlichere Bestattung, als ein Mensch zu erhalten pflegt[13]).

XI. Polydamas, ein Pharsalier, hatte in seiner Vaterstadt ein solches Ansehen, daß[1]), als einst die Pharsalier in Uneinigkeit[2]) gerathen[2]) waren, sie ihm die Burg anvertrauten und ihm übertrugen, die Abgaben einzunehmen und sie nach Vorschrift[3]) der Gesetze auf die Heiligthümer und auf die übrige Verwaltung des Staats zu verwenden. Indem er nun von diesen Geldern die Burg schützte, erhielt er sie ihnen und legte von der übrigen Verwaltung[4]) jährlich[5]) Rechenschaft ab. — Als der König der Lydier, Krösus, gegen Cyrus, den Sohn des Kambyses, zu Felde ziehn wollte, versuchte er zuerst die Orakel in Griechenland und in Libyen, und sandte[6]) Boten theils[7]) nach Delphi, theils nach Abä im Lande[8]) der Phocier, theils nach Dodona; andere[9]) wurden zum Amphiaraus und zum Trophonius gesandt. — Der Tyrann Jason erprobte an jedem Tage seine Leute[10]), und die, welche er im Kriege abgehärtet gegen Strapazen und unternehmend gegen die Feinde bemerkte[11]), diese ehrte er durch viele Geschenke und sorgfältige[12]) Pflege[12]) in[13]) Krankheiten und durch Ehrenbezeigungen[14]) bei[15]) Bestattungen.

XII. In der Schlacht bei[1]) Epieikia standen[2]) die Athener den Lacedämoniern gegenüber[3]), die Böotier hatten den rechten Flügel und waren gegen die Achäer aufgestellt. — Als Cyrus, der König der Perser, die Assyrier in[4]) einer großen Schlacht besiegt hatte, hieß er seine Krieger die in ihre Verschanzung fliehenden Feinde verfolgen. Und es folgten die Perser bis nach den Eingängen des Lagers und streckten

---

ειμι 10) εἰμί 11) ἐν 12) τυγχάνω mit Gen. 13) statt 'als ein M. zu erh. pflegt' übersetze man: als nach Art eines Menschen.

XI. 1) ὥστε mit Indic. 2) στασιάζω, Aor. Act. 3) durch eine Präposition 4) διοικέω; man löse auf: das übrige verwaltend. 5) ἐνιαυτός mit Präpos. 6) δια-πέμπω 7) d. i. die einen — die andern. 8) im Lande wird durch Genetiv bei Φωκεῖς ausgedrückt, s. A. 9. S. 4. 9) οἱ δέ τινες 10) οἱ παρ' αὐτῷ 11) Opt. Präs. 12) θεραπεία, Plur. 13) Gen. 14) κόσμος, Sing. 15) s. Reg. 12, d.

XII. 1) ἐπί m. Dativ. 2) γίγνομαι 3) s. Reg. 15, 9, a, 2. 4) Dativ 5) οἱ Κίλικες, wie auch im Lat. öfter der Volksname statt

viele derselben nieder; viele Assyrier stürzten in die Gräben und kamen daselbst um. — Der Fluß Halys, welcher vom armenischen Gebirge her durch das Land[5]) der Kiliker[5]) fließt, scheidet fast das ganze untere Asien in zwei Theile, von dem Meere an Cypern gegenüber bis an den Pontus Euxinus. — Cyrus der jüngere war[6]) von den Persern, welche nach Cyrus dem alten gelebt[6]) haben, der königlichste und der Herrschaft[7]) würdigste, wie von allen anerkannt war, welche den Cyrus kennen gelernt[8]) hatten. — Zur Zeit[9]) des Perserkriegs behaupteten die Athener weit vor ihren Zeitgenossen[10]) den Vorrang, indem sie gegen Könige, welche ganz Asien und Europa bis nach Macedonien hin beherrschten und sehr große Macht und Hilfsmittel für den Krieg besaßen, theils für sich allein kämpfend, theils in Verbindung[11]) mit den Lacedämoniern, sowohl zu Wasser als zu Land Meister waren.

§. 16.

Präpositionen mit dem Dativ.

1) *Ἐν*, in auf die Frage wo? entspricht dem lat. in mit Ablativ in den meisten Beziehungen. a) Oertlich, auf die Frage wo bei den Verba der Ruhe in (auch auf, an, bei), z. B. *ἐν τῇ πόλει*, in der Stadt, *ἐν τῷ πεδίῳ*, in der Ebene ꝛc.; so bei Städte- und Ländernamen, als *ἐν τῇ Ἑλλάδι, ἐν Λακεδαίμονι, ἐν Κορίνθῳ*; so auch *ἐν τούτῳ τῷ λόγῳ δεδήλωται*, in dieser Rede ist gezeigt; *ἐν τοῖς ἐπιταφίοις λόγοις κοσμεῖτε τὰ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἔργα*, in den Leichenreden verherrlicht ihr die Thaten ꝛc. Dabei steht *ἐν* bei Ortsnamen häufig auch, wenn blos die Nähe verstanden ist, z. B. *ἡ ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχία*, die Seeschlacht bei S.; *ἐν Κύπρῳ ἐναυμάχησαν*, bei (in den Gewässern von) Cypern; *μεγάλη πρὸς Λακεδαιμονίους μάχη ἐγένετο ἐν Κορίνθῳ*, bei, im Gebiete von K. b) In räumlicher Beziehung heißt *ἐν* mit Personen verbunden in Mitte, unter, das lat. inter, z. B. *ἐν ἀνθρώποις*, unter den Menschen, *ἔν τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποις*, sowohl unter den Göttern

---

des Landesnamens gebraucht wird. 6) *γίγνομαι* 7) *ἄρχειν* 8) einen kennen lernen, *ἐν πείρᾳ τινὸς γίγνεσθαι*. 9) durch Präpos. 10) s. Reg. 9, b. 11) durch Präpos.

als unter den M., *ἔν τισι ἀριθμεῖσθαι*, unter (zu) welche gezählt werden, *ἐν τοῖς ἀρίστοις λέγεσθαι*, unter (in der Zahl) den Besten genannt werden; *ὁρᾶτε τοσαύτην ἀνομίαν ἐν ὑμῖν αὐτοῖς*, seht die so große Ungebundenheit unter euch; *ὅπερ ἐν τοῖς μεγίστοις ἡγεῖτο εἶναι*, wovon er glaubte, daß es zu dem wichtigsten gehöre; *πολλὰ καὶ ἄλλα ἔχω φράσαι τεκμήρια, ἐν οἷς καὶ τόδε*, worunter auch dieses. Daraus entsteht bei Begriffen des Redens die Bedeutung vor, in Gegenwart, z. B. *ἔλεξεν ἐν αὐτοῖς τάδε*, er sprach unter ihnen, d. i. in ihrer Gegenwart dieses; *ἐν τῷ πλήθει λέγειν*, vor dem Volke sprechen; *μακρηγορεῖν ἐν εἰδόσιν οὐ βούλομαι*, unter (vor) solchen, denen die Sache bekannt ist, will ich nicht viele Worte machen; *ταῦτα ἀπαγγέλλετε αὐτῷ ἐν ἅπασιν*, meldet ihm dies in Gegenwart aller. c) Daran schließt sich der Gebrauch von *ἐν* zur Bezeichnung dessen, womit man bekleidet, ausgerüstet ist, z. B. *ἐν ὅπλοις παρεῖναι*, gewaffnet erscheinen; *ἐν στεφάνοις*, mit Kränzen, bekränzt; *ἐν χλαμύδι*, im Kriegsgewand, paludamento indutus; *κάλει τὸν Κυρηναῖον τὸν ἐν τῇ πορφυρίδι*, den mit dem Purpurgewande; *ἐν πέλταις καὶ ἀκοντίοις καὶ τόξοις ἀγωνίζεσθαι*, unter Schilden, Wurfspießen und Pfeilen kämpfen, d. i. mit Schilden versehen; *ἐν μεγάλοις φορτίοις βαδίζειν καὶ τρέχειν*, unter großen Lasten gehen und laufen; *ἐσκήνουν ἐν ἐπιτηδείοις δαψιλέσι*, sie lagerten reichlich mit Lebensmitteln versehen. d) Metaphorisch wird *ἐν* in den meisten Beziehungen wie das lat. in gebraucht, bes. von dem Kreis und Bereich, in dem sich etwas bewegt und befindet. Wir führen von dem sehr ausgedehnten Gebrauche nur einige Beispiele an: *ἐν πάσῃ εὐδαιμονίᾳ οἰκεῖν*, in aller Glückseligkeit leben, *ἐν τοῖς ἀπόροις εἶναι*, in Verlegenheit sein, *ἐν φόβῳ, ἐν μανίᾳ εἶναι*, in Furcht, in Wahnsinn sein, *ἐν φροντίδι εἶναι*, in Sorgen sein, *ἐν νῷ ἔχειν*, im Sinne haben, *ἔν τινι γίγνεσθαι — εἶναι*, versari in aliqua re, z. B. *ἐν φιλοσοφίᾳ εἶναι*, sich mit Ph. beschäftigen; daher *οἱ ἐν φιλοσοφίᾳ*, die Philosophen; *ἐν ἑαυτῷ εἶναι*, bei sich, bei Sinnen sein, sui compotem esse. Sodann zum Ausdrucke des Beruhens auf etwas, z. B. *εἰ ἐν τούτοις εἴη*, wenn es hierin gelegen wäre, darauf beruhte; *ἔν τινι κεῖσθαι*, auf etwas beruhen, wovon abhängen; *ἐν σοὶ ἅπασαν τὴν ἐλπίδα ἔχομεν*, auf dir ruht alle unsere Hoff=

nung; *ἐν τῷ ἕκαστον δικαίως ἄρχειν ἡ πολιτεία σώζεται*, das Heil des Staats beruht darauf, daß ein jeder gerecht sein Amt verwaltet; *τὰ ἡμέτερα ἐν ἑνὶ ἀνδρὶ κινδυνεύεται*, auf einem Manne beruht es, daß unsere Existenz gefährdet wird (vgl. Cic. Catil. I, §. 11 non est saepius in uno homine summa salus periclitanda rei publicae); ferner *δεικνύναι ἔν τινι*, an einem (in aliquo) zeigen, d. i. an dem Beispiel, an der Person von einem, wie *ἐπί* im Gen., s. S. 57, c. e) Von der Zeit angewendet heißt *ἐν* in oder zu einer Zeit, innerhalb, während, z. B. *ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ*, *ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ*, hoc — illo tempore; *ἐν ταῖςδε ταῖς τεσσαράκοντα ἡμέραις*, während dieser vierzig Tage, *ἐν ταῖς ἑορταῖς*, während der Feste, *ἐν τῇ ἀποβάσει*, bei (während) der Landung; *ὅσα ἐγένετο ἐν ταῖς σπονδαῖς*, was geschah während des Waffenstillstands, so lange der W. bestand.

2) *ἐπί*, bei. a) Oertlich, bei, an, in der Nähe von, ad, z. B. *ἐπὶ τῇ ὁδῷ*, am Wege, *ἐπὶ θαλάσσῃ*, am Meere, *ἐπὶ βασιλέως θύραις*, am Hofe des Perserkönigs; *θάπτειν ἐπὶ τῷ Ἠριδανῷ*, am Er. begraben, *Ἀλέξανδρος ἐπὶ Γρανίκῳ ἐκράτησε μεγάλῃ μάχῃ*, am G., *ἡ ἐπὶ Σαλαμῖνι ναυμαχία*, das Seetreffen bei S.; daher *ἐπὶ τέρματι εἶναι τοῦ βίου*, am Ende des Lebens stehen. Dann überhaupt bei den Begriffen eines Nebeneinanderseins, Sichanschließens, Stattfindens bei einer Sache, bei, zu, neben, z. B. *ἐπὶ δὲ τῷ παρόντι ἃ γιγνώσκω σημανῶ*, was ich bei der gegenwärtigen Lage für gut halte, will ich sagen; *Φίλιππος ἐφ' ἅπασι πάρεστι καὶ οὐδένα καιρὸν παραλείπει*, ist bei allem zugegen ꝛc.; *ἐπὶ τῇ κύλικι ᾄδειν*, beim Becher singen, *ἐπ' αὐτοφώρῳ λαμβάνειν*, auf frischer That ertappen. Hierher gehört auch die Redensart *ἐπί τινι λέγειν*, zu Ehren eines reden, eigentlich am Grab eines sprechen (von den öffentlichen Leichenreden der Athener); *ἐπί τινι ὀμόσαι*, auf etwas schwören, d. i. bei einer Sache; so auch von gesetzlichen Bestimmungen, die auf etwas gesetzt sind, z. B. *ἐπὶ τούτοις παρὰ τῶν νόμων ζημία ὥριστο θάνατος*, auf dieses war von den Gesetzen als Strafe der Tod gesetzt. Dabei geht die Bedeutung bei, neben oft in die von hinzu über, z. B. *ἐσθίειν ὄψον ἐπὶ τῷ σίτῳ*, zum Brod; *ἐπὶ τούτοις*, überdies, noch hinzu (gewöhnlicher *πρὸς τούτοις*), woraus sich die Redensarten erklären

ἄλλος ἐπ' ἄλλῳ, einer zu, d. i. über dem andern, alius super alium; *τάλαντα ἐπὶ ταλάντοις συντιθέναι*, Talente über Talente häufen; *ἕτερον ἐφ' ἑτέρῳ σύνταγμα ἐπέταττεν*, er gab einen Befehl über dem andern. b) *ἐπί* dient zum Ausdruck der Unterordnung, wie das lat. penes, z. B. *ἐπ' ἐμοί ἐστιν*, es steht in meiner Macht, *ἐφ' ὑμῖν ἐστι τούτους κολάζειν*, bei euch (in eurer Gewalt) steht es diese zu bestrafen; daher *εἶναι ἐπί τινι*, über etwas gesetzt sein, einer Sache vorstehn, *ποιεῖν τι ἐπί τινι*, unter eines Gewalt geben; *ἐπί τινι γενέσθαι*, unter die Gewalt, Verfügung von einem kommen. c) zum Ausdruck der Bedingung, unter der etwas stattfindet, z. B. *ἐπὶ τούτοις ἔδοσαν καὶ ἔλαβον τὰ πιστά*, unter diesen Bedingungen (darauf hin) gaben und erhielten sie das Versprechen der Treue; *Λακεδαιμόνιοι ἐφ' οἷς προσεκαλοῦντο εἰρήνην ἐποιήσαντο*, die Lacedämonier schloßen Frieden unter den Bedingnissen, unter welchen sie aufgefordert wurden; *ἐπὶ λόγῳ τοιῷδε τάδε ὑπισχνοῦμαι, ἐφ' ᾧ ἡγεμὼν τῶν Ἑλλήνων ἔσομαι*, unter dem Verhältniß, der Bedingung verspreche ich dies, daß ich Führer der Hellenen sein werde; *οὐκ ἐπὶ ταύταις ταῖς ἐλπίσιν εἰρήνην ἐποιεῖσθε*, nicht auf solche Hoffnungen hin (unter der Bedingung solcher H.) schloßet ihr Frieden; daher *ἐφ' ᾧ* und *ἐφ' ᾧτε*, unter der Bedingung daß, gew. mit folg. Infinitiv, z. B. *οἱ δ' ἔφασαν ἀποδώσειν ἐφ' ᾧ μὴ καίειν τὰς κώμας*, unter der Bedingung die Dörfer nicht zu verbrennen. d) An den Ausdruck der Bedingung schließt sich enge der Ausdruck des Zweckes, der Absicht, gleichsam der Bedingung, unter der man etwas thut, an, z. B. *ἐπ' ἀργυρίῳ λέγειν (πράττειν) τι*, um Geld sprechen, etwas thun, *εἰ νῦν ἄπιμεν, δόξομεν ἐπὶ πολέμῳ ἀπιέναι*, werden wir scheinen im Zweck des Kriegs abzuziehn, d. i. um K. führen zu wollen; *ἐπὶ κακῷ ἀνθρώπων σίδηρος ἀνεύρηται*, zum Verderben der M. ist das Eisen erfunden; *ἐπὶ τούτοις ἥκειν*, in dieser Absicht gekommen sein (verschieden von *ἐπὶ τοῦτο* s. §. 15. unter *ἐπί* Nro. 4); *ἐδίδασκεν ὡς τοὺς φίλους δίκαιον εἴη ἐξαπατᾶν ἐπί γε ἀγαθῷ*, die Freunde zu täuschen in guter Absicht, um Gutes zu erwirken; *συνεῖναί τινι ἐπὶ παιδείᾳ*, mit einem verkehren im Zweck der Bildung, um von ihm Unterricht zu erhalten; *ἐφ' ᾧ ἐστάλη διεπράξατο*, er erreichte den Zweck seiner Sendung; daher bes. auch zum Ausdruck des Vor=

wands, unter dem man etwas thut, z. B. *ταῦτ' ἐπὶ τῷ τῶν θεῶν ὀνόματι ποιεῖν ζητήσουσι*, dies werden sie unter dem Namen der Götter (diesen vorschützend) zu thun suchen. Hierher gehört auch die Redensart *ἐπὶ θανάτῳ συλλαβεῖν* (*ἀπαγαγεῖν*), zum Tod ergreifen, abführen, d. i. damit einer hingerichtet werde. e) Es drückt den Grund aus, aus dem etwas geschieht, über, ob, wegen, so am häufigsten bei Verba der Gemüthsaffekte, z. B. *ἐπ' ἀνδρείᾳ δόξαν ἔχειν*, wegen Tapferkeit Ruhm haben; *ἡ ἐπὶ τοῖς ἔργοις δόξα*, der Ruhm, der ob der Thaten zu Theil wird (der bei den Thaten ist); *ἐπὶ μιᾷ ποτε δίκῃ πληγὰς ἔλαβον*, wegen eines einzigen Urtheils erhielt ich einmal Schläge; *ἀξιοῖ στεφανοῦσθαι ἐπ' ἀρετῇ*, er verlangt wegen s. Verdienste bekränzt zu werden; *μέγα φρονεῖν ἐπί τινι*, auf etwas stolz sein, *γαυροῦσθαι, ὀγκοῦσθαι ἐπί τινι*, über etwas sich brüsten, *ἐπαινεῖν, θαυμάζειν τινὰ ἐπί τινι*, einen wegen etwas rühmen, bewundern, *ἐκπλήττεσθαι ἐπί τινι*, über etwas erschrecken, *ἀγάλλεσθαι, ἥδεσθαι, λυπεῖσθαι ἐπί τινι*, über etwas sich freuen, betrüben, *γελᾶσθαι, γέλωτα ὀφλισκάνειν ἐπί τινι*, über etwas verlacht werden.

3) *παρά*, bei, apud, auf die Frage wo bei Personen, z. B. *παρὰ θεοῖς καὶ ἀνθρώποις*, bei Menschen und Göttern, *παρά τινι εἶναι*, bei einem sein, *παρ' Ἕλλησι δόξης τυγχάνειν*, bei den H. Ruhm erlangen, *παρ' Αἰγυπτίοις νομίζεται*, bei den Aeg. ist es Sitte, *τὰ παρ' ἡμῖν*, was bei uns vorgeht; so bes. in dem Hause eines sein, z. B. *ἐὰν παρ' ἐμοὶ ἦτε*, wenn ihr bei mir, in meinem Hause seid. Eigenthümlich ist der Ausdruck des Urtheils durch *παρά*, in so fern es bei einem feststeht, z. B. *παρ' ἐμοί*, nach meinem Urtheil; *οἱ παρ' αὐτοῖς δοκοῦντες ὄλβιοι εἶναι*, welche nach ihrem Urtheile glücklich scheinen; *ἐκράτησέ σου παρὰ Τρωσὶ δικασταῖς*, vor dem Richterstuhle, d. i. nach dem Ausspruche der Troer; *δίκας ἤθελον δοῦναι παρὰ πόλεσιν αἷς ἂν ἀμφότεροι ξυμβῶσι*, sie waren bereit Genugthuung zu geben vor Staaten (vor deren Schiedsgericht), die beiden Theilen genehm wären.

4) *πρός*, bei, an, neben; 1) auf die Frage wo zum Ausdruck der Nähe in allen räumlichen Verhältnissen, z. B. *αἱ πρὸς θαλάττῃ πόλεις*, die Städte am Meere; *ἐπεὶ ἄνω ἦσαν πρὸς ταῖς τῆς μητροπόλεως οἰκίαις*, als sie in der Höhe waren in der

Nähe (bei) der Häuser der Hauptstadt; *ἐπεὶ ἦσαν πρὸς τοῖς ἀγγέλοις*, als sie in der Nähe der Boten waren 2c. 2) Metaphorisch zum Ausdruck einer Beschäftigung, bes. mit dem Nebensinne eines Beharrens, Sichvertiefens in eine Sache, z. B. *πρὸς πράγματι εἶναι* (*γίγνεσθαι*), sich angelegentlich mit einer Sache beschäftigen; *πρὸς τῷ εἰρημένῳ λόγῳ ἦν ὁ Σωκράτης*, S. verweilte bei dem Gesagten, war darüber in Gedanken vertieft 2c. 3) Aus dem Begriffe des Beieinanderseins ergibt sich die Bedeutung außer, nebst, noch dazu, praeter, z. B. *πρὸς τούτοις*, nebst diesem, außerdem, praeterea; *πρὸς δὲ τούτοις τοῖς στρατιώταις χιλίους εἶχεν ἱππέας*, nebst diesen Soldaten hatte er tausend Reiter; *πρὸς τῷ σώματι καὶ τὴν γνώμην διαφθείρεσθαι*, außer dem Körper auch an Geist verderbt werden.

5) *σύν*, mit, von *μετά* m. Gen. wenig verschieden, nur daß bei *μετά* die Beziehung der Theilnahme, bei *σύν* die der Verbindung und des Zusammenhangs vorwaltet: mit, sammt, nebst, z. B. *πορεύεσθαι σὺν τῷ ἀδελφῷ*, mit s. Bruder reisen; *πολεμεῖν σύν τινι*, mit einem verbunden Krieg führen 2c.; daher auch die Redensart: *οἱ σύν τινι στρατιῶται*, oder bloß *οἱ σύν τινι*, die Soldaten eines Heerführers. Dabei erhält es oft die Bedeutung mit Hilfe, z. B. *σὺν τοῖς θεοῖς*, mit Hilfe der G. Die Bedeutung gemäß, welche *σύν* einigemale hat, ergibt sich leicht aus dem Begriffe der Vereinigung, z. B. *σὺν τῷ νόμῳ τίθεσθαι τὴν ψῆφον*, im Einklang mit dem Gesetz, d. i. dem G. gemäß ein Urtheil fällen; *σὺν τῷ δικαίῳ*, der Gerechtigkeit gemäß, auf gerechte Weise 2c.

6) *ὑπό*, unter. 1) Im örtlichen Sinne auf die Frage wo, das Verweilen unter etwas ausdrückend, häufiger als *ὑπό* mit Gen. in gleicher Bedeutung, z. B. *ἔχειν τι ὑπὸ τῷ ἱματίῳ*, etwas unter dem Mantel haben, *ὑπὸ τῇ ἀκροπόλει*, unter der Burg; *γήλοφοι καθῆκον ἀπὸ τοῦ ὄρους, ὑφ' ᾧ ἦν κώμη*, unter dem, an dessen Fuße ein Dorf lag. 2) Besonders liegt in *ὑπό* mit Dat. der Begriff der Unterwürfigkeit, z. B. *ὑπό τινι εἶναι, γίγνεσθαι*, einem unterwürfig (unterthan) sein, werden, von *ἐπί* m. Dat. dadurch verschieden, daß dies mehr bedeutet: in eines Gewalt, Macht, Verfügung sein, z. B. *μέγας ὁ κίνδυνος, εἰ ἐσόμεθα ὑπ' αὐτοῖς*,

wenn wir ihnen unterwürfig, von i. abhängig sein werden; *οἱ ὑπ' αὐτῷ ὄντες*, die unter seinem Befehle stehenden, die ihm untergeordneten. Daher auch von Knaben und Schülern, die einer Leitung, der Aufsicht von Lehrern und Erziehern unterworfen sind, z. B. *ὢν γὰρ ὑπὸ σοὶ καὶ σοὶ συζῶν καὶ λόγων τε ἀκούων καὶ ἔργα θεώμενος*, denn da ich unter deiner Leitung bin ꝛc.; *υἱὸς ὑπὸ τῷ πατρὶ τεθραμμένος ἐν τοῖς ἐκείνου ἤθεσιν*, ein Sohn unter den Augen s. Vaters in dessen Sitten auferzogen; *ὅστις τυγχάνει ὑπὸ παιδοτρίβῃ ἀγαθῷ πεπαιδευμένος*, wer unter der Leitung eines wackern Erziehers gebildet ist; daher auch *ὑπ' ἤθεσι τρέφεσθαι*, neben dem häufigeren *ἐν ἤθεσι*, in Sitten auferzogen werden. 3) Endlich drückt es, wie *ὑπό* mit Gen., die begleitenden Umstände, unter denen etwas geschieht, aus, z. B. *ὑπὸ τυμπάνοις καὶ αὐλῷ καὶ κυμβάλοις χορεύειν*, unter dem Schalle von Pauken, Flöten und Cymbeln tanzen; *ὑπὸ λαμπάδων φέγγει*, unter dem Scheine von Fackeln ꝛc.

7) *περί*, um, herum. a) Eigentliche Bedeutung, um, auf die Frage wo, bes. von Gegenständen gebraucht, die dem Körper oder Theilen desselben anliegen, rings um sie gehen, z. B. *θώρακα περὶ τοῖς στέρνοις φορεῖν*, einen Panzer um die Brust tragen, *περὶ βραχίονι ψέλια*, Spangen um den Arm, *Θρᾷκες χιτῶνας οὐ μόνον περὶ τοῖς στέρνοις φοροῦσιν, ἀλλὰ καὶ περὶ τοῖς μηροῖς*. b) In uneigentlicher Bedeutung kommt es nur in einzelnen Redensarten vor, als *περί τινι φοβεῖσθαι, δεδιέναι, θαρρεῖν*, um etwas in Furcht, um etwas unbesorgt sein (neben *περί τινος*); *περὶ τοῖς φιλτάτοις κυβεύειν καὶ κινδυνεύειν*, um das theuerste spielen und wagen, das th. auf's Spiel setzen; *περὶ αὐτῷ σφάλλεσθαι* (*πταίειν*), durch eigene Schuld fallen, ein Unglück erleiden.

8) *μετά* kommt nur bei Dichtern mit Dativ vor, in der Bedeutung zwischen, unter, inter.

9) Endlich regiert noch das Adverbium *ἅμα* zugleich, simul cum, una cum den Dativ, z. B. *ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνίσχοντι*, zugleich mit Aufgang der Sonne, *ἅμα τῇ ἡμέρᾳ*, cum prima luce ꝛc.

I. Beschau deine Handlungen gleichsam in einem Spiegel, damit du die edlen ausschmückest und die entehrenden verhüllest. — Kleine

Gefälligkeiten zur rechten[1]) Zeit[1]) erscheinen[2]) denen sehr groß, welche in unglücklicher[3]) Lage[3]) sie empfangen. — Sei[4]) niemals auf dich stolz[4]), aber[5]) verachte dich auch[6]) nicht[6]). — In den Städten sind die Reichen mehr angesehen als die Armen. — Ueber edle Thaten ein Lob[7]) zu spenden[7]) ist schön, über schlechte aber falsch und eines Betrügers Sache. — Wer möchte[8]) einem Höheren[9]) neidisch[10]) sein[10]), wenn[11]) er ihn bei seinen Glücksgütern mäßig[12]) bleiben[12]) sieht? — Besser ist es unter wackeren als unter schlechten Bürgern zu leben. — Die Jünglinge sollen[13]) zu Hause vor ihren Eltern sich schämen, auf den Straßen vor den vorübergehenden, in der Einsamkeit vor sich selbst. — Es gibt[2]) viele Menschen, die solches sprechen und thun, was sie selbst nicht verstehen. Scheinen dir diese wohl[14]) deshalb[15]) mehr[16]) Lob als Tadel zu erlangen? hierin (in diesem) mehr bewundert als verachtet zu werden?

II. Die Natur gab den Menschen die Thränen als Trost in Mißgeschicken. — Kälte[1]) und Wärme[1]), Hartes und Weiches, Leichtes und Schweres scheinen wir mit[2]) dem ganzen Körper zu unterscheiden und Lust[3]) oder Unlust[4]) darüber zu fühlen[4]). — Alle Tugenden, welche man unter den Menschen findet, können durch[2]) Erlernung und Uebung erhöht werden. — Es ist nicht die Sache eines guten Mannes, worüber andere verdienter Weise geehrt worden sind, Neid[5]) zu empfinden[5]). — Sokrates sagte zu Glaukon: Schön ist es einem Staate vorzustehn, wie[6]) nur irgend etwas unter den Menschen. Denn, wenn[7]) du dieses erreichst[8]), wirst du dein väterliches Haus emporbringen und wirst zuerst in deiner Stadt, hernach in Griechenland und vielleicht sogar, wie Themistokles, bei (unter) den Ausländern dir einen Namen[9]) machen.[9]) — Ein griechischer Heerführer sprach solches zu seinen Soldaten: Wisset,

---

I. 1) *καιρός*, wie das lat. in tempore. 2) *εἰμί* 3) *περίστασις, εως* 4) *μέγα φρονέω*, Aor. s. S. 20, Anm. 2. 5) *ἀλλά* 6) *μηδέ* 7) *εὐλογέω* 8) durch Opt. mit *ἄν*. 9) d. i. hervorragenden, *ὑπερέχω*. 10) *φθονέω*, Aor. 11) *ἤν* 12) *μετριάζω*, Partic. 13) *δεῖ* 14) *πότερα*, beginnt den Satz. 15) d. i. über dieses, s. Reg. §. 16, 2, e. 16) *μάλα*.

II. 1) Plural 2) Dativ 3) *ἥδομαι*, ich fühle Lust. 4) *λυπέομαι* 5) *φθονέω* 6) wie nur irgend etwas, *εἴπερ τι καὶ ἄλλο* 7) *ἐάν* 8) Aor. 9) d. i. berühmt (*ὀνομαστός*) werden. 10) *ὅτι* mit Indic.

o Krieger, daß[10]) weder die Menge noch die Kraft es ist, welche in einem Kriege die Siege schafft, sondern denen[11]), die[12]) mit Hilfe[13]) der Götter in[2]) ihren Seelen kräftiger gegen die Feinde anrücken, vermögen die Gegner gewöhnlich nicht zu widerstehn[14]).

III. Das schönste von den Gebilden des Künstlers Alkamenes war die Aphrodite in den Gärten von Athen. — Sokrates wies diejenigen zurechte, welche auf ihren Reichthum pochten und einer Bildung nicht[1]) zu bedürfen glaubten. — Von allen wurde anerkannt, daß die Stadt der Athener sehr alt und sehr groß und bei allen Menschen sehr angesehen war. — Der Feldherr befahl, daß wegen[2]) des Sieges ein Siegeszeichen errichtet[3]) und allen Soldaten Siegespreise vertheilt[3]) würden. — Die alten Gesetzgeber zu Athen bestimmten, daß auf allen Vergehungen, auch auf den geringsten, als Strafe der Tod stehe[4]). — Die Athener zwangen die übrigen Griechen mit ihnen bei Salamis gegen die Perser zu kämpfen[5]). — Der Sophist Antiphon sprach zu Sokrates: O Sokrates, du lebst so, wie auch nicht ein Sklave, der unter einem Herrn lebt[6]), aushalten[7]) würde. — Als die dreißig Tyrannen dem Sokrates und einigen anderen von den Bürgern auftrugen einen Athener gegen die Gesetze zum Tode[8]) zu führen[3]), gehorchte er allein nicht.

IV. Die Athener veranstalteten zu Ehren[1]) der im Kriege gefallenen von Staatswegen Leichenbegängnisse und Leichenreden, in denen sie die Thaten tapferer Männer feierten. — Als Sokrates in der Volksversammlung Vorsitzer geworden war[2]), gestattete er dem Volke nicht, gegen die Gesetze einen Beschluß zu fassen, sondern widersetzte sich im Einklang[3]) mit den Gesetzen einem solchen Vorhaben. — Bei den Hellenen gab[4]) es viele Orakel, viele auch bei den Aegyptiern und in Libyen und in Kleinasien. — Der Maler Zeuxis malte nicht alltägliche Ge-

---

11) setze das Demonstrativ hinter den Relativsatz. 12) ὁπότερος, weil von zwei Parteien die Rede ist. 13) durch Präpos. 14) δέχομαι mit Accusativ.

III. 1) οὐδέν 2) s. Reg. §. 16, 2, e. 3) Aor. 4) εἰμί 5) ναυμαχέω, Aor. 6) διαιτάομαι 7) μένω, Opt. Aor. mit ἄν. 8) s. Reg. §. 16, 2, d a. E.

IV. 1) durch Präp. s. Reg. §. 16, 2, a. 2) Aor. 3) durch eine

genstände als[5]) nur[5]) sehr wenige, sondern versuchte stets zu neuern; und wenn er etwas Ungewöhnliches und Neues erdacht hatte, zeigte[6]) er an diesem die Feinheit seiner Kunst. — Das attische Volk, welches ein pelasgisches war, verlernte zugleich mit seinem Uebergang zu den Hellenen seine Sprache. — Als Adrastus, ein Myser[7]), auf einer Jagd den Sohn des Krösus mit einem Wurfspieße[8]) getroffen[8]) und getödtet hatte, glaubte er unter allen Menschen der unglücklichste geworden zu sein, und entleibte sich selbst auf(bei) dem Grabhügel des Verstorbenen. — Alle Miethsoldaten bei dem Tyrannen Jason wußten, daß[9]) kriegerische Tüchtigkeit ihnen ein sehr geehrtes und reichliches Leben bei ihm verschaffte.

V. Die Alten setzten[1]) auf die größten Verbrechen als[2]) schwerste Strafe die Verbannung. — Von den Dingen stehen[3]) die einen in unserer[4]) Gewalt[4]), die andern nicht in ihr. — Nach der Schlacht bei Chäronea beschloß[5]) man zu Athen, daß der Rath der Fünfhunderte in den Piräus sich begebe[6]), um[7]) über die Bewachung des Piräus gewaffnet[8]) Vorkehrung[9]) zu treffen[9]). — Das indische Land erzeugt[10]) Gold, Silber, Eisen und Kupfer; überdies[11]) befindet[12]) sich in ihm eine Menge von manigfaltigen und kostbaren Steinen. — An dem Beispiel[13]) dieser Menschen will ich dir darthun, daß[14]) der Gottheit nichts von den menschlichen Dingen entgeht. — Was[15]) auf dem Zuge des Cyrus gegen Babylon bis zur Schlacht gegen Artaxerxes vorfiel, und was nach der Schlacht während des Waffenstillstands, den der Perserkönig und die Griechen, welche mit Cyrus gezogen[16]) waren, schloßen, und was für Kämpfe[17]) gegen die Hellenen geliefert wurden, nachdem der Perserkönig und Tissaphernes den Waffenstillstand gebrochen hatten, dies hat Xenophon in den drei ersten Büchern der Anabasis dargestellt.

Präpos. 4) *εἰμί* 5) *ἤ ὅσα* 6) *ἐπι-δείκνυμι*, Med. 7) *ἀνὴρ Μυσός* 8) *ἀκοντίζω* 9) *ὅτι* m. Indic.

V. 1) *ἐπι-βάλλω* 2) *ὡς* 3) d. i. sind. 4) d. i. bei uns 5) d. i. es schien für gut, *δοκέω* (Aor.) 6) *καταβαίνω* 7) Particip Futuri 8) *ὅπλον*, mit Präpos. 9) *χρηματίζω*. Die drei- und mehrsylbigen Verba auf *ίζω* bilden allein das Fut. atticum. 10) *ἔχω* 11) *οὗτος* mit Präpos. 12) *εἰμί* 13) durch eine Präpos. 14) *ὅτι* 15) *ὅσος* 16) *ἀνα-βαίνω*, Aor. 17) man übersetze: und was gegen die Hell. gekämpft wurde (*πολεμέω*).

VI. Als[1]) Jüngling verweilte ich in Aegypten, von meinem Vater zu[2]) meiner Bildung dorthin gesendet. — Wir müssen[3]) alles aufbieten, daß[4]) wir niemals in die Gewalt[5]) der Barbaren gelangen[6]), sondern, wenn[7]) wir können, sie[8]) vielmehr in die unsrige. — Nach der Schlacht bei Chäronea beruhten[9]) dem Volk der Athener die Hoffnungen auf denen, welche über fünfzig Jahre alt[10]) waren[10]). — Viele bemühen sich um[11]) nichts mehr, als daß[12]) sie Schätze auf Schätze häufen[13]). — Solon hob alle Gesetze des Drako, ausgenommen die über Blutschuld[14]), wegen der Härte und Größe der Bestrafungen auf; denn fast auf alle Vergehungen war ein und dieselbe Strafe gesetzt, der Tod. — Minos, der König von Kreta, endigte sein Leben in Sicilien, nachdem er sich großen Ruhm ob seiner Tapferkeit und Gerechtigkeit erworben hatte. — Nachdem Alkmäon seine Mutter Eriphyle getödtet hatte, wurde er von den Erinyen wegen des Muttermords verfolgt; und er kam[15]) zuerst rasend nach Arkadien zum Oïkles, von hier nach Psophis zum Phegeus; von diesem aber wurde er entsühnt und heiratete dessen Tochter, Arsinoë.

VII. Bei den Persern speisten die Söhne nicht in dem Hause (bei) ihrer Mutter, sondern bei ihrem Lehrer, so oft[1]) es ihre Oberen anordneten[2]). — Alle Kinder der vornehmen Perser wurden an dem Hofe des Königs erzogen. — Bereits als[3]) Knabe wurde Cyrus, als er mit seinem Bruder und andern Kindern erzogen wurde, unter allen in allem[4]) als der tüchtigste[5]) angesehn. — So wie man[6]) sich über Gottesfurcht, Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit erfreut, so erfreute sich der Thessalier Meno darüber[7]), betrügen zu können, Lügen zu schmieden[8]), seine Freunde zu verhöhnen; wer aber nicht[9]) bösartig war, den rechnete er unter die Ungebildeten. — In der Schlacht gegen

---

VI. 1) Particip von *εἰμί*. 2) d. i. im Zweck der Bildung 3) durch das Adj. verb. 4) *ὡς* 5) durch Präpos. 6) *γίγνομαι*, Aor. Conj. 7) *ἤν* 8) *ἐκεῖνος*, wegen des Gegensatzes der Personen. 9) *καθίστημι*, Plusqpf. 10) *γίγνομαι*, Perf. 2. 11) s. Reg. §. 15, 12, c. 12) *ὅπως* 13) Fut. Indic. 14) die über Blutschuld, *οἱ φονικοί* (scil. *νόμοι*). 15) *παρα-γίγνομαι*.

VII. 1) *ὅτε* m. Opt. 2) Aor. 3) *εἰμί* 4) in allem: *πάντα*. 5) s. S. 80, A. 1. 6) *τίς* 7) man übersetze: über das betrügen können. 8) *πλάττω*, Aor. Med. 9) *μή* 10) man übersetze: paphlag.

den König Artaxerxes nahm Klearchus die rechte Seite des Flügels am Flusse Euphrat ein; neben dem Klearchus standen bei[10]) tausend paphlagonische Reiter und die hellenischen Leichtbewaffneten. — Als mit[11]) Xerxes, dem Sohne des Darius, sein Bruder Arimenes um (über) die Herrschaft stritt, zog[12]) er aus Baktrien heran. Xerxes schickte ihm nun[13]) Geschenke und hieß die Ueberbringer[14]) sagen[15]): Mit[11]) diesen beehrt dich jetzt dein Bruder Xerxes; wenn[16]) er aber als König wird ernannt[2]) sein, wirst du bei ihm von allen der angesehenste sein. Als aber Xerxes zum König[17]) ernannt wurde, huldigte Arimenes sogleich und Xerxes räumte ihm nach sich den zweiten Rang ein.

VIII. Der Perserkönig hatte[1]) in Kelänä in[2]) Phrygien eine Residenz an den Quellen des Flusses Marsyas unter der Burg; dieser Fluß strömt durch die Stadt und fällt in den Mäander. — Es war nicht erlaubt die Gebeine des Themistokles in Attika zu begraben, weil[3]) er aus[4]) Verrath sich geflüchtet hatte. — Als Phrixus erfahren hatte, daß[5]) sein Vater ihn opfern wolle[6]), stieg er mit seiner Schwester auf einen Widder und gelangte durch das Meer nach dem Pontus Euxinus. — Als der Komödiendichter Philemon einen Esel die für[7]) ihn bereiteten Feigen aufzehren[8]) sah, brach er in Gelächter aus. Indem er nun[9]) seinen Diener rief und unter (mit) vielem und fortgesetztem Lachen sagte, er solle[10]) dem Esel zu den Feigen Wein zu schlürfen geben[10]), starb er durch[7]) das Lachen erstickt. — Die Göttin Hera in Hierapolis in Syrien trug auf dem Haupte einen Stein, welcher Lychnis (Leuchte) hieß; von diesem erglänzte in der Nacht ein Strahl, von dem der ganze Tempel wie unter Lampen leuchtete[11]). Am Tage aber war der Schein matt.

Reiter bei tausend. 11) Dativ 12) *κατα-βαίνω* 13) *οὖν* 14) *δίδωμι*, Part. Präs. 15) *φράζω*, Aorist. 16) *ἐάν* 17) Da das Subject durch die Participialconstruction in den Gen. tritt, muß auch das Prädicat diesen Casus annehmen.

VIII. 1) *εἰμί* 2) s. S. 4, A. 9. 3) *ὡς* mit Partic. (als einen geflohenen). 4) d. i. in der Absicht eines Verraths. 5) *ὅτι* 6) *μέλλω*, Präs. Indic. 7) Dativ 8) Particip 9) *δέ* 10) *προσδίδωμι*, Aor. Infin. 11) *φαίνω*, Imperf. Med.

§. 17.

Gemischte Beispiele über die Präpositionen, nebst einigen zusammenhängenden Uebungsstücken.

I. Unter dem Könige Deukalion bewohnten die Pelasger das Land Phthiotis, unter Dorus, dem Sohne des Hellen, die Gegend am Fuße[1]) des Ossa und Olympus, welche Hestiäotis hieß; als[2]) sie aber aus Hestiäotis durch die Kadmeer vertrieben[3]) wurden, wohnten sie am Pindus, Makedner genannt. Von hier aus zogen[4]) sie wiederum nach Dryopis, und gelangten also von Dryopis aus nach dem Peloponnes, Dorer geheißen. — Als Lysander Samos unterworfen hatte, entließ er die Seemacht der Bundesgenossen, mit[5]) den lakonischen Schiffen aber segelte er nach Lacedämon, indem er die Schnäbel der eroberten[6]) Schiffe und die Kriegsschiffe aus dem Piräus bis auf (mit Ausnahme von) zwölf mit sich führte[7]), ferner die Kränze, welche er von den Städten als Geschenk für sich[8]) erhalten, und vierhundert und siebenzig Talente Silbers, die von[9]) den Beiträgen, welche ihm Cyrus für den Krieg angewiesen[10]), übrig[11]) waren[11]), und was er sonst[12]) noch im Kriege erbeutet[10]) hatte. — Bei allen ist das Vaterland so hochgeachtet, daß[13]) die Gesetzgeber in allen Staaten auf die größten Verbrechen als[14]) härteste Strafe die Verbannung auferlegt haben. Und denselben Grundsatz haben hierin (in Betreff dieser Sache) auch die Feldherrn; denn in den Schlachten ist unter allen Aufmunterungen die wirksamste, daß für das Vaterland der Kampf sei; der Name des Vaterlands kann[15]) auch den Feigen tapfer machen.

II. Man soll[1]) nicht von den Dichtern, es bis auf das kleinlichste[2]) genau nehmend, verlangen, daß alles bis auf die kleinste Sylbe

---

I. 1) s. Reg. §. 15, 6, a. 2) *ὡς* 3) *ἐξαν-ίστημι*, Aor. 2. Act. 4) *μετα-βαίνω* 5) Dativ 6) *αἰχμάλωτος, ον* 7) *ἀπάγω*, ich führe mit mir. 8) für sich, *ἰδίᾳ*. 9) Genetiv 10) Aor. 11) *περι-γίγνομαι*, Aor. 12) was sonst noch, *εἴ τι ἄλλο* 13) *ὥστε* mit Indic. 14) *ὡς* 15) durch Opt. mit *ἄν*.

II. 1) *δεῖ* 2) bis auf d. kleinl., *ἐς τὸ λεπτότατον*. 3) *μηδέ*

durchaus vollendet sei, noch[3]) es bitter rügen, wann etwas im Fluge[4]) der Phantasie entschlüpft[5]) ist, sondern man muß bedenken, daß die Dichter des Silbenmaßes und Wohlklangs halber manches einfügen. — Seitdem die Niederlage der tausend Athener unter Tolmides bei Lebadea und die unter Iphikrates bei Delium stattgefunden hatte, seit der Zeit war der Ruf der Athener bei[6]) den Böotiern gesunken und der Stolz der Thebäer gegen die Athener so gestiegen[7]), daß[8]) die Böotier, welche vordem nicht gewagt hatten in ihrem eigenen Lande ohne die Lacedämonier und die übrigen Peloponnesier den Athenern die Spitze[9]) zu bieten[9]), damals für[10]) sich allein in Attika einzufallen[11]) drohten; die Athener hingegen befürchteten, daß[12]) die Böotier Attika verheeren[11]) möchten.

III. Jason und Medea kamen aus Jolkus nach Korinth und lebten[1]) zehn Jahre lang glücklich[2]). Später aber, als der König von Korinth, Kreon, seine Tochter Glauce dem Jason verlobte, verstieß Jason die Medea und heiratete die Glauce. Da[3]) überschickte Medea, durch[4]) den Undank des Jason empört, der Braut[5]) ein mit[4]) Gift getränktes Gewand. Als sie dieses anlegte[6]), wurde sie mit dem zu Hilfe eilenden Vater von verzehrendem Feuer verbrannt; Medea aber ermordete die Kinder, welche sie von[7]) Jason hatte, und entfloh[8]) auf einem Wagen von geflügelten Drachen, den sie von Helios erhalten hatte, nach Athen. — Nichts ist theurer[9]) als die Vaterstadt. Denn von allem, was wir Menschen als ehrwürdig und heilig anerkennen, ist die Vaterstadt die Urheberin. Viele bewundern zwar[10]) anderer Städte Größe[11]) und Pracht[11]), die Vaterstadt aber lieben wir. Keiner von denen, welche von dem Genusse einer Schau gefesselt

---

4) *δρόμος*, Dativ 5) *παραρρέω*, Aor. 1. Pass. und *λανθάνω;* letzteres wird Hauptverbum, ersteres kommt in's Particip; s. Buttm. §. 114, Anm. 6. 6) *πρός* m. Accus. 7) *ἐπ-αίρω*, Plusqpf. Pass. 8) *ὥστε* m. Indic. 9) *ἀντιτάττω*, Med. 10) d. i. einzelnweise; s. Reg. §. 15, 9, c, 5. 11) Aorist 12) *μή* m. Opt.

III. 1) *δια-τελέω* 2) *εὐτυχέω*, Partic. Präs. 3) *δέ* 4) Dativ des Mittels. 5) *γαμέω*, Part. Präs. Med. 6) *ἀμφι-έννυμι*, Part. Aor. Med. 7) s. §. 14, 5, c. 8) *οἴχομαι* und *φεύγω*; s. S. 22, A. 12. 9) *γλυκύς*, das ist süß, wie das lat. nihil patria dulcius est. 10) *μὲν*

wurden, wurde so sehr bestochen, daß[12]) er vor[13]) dem Uebermaß der Wunder in der Fremde[14]) seine Vaterstadt vergessen[15]) hätte.

IV. Indem der Philosoph Anaxagoras behauptete, daß das Feuer und die Sonne ebendasselbe seien, bedachte[1]) er nicht[1]), daß[2]) die Menschen das Feuer leicht anschauen, in die Sonne aber nicht blicken[3]) können, und daß sie von der Sonne bestrahlt[4]) in[5]) ihrer Gesichtsfarbe[6]) bräunlicher werden, von dem Feuer aber nicht; auch[7]) bedachte er nicht, daß[8]) von dem, was aus der Erde erzeugt wird, nichts ohne den Strahl der Sonne gut gedeihen kann, hingegen vom Feuer erhitzt alles verdirbt. — Krösus, seines Geschlechts[9]) ein Lydier, ein Sohn des Alyattes, war Herrscher der Völker innerhalb[10]) des Flusses Halys, welcher strömt von Mittag her zwischen den Syrern und Paphlagonern und gegen Norden sich in den Pontus Euxinus ergießt. Dieser Krösus war[11]) der erste unter den Barbaren, der Hellenen zur Zinsbarkeit unterwarf und andere sich zu Freunden machte[12]). Er unterwarf die Joner, Aeoler und Dorier in Kleinasien, die Lacedämonier machte er sich zu Freunden. Vor der Herrschaft des Krösus aber lebten[13]) alle Hellenen, die sowohl in Asien als in Europa, selbstständig[14]).

V. Mythus von der Deukalionischen Fluth.

Deukalion, ein Sohn des Prometheus, der Beherrscher der um Phthia gelegenen[1]) Gegenden, heiratete Pyrrha, die Tochter des Epimetheus und der Pandora, welche die Götter als das erste Weib gebildet[2]) hatten. Als aber Zeus das Menschengeschlecht vertilgen[2]) wollte, zimmerte Deukalion auf Eingebung[3]) des Prometheus eine Arche, und nachdem er in diese die nothwendigen[4]) Bedürfnisse[4]) gelegt[5]) hatte, stieg er mit der Pyrrha hinein. Da[6]) ergoß Zeus vielen

---

οὖν 11) Plural 12) ὥστε mit Infin. 13) d. i. durch die Wirkung. 14) d. i. bei den Fremden (ἄλλος). 15) Aorist.

IV. 1) ἀγνοέω 2) ὡς m. Indic. 3) ἀντιβλέπω 4) Präs. 5) Accus. 6) Plur. 7) δέ 8) ὅτι 9) τὸ γένος 10) s. Reg. S. 60, Anm. 11) man übersetze: unterwarf als der erste der Barbaren ꝛc. 12) προσποιέω, Med. 13) οἰκέω 14) s. Reg. §. 14, 7, f.

V. 1) wird nicht ausgedrückt. 2) Aor. 3) ὑποτίθημι, Gen. abs. v. Aor. Med. 4) ἐπιτήδεια, ων 5) ἐν-τίθημι, Aor. Med. 6) δέ

Regen vom Himmel und überschwemmte die meisten Theile von Griechenland, so daß[7] alle Menschen zu Grunde[8] giengen[8] bis auf[9] einige wenige, die auf die benachbarten[10] Hochgebirge geflohen waren. Damals spalteten[11] sich die Berge in Thessalien, und was[12] außerhalb des Isthmus und Peloponnesus lag, stürzte[13] alles durcheinander[13]. Deukalion aber trieb[14] in der Arche neun Tage lang[15] auf[16] dem Meer umher und landete endlich auf[17] dem Parnaß und daselbst stieg er aus, als die Regengüsse nachgelassen hatten, und opferte dem Zeus Phyxios. Und Zeus sandte den Hermes an ihn und überließ ihm, sich zu erbitten was er wolle[18]. Er aber[19] erbat sich, daß ihm Menschen geboren[20] würden. Zeus gewährte es, und es hob Deukalion auf seinen Befehl[21] Steine auf und warf[22] sie über seinen Kopf. Und die welche Deukalion warf, wurden Männer, welche Pyrrha[23], Weiber.

VI. Der Dichter Tyrtäus.

Als die Lacedämonier Krieg führten gegen die Messenier, gab ihnen der delphische Gott den Bescheid, von den Athenern einen Anführer zu nehmen[1]; dann[2] würden sie ihre Gegner besiegen[3]. Die Athener aber sandten ihnen den Dichter Tyrtäus, unter dem sie sowohl über[4] die Feinde siegten[5] als auch die Sorge für[6] die Jugend ordneten, nicht blos für die gegenwärtige Gefahr, sondern für alle Zeit sich wohl berathend[1]. Denn er hinterließ ihnen Elegien, durch deren Anhörung[7] die Jünglinge zur Tapferkeit angewiesen wurden. Und obwohl sie sich um die übrigen Dichter nicht bekümmerten[8], waren sie doch für diesen so sehr eingenommen[9], daß[10] sie ein Gesetz

---

7) ὥστε mit Accus. c. Infin. 8) δια-φθείρω, Aor. 2. Pass. 9) χωρίς mit Gen. 10) πλησίον (Adverb.) 11) δι-ίστημι, ich stelle auseinander, trenne. 12) was lag: τά. 13) συγ-χέω, Aor. Pass. 14) φέρω, Partic. Präs. Pass. 15) s. Reg. §. 15, 2, b. 16) d. i. durch das M. 17) Dativ 18) Indicativ 19) er aber, ὁ δέ 20) γίγνομαι, Aor. 21) εἰπεῖν, Gen. absol. 22) die Handlung ist als wiederholt zu denken. 23) mit Ergänzung von βάλλειν, wie im Deutschen.

VI. 1) Aor. 2) καί 3) Infin. Fut. 4) Gen. 5) κρατέω 6) s. Reg. §. 15, 12, c. 7) d. i. welche anhörend (ἀκούω mit Gen.). 8) sich nicht um einen bekümmern, οὐδένα λόγον ποιεῖσθαι περί τινα. 9) eingenommen sein, σπουδάζειν, d. i. Eifer (Interesse) zeigen. 10) ὥστε

gaben[11]), alle Spartaner, wann[12]) sie bewaffnet[13]) zur Schlacht auszögen, zu dem Gezelt des Königs zu rufen, um[14]) die Gedichte des Tyrtäus anzuhören. Sie glaubten nemlich, daß sie so am liebsten für das Vaterland sterben wollten[15]).

VII. Vaterlandsliebe des Königs Erechtheus.

Man erzählt[1]), daß Eumolpus, ein Sohn des Poseidon und der Chione, mit Thraciern nach Attika zog, um[2]) sich dieses Landes zu bemächtigen. In jenen Zeiten war eben[3]) Erechtheus König[4]), der die Praxithea, die Tochter des Kephisus, zur Gemahlin hatte. Als nun[5]) ein großes Heer in das Land einzufallen im Begriffe stand, gieng er nach Delphi und befragte den Gott, wodurch[6]) er über die Feinde den Sieg gewinnen[7]) könne[8]). Und wie ihm der Gott weissagte, daß, wenn[9]) er seine Tochter vor dem Zusammentreffen[10]) der Heere opferte[11]), er die Feinde besiegen werde, that er dies dem Gotte gehorsam, und vertrieb die heranziehenden aus dem Lande. Diese Sage wählte der Dichter Euripides zur Darstellung[12]), in der Ueberzeugung[13]), daß den Bürgern das schönste Vorbild die Thaten verdienter Männer seien; denn auf diese blickend und schauend würden sie in[14]) ihren Herzen gewöhnt[15]) das Vaterland zu lieben.

VIII. Belohnung seltener Kindesliebe.

Man erzählt daß einst in Sicilien aus dem Aetna ein Feuerstrom sich ergossen[1]) habe; dieser, sagt[2]) man, sei[3]) sowohl über[4]) das übrige

---

m. Indic. 11) s. S. 9, Anm. 11. 12) ὅτε m. Opt. 13) ὅπλον mit Präpos. 14) Particip Fut. 15) ἐθέλω, Infin. Aor. mit ἄν.

VII. 1) = dicunt, φημί. 2) ὡς mit Particip Fut. 3) τυγχάνω, Aor. Indic. 4) König sein, βασιλεύω (Partic. Präs.). 5) δέ 6) d. i. was thuend. 7) d. i. von den Feinden erlangen (λαμβάνω, Aor.). 8) durch Opt. mit ἄν. 9) εἰ mit Opt. 10) συμβάλλω, Infin. Aor. m. Präpos. vgl. S. 21, A. 12. Dabei wird στρατόπεδον (die Heere) Subjectsaccusativ des Infinitivs. 11) Aor. 12) ποιεῖν 13) ἡγέομαι 14) Dativ 15) Acc. c. Infin.

VIII. 1) γίγνομαι 2) φασί 3) In diesem Abschnitt ist überall, wo im Deutschen der Satz abhängig gesetzt ist, der Accus. c. Infin. anzuwenden; wo die Rede nicht abhängig scheint, tritt auch im Griech.

Land geströmt[5]), als auch gegen eine der dort gelegenen[6]) Städte. Die übrigen nun[7]) hätten sich eilig[8]) auf die Flucht begeben, ihre eigene Rettung suchend; einer aber von den jüngeren, als er bemerkte[9]), daß sein bejahrter[10]) Vater nicht fortkommen konnte, habe diesen aufgenommen[11]) und getragen[5]). Aber durch das Hinzutreten[12]) der Last wurde auch er[13]) ergriffen. Daher nun[14]) lohnt es sich zu erkennen[15]), daß[16]) die Gottheit den guten Menschen wohl will. Es wird nemlich erzählt, daß das Feuer rings jenen Ort umflossen[17]) habe und diese allein gerettet wurden, weshalb auch die Gegend das Feld der Frommen geheißen wurde. Die aber, welche schnelle Flucht ergriffen[18]) und ihre Eltern im Stiche gelassen hatten, sollen alle umgekommen sein.

IX. Der jüngere Cyrus und Lysander.

Als der Spartaner Lysander zu Cyrus dem jüngeren kam und Geschenke von den Bundesgenossen überbrachte[1]), zeigte ihm dieser seinen Garten in Sardes. Da nun Lysander diesen bewunderte, wie schön die Bäume seien[2]) und gleichmäßig angepflanzt und gerade die Reihen der Bäume und alles schön winkelrecht sei[2]), und daß viele liebliche Gerüche ihnen beim Herumgehn[3]) entgegendufteten[2]), und als er dieses bewundernd sagte: 'Fürwahr[4]), Cyrus, ich bewundere dieses alles wegen seiner Schönheit, weit mehr aber staune ich den an, der dir dies[5]) alles[5]) ausgemessen und eingetheilt hat'; da freute sich Cyrus, als er dies hörte, und sagte: Dies, o Lysander, habe ich selbst alles ausgemessen und eingetheilt und manches[6]) von diesem sogar selbst gepflanzt. Und es sprach Lysander, auf ihn blickend[7]) und die Schönheit seiner Gewänder betrachtend[7]): Was sprichst du, Cyrus? wirklich[8]) hast du etwas von diesem mit eigenen[9]) Händen gepflanzt? Und Cyrus ant-

---

der Indic. ein. 4) s. Reg. §. 15, 2, a, 2. 5) Präs. 6) *κατοικέω*, Präs. Pass. 7) *μὲν οὖν* 8) sich eilig auf die Fl. begeben, *ὁρμάω* (Aor.) *πρὸς φυγήν*. 9) *ὁράω* mit folgendem Partic. 10) *πρέσβυς*, Compar. 11) Part. Aor. 12) durch das Hinzutr. der Last: *φορτίου προσγενομένου* 13) *αὐτός* 14) *δή* 15) Aor. 16) *ὅτι* 17) Aor. 18) *ποιέομαι*.

IX. 1) man übersetze: überbringend (*ἄγω*). 2) Optativ 3) d. i. den herumgehenden. 4) *ἀλλ' ἐγώ τοι* 5) *ἕκαστα τούτων* 6) manches von diesem, *ἔστιν αὐτῶν ἅ* 7) Aor. 8) *ἦ γάρ* 9) d. i. mit (Dat.) deinen.

wortete: Du bewunderst dies, Lysander? Wann[10]) ich gesund bin, gehe ich niemals zu Tische, bevor[11]) ich entweder durch eine kriegerische[12]) Uebung oder Feldarbeit mir Schweiß[13]) gemacht[13]) habe. Hierauf faßte[14]) Lysander ihn bei der Hand und sprach: Mit Recht scheinst du mir, Cyrus, glückselig zu sein; denn du bist sowohl ein trefflicher Mann als auch ein glücklicher.

X. Vaterlandsliebe des Kodrus.

Unter der Regierung[1]) des Kodrus beschlossen[2]) die Peloponnesier, als Unfruchtbarkeit in ihrem Lande entstanden war, gegen Attika zu ziehn und nach Vertreibung[3]) der Athener das Land unter sich zu theilen[4]). Und zuerst nun schickten sie nach Delphi und befragten den Gott, ob sie Athen einnehmen[5]) würden. Als aber der Gott ihnen den Bescheid gab, daß[6]) sie die Stadt nehmen[7]) würden, wenn[8]) sie den König der Athener, Kodrus, nicht tödteten, zogen sie gegen Athen. Kleomantis aber, ein Delphier[9]), der den Orakelspruch erfahren[10]) hatte, meldete ihn insgeheim den Athenern. Wie nun die Peloponnesier in das Land eingefallen[10]) waren, wollte[11]) Kodrus lieber[11]) für die Rettung seiner Untergebenen sterben als lebend eine andere Heimat eintauschen[10]). Nachdem er nemlich den Athenern anbefohlen[10]) hatte Acht zu haben, wenn[8]) er sein Leben ende, gieng[12]) er in[13]) einem Bettlerkleide, um[14]) die Feinde zu täuschen[10]), aus der Stadt und las vor den Thoren Reisholz auf. Als nun zwei Männer aus dem Lager der Feinde zu[15]) ihm herankamen und nach[16]) dem Zustand[17]) in der Stadt sich erkundigten, fiel er den einen[18]) von ihnen mit[15]) seiner Sichel an und tödtete ihn[19]); der übriggebliebene aber, über[15])

---

10) ὅτανπερ 11) πρὶν ἄν mit Conj. 12) man übersetze: eine (τίς) der kriegerischen oder ländlichen Beschäftigungen (ἔργον) treibend (μελετάω). 13) d. i. geschwitzt habe, ἱδρόω, Aor. 14) ich fasse bei der Hand, δεξιόομαι.

X. 1) d. i. unter dem König. 2) δοκεῖ, es scheint gut. 3) ἐξανίστημι; man übersetze: vertrieben habend. 4) κατα-νέμω, Aor. Med. 5) λαμβάνω, Fut. Indic. 6) ὅτι 7) αἱρέω, Fut. Indic. 8) ἐάν 9) ἀνὴρ Δελφός 10) Aor. 11) προ-αιρέομαι 12) ἔρχομαι 13) d. i. angelegt habend, λαμβάνω, Aor. 14) ὅπως ἄν m. Conj. 15) Dativ 16) Accusativ 17) der Zustand in der Stadt: τὰ κατὰ τὴν πόλιν.

Kodrus ergrimmt[10]), und in der Meinung[20]) er sei ein Bettler, zog[21]) das Schwert und tödtete den Kodrus. Hierauf[22]) nun schickten die Athener einen Herold ab und baten, ihren König ihnen zur Bestattung[23]) auszuliefern[10]), indem sie ihnen die ganze Wahrheit erzählten. Die Peloponnesier aber lieferten ihn aus und zogen aus dem Lande ab.

XI. Der geschickte Bogenschütze.

Nachdem Philippus, der König der Macedonier, drei und dreißig Städte in Chalcis[1]) seinem Scepter unterworfen hatte, begann er Methone und Olynthus zu verheeren. Als er nun an[2]) eine Brücke des Flusses Sardon gekommen[3]) war und auf das jenseitige[4]) Ufer überzusetzen[5]) erzwingen[6]) wollte[6]), wurde er von der Macht[7]) der Olynthier aufgehalten. Ein[8]) Bogenschütze aber, Namens Aster, spannte den Bogen und schoß[9]) dem Philippus ein Auge[9]) aus. Auf dem Pfeile stand[10]) geschrieben[10]):

Es sendet Aster dem Philipp den Todespfeil.

Philipp aber, als er ein Auge verloren hatte, warf sich[11]) in den Fluß, schwamm zu den Seinigen hinüber und[12]) entgieng so der Gefahr. — Als Alexander einen Inder, der für den besten Schützen[13]) galt[14]) und den Ruf[15]) hatte[15]) durch einen Ring den Pfeil durchzuschießen, gefangen genommen hatte, hieß er ihn seine Kunst zeigen[16]), und da er sich weigerte, gebot er erzürnt ihn hinzurichten. Als nun dieser Mensch, wie er zum[17]) Tode abgeführt wurde, zu seinen Führern sprach, daß[18]) es lange[19]) Zeit sei, seitdem er nicht mehr einen Bogen in die Hand genommen, und daß[18]) er befürchtet[20]) habe fehlzu-

---

18) ὁ ἕτερος 19) wird nicht übersetzt. 20) νομίζω 21) σπάω, Aor. Med. 22) d. i. nach diesem. 23) d. i. zu bestatten, θάπτω, Aor.

XI. 1) d. i. chalcidische. 2) κατά mit Accus. 3) γίγνομαι, Aor. 4) das jens. Ufer, τὸ πέραν. 5) Aorist 6) βιάζομαι, Präs. 7) πλῆθος, εος 8) τίς 9) τυφλόω, d. i. ich blende. 10) ἐπι-γράφω 11) ist zu übersetzen. 12) man setze bei ῥίπτω und διανήχομαι mit Auslassung der Partikeln 'und' und 'so' das Particip; diese beiden Participien sind aber durch καί zu verbinden. 13) der beste Schütze sein, ἄριστα τοξεύειν. 14) δοκέω 15) λέγω, Pass. 16) ἐπιδείκνυμι, Aor. Med. 17) s. Regel §. 16, 2, d, am E. 18) ὅτι mit Indic. 19) d. i. viele

schießen[21]), gerieth Alexander, der es hörte, in Erstaunen und ließ ihn mit Geschenken frei, weil er lieber sterben als seines Ruhmes unwürdig erscheinen[22]) gewollt[23]) hatte.

XII. Heldenthat des Spartaners Othryades.

Als einst die Lacedämonier und Argiver über einen Landstrich, der auf der Grenze lag, in Streit[1]) lagen[1]), waren sie bereits mit[2]) den gesammten Streitkräften zur Schlacht ausgerückt[3]). Sie beschlossen[4]) jedoch aus beiden[5]) Theilen[5]) dreihundert Männer auszuwählen und, nachdem jene gekämpft, den Siegern[6]) den Landstrich zuzutheilen[7]). Als aber dieser Kampf ausgestritten[8]) war, lag ein gewisser Othryades, ein lacedämonischer Krieger, nachdem er viele getödtet hatte und mit Wunden[9]) bedeckt[9]) war, in Mitte[10]) der getödteten Lacedämonier als der einzig übrig gebliebene; von den Argivern aber waren noch zwei, Alkenor und Chromius, übrig. Als nun diese abgezogen waren, den ihrigen den Sieg zu melden[7]), zog[11]) Othryades vielen der Feinde ihre Waffen[11]) ab und errichtete[12]) ein Siegesmal und schrieb mit[2]) dem Blute, das[13]) aus seinen Wunden strömte, darauf: Die Lacedämonier gegen[14]) die Argiver. Nachdem er aber dies vollführt hatte, hauchte[15]) er den Geist[15]) aus.

XIII. Das Gebet des Frommen.

Aeakus, ein Abkömmling des Zeus, zeichnete sich durch seine Frömmigkeit so sehr vor[1]) seinen Zeitgenossen[2]) aus, daß[3]), als einst unter den Hellenen Dürre entstand und viele Menschen dahinstarben, die

---

20) φοβέω, Aor. Pass. 21) Aor. 22) φαίνω, Aor. 2. Pass. 23) ὑπο-μένω, Aor.

XII. 1) ἀμφισβητέω 2) Dativ 3) zur Schlacht ausrücken, παρα-τάσσω, Aor. Med. 4) δοκέω, s. S. 103 A. 2. 5) ἑκάτεροι, ων 6) κρατέω 7) Aor. 8) man übersetze: nachdem dieses vollendet war (ἐπι-τελέω). 9) mit Wunden bedeckt sein: πολλὰ τετρῶσθαι. 10) d. i. zwischen 11) σκυλεύω mit Accus. 12) ἵστημι, Aor. Med., s. Buttm. §. 107, II. 1. 13) das strömte wird nicht ausgedrückt, aber nach αἷμα der Artikel wiederholt. 14) d. h. sie errichteten das Siegesmal gegen (d. i. zum Nachtheil) die Argiver. 15) ἀπο-θνήσκω.

XIII. 1) Genetiv 2) durch Umschreibung mit Präpos. 3) ὥστε

Vorsteher[4]) der Städte kamen, seine Hilfe[5]) ansprechend[5]), indem sie glaubten wegen[6]) seiner Verwandtschaft und Frömmigkeit am leichtesten von den Göttern eine Abwendung der gegenwärtigen Leiden zu erlangen[7]). Und als sie gerettet wurden und ihre Bitte erfüllt[8]) sahen, errichteten sie in Aegina ein gemeinsames Heiligthum der Hellenen, dort wo Aeakus das Gebet verrichtet hatte. Und es lebte[9]) dieser sowohl in jener Zeit, so lange[10]) er auf der Welt[11]) verweilte, in dem herrlichsten Ruhme, als auch soll er, nachdem er aus dem Leben geschieden war, beim Pluto und der Kore die größten Ehren genossen[12]) haben und ihr Beisitzer gewesen sein.

XIV. Macht der Erziehung.

Da Lykurgus, der Gesetzgeber der Spartaner, seine Mitbürger aus ihrer früheren Lebensweise zu einer mäßigeren umbilden wollte — denn sie führten[1]) damals ein üppiges Leben —, zog er zwei junge Hunde von[2]) einerlei[3]) Eltern auf, und den einen von diesen ließ[4]) er zu Hause und gewöhnte ihn an Leckereien, den andern nahm[5]) er mit sich und übte ihn im Jagen. Hierauf führte er sie in die Volksversammlung und legte einige Leckereien hin, ließ aber auch einen Hasen los. Wie nun der eine auf die Schüsseln losfuhr, der andere den Hasen erjagte, sagte Lykurgus: Ihr seht, o Bürger, daß[6]) diese Hunde, wiewohl sie von ein und demselben Geschlechte sind, in der Art ihres Lebens ganz verschieden geworden[7]) sind, und daß die Uebung für das Gute wirksamer ist als die Natur. So denn nützt auch uns, Bürger, nichts die von den meisten[8]) gepriesene[9]) edle Abkunft und die Abstammung von Herkules, wenn[10]) wir nicht solches thun, wodurch[11])

---

m. Indic. 4) *προ-ἵστημι*, Part. Perf. 5) d. i. ihn anflehend, *ἱκετεύω*. 6) d. i. durch, vermittelst. 7) *εὑρίσκω*, Infin. Aor. Med. mit *ἄν*. 8) man übersetze: und als sie erlangt hatten (*τυγχάνω*), um was sie baten (*δέομαι*, mit Genetiv). 9) *διατελέω* und *εἰμί*, letzteres Verbum kommt ins Particip. 10) *ἕως* 11) d. i. unter den Menschen. 12) *ἔχω*.

XIV. 1) ein üppiges Leben führen, *ἁβροδίαιτον εἶναι*. 2) Gen. 3) d. i. von einem Vater und einer Mutter geboren (*γίγνομαι*). 4) Part. Aor. 5) *ἐπάγω*, Präs. Med. 6) *ὅτι* m. Indic. 7) *ἀπο-βαίνω* 8) *οἱ πολλοί* 9) Präs. 10) *ἐάν* 11) d. i. wegen dessen. 12) man übersetze: we=

jener alle Menschen an Ruhm[12]) und Adel übertroffen hat, und das ganze Leben hindurch das Schöne erlernen und betreiben.

XV. Verfall der Spartaner.

So lange[1]) der Staat der Lacedämonier an den Gesetzen des Lykurgus festhielt und den Schwüren getreu[2]) blieb[2]), welche sie ihm geschworen hatten, war[3]) er durch Wohlgesetzlichkeit und Ruhm fünfhundert Jahre hindurch der erste Staat Griechenlands. Als aber allmählich[4]) die Gesetze überschritten wurden und Geldliebe und Habsucht einriß, wurde auch ihre Macht[5]) geschwächt, und die Bundesgenossen wurden ihnen deshalb abgeneigt[6]). Aber dennoch haben die Lacedämonier allein nach dem Siege des Macedoniers Philippus bei Chäronea, als ihn die Hellenen als Heerführer zu Wasser und zu Lande ernannt[7]) hatten und später[8]) dessen Sohn Alexander nach der Unterwerfung der Thebäer, weder diesen auf Feldzügen sich angeschlossen[9]) noch den späteren[10]) macedonischen Königen, noch[11]) giengen[12]) sie zu einer gemeinsamen Versammlung, noch[11]) auch entrichteten sie Tribut, wiewohl sie eine Stadt ohne[13]) Mauern[13]) hatten und wegen der unablässigen Kriege gar wenige waren und nur noch einige geringe Reste der Gesetzgebung des Lykurgus bewahrten, bis sie endlich ganz und gar die Gesetze des Lykurgus mißachteten und von ihren eigenen Bürgern tyrannisiert wurden. Da[14]) verloren[15]) sie, den übrigen ähnlich geworden, ihren früheren[16]) Ruhm und ihre Unabhängigkeit und geriethen[17]) in Knechtschaft, und zuletzt kamen[18]) sie, wie die übrigen Hellenen, unter die Macht[19]) der Römer.

---

gen dessen jener berühmter und geadelter als alle Menschen geworden ist (*φαίνω*, Aor, 2. Pass.).

XV. 1) *ἕως* 2) *ἐμ-μένω* 3) der erste Staat sein, *πρωτεύειν*. 4) s. Reg. S. 75, 2. 5) *τὰ τῆς δυνάμεως*. 6) man übersetze: sie verhielten sich feindlich (*δυσμενῶς ἔχω*) gegen sie. 7) Aor. 8) d. i. nach diesem. 9) auf Feldz. sich anschließen, *συ-στρατεύεσθαι*. 10) *ὕστερον* (Adverb). 11) *οὐδέ* 12) *εἰσ-έρχομαι* 13) *ἀτείχιστος, ον* 14) *καί* 15) *ἀπο-τίθημι*, Aor. Med. 16) *πρόσθεν* (Adverb). 17) *μεθ-ίστημι*. Ist der 1. oder 2. Aorist anzuwenden? 18) *γίγνομαι* 19) unter die Macht, durch eine Präpos.

XVI. Angriff der Perser auf das Heiligthum in Delphi.

Als Xerxes auf seinem Feldzuge gegen Griechenland das Land der Dorier durchzog, ließ er einen Theil seiner Macht zurück und trug diesem auf nach Delphi zu ziehn und das Heiligthum des Apollo zu verbrennen[1]), die Weihgeschenke aber zu plündern[1]). Er selbst rückte mit den übrigen Barbaren nach Böotien vor und schlug ein Lager auf. Die nun, welche zur Plünderung des Orakels ausgeschickt waren, kamen bis zu dem Tempel der Athene Pronäa, daselbst aber brachen vom Himmel Blitze und mächtige Regengüsse über[2]) sie herein, von dem Parnaß aber rissen sich zwei Gipfel los und stürzten unter[3]) gewaltigem Gekrache auf sie und erschlugen viele von ihnen; aus dem Tempel der Pronäa erscholl Geschrei und Kriegsruf. Wie alles dieses zusammentraf[4]), fiel[5]) Entsetzen auf[2]) die Barbaren, und sie flohen erschreckt vor[6]) der Wirksamkeit der Götter aus den Gegenden. Als aber die Delphier sie fliehen[7]) sahen, stürzten sie herbei und tödteten ihrer eine große Menge; die übriggebliebenen[8]) aber flohen nach Böotien. So entgieng das Orakel in Delphi durch[2]) göttliche Vorsehung einer Plünderung: die Delphier aber, die ein ewiges Denkmal der sichtbaren[9]) Hilfe[9]) der Götter der Nachwelt hinterlassen wollten, errichteten neben[10]) dem Tempel der Athene Pronäa ein Siegeszeichen.

XVII. Tod des Alcibiades.

Als Cyrus und die Lacedämonier sich heimlich rüsteten, vereint gegen den König der Perser Artaxerxes zu kriegen, erfuhr Alcibiades durch einige Freunde das Vorhaben des Cyrus. Er begab sich daher zum Pharnabazus und, indem er hierüber[1]) umständlich berichtete[2]), gieng er ihn an ihm die Möglichkeit der Reise zum Artaxerxes zu verschaffen, denn er wolle[3]) als der erste dem König den Anschlag entdecken[2]). Als aber Pharnabazus dessen Reden gehört hatte, eignete er sich die Meldung an und sandte zuverlässige Männer ab, welche hierüber (über dieses) dem Könige berichten[4]) sollten. Wie nun Phar=

XVI. 1) Aor. 2) Dativ 3) d. i. mit 4) *συμ-μίγνυμι* Perf. Pass. 5) *ἐμ-πίπτω* 6) Accus. 7) Particip 8) *περίειμι* (übrig sein). 9) *ἐνέργεια, ας.* 10) s. Reg. §. 15, 4, I, a.

XVII. 1) d. i. über dieses. 2) Aor. 3) *βούλομαι*, Infin. 4) *δη-*

nabazus dem Alcibiades Männer nicht zutheilte, die ihn zur Residenz geleiten[5]) sollten, brach dieser zum Statthalter von Paphlagonien auf, damit[6]) er durch ihn die Reise bewerkstellige. Pharnabazus aber aus Furcht[7]), daß[8]) der König hierüber die Wahrheit hören möchte, sandte Männer nach mit dem Auftrage[9]), den Alcibiades auf[10]) der Reise aus dem Wege[11]) zu räumen[11]). Diese[12]) trafen ihn, als er in einem Dorfe Phrygiens Halt gemacht[13]) hatte, und legten[14]) nächtlicher Weile eine Menge Holz[15]) um das Haus, in welchem er wohnte. Als nun ein großes Feuer angefacht wurde, versuchte Alcibiades zwar sich zu wehren, von dem Feuer aber und den auf ihn schießenden Persern überwältigt kam er um.

XVIII. Die zwölfte Arbeit des Herkules.

Als zwölfte Arbeit wurde dem Herkules von Eurystheus aufgetragen, den Cerberus aus dem Hades heraufzubringen. Dieser hatte drei Hundsköpfe, einen Drachenschwanz und auf dem Rücken die Köpfe manigfaltiger Schlangen. Es kam[1]) nun Herkules nach Tänaron in Lakonien, wo der Eingang des Weges[2]) in den Hades ist; durch diesen stieg er hinab. Sobald ihn aber die Schatten erblickten, flohen sie mit Ausnahme des Meleager und der Gorgo Medusa. Gegen diese zückte er, als[3]) lebte sie, das Schwert, bis er von Hermes vernahm, daß[4]) sie ein eitles Schattenbild sei. Hierauf gieng er zum Pluto und verlangte von ihm den Cerberus; und es erlaubte ihm Pluto ihn hinwegzuführen, wenn[5]) er ihn ohne die Waffen, welche[6]) er hatte, bezwänge. Herkules fand ihn an den Pforten des Acheron, und blos[7]) durch[8]) den Panzer umschirmt und von[8]) der Löwenhaut bedeckt, schlang er um[8]) seinen Kopf die Arme und ließ nicht los, obgleich er von dem Drachen am[9]) Hintertheil des

---

λόω, Partic. Fut. 5) Part. Fut. 6) ὅπως mit Opt. 7) φοβέω, Aor. Pass. 8) μή m. Opt. 9) man übersetze: welche den Alcibiades aus dem Wege räumen sollten. 10) d. i. während, also nicht räumliches, sondern zeitliches Verhältniß. 11) ἀναιρέω, Part. Fut. 12) οἱ δέ 13) Perf. 14) περι-τίθημι 15) ξύλον, Plur., ist von πλῆθος abhängig.

XVIII. 1) παρα-γίγνομαι 2) κατάβασις, εως 3) man übersetze: wie (ὡς) gegen eine lebende. 4) ὅτι m. Indic. 5) εἰ mit Opt. 6) ὧν (Genetiv der Attraction). 7) wird nicht ausgedrückt. 8) Dativ

Thieres gebissen wurde. Indem er so das Thier an[10]) dem Halse festhielt und zusammenschnürte, machte er es gefügig. Nachdem er es nun ergriffen hatte, kehrte[11]) er über[12]) Trözene zurück und zeigte dem Eurystheus den Cerberus; hierauf brachte er ihn wieder in den Hades zurück.

XIX. Freimüthigkeit des Dichters Philoxenus.

Als Dionysius, der Tyrann der Syrakusier, der Kriege gegen die Karthager entledigt war, hatte er langen Frieden und Ruhe. Deshalb unternahm[1]) er es, mit vielem Eifer Gedichte zu schreiben und, indem er die in der Dichtkunst berühmten[2]) Männer an seinen Hof zog[3]), ehrte[4]) er sie hoch[4]) und gebrauchte sie als Beurtheiler seiner Gedichte. Als er nun von diesen, die wegen seiner Wohlthaten nach Gefallen über seine Gedichte urtheilten, aufgeblasen wurde, rühmte er sich über seine Gedichte mehr als über seine Kriegsthaten. Es lebte[5]) aber an seinem Hofe auch der Dithyrambendichter Philoxenus, der in[6]) seiner[7]) Dichtungsgattung ausgezeichnet[8]) war. Als nun einst bei einem Gastmahle schlechte Gedichte des Dionysius vorgelesen wurden, sprach dieser, von dem Tyrannen befragt, welches Urtheil er über die Gedichte fälle[9]), freimüthig[10]) seine Meinung aus. Der Tyrann, gekränkt[11]) über[12]) seine Rede, warf ihm vor, daß[13]) er aus Neid geschmäht[14]) habe, und gebot sogleich seinen Dienern ihn in die Latomien abzuführen. Am[12]) nächsten Tage aber, da seine Freunde baten[15]) dem Philoxenus Verzeihung zu gewähren, zog er versöhnt ihn wieder zu Tische. Als nun während des Trinkgelages Dionysius wiederum mit[16]) seinen eigenen Gedichten großthat und einige Verse, die ihm gelungen[17]) schienen, vortrug und den Philoxenus befragte, wie[18]) sie ihm zu sein schienen[19]), rief er, ohne[20])

---

9) κατά m. Accus. 10) s. Reg. 14, 5, a am E. 11) ἀν-ήκω, Part. Präs. 12) d. i. durch.

XIX. 1) ὑφ-ίστημι, Aor. Med. 2) δόξαν ἔχω 3) an seinen Hof ziehn, μεταμέμπεσθαι 4) προ-τιμάω 5) an seinem Hofe leben, συνεῖναι αὐτῷ. 6) Accusativ 7) ἴδιος, α, ον 8) ἀγαθός, Superl. 9) ἔχω, Opt. 10) seine M. freimüthig aussprechen, παρρησιωδέστερον ἀποκρίνεσθαι. 11) προσ-κόπτω, Aor. Act. 12) Dativ 13) ὅτι 14) Aor. Indic. 15) παρα-καλέω 16) d. i. wegen, über. 17) ἐπι-τυγχάνω, Perf. Pass. 18) ποῖος, α, ον 19) φαίνομαι, Indic. 20) d. i. nichts anderes äußernd (εἰπεῖν).

ein anderes Wort zu sagen, die Diener des Dionysius herbei und befahl ihnen ihn wiederum in die Latomien abzuführen.

XX. Beschluß von Nro. XIX.

Damals nun[1]) lächelte Dionysius wegen des Witzes seiner Worte und ließ[2]) sich die Freimüthigkeit gefallen[2]), indem das Gelächter aller den Tadel abstumpfte. Einige Zeit später[3]), als dem Philoxenus seine Freunde zusetzten, einer unzeitigen Freimüthigkeit sich zu enthalten, machte[4]) er ein seltsames Versprechen. Er sagte nemlich, er werde durch[5]) seine Antwort zugleich die Wahrheit und die gute Meinung des Tyrannen bewahren und er täuschte sich nicht. Denn als der Tyrann ihm einige Verse vortrug, welche klägliche Empfindungen enthielten, und fragte, wie[6]) ihm die Dichtungen vorkämen[7]), sagte er: als jämmerliche. Durch diese Doppelsinnigkeit des Wortes erfüllte er, was er verheißen hatte. Denn der Tyrann nahm an, daß die jämmerlichen Gedichte kläglich und voll Mitgefühl[8]) seien, solches[9]) aber seien glückliche Schöpfungen guter Dichter; die übrigen aber den wahren Sinn auffassend erklärten[10]), daß jämmerliche Gedichte verunglückte Schöpfungen seien[11]).

XXI. Brief des Darius an Alexander nach der Schlacht bei Issus.

Als nach der Schlacht bei Issus Alexander gegen Phönicien zog, kamen Gesandte vom Darius zu ihm nach Marathus, die einen Brief von Darius überbrachten[1]) und selbst mündlich bitten[2]) sollten[2]), dem Darius seine Mutter und sein Weib und seine Kinder frei zu geben[3]). Der Brief aber meldete folgendes[4]): Dein Vater Philippus schloß mit[5]) Artaxerxes Freundschaft und Bundesgenossenschaft; nachdem aber Arses, der Sohn des Artaxerxes, König[6]) wurde[6]), fieng Philippus zuerst gegen den König Arses mit[7]) Unrecht an, wiewohl er von den Persern nichts Unangenehmes erlitten hatte[3]). Seitdem

---

XX. 1) μὲν οὖν 2) d. i. ertrug, φέρω. 3) einige Zeit später, μετ' ὀλίγον δέ. 4) ἐπ-αγγέλλομαι 5) d. i. vermittelst 6) d. i. wie beschaffen, ποῖος. 7) φαίνομαι, Indic. 8) Genetiv 9) τοιοῦτος mit Artikel. 10) δια-λαμβάνω 11) d. i. genannt seien, εἰπεῖν, Perf. Pass.

XXI. 1) Part. Präs. 2) Part. Fut. 3) Aorist 4) ὅδε 5) s. Reg.

aber ich König der Perser bin, hast du Niemanden zu mir zur Bekräftigung der alten[5]) Freundschaft und Bundesgenossenschaft gesendet, sondern bist mit einem Heere nach Asien übergegangen und hast den Persern viel Leid[9]) zugefügt. Deshalb bin ich nach Babylon herabgekommen, um[10]) mein Land zu vertheidigen und die väterliche Herrschaft wiederzugewinnen. Die Schlacht ist nun[11]) so, wie es einem der Götter gefiel, entschieden worden. Ich aber verlange als König von einem Könige mein Weib und meine Mutter und meine Kinder, die gefangen[12]) sind, und will mit[5]) dir Freundschaft schließen und dein[13]) Bundesgenosse werden. Und hierüber[14]) bitte[15]) ich dich mit den Gesandten, die von mir an dich gekommen[16]) sind, einige Macedonier zu schicken, welche das Gelübde[17]) der Treue[17]) von mir empfangen und in deinem Namen[18]) geben sollen[19]).

XXII. Antwort des Alexander.

Auf[1]) diesen Brief antwortete[2]) Alexander und schickte mit den Gesandten, die vom Darius gekommen[3]) waren, den Thersippus mit dem Auftrage[4]) den Brief dem Darius zu überliefern, selbst aber über nichts ein Gespräch[5]) anzuknüpfen[5]). Der Brief des Alexander aber lautete[6]) also: Eure Vorfahren sind nach Macedonien und in das übrige Griechenland gekommen und haben uns Leid[7]) zugefügt[7]), ohne[8]) zuerst[9]) beleidigt[9]) worden zu sein. Ich aber bin, weil ich als Feldherr der Hellenen aufgestellt ward und an[10]) den Persern Rache[11]) nehmen[11]) will, nach Asien übergegangen. Denn ihr habt den Perinthiern Hilfe geleistet, die meinen Vater beeinträchtigten, und Ochus hat nach Thracien, welches wir beherrschten, eine Heeresmacht gesendet. Nachdem aber mein Vater von den Meuchelmördern[12]), die ihr gedungen habt, wie ihr selbst in den Briefen an alle prahltet, ermordet[13]) wurde, und du den

---

§. 15, 3, b. 6) *βασιλεύω*, Aor. 7) Genetiv 8) *πάλαι* 9) Plural 10) durch das Part. Fut. 11) *μὲν οὖν* 12) *ἁλίσκομαι*, Aor. 13) d. i. dir. 14) d. i. über dieses 15) *ἀξιόω* 16) *ἥκω*, ich bin gekommen. 17) *τὰ πιστά, ῶν* 18) s. Reg. §. 14, 3, a. E. 19) Partic. Futuri.

XXII. 1) *πρός* m. Accus. 2) *ἀντι-γράφω* 3) *ἥκω*, Part. Präs. 4) *παρ-αγγέλλω*, Aor. 5) *δια-λέγομαι* 6) *ἔχω* 7) *κακῶς ποιέω* mit Accus. 8) *οὐδέν* 9) *προ-αδικέω*, Part. Perf. Pass. 10) Accusativ 11) *τιμωρέω*, Aor. Med. 12) *ἐπι-βουλεύω*, Part. Aor. 13) *ἀπο-*

Arses mit Hilfe[14]) des Bagoas getödtet und die Herrschaft wiederrechtlich[15]) und nicht nach Sitte der Perser gewonnen[16]) hast, und nachdem du an die Griechen Briefe und Gelder geschickt hast, auf daß[17]) sie gegen mich kriegten, bin ich gegen dich gezogen, weil du die Feindschaft begonnen hast. Nachdem ich aber in[18]) der Schlacht zuerst[19]) deine Heerführer und Satrapen, jetzt[20]) dich und die mit dir kämpfende[21]) Macht besiegt habe, habe ich dein Land, weil die Götter es mir gegeben haben. Komme also zu mir mit dem Gedanken[22]), daß ich Herr von Asien bin. Wenn[23]) du aber befürchtest, du möchtest[24]) von mir etwas Unangenehmes erleiden, so schicke einige deiner Freunde, um[25]) das Versprechen[26]) der Sicherheit[26]) in Empfang zu nehmen. Wenn du aber zu mir gekommen bist, so bitte[27]) um[28]) dein Weib und deine Mutter und deine Kinder und was du sonst[29]) willst, und du wirst sie erhalten. Denn wozu[30]) du mich in Güte[31]) bestimmst[31]), dies soll dir werden. Wenn[23]) du aber über die Herrschaft rechtest, so harre[32]) aus und kämpfe[32]) um dieselbe und fliehe nicht; denn ich werde gegen dich ziehn, wo[33]) du immer[33]) sein magst.

XXIII. Die Königin der Massageten Tomyris.

Als der König der Perser Cyrus listigerweise das Heer der Massageten vernichtet[1]) und den Sohn der Königin Tomyris, Spargapises, gefangen[2]) genommen[2]) hatte, sandte diese einen Herold an den Cyrus und ließ[3]) ihm folgendes[4]) sagen: 'Cyrus, unersättlich im[5]) Blut, erhebe[6]) dich nicht ob[7]) dieses Vorfalls, daß[8]) du durch[9]) die Frucht der Rebe[10]) meinen Sohn überlistet und bezwungen hast, aber nicht

---

θνήσκω, s. S. 64, Anm. 11. 14) Präposition 15) *τὸ δίκαιον* mit Präpos. 16) *κατ-έχω* (Aor.). 17) *ὅπως* mit Conjunctiv. 18) Dativ 19) *πρότερον μέν* 20) *νῦν δέ* 21) wird nicht ausgedrückt. 22) mit dem Gedanken, daß ich — bin: *ὡς ἐμοῦ τῆς Ἀσίας κυρίου ὄντος*. 23) *εἰ* mit Indic. 24) *μή* mit Conjunctiv. 25) durch das Part Fut. 26) *τὰ πιστά, ὧν* 27) *αἰτέω* 28) Accusativ 29) was sonst, *εἴ ἄλλο τι*. 30) *ὅ, τι* 31) *πείθω* 32) Aor. 33) *οὗ ἄν* mit Conjunctiv.

XXIII. 1) Aor. 2) *αἱρέω*, Aor. 3) d. i. sagte; vgl. S. 7, Anm. 9. 4) *ὅδε* 5) Gen. 6) *ἐπ-αίρω*, Aor. Pass. Conjunct. 7) s. Reg. §. 16, 2, e. 8) *εἰ* mit Indic. 9) Dativ 10) Cyrus hatte neml. sein Lager plötzlich verlassen, wo er alles voll von den köstlichsten Speisen und Weinen zurückließ. Während sich nun damit die Massageten gütlich

im[9]) redlichen Kampfe. Jetzt aber höre auf[11]) mich, die ich dir wohlmeinend rathe. Gib[1]) mir den Sohn zurück und zieh ab aus dem Lande sonder[12]) Verlust[12]), nachdem du den dritten Theil des Heeres der Massageten vernichtet hast. Wenn[13]) du aber das nicht thun wirst, so schwöre ich beim[14]) Helios, dem Gebieter der Massageten: 'Gewiß werde ich dich, der du unersättlich bist, mit[5]) Blut sättigen.' Cyrus aber nahm keine Rücksicht auf[5]) diese Worte, als sie ihm hinterbracht wurden, sondern rückte vorwärts. Die Tomyris aber versammelte, wie Cyrus nicht nachgab, ihre ganze Heeresmacht und traf mit[15]) Cyrus zusammen. Und als eine sehr hartnäckige Schlacht geliefert[16]) ward, siegten endlich nach langer Zeit die Massageten. Der größte Theil des persischen Heeres wurde durch diese Schlacht aufgerieben und auch Cyrus selbst kam[17]) ums Leben[17]). Tomyris ließ[18]) nun einen Schlauch mit[5]) Menschenblut füllen und unter[19]) den Gefallenen der Perser den Leichnam des Cyrus suchen. Wie sie ihn aber gefunden, steckte sie den Kopf desselben in den Schlauch und sprach den Todten verhöhnend: 'Du hast mich, die ich lebe und in der Schlacht gesiegt habe, vernichtet, weil du meinen Sohn mit List gefangen und getödtet hast; ich aber will dich, wie[20]) ich gedroht habe, mit Blute sättigen.' So endete Cyrus, nachdem er neun und zwanzig Jahre regiert hatte[1]).

XXIV. Hochherzigkeit zweier Spartaner.

Als Darius an die Spartaner Herolde sandte, um[1]) Wasser und Erde zu fordern, warfen sie die fordernden in einen Brunnen und sagten[2]), sie sollten[1]) daraus[3]) Wasser und Land zu ihrem Könige bringen. Hierauf aber zeigten[4]) sich den Spartanern, wann sie opferten[5]), die Opferzeichen niemals günstig, und das dauerte[6]) lange Zeit. Als

---

thaten, eilte er schnell mit seinem Hauptheere herbei, überfiel die Betrunkenen und Schlafenden und vernichtete diesen Theil der massagetischen Macht. 11) Gen. 12) ἀζήμιος, ον 13) εἰ mit Indic. 14) Accus. 15) Dativ 16) γίγνομαι 17) τελευτάω 18) d. i. füllte. 19) wie wird unter übersetzt, wenn es so viel ist als: in Mitte, zwischen? 20) καθάπερ.

XXIV. 1) durch den Infin. 2) κελεύω 3) d. i. aus diesem. 4) γί-

nun darüber die Lacedämonier bekümmert und in Verlegenheit waren und oft Gemeindeversammlung hielten, und wie sie einen Heroldsruf ergehen[7]) ließen[7]), ob einer der Lacedämonier für Sparta sterben wolle[8]), erboten sich freiwillig Sperthias und Bulis, zwei vornehme und reiche Spartaner, dem Xerxes für[9]) die in Sparta umgekommenen[10]) Herolde Buße zu leisten[10]). Also sandten sie die Spartaner nach Medien wie zum[11]) Tode. Auf[12]) der Reise[12]) aber kamen sie nach Susa zum Hydarnes. Hydarnes war von[13]) Geburt ein Perser und Heerführer des Küstenvolks in Kleinasien. Dieser nahm sie gastlich auf und fragte sie also beim Mahle: Ihr Männer aus Lacedämon[14]), warum doch weigert ihr euch dem Perserkönig Freunde zu werden? Blicket auf mich und seht, wie der König wackere Freunde zu ehren versteht. So würde auch von euch ein jeder, wenn[15]) ihr euch dem König ergäbet[10]), über[9]) ein von dem König verliehenes[10]) Land von Hellas herrschen[16]). Auf[17]) diese Worte entgegneten sie folgendes: Hydarnes, du hast die Freiheit noch nicht versucht, ob[18]) sie etwas Süßes ist oder[18]) nicht[19]). Denn wenn[15]) du sie einmal versuchtest, würdest du uns wohl[20]) rathen nicht blos mit[21]) Speeren, sondern auch mit Beilen für sie zu streiten. Dies antworteten sie dem Hydarnes. Wie sie nun von hier aus nach Susa hinaufgegangen und dem König vor Angesicht gekommen waren, befahlen ihnen zuerst die Lanzenträger und wollten[22]) sie zwingen[22]), niederzufallen und den König anzubeten; sie aber erklärten[23]) dies nimmermehr zu thun, auch nicht, wenn[15]) sie mit dem Kopf auf die Erde gestoßen[24]) würden; denn weder sei es bei ihnen Sitte[25]) einen Menschen anzubeten, noch seien sie deshalb[26]) gekommen. Wie sie nun dies abgelehnt hatten, sprachen sie folgendes: O König der Meder, die Lacedämonier haben uns gesendet, für die in Sparta umgekommenen Herolde Buße zu leisten[27]). Xerxes aber sprach aus[28]) Großmuth: ‘Ich

---

γνομαι 5) *θύω*, Med. 6) d. i. war. 7) *ποιέομαι* 8) Opt. 9) Gen. 10) Aor. 11) s. Reg. §. 16, 2, d am E. 12) *πορεύομαι* 13) durch den Accus. 14) *ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι* 15) *εἰ* mit Opt. 16) Opt. mit *ἄν* 17) d. i. auf (*πρός*) dieses 18) *εἴτε* 19) *μή* 20) *ἄν* mit Opt. 21) Dativ 22) *ἀνάγκην προσ-φέρω* (Imperf.) 23) *φημί* mit folgendem Infin. Fut. 24) mit dem Kopfe einen auf die Erde stoßen, *ὠθεῖν τινα ἐπὶ κεφαλήν*. 25) es ist Sitte, *νομίζεται*, Infin. 26) d. i. in dieser Absicht, s. Reg. §. 16, 2, d. 27) d. i. als leistende, Part. Fut.

will[29]) den Lacedämoniern nicht ähnlich werden; denn diese haben durch die Ermordung[30]) der Herolde alles Völkerrecht zertreten. Was ich nun an[31]) jenen tadle, dies werde ich nicht selbst thun, noch durch gegenseitige[32]) Ermordung[32]) die Lacedämonier ihrer Schuld entheben.' Mit diesen Worten[33]) entließ der König die Männer aus Sparta.

---

28) d. i. von Großm. bewogen. 29) durch das Futur. 30) d. i. ermordend, *ἀπο-κτείνω*, Aor. 31) Dativ 32) d. i. entgegenmordend, **ἀντ-αποκτείνω**, Aor. 33) d. i. als er dies gesagt hatte.

Wörterverzeichniss.

Äakus, *Αἰακός, οῦ.*
Abä, *Ἄβαι, ῶν*, Stadt in Phocis.
abbilden, *γράφω.*
Abdera, *Ἄβδηρα, ων*, St. in Thracien; Abderite, *Ἀβδηρίτης, ου.*
aber, *ἀλλά, δέ*; aber dennoch, *ἀλλ' ὅμως.*
abfallen, Medium von *ἀφ-ίστημι*, mit Aor. 2. Act.
abfressen, *νέμομαι*, Med.
abführen, *ἀπ-άγω*, auch *ἄγω* S. 104.
Abgabe, *φόρος, ου; πρόσοδος, ου, ἡ* S. 84.
abgehärtet, *δυσπαθής, ές.*
abgehen, von etwas, *ἀνα-χωρέω* [*τινός.*
abgeneigt, *δυσχερής, ές*; ich bin abgeneigt, *δυσχερῶς ἔχω.*
abgetragener Mantel, *τρίβων, ωνος, ὁ.*
abhauen, *τέμνω.*
Abkömmling, *ἔκγονος, ου.*
Abkunft, edle, *εὐγένεια, ας.*
ablegen, *ἀπο-λείπω*, S. 28; ich lege Rechenschaft ab, *ἀπο-λογίζομαι.*
ablehnen, *παρ-αιτέομαι.*
Abnahme, *στέρησις, εως.*
abnehmen, *ἀφ-αιρέω.*
Abradatas, *Ἀβραδάτας, α.*
Abscheu, *φόβος, ου.*
abschicken, *ἀπο-στέλλω, πέμπω.*
abschneiden, *ἀπο-κόπτω.*
absegeln, *ἐκ-πλέω.*
absenden, *ἀπο-στέλλω*; auch *εἰσπέμπω* S. 33.
Absicht, *διάνοια, ας.*
Abstammung, *γένος, εος.*
abstumpfen, *ἀμβλύνω.*
abtragen, s. abgetragen.
abwehren, *ἀμύνομαι*, Med.
Abwendung, *ἀπαλλαγή, ῆς.*
abwerfen, *ἀπο-βάλλω, ἀπ-ωθέομαι*, Med. S. 26.
abziehen, *ἀπο-χωρέω; ἀπ-έρχομαι* S. 105, *ἄπ-ειμι* S. 114.
Abzug, *ἀναχώρησις, εως.*
Achaja, *Ἀχαΐα, ας*, Landsch. im Peloponnes; Achäer, *Ἀχαιός, οῦ.*
Acheron, *Ἀχέρων, οντος*, Fluß in der Unterwelt.
Achilleus, *Ἀχιλλεύς, έως.*
Acht haben, *προσ-έχω.*
achtbar, *σεμνός* (3).
achten, *αἰδέομαι*; auf etwas, *φροντίζειν τινός* S. 14.
Achtung, *αἰδώς, όος; τιμή, ῆς.*
Acker, *ἀγρός, οῦ.*
Ackerbau, *γεωργία, ας.*
Adler, *ἀετός, οῦ.*
Admetus, *Ἄδμητος, ου.*
Admiral, *ναύαρχος, ου.*
Adrastus, *Ἄδραστος, ου.*
Äetes, *Αἰήτης, ου.*
Affe, *πίθηκος, ου.*
Agamemnon, *Ἀγαμέμνων, ονος.*
Agenor, *Ἀγήνωρ, ορος.*
Agesilaus, *Ἀγησίλαος, ου.*
Agias, *Ἀγίας, ου.*
Ägide, *αἰγίς, ίδος.*
Ägina, Insel im saronischen Meerbusen, *Αἴγινα, ης*; der Äginete, *Αἰγινήτης, ου.*
Agis, *Ἆγις, ιδος.*
Ägospotami, Fluß u. Stadt im thracischen Chersones, *Αἰγὸς ποταμοί, ῶν.*
Ägypten, Land in Afrika, *Αἴγυπτος, ου, ἡ*; der Ägyptier, *Αἰγύπτιος, ου*; ägyptisch, *αἰγύπτιος* (3)
ähnlich, *ὅμοιος* (3); *παραπλήσιος* (3) S. 107.
Ähnlichkeit, *ὁμοιότης, ητος.*
Aktäon, *Ἀκταίων, ωνος.*
Alcibiades, *Ἀλκιβιάδης, ου.*

Alexander, Ἀλέξανδρος, ου.
Alexandria, Ἀλεξάνδρεια, ας.
Alkamenes, Ἀλκαμένης, εος.
Alkenor, Ἀλκήνωρ, ορος.
Alkestis, Ἄλκηστις, ιδος.
Alkmäon, Ἀλκμαίων, ονος.
Alkmäonide, Ἀλκμαιωνίδης, ου.
alle, πάντες, πᾶσαι, πάντα; alle welche, ὅσοι.
allein, μόνος (3); Adv. μόνον.
Alleinherrschaft, τυραννίς, ίδος.
allenthalben, πανταχόθεν.
allerlei, παντοδαπός (3).
allgemein, κοινός (3).
allmählich, κατ' ὀλίγον.
alltäglich, δημώδης, ες.
allzu, λίαν.
allzusehr, σφόδρα.
Aloiden, die, Ἀλωεῖδαι, ῶν.
Alpheus, Fluß im Peloponnes, Ἀλφειός, οῦ.
als, 1) Vergleichungspartikel, ἤ = quam; 2) Conjunction, das lat. cum, ὅτε, ἐπεί.
also, 1) = in dieser Weise, οὕτω u. οὕτως, ὧδε S. 112; 2) folgernd = demnach, τοίνυν S. 113.
alt, 1) von der Zeit, ἀρχαῖος u. παλαιός (3); die Alten, οἱ παλαιοί oder οἱ πάλαι; 2) vom physischen Alter, πρέσβυς, εως u. γηραιός (3); der ältere (im Alter oder in der Regierung), ὁ πρεσβύτερος.
Altar, βωμός, οῦ.
Alter, γῆρας, αος; vor Alters, τὸ παλαιόν.
altern, γηράσκω.
Altersgenosse, ἡλικιώτης, ου.
Alyattes, Ἀλυάττης, ου.
Amasis, Ἄμασις, εως.
Amazonen, die, kriegerisches Weibervolk in Scythien, Ἀμαζόνες, ων, αἱ.
Amphiaraus, Ἀμφιάραος, ου.
Amphidamas, Ἀμφιδάμας, αντος.
Amphion, Ἀμφίων, ονος.
an, Präpos. auf die Frage wo? ἐπί oder πρός m. Dativ; auf die Frage wohin? πρός m. Accus. S. 10.
Anabasis, ἀνάβασις, εως.
Anaxagoras, Ἀναξαγόρας, ου.
Anaxarchus, Ἀνάξαρχος, ου.
anbefehlen, προσ-τάσσω, παρ-αγγέλλω, S. 103.
anbeten, προσ-κυνέω.
Anblick, ὄψις, εως.
Andenken, das, μνήμη, ης.
anderer, ἄλλος (3); auch ἕτερος (3) S. 35. 103.
ändern, μετ-αλλάσσω.
anders, Adv. ἄλλως.
Androgeos, Ἀνδρόγεως, ω.
aneignen, sich, περι-βάλλομαι, Med. S. 47; σφετερίζομαι S. 108.
Anerbieten machen, ἐπ-αγγέλλομαι.
anerkennen, ὁμολογέω; als etwas, νομίζω S. 98.
anfachen, ἀνα-καίω, ἀν-άπτω S. 109.
anfallen, προσ-πίπτω.
Anfang, ἀρχή, ῆς.
anfangen, ἄρχομαι.
anfänglich, ἐξ ἀρχῆς; πρῶτον S. 43.
Anführer, στρατηγός, οῦ; ἡγεμών, όνος S. 100.
anfüllen, sich, Med. v. ἐμ-πίμπλημι.
angehen einen, ἀξιόω τινά.
Angehöriger, οἰκεῖος, ου.
Angelegenheit, πρᾶγμα, ατος.
angenehm, ἡδύς, εῖα, ύ; Adv. ἡδέως.
angesehen, δόκιμος, ον S. 32; ἔντιμος, ον S. 92; ὀνομαστός (3) S. 93; μέγας S. 96.
Angesicht, ὄψις, εως; vor Angesicht, εἰς ὄψιν.
Angriff, μηχανή, ῆς.
Anhänger, στασιώτης, ου.
anhören, ἀκούω.
ankämpfen, δια-μάχομαι.
ankündigen, ἐπ-αγγέλλω.
Anlage, φύσις, εως.
anlegen, ἐν-δύω.
Annäherung, ἔφοδος, ου.
annehmen, δέχομαι S. 111; eine Gestalt, περι-τίθημι S. 1; = als etwas setzen, τίθημι S. 62.
anordnen, προσ-τάσσω, σημαίνω S. 95.
anpflanzen, φυτεύω.
anrichten, ἐργάζομαι.
anrücken, ἀνα-βαίνω S. 66; εἶμι S. 93.
anschauen, καθ-οράω.
anschirren, κατα-ζεύγνυμι.
Anschlag, ἐπιβουλή, ῆς.
anschmieden, προσ-ηλόω.
Ansehen, das, τιμή; ich habe ein solches Ansehen, οὕτως εὐδοκιμέω.
ansehen, θεάομαι; = für etwas halten, νομίζω S. 5 u. 95.
Ansehung, in, περί m. Accus.

Ansicht, γνώμη, ης.
anstaunen, einen, ἄγαμαί τινος.
anstoßend, ἐχόμενος (3).
Anstrengung, πόνος, ου.
Antigonus, Ἀντίγονος, ου.
Antiphon, Ἀντιφῶν, ῶντος.
Antisthenes, Ἀντισθένης, εος.
Antwort, ἀπόκρισις, εως; Antwort geben, ἀπο-κρίνομαι.
antworten, ἀπο-κρίνομαι.
anvertrauen, Medium von παρα-κατα-τίθημι.
anweisen, παρα-δείκνυμι S. 97; = unterrichten, παιδεύω S. 100.
anwesend sein, πάρ-ειμι.
anwohnend, πρόσοικος, ον.
Anzahl, ἀριθμός, οῦ.
anziehen, ἐν-δύω im Med.
Äoler, der, Αἰολεύς, έως.
Aornus in Indien, Ἄορνος, ου.
Aphrodite (Venus), Ἀφροδίτη, ης.
Apollo, Ἀπόλλων, ωνος.
Arabien, Land in Asien, Ἀραβία, ας; der Araber, Ἄραψ, αβος; arabisch, ἀράβιος (3).
Arbaces, Ἀρβάκης, ου.
Arbeit, ἆθλος, ου S. 109.
arbeiten, πονέω.
Arbeiter, ἐργάτης, ου.
Arche, λάρναξ, ακος, ἡ.
Archidamus, Ἀρχίδαμος, ου.
Archon, ἄρχων, οντος.
Archytas, Ἀρχύτας, ου.
Ares (Mars), Ἄρης, εος.
arg, δεινός (3).
Argiver, der, Ἀργεῖος, ου.
arglistig, κακότεχνος, ον; Compar. —έστερος.
Argos, Ἄργος, εος, Land u. Stadt im Peloponnes; der Argiver, Ἀργεῖος.
Argus, Ἄργος, ου.
Argustödter, Ἀργειφόντης, ου.
Ariäus, Ἀριαῖος, ου.
Arimenes, Ἀριμένης, εος.
Arion, Ἀρίων, ονος.
Arisbe, Ἀρίσβη, ης.
Aristides, Ἀριστείδης, ου.
Aristippus, Ἀρίστιππος, ου.
Aristodemus, Ἀριστόδημος, ου.
Aristokratie, ἀριστοκράτεια, ας.
Arkadien, Landsch. im Peloponnes, Ἀρκαδία, ας; der Arkader, Ἀρκάς, άδος.
Arm, der, βραχίων, ονος, ὁ; auch χείρ, ρός S. 109.
arm, πένης, ητος, auch πτωχός (3) S. 4; der Arme, ὁ πένης.
Armband, ψέλιον, ου.
Armenien, Land in Asien, Ἀρμενία, ας; armenisch, ἀρμένιος (3).
Armuth, πενία, ας.
Arses, Ἄρσης, ου.
Arsinoë, Ἀρσινόη, ης.
Art, τρόπος, ου; die Art des Lebens, ἀγωγὴ τοῦ βίου S. 106; der Art, οὕτως; eine Art von, (quidam) τίς.
Artaxerxes, Ἀρταξέρξης, ου.
Artemis (Diana), Ἄρτεμις, ιδος.
Arznei, φάρμακον, ου.
Arzneikunde, ἰατρική, ῆς.
Arzt, ἰατρός, οῦ.
Asien, Ἀσία, ας; asiatisch, ἀσιανός (3) u. ἀσιατικός (3); Kleinasien, ἡ Ἀσία oder ἡ κάτω Ἀσία; Hochasien, ἡ ἄνω Ἀσία.
Assyrier, die, Ἀσσύριοι, ων, Volk in Asien; assyrisch, ἀσσύριος (3).
Aster, Ἀστήρ, έρος.
Astyages, Ἀστυάγης, εος.
Atalante, Ἀταλάντη, ης.
Athen, Ἀθῆναι, ῶν, Hauptstadt v. Attika; in, zu Athen, Ἀθήνησι (ν); der Athener, Ἀθηναῖος; athenisch, athenäisch, ἀθηναῖος (3).
Athene (Minerva), Ἀθηνᾶ, ᾶς.
Äthiopien, Αἰθιοπία, ας, Land in Afrika.
Äthon, Αἴθων, ωνος.
Athos, Berg an der macedonischen Küste, Ἄθως, ω.
Ätna, Αἴτνη, ης, Berg auf Sicilien.
Ätolien, Αἰτωλία, ας, Landschaft in Griechenland; der Ätoler, Αἰτωλός.
Ätolus, Αἰτωλός, οῦ.
Attika, Landsch. in Mittelgriechenland, ἡ Ἀττική, ῆς; attisch ἀττικός (3).
Atys, Ἄτυς, υος.
auch, καί; auch nicht, οὐδέ, μηδέ.
auf, Präpos., auf die Frage wo? ἐπί mit Genet.; auf die Frage wohin? ἐπί mit Accus.
aufbewahren, φυλάττω.
aufbieten, ποιέω.
aufblasen, μετεωρίζω.
aufbrechen, ὁρμάω.
aufbringen, συν-ίστημι.

auferlegen, *προσ-τίθημι; ἐπι-βάλλω* S. 97.
auffassen, *ἐκ-δέχομαι.*
auffordern, *παρα-καλέω.*
aufführen (ein Dichtwerk), *διδάσκω.*
aufhängen, *κρεμάννυμι.*
aufhalten, *ἐπ-έχω.*
aufheben, *αἴρω;* = abschaffen, *ἀν-αιρέω* S. 95.
Aufheiterung, *εὐψυχία, ας.*
aufhören, *παύομαι* Med.
aufladen, *ἐπι-τίθημι.*
auflegen (Tribut), *προ-ειπεῖν.*
auflesen, *συλ-λέγω.*
auflösen, *κατα-λύω*; ein Räthsel, *εὑρίσκω* S. 63.
Aufmerksamkeit, *νοῦς, οῦ*; ich schenke Aufm., *προσ-έχω.*
aufmuntern, *προ-τρέπομαι.*
Aufmunterung, *παράγγελμα, ατος.*
aufnähren, *τρέφω.*
aufnehmen, *ἀνα-λαμβάνω*; *ὑπο-δέχομαι* S. 42; eine Last, Med. von *αἴρω* S. 102; gastlich aufnehmen, *ξενίζω* S. 115.
aufrecht, *ὀρθός* (3).
aufregen, *παρ-οξύνω.*
aufreiben, *κατα-λυμαίνομαι* S. 15; *δια-φθείρω* S. 114.
aufrichten, *ἀν-ίστημι.*
aufschlagen, ein Lager, *κατα-στρατο-πεδεύω.*
Aufstand, *στάσις, εως.*
aufstehen, Medium von *ἀν-ίστημι* u. *ἐξαν-ίστημι.*
aufstellen, *ἀνα-τίθημι* S. 6 u. *ἀν-ίστημι* S. 11; = ernennen, *καθ-ίστημι* S. 4 u. 112; ein Heer oder Truppen, *τάσσω* S. 81, *παρα-τάσσω* S. 19, *ἀντι-τάσσω* S. 84.
aufstoßen, *παρα-τυγχάνω.*
auftragen, *ἐπι-τάσσω, προσ-τάσσω.*
aufwenden, *ἀν-αλίσκω.*
aufzählen, *δι-ηγέομαι.*
aufzehren, *κατ-εσθίω* S. 96; figürlich *μαραίνω* S. 32 u. *κατα-λύω* S. 63.
Aufzehrung, *ἀνάλωσις, εως.*
aufzeichnen, *ἀνα-γράφω.*
aufziehen, *ἀνα-τρέφω.*
Auge, *ὀφθαλμός, οῦ; ὄμμα, ατος* S. 8.
augenblicklich, Adv. *παραυτίκα, εὐθύς* S. 30, *αὐθήμερον* S. 43.
Augenlicht, *ὄψις, εως.*
Augenlied, *βλέφαρον, ου.*
aus, Präpos. *ἐκ* oder *ἐξ* mit Genet.
ausbeuten, *προσ-λαμβάνω.*
ausbrechen, *ἐμ-πίπτω* S. 50, *ἐπι-σκήπτω* S. 83 oder *ἐγκατα-σκήπτω* S. 49; in ein Gelächter, *ὁρμάω* S. 96.
ausbrüten, *ἐκ-λέπω.*
ausdehnen, *δι-ίστημι;* ausgedehnt sein, Perf. Pass. von *παρα-τείνω* S. 79.
ausfallen, *ἀπο-βαίνω.*
ausfragen, *δι-ερωτάω.*
ausführen, *δι-ανύω.*
Ausgabe, *ἀνάλωμα, ατος.*
ausgehen, *πορεύομαι.*
ausgelassen sich betragen, *παρ-οινέω* S. 79.
ausgenommen, *πλήν* mit Gen.
ausgezeichnet, *διαφέρων, ουσα, ον* u. *ὑπερβάλλων* S. 19; *ἔξοχος, ον*, S. 39; auf ausg. Weise, *δια-φερόντως.*
ausharren, *ὑπο-μένω.*
aushauchen, *ἀν-ίημι.*
auslachen, *κατα-γελάω.*
Ausländer, *βάρβαρος, ου.*
ausliefern, *ἀπο-δίδωμι* und *ἐκ-δίδωμι.*
auslöschen, *ἀπο-σβέννυμι, κατα-σβέννυμι.*
ausmessen, *κατα-μετρέω.*
Ausnahme, mit, *πλήν.*
ausrücken, *ἔξ-ειμι.*
ausrufen, *ἀνα-βοάω* S. 66; *ἀπο-κηρύσσω* S. 11.
Ausrüstung, *στόλος, ου.*
ausschicken, *ἐκ-πέμπω, πέμπω.*
ausschlagen, *παρ-αιτέομαι*, Med.
ausschmücken, *ἐπι-κοσμέω.*
ausschwätzen, *ἐκ-λαλέω.*
aussenden, *ἀπο-στέλλω.* [S. 65.
aussetzen, *ἐκ-τίθημι; προ-τίθημι*
außer, *πλήν* mit Gen.
außerhalb, *ἔξω.*
ausstatten, *κατα-σκευάζω.*
ausstehen (ein Leid), *ἀνα-πίμπλημι.*
aussteigen, *ἐκ-βαίνω.*
ausstellen, *προ-τίθημι*, Med.
ausstoßen, *ἐξ-ωθέω.*
ausstrecken, *ἀνα-τείνω.*
ausüben, *ἐκ-πονέω.*
ausverlangen, *ἐξ-αιτέω.*

auswählen, *ἐκ-λέγω.*
auswandern, *ἀπ-οικέω.*
auswirken, *διαπράττομαι,* Med.
auszeichnen, einen, *ἀξιόω,* mit etwas *τινός;* sich ausz., *διαφέρω,* durch etwas vor einem, *τινί τινος;* ausgezeichnet, *ὑπερβάλλων; ἔξοχος,* S. 39.
ausziehen (zur Schlacht), *ἔξ-ειμι;* gegen einen, *ἔπ-ειμι πρός τινα,* S. 19.

Babylon, *Βαβυλών, ῶνος,* Hauptstadt von Babylonien; der Babylonier, *Βαβυλώνιος.*
Bagoas, *Βαγώας, α.*
Baktrien, *Βακτριανή, ῆς,* Land in Asien; der Baktrier, *Βακτριανός.*
bald, *ταχύ;* bald — bald, *ὅτὲ μέν — ὅτὲ δέ.*
Band, *δεσμός, οῦ,* im Plural *δεσμά.*
bändigen, *δαμάζω.*
Barbar, *βάρβαρος, ου.*
barbarisch, *βάρβαρος, ον.*
bauen, *κτίζω.*
Baum, *δένδρον, ου.*
beantragen, *γράφω.*
Becher, *κύλιξ, ικος, ἡ; ἔκπωμα, ατος,* S. 66.
Bedarf, *χρεία, ας.*
bedauern, *ἐλεέω; ὀλοφύρομαι* S. 43.
bedecken, *συ-σκεπάζω.*
bedenken, *οἶδα.*
bedeutend, *μέγας,* Adv. *μεγάλως.*
bedienen, sich, *χράομαι* Med., einer Sache, *τινί.*
bedürfen, *δέομαι* Med., etwas, *τινός;* man bedarf, *χρεία ἐστίν* u. *δεῖ.*
Bedürfniß, *χρεώ, όος* u. *χρεία, ας;* Bedürfnisse, *τὰ ἀναγκαῖα, ων.*
beehren, *τιμάω.*
beeinträchtigen, *ἀδικέω.*
Beendigung, *ἀνάπαυσις, εως.*
befallen, *ἅπτομαι* mit Gen.
befehlen, *κελεύω* (einem, *τινά*); *ἐπιτάσσω τινί.*
Befehlshaber, *ἄρχων, οντος.*
befestigen, *τειχίζω.*
befinden, *κρίνω* S. 9; sich befinden, *διά-κειμαι.*
beflügelt, *ὑπόπτερος, ον.*
befragen, *ἐρωτάω;* einen Gott, *ἐπερωτάω* u. *ἀν-ερωτάω.*
befreien, *ἐλευθερόω, λύω* S. 11 u. 38, *ἀπ-αλλάττω τινός* S. 2.
befürchten, *φοβέομαι.*
begeben, sich, *ἔρχομαι.*
Begebenheit, *πρᾶξις, εως.*
begegnen, *συμ-βαίνω.*
begehren, *ἐπι-θυμέω.*
begeistert, *ἔνθεος, ον.*
Begierde, *ἐπιθυμία, ας;* auch *ἔρως, ωτος* S. 78.
beginnen, *ἄρχομαι,* etwas, *τινός; ὑπ-άρχω* S. 113.
begraben, *θάπτω.*
begreifen, *συν-ίημι.*
Begriff, im Begriffe sein oder stehn, *μέλλω,* gewöhnlich mit folgendem Inf. Fut.
behalten, *ἔχω.*
behandeln, *διέξ-ειμι.*
behaupten = sagen, *λέγω;* den Vorrang vor einem, *διαφέρω τινός.*
beherrschen, *ἄρχω,* auch *δυναστεύω* (S. 83) und *κυριεύω* (S. 85), sämmtlich mit Genetiv; die Beherrschten, *οἱ ἀρχόμενοι.*
Beherrscher, *τύραννος, ου;* auch *βασιλεύων* S. 99.
bei, Präpos. *ἐπί* m. Dativ.
beibringen, *ἐμ-ποιέω.*
beide, *ἀμφότεροι, αι, α.*
Beil, *πέλεκυς, εως, ὁ.*
Beiname, *ἐπίκλησις, εως, ἡ.*
Beisitzer, *πάρεδρος, ου;* eines Beis. sein, *παρ-εδρεύειν τινί.*
Beispiel, *παράδειγμα, ατος;* zum Beispiel, *οἷον.*
beißen, *δάκνω.*
beistehen, *παρ-ίστημι* im Medium; *ἀλέξω, ἀρήγω* S. 21.
beistimmen, Medium v. *συν-τίθημι.*
Beitrag, *φόρος, ου.* [*μέγα σ.*
beitragen, *συμ-βάλλω;* viel beitr.
bekannt, *γνώριμος, ον.*
beklagen, *ὀλοφύρομαι.*
bekommen, *λαμβάνω.*
Bekräftigung, *βεβαίωσις, εως.*
bekümmert sein, *ἄχθομαι.*
belagern, *πολιορκέω.*
Belagerung, *πολιορκία, ας.*
belehren, *διδάσκω.*
beleidigen, *ἀδικέω, κακῶς ποιέω.*
Belesys, *Βέλεσυς, υος.*
belieben, *δοκέω.*

Belohnung, μισθός, οῦ.
bemächtigen, sich, κρατέω mit Gen.
bemerken, ὁράω.
bemühen, sich, σπουδάζω.
Bemühung, ἐπιμέλεια, ας.
benachbart, περίοικος und πρόσοι-
κος, ον. [τινός τι.
benehmen, ἀφ-αιρέομαι, einem etwas,
beneiden, φθονέω, einen, τινί.
benennen, καλέω, ὀνομάζω S. 48
und 64.
berathen, sich, βουλεύομαι.
berauben, στερέω; auch παύω S. 14.
bereiten, παρα-σκευάζω.
bereits, ἤδη.
bereuen, μετα-μέλομαι Med., und
μετα-μέλει μοί τινος S. 24.
Berg, ὄρος, εος.
Bergveste, πέτρα, ας.
berichten, ἐξ-ηγέομαι.
berühmt, ἔνδοξος, ον, εὐκλεής, ές,
auch λαμπρός S. 79, ἐπίσημος
S. 9, περιβόητος S. 19.
berühren, ἅπτομαι, etwas, τινός.
besagen, λέγω.
besänftigen, ἱλάσκομαι.
Besatzung, φυλακή, ῆς; φρουρά, ᾶς.
beschäftigen, sich, δια-τρίβω.
Beschäftigung, ἐπιτήδευμα, ατος.
beschauen, θεωρέω.
Bescheid geben, ἀν-αιρέω.
beschimpfen, ἀτιμάζω.
beschließen, ψηφίζομαι.
Beschluß, ψήφισμα, ατος; einen B.
fassen, ψηφίζομαι.
beschreiben, συγ-γράφω.
Beschwerde, πόνος, ου.
besetzen, κατ-έχω. [m. Gen.
besiegen, νικάω m. Accus., κρατέω
besingen, ὑμνέω.
Besinnung, φρόνησις, εως.
Besitz, κτῆσις, εως.
besitzen, Perfect von κτάομαι, ich
erwerbe; auch ἔχω.
Besitzthum, κτῆμα, ατος.
besonder, ἴδιος (3).
besonnen, σώφρων, ον; bes. sein,
σωφρονέω. [μαι m. Gen.
besorgen, ἐπι-μέλομαι od. ἐπιμελέο-
besprechen, sich, δια-λέγομαι (Med.),
mit einem, τινί.
bestatten, θάπτω; auch τίθημι S. 18.
Bestattung, ταφή, ῆς.

bestechen, ἐξ-απατάω.
bestehen aus etwas, Perf. von συν-
ίστημι; wohl bestehen, εὖ φέρομαι
S. 14; eine Gefahr bestehen, κίν-
δυνον ὑπομένω; darauf bestehen,
ἀξιόω S. 25. [ίστημι.
bestehende, das, Part. Perf. von καθ-
bestimmen, τάσσω, ὁρίζω S. 93;
einen zu etwas, προ-τρέπω S. 80;
es ist bestimmt (vom Schicksal),
Perf. Pass. von μείρω, S. 45.
bestrafen, κολάζω; ich werde bestraft,
δίκην δίδωμι.
Bestrafung, δίκη, ης; ἐπιτίμιον, ου
S. 95; Bestrafung erhalten, δίκην
διδόναι.
bestrahlen, κατα-λάμπω. [S. 61.
bestreben, sich, σπουδάζω, πειράομαι
bestreichen, περι-χρίω.
betrachten, θεάομαι; ὁράω S. 102;
ἐπι-σκοπέομαι Med. S. 15.
beträchtlich, ἀξιόλογος, ον.
betragen, sich ausgelassen, παροινέω.
Betreff, in, περί m. Gen.
betreffen, κατα-λαμβάνω.
betreiben, ἀσκέω.
betreten, etwas, ἐπι-βαίνω τινός.
betrüben, λυπέω.
betrügen, ἐξ-απατάω.
Betrüger, ἀπατῶν, ῶντος.
Bettler, πτωχός, οῦ; ἀλήτης (ου)
ἀνήρ S. 1.
Bettlerkleid, πτωχικὸς στόλος, ου.
beunruhigen, θορυβέω.
beurtheilen, τεκμαίρομαι, auch τεκ-
μηριόομαι S. 3; δοκιμάζω S. 81.
Beurtheiler, κριτής, οῦ.
bewachen, φρουρέω.
Bewachung, φυλακή, ῆς.
bewahren, σώζω und δια-σώζω
S. 107; δια-φυλάσσω S. 41;
τηρέω S. 111.
bewährt, δόκιμος, ον.
Bewegung, κίνησις, εως.
Beweis, σημεῖον, ου. [S. 109.
bewerkstelligen, ἐργάζομαι, ποιέομαι
bewirken, ποιέω.
bewohnen, οἰκέω und κατ-οικέω;
ἐν-οικέω S. 4.
bewundern, θαυμάζω.
bezahlen, ἀπο-δίδωμι.
bezaubern, ἐπ-ᾴδω.
bezeichnen, ὁρίζω.

bezwingen, *κρατέω*, einen, *τινός*.
Biene, *μέλισσα, ης*.
Bild, *φάσμα, ατος*.
bilden, *ἀπο-δείκνυμι* S. 1; = formen S. 5 u. 99 *πλάττω* oder *πλάσσω*; = machen, *ποιέω* S. 47.
Bildseule, *ἀνδριάς, άντος*.
Bildung, *παιδεία, ας*.
Binde, *μίτρα, ας*.
bis, 1) als Präpos. = bis an, bis zu, *μέχρι* u. *μέχρις*; 2) als Conjunction = bis daß, *μέχρις οὗ*, auch *ἕως* S. 81; bis jetzt, *μέχρι νῦν*.
Biß, *ἰός, οῦ*.
bisweilen, *ἔστιν ὅτε*.
Bitte, *δέησις, εως*.
bitten, *δέομαι*, einen, *τινός*; auch *ἀξιόω* S. 104.
bitter, *πικρός* (3); Adv. *πικρῶς*.
Blasen, das, *πνεῦμα, ατος*.
bleiben, *μένω*; getreu bleiben (einer Sache), *ἐμμένω*.
blicken, *ἀπο-βλέπω*.
Blitz, *κεραυνός, οῦ*.
blos, *μόνος* (3), Adv. *μόνον*; nicht blos — sondern auch, *οὐ μόνον — ἀλλὰ καί*.
blühen, *ἀκμάζω*; gleichzeitig mit einem, *συν-ακμάζω τινί*.
Blut, *αἷμα, ατος*.
Boden, *γῆ, ῆς*; zu Boden strecken, [*στρώννυμι*.
Bogen, *τόξον, ου*; mit dem Bogen schießen, *τοξεύειν*.
Bogenkunde, *τοξική, ῆς*.
Bogenschütze, *τοξότης, ου*.
Böotien, Landsch. in Hellas, *Βοιωτία, ας*; der Böotier, *Βοιωτός*.
böse, *κακός* (3), *πονηρός* (3) S. 49.
bösartig, *κακοῦργος, ου*.
Bösewicht, *πονηρὸς ἄνθρωπος*; auch *κακός* S. 66.
Bote, *ἄγγελος, ου*.
Brandopfer, *ἔμπυρα, ων*.
Brauch, *νόμος, ου*.
bräunlich, *μέλας, αινα, αν*.
brechen (einen Waffenstillstand), *παραβαίνω*.
Brief, *ἐπιστολή, ῆς*.
bringen, *φέρω, ἀπο-φέρω* S. 84; *κομίζω* S. 18.
Brücke, *γέφυρα, ας*.
Bruder, *ἀδελφός, οῦ*.

Brunnen, *φρέαρ, ατος, τό*.
Brust, *στέρνον, ου*.
Buch, *λόγος, ου*.
Buchstabe, *γράμμα, ατος*.
Bulis, *Βοῦλις, ιδος*.
Bundesgenosse, *σύμμαχος, ου*.
Bundesgenossenschaft, *συμμαχία, ας*.
Bündniß, *συμμαχία, ας*; *σπονδαί, ῶν*.
bunt, *ἀνθινός* (3).
Burg, *ἀκρόπολις, εως*.
Bürger, *πολίτης, ου*.
Busiris, *Βούσιρις, ιδος*.
Buße, *δίκη, ης*; Buße leisten, *δίκην ἀποτίνω*.
büßen, *τίνω*.

Cannä, Ort in Apulien, *Κάνναι, ῶν*.
Carthago, s. Karthago.
Castell, *χωρίον, ου*.
Centaur, *Κένταυρος, ου*.
Centimane, *ἑκατόγχειρ, ρος*.
Cerberus (Höllenhund), *Κέρβερος, ου*.
Chalcis, Stadt auf Euböa und in Macedonien, *Χαλκίς, ίδος*; chalcidisch, *χαλκιδικός* (3).
Charikles, *Χαρικλῆς, έους*.
Charon, *Χάρων, ωνος*.
Chäronea, Flecken in Böotien, *Χαιρώνεια, ας*.
Chione, *Χιόνη, ης*.
Chromius, *Χρόμιος, ου*.
Cilicien, *Κιλικία, ας*.
Cisterne, *φρέαρ, ατος*.
Cither, *κιθάρα, ας*; ich spiele die C., *κιθαρῳδέω*.
Classe, *μέρος, εος*.
cykladische Inseln, *αἱ Κυκλάδες* [*νῆσοι*.
Cypern, *Κύπρος, ου*, Insel an der Südküste von Kleinasien.
Cyrus, *Κῦρος, ου*.

Da, 1) Adv. a) lokal, *ἐνταῦθα*, b) zeitlich, *τότε*, erst da, *τότε δή*; 2) Conjunction = als, *ἐπεί, ἐπειδή*; da nun, *ἐπεὶ δέ*.
daher, *ὅθεν*; *οὖν* S. 108.
dahingeben, Med. von *προ-ίημι*.
dahinsterben, Passiv v. *δια-φθείρω*.
dahinwandelnd, *θευσόμενος* (3), über etwas, *ἐπί τινος*.
Daiphantus, *Δαΐφαντος, ου*.
damals, *τότε*.

damit, ἵνα mit Conjunctiv, nach histor. Zeiten mit Optativ; damit nicht, ἵνα μή.
Dank, χάρις, ιτος.
danken, εὐχαριστέω.
Dankopfer, χαριστήρια, ων.
dann, τότε.
darandenken, φροντίζω.
darauflegen, ἀνα-τίθημι.
daranliegen, mir liegt daran, ἐπιμέλει μοί τινος.
daraufschreiben, ἐπι-γράφω.
darbieten, παρα-σκευάζω.
darbringen, ἀπο-τελέω.
Dardanus, Δάρδανος, ου.
Darius, Δαρεῖος, ου.
darlegen, ὑπο-τίθημι im Med.
darstellen, δείκνυμι S. 1; συνίστημι S. 5; δηλόω S. 94.
darthun, Med. von ἐπι-δείκνυμι.
daselbst, ἐνταῦθα, αὐτοῦ.
daß, ὅτι.
davontragen, ἀπο-φέρομαι Med.
dazu, ἔτι.
dein, σός (3).
Dekelia, Δεκέλεια, ας, Flecken in Attika; dekelisch, δεκελεικός (3).
Delium, St. in Böotien, Δήλιον, ου.
Delos, Insel u. Stadt im ägäischen Meere, Δῆλος, ου, ἡ.
Delphi, Δελφοί, ῶν, St. in Phocis; der Delphier, Δελφός; delphisch, δελφικός (3).
Delphin, δελφίς, ῖνος.
Demeter (Ceres), Δημήτηρ, τρος.
Demokrates, Δημοκράτης, εος.
Demokratie, δημοκράτεια, ας.
Demokritos, Δημόκριτος, ου.
Demosthenes, Δημοσθένης, εος.
denken, daran denken, φροντίζω.
Denkmal, μνημεῖον, ου S. 46, ὑπόμνημα, ατος S. 47, 108, μνῆμα, ατος S. 61.
denn, γάρ, bildet das zweite Wort in einem Satzgliede; so denn, οὐκοῦν.
dennoch, ὅμως.
deshalb, διὰ τοῦτο.
desto, τοσούτῳ; wie das lat. tanto.
Deukalion, Δευκαλίων, ωνος; deukalionisch, δευκαλιώνειος.
deutlich, σαφής; Adv. σαφῶς.
Diadem, διάδημα, ατος.
dichten, ποιέω.
Dichter, ποιητής, οῦ.
Dichtkunst, ποιητική, ῆς.
Dichtung, ποίημα, ατος.
Dichtungsgattung, ποίημα, ατος.
dick, παχύς, εῖα, ύ.
dienend, ἀρχόμενος (3).
Diener, οἰκέτης, ου; θεράπων, οντος.
dieser, οὗτος, αὕτη, τοῦτο; dieser aber, ὁ δέ.
Ding, πρᾶγμα, ατος; τὰ ὄντα S. 94; die menschlichen Dinge, τὰ ἀνθρώπεια; zweifelhafte Dinge, τὰ ἀμφίβολα, unanständige Dinge, αἰσχρά (ῶν).
dingen, συν-τάσσω.
Diogenes, Διογένης, εος.
Diomedes, Διομήδης, εος.
Dionysius, Διονύσιος, ου.
Dionysos (Bacchus), Διόνυσος, ου.
Dithyrambus, διθύραμβος, d. i. Lied zu Ehren des Bacchus, dann überhaupt freie lyrische Dichtung.
Dithyrambendichter, διθυραμβοποιός, οῦ.
Divination, μαντική, ῆς.
doch, δέ, δή S. 41; und doch, καὶ μήν; warum doch, τί δήποτε.
Dodona, St. in Epirus, Δωδώνη, ης.
Doppelsinnigkeit, ἀμφιβολία, ας.
doppelt, διττός (3).
Dorf, κώμη, ης.
Dorier, Dorer, Δωριεύς, έως; dorisch, δωρικός (3).
dort, ἐκεῖ; dorthin, ἐκεῖσε.
Dorus, Δῶρος, ου.
Drache, δράκων, οντος.
Drachenschwanz, δράκων u. οὐρά, ᾶς.
Drako, Δράκων, οντος.
drei, τρεῖς, τρία.
Dreifuß, τρίπους, οδος, ὁ.
dreihundert, τριακόσιοι (3).
dreimal, τρίς.
dreißig, τριάκοντα.
dreist, θρασύς, εῖα, ύ.
dringen, ἀφ-ικνέομαι.
dritter, τρίτος (3); zum drittenmale, τὸ τρίτον.
drohen, ἀπειλέω.
Drohung, ἀπειλή, ῆς.
Dromichätes, Δρομιχαίτης, ου.
drücken, πιέζω.
Dryopis, Δρυοπίς, ιδος, Landschaft [am Oeta.

duften, ὄζω, von etwas, τινός.
dulden, πονέω.
dunkel, ζοφερός (3).
durch, διά mit Genet. [πάνυ S. 62.
durchaus, Adv. πάντως, πάντῃ;
durchbilden, γυμνάζω.
durchgraben, δι-ορύττω.
durchmachen (eine Krankheit), νοσέω.
durchschießen, ἀφ-ίημι.
durchschneiden, δια-ζώννυμι.
durchziehen, διέξ-ειμι.
dürfen, δεῖν, χρῆναι; man darf, δεῖ, χρή mit Accus. c. infin.
dürftig, φαῦλος (3).
Dürre, αὐχμός, οῦ im Plural S. 105.
Durst, δίψα, ης u. δίψος, εος.
dürsten, διψάω.

Ebenderselbe, ὁ αὐτός.
Ebene, πεδίον, ου.
ebenso, ὁμοίως.
Eber, κάπρος, ου.
Echidna, Ἔχιδνα, ης.
edel, ἀγαθός (3), καλός (3) S. 91, 92; edle Abkunft, εὐγένεια, ας.
eher, πρότερον; eher — als, μᾶλλον — ἤ.
ehrbar, χρηστός (3), καλός (3).
Ehre, τιμή, ῆς.
ehren, τιμάω.
Ehrenstelle, τιμή, ῆς. [μόνως.
ehrenvoll, χρηστός (3); Adv. εὐσχη-
Ehrgefühl, αἰδώς, όος.
Ehrliebe, φιλοτιμία, ας.
ehrwürdig, σεμνός (3).
Ei, ᾠόν, οῦ.
Eiche, δρῦς, υός.
Eid, ὅρκος, ου.
Eifer, σπουδή, ῆς.
Eifersucht, ζηλοτυπία, ας. [μελῶς.
eifrig, σπουδαῖος (3); Adv. ἐπι-
eigen, ἴδιος (3), οἰκεῖος (3).
Eigendünkel, οἴημα, ατος.
eilen, zu Hilfe, βοηθέω.
ein, εἷς, μία, ἕν; ein und derselbe, ὁ αὐτός; = irgend einer, τίς, τινός; die einen — die andern, οἱ (αἱ, τὰ) μέν — οἱ δέ.
einander, ἀλλήλω, α.
einernten, ὀφλισκάνω.
einfach, ἁπλόος (3); = schlicht, εὐτελής, ές; Adv. ἁπλῶς; einfache Lebensweise, εὐτέλεια, ας.
Einfachheit, λιτότης, ητος.
Einfall, εἰσβολή, ῆς.
einfallen, εἰσ-βάλλω; ἐμ-βάλλω S. 98.
Einfluß, δύναμις, εως.
einfügen, ἐπεμ-βάλλω. [S. 28.
einführen, εἰσ-άγω; ἀντεισ-άγω
Eingang, εἴσοδος, ου, ἡ; στόμιον, ου S. 109.
eingraben, ἐπι-γράφω.
einholen, αἱρέω.
einige, ἔνιοι (3) oder τινές.
einladen, καλέω.
einmal, ἅπαξ; = einst, ποτέ; nicht einmal, οὐδέ, μηδέ.
Einnahme, ἅλωσις, εως.
einnehmen, einen Platz, ἔχω S. 96, eine Abgabe, λαμβάνω S. 84; = erobern, αἱρέω u. λαμβάνω S. 30. 40. 84.
einpflanzen, ἐμ-φύω.
einräumen, δίδωμι.
einreißen, παρεισ-δύω.
Einsamkeit, ἐρημία, ας.
einschließen, περι-έχω.
einsetzen, καθ-ίστημι; τίθημι S. 10; ἐγκαθ-ίστημι S. 47.
einst, ποτέ.
einstürzen, πίπτω.
eintauschen, μετ-αλλάσσω.
eintheilen, δια-τάσσω.
Eintracht, ὁμόνοια, ας.
eintreten, 1) in ein Zimmer, εἰσέρχομαι S. 66; 2) in eine Reihe, ἐξ-έρχομαι; 3) = erfolgen, ἐμπίπτω S. 44. [εἷς ἕκαστος.
einzeln, ἕκαστος (3); jeder einzelne,
einzig, εἷς, μόνος (3).
Eisen, σίδηρος, ου.
eitel, κενός (3); Adv. αὔτως.
Ekel, κόρος, ου.
Elegie, ἐλεγεῖον, ου.
Elephant, ἐλέφας, αντος.
Elis, Landschaft u. Stadt im Peloponnes, Ἦλις, ιδος.
Eltern, die, γονεῖς, έων; τοκεῖς, έων.
Empedokles, Ἐμπεδοκλῆς, έους.
Empfang, in Empf. nehmen, λαμβάνω.
empfangen, λαμβάνω.
empfehlen, παρ-αγγέλλω.
empfinden ein Vergnügen, ἥδομαι.
Empfindung, πάθος, εος.
emporbringen, ἐπ-αίρω.

empören, ὀργίζω. [u. 44.
Ende, τέλος, εος; τελευτή, ῆς S. 30
enden, τελευτάω.
endigen, κατα-στρέφω.
endlich, Adv. τὸ τελευταῖον.
eng, στενός (3).
Engpaß, πάροδος, ου, ἡ.
entäußern, sich, ἀπ-αλλάττομαι Med.
entdecken, ἐμ-φανίζω.
entehrend, αἰσχρός (3).
entfernen, sich, ἄπ-ειμι.
entfernt, Adv. πόρρω; weit entfernt, πάνυ πόρρω.
entfliehen, ἀπο-διδράσκω, φεύγω.
entführen, ἁρπάζω.
entgegenduften, παρ-ομαρτέω.
entgegengesetzt, ἐναντίος (3).
entgegenrücken, ἔπ-ειμι.
entgegenstellen, ἀντι-τάσσω.
entgegentreten, ἀντι-βαίνω.
entgegnen, ἀπο-κρίνομαι Med.
entgehen 1) einer Gefahr, δια-φεύγω; 2) = unbekannt bleiben, λανθάνω, einem τινά S. 94.
enthalten, ἔχω S. 111; ich enthalte mich, ἀπ-έχομαι.
enthaltsam, ἐγκρατής, ές.
Enthaltsamkeit, ἐγκράτεια, ας.
entheben, ἀπο-λύω, einer Sache, τινός.
entkommen, Passiv von δια-σώζω.
entlassen, ἀφ-ίημι.
entledigen, ἀπο-λύω.
entleiben, ἀπο-σφάττω.
entreißen, ἁρπάζω.
entrichten (Tribut), φέρω.
entrinnen, ἐκ-φεύγω, einem, τινά.
entscheiden, κρίνω.
Entscheidung, δίαιτα, ης.
Entsetzen, φόβος, ου.
entsprießen, Passiv von ἀνα-δίδωμι.
entstehen, γίγνομαι.
entströmen, ἐκ-ρέω.
entsühnen, καθαίρω.
entweder — oder, ἤ — ἤ.
entwenden, κλέπτω.
Epaminondas, Ἐπαμεινώνδας, ου.
Epeer, die, Ἐπειοί, ῶν, griechischer Volksstamm.
Ephebe, ἔφηβος, ου. So hießen die Jünglinge vom 18. Jahre an.
Ephesus, Ἔφεσος, ου, jonische Stadt an der Küste von Kleinasien.
Epheukranz, κισσός, οῦ.
Ephialtes, Ἐφιάλτης, ου.
Ephor, der (Obrigkeit in Lacedämon), ἔφορος, ου. [Sicyon.
Epieikia, Ἐπιεικία, ας, Ort bei
Epiktetus, Ἐπίκτητος, ου.
Epimetheus, Ἐπιμηθεύς, έως.
Epirus, Ἤπειρος, ου, Landschaft in Nordgriechenland; Epirote, Ἠπειρώτης, ου.
Epizelus, Ἐπίζηλος, ου.
erbauen, κτίζω.
erbeuten, προσ-κτάομαι.
erbieten, sich, ἐπ-αγγέλλομαι.
erbitten, αἰτέω; erbitte mir, αἰτέομαι.
erblicken, θεάομαι.
Erde, γῆ, ῆς.
erdenken, ἐπι-νοέω.
Erdhügel, γήλοφος, ου.
Erdreich, γῆ, γῆς.
Erduldung, ὑπομονή, ῆς.
Erechtheus, Ἐρεχθεύς, έως.
Eretria, St. auf Euböa, Ἐρέτρια, ας; Eretrier, Ἐρετριεύς, έως.
erfahren, πυνθάνομαι; μανθάνω S. 30 und 96.
erfassen, λαμβάνω. [S. 42.
erfinden, ἀν-ευρίσκω, ἐξ-ευρίσκω
erfreuen, εὐφραίνω; ich erfreue mich, εὐφραίνομαι u. ἀγάλλομαι S. 95; überaus erfreut, περιχαρής S. 47.
erfreulich, ἡδύς, εῖα, ύ.
erfreut, s. erfreuen.
erfüllen, ἐμ-πίμπλημι, auch πίμπλημι S. 44 u. ἐκ-πληρόω S. 111; ich erfülle mich, Med. von ἐμπίμπλημι.
ergeben, sich, ἑαυτὸν διδόναι und παρα-διδόναι S. 47.
ergiebig, πάμφορος, ον.
ergießen (trans. z. B. Regen), χέω; sich ergießen, ἔξ-ειμι.
erglänzen, ἀπο-λάμπομαι.
ergreifen, συλ-λαμβάνω; ἐγκαταλαμβάνω S. 102.
ergrimmen, παρ-οξύνω.
erhalten, 1) = bewahren, σώζω u. δια-σώζω S. 18 u. 84, auch κατέχω S. 41; 2) = bekommen, λαμβάνω; παρα-λαμβάνω S. 66; Bestrafung erhalten, δίκην δίδωμι.
erhängen, sich, ἀπ-άγχομαι, Med.
erheben (ein Leid), Med. von προστίθημι.

erhitzen, *θερμαίνω.*
erhöhen, *αὔξάνω.*
Erhöhung, *ἀνάστημα, ατος.*
Erichthonius, *Ἐριχθόνιος, ου.*
Erinyen (Rachegöttinnen), *Ἐρινύες, ων, αἱ.*
Eriphyle, *Ἐριφύλη, ης.*
erinnern, *ὑπο-μιμνήσκω;* ich erinnere mich, *ἀνα-μιμνήσκομαι.*
erjagen, *χειρόομαι.*
Erjagung, *θήρα, ας.*
erkaufen, *πρίασθαι* (Indic. *ἐπριάμην*).
erkennen, *γιγνώσκω; γνωρίζω* S. 79; *μανθάνω* S. 28; *θεωρέω* S. 102; etwas gegen einen, *καταγιγνώσκω τί τινος* S. 39.
erklären, 1) = deuten, *ἑρμηνεύω* S. 16; 2) eine Erklärung abgeben, *ἀπο-φαίνομαι* Med.; 3) für etwas einen, *ψηφίζομαι* S. 49.
erkranken, *κάμνω.*
erkundigen, sich, *πυνθάνομαι.*
erlangen, *τυγχάνω,* etwas, *τινός.*
erlauben, *ἐπι-τάσσω;* es ist erlaubt, *ἔξ-εστι.*
erlegen, *κατ-εργάζομαι.*
erleiden, *πάσχω;* ich erl. einen Schiffbruch, *ναυαγέω.*
erlernen, *μανθάνω,* von einem, *τινός* und *παρά τινος.*
Erlernung, *μάθησις, εως.*
erlöschen, Med. von *ἀπο-σβέννυμι.*
ermahnen, *προ-τρέπομαι* Med.
Ermahnung, *παραίνεσις, εως.*
ermorden, *ἀπο-κτείνω.*
Ermordung, *ἀναίρεσις, εως.*
ermuntern, *παρ-οξύνω.*
ernähren, *ἐκ-τρέφω.*
Ernährer, *τρέφων, οντος.*
ernennen, *κατα-δείκνυμι* und *ἀπο-δείκνυμι* S. 49 und 96; auch *ἀν-αγορεύω* S. 107.
erniedrigen, *ταλαιπωρέω.*
erobern, *αἱρέω.*
Eroberung, *ἅλωσις, εως.*
erproben, *πεῖραν λαμβάνω.*
erregen, *ἐγείρω.*
erreichen, *δια-πράσσω.*
erretten, *σώζω.*
errichten, *ἵστημι,* auch *καθ-ίστημι* S. 106; *κατα-σκευάζω* S. 35 und 46.
erschallen, *γίγνομαι.*
erscheinen, *φαίνομαι,* Med.; *ἐπι-γίγνομαι* S. 66.
erschießen, *κατα-τοξεύω.* [S. 108.
erschlagen, *ἀν-αιρέω; δια-φθείρω*
erschrecken, *κατα-πλήσσω.*
ersinnen, *ἐπι-νοέω* Med.
erstatten, *ἀπο-δίδωμι.*
Erstaunen, *θάμβος, εος;* ich gerathe in E. *θαυμάζω.*
erst da, *τότε δή.*
erster, der, *πρῶτος.*
ersticken, *σβέννυμι;* intr. *ἀπο-πνίγομαι* mit Aor. 2. Paſſ.
erstlich — sodann, *πρῶτον μέν — ἔπειτα.*
erstrecken sich, *καθ-ήκω.*
erstürmen, *κρατέω* m. Gen.
ertappen, *λαμβάνω.*
ertheilen, *δίδωμι.*
ertragen, *ὑπο-μένω; φέρω* S. 63.
erträglich, *ἀνεκτός, όν.*
erwägen, *λογίζομαι,* Med.
erwählen, *ἀπο-δείκνυμι.* [S. 21.
erwarten, *προσ-δοκάω,* auch *ἀξιόω*
erwägen, *σκοπέω.*
erwerben, *κτάομαι;* auch *ζητέω* S. 80; einen Freund, *ποιέω* S. 66; Ruhm, *περι-ποιέομαι,* Med. S. 95.
Erysichthon, *Ἐρυσίχθων, ονος.*
Erz, *χαλκός, οῦ.*
erzählen, *διέξ-ειμι* (*εἶμι*) S. 16, *διη-γέομαι* S. 28; gewöhnlich *λέγω* und *φημί;* man erzählt, *φασί* (*ν*); es wird erzählt, *λέγεται.*
Erzählung, *ἀφήγησις, εως.*
erzeugen, *τεκνόω* S. 83; *φύω* S. 99; *τίκτω* S. 44; auch *γεννάω* S. 81.
erzfüßig, *χαλκόπους, οδος.*
erziehen, *παιδεύω.*
erzürnen, *ὀργίζω;* ich erzürne mich, *ὀργίζομαι* mit Aor. Paſſ.
Esel, *ὄνος, ου.*
Essen, das, *βορά, ᾶς* S. 24; *ἐδωδή, ῆς* S. 44; *βρῶμα, ατος,* Plur. S. 15.
essen, *ἐσθίω.*
etwas, Neutr. von *τίς.*
Euläus, *Εὐλαῖος,* Fluß in Susiana.
Eumolpus, *Εὔμολπος, ου.*
Euphrat, *Εὐφράτης, ου,* Fluß in Mesopotamien.
Euripides, *Εὐριπίδης, ου.*
Europa, Welttheil und weiblicher Name, *Εὐρώπη, ης.*

Eurystheus, Εὐρυσθεύς, έως.
Eurytion, Εὐρυτίων, ωνος.
Eurytos, Εὔρυτος, ου.
Evagoras, Εὐαγόρας, ου.
ewig, ἀθάνατος, ον.

Fackellauf, λαμπάς, άδος.
fähig, ἱκανός (3).
fahren, ἐλαύνω.
Fahrlässigkeit, ῥαθυμία, ας.
Fährmann, πορθμεύς, έως.
Fahrzeug, πλοῖον, ου; ὁλκάς, άδος S. 81.
fallen, πίπτω; = getödtet werden, τελευτάω u. ἀπο-θνήσκω S. 48; von Flüssen = sich ergießen, ἐμβάλλω S. 96; es fällt schwer, ἐργῶδές ἐστιν; die Gefallenen, οἱ ἀποθανόντες.
falsch, ψευδής, ές; κίβδηλος, ον S. 92.
fangen, αἱρέω; θηρεύω S. 35; gefangen werden, ἁλίσκομαι; gefangen nehmen, λαμβάνω; der Gefangene, αἰχμάλωτος, ον.
färben, χρώννυμι.
fassen, einen Beschluß, ψηφίζομαι.
fast, σχεδόν, ὀλίγου δεῖν.
fechten, μάχομαι.
fehlen, ἄπ-ειμι; ἁμαρτάνω S. 81.
Fehler, ἁμάρτημα, ατος; auch κακόν, οῦ S. 16.
fehlschießen, ἀπο-τυγχάνω.
feierlich, σεμνός (3).
feiern = verherrlichen, κοσμέω S. 93.
feige, δειλός (3); κακός (3).
Feige, die, σῦκον, ου.
Feind, ἐχθρός, οῦ; Feind im Kriege, πολέμιος, ου.
Feindschaft, ἔχθρα, ας.
feindselig, πολέμιος (3).
Feinheit, ἀκρίβεια, ας.
Feld, χῶρος, ου; zu Felde ziehen, στρατεύω und ομαι.
Feldherr, στρατηγός, οῦ.
Feldzug, στρατεία, ας.
Fels, πέτρα, ας.
ferner, καί.
fesseln, δέω, κατ-έχω S. 63; κρατέω S. 98.
festhalten, παρα-μένω S. 66; χράομαι mit Dat. S. 107; κρατέω S. 110.
Festland, ἤπειρος, ου, ἡ.
Festschiff, πλοῖον, ου.
Festzug, θεωρία, ας.
Feuer, πῦρ, πυρός; großes F., πολὺ πῦρ.
feuerschnaubend, πυρίπνοος, ον.
Feuerstrom, ῥύαξ, ακος, ὁ u. πῦρ, ρός.
Fieber, φλεγμονή, ῆς.
finden, εὑρίσκω.
Finger, δάκτυλος, ου.
finster, σκυθρωπός, όν.
Fisch, ἰχθύς, ύος, ὁ.
Fläche, πεδίον, ου; weite Fläche, εὐρυχωρία, ας.
Flamme, φλόξ, ογός, ἡ.
Flecken, κώμη, ης.
flehen, εὔχομαι.
fliehen, φεύγω, κατα-φεύγω, S. 44.
fließen, ῥέω.
Flotte, στόλος, ου; ναῦς, νεώς, [Plural.
Flucht, φυγή, ῆς; auch ἀποχώρησις, εως S. 102.
flüchten, sich, φεύγω.
Flügel, πτερόν, οῦ; Flügel des Heeres, κέρας, ατος; der rechte Flügel auch blos τὸ δεξιόν (scil. κέρας).
Fluß, ποταμός, οῦ.
Fluth, ἐπικλυσμός, οῦ.
Folge leisten, προσ-έχω.
folgen, ἕπομαι, ἐφ-έπομαι, S. 86, Med.; = sich überreden lassen, πείθομαι, Med. mit Aor. Pass.
folgend, ὅδε, auch τοιόσδε S. 36.
folgern, τεκμαίρομαι.
förderlich, χρήσιμος, ον.
fordern, αἰτέω.
fortgesetzt, ἀθρόος (3) S. 96.
fortkommen, ἀπο-χωρέω.
fortschreiten, ἐπι-δίδωμι.
fragen, ἐρωτάω.
frei, ἐλεύθερος (3); eine Stadt frei lassen, πόλιν αὐτόνομον ἀφιέναι; der freie Himmel, τὸ ὕπαιθρον, ου.
freigeben, ἀφ-ίημι.
Freiheit, ἐλευθερία, ας.
freilassen, ἀπο-λύω.
Freimüthigkeit, παρρησία, ας.
freiwillig, ἑκών, οῦσα, όν und ἑκούσιος (3) S. 25.
fremd, ἀλλότριος (3); fremdes Gut, τὰ ἀλλότρια.
Fremde, der, ξένος, ου.
Fremdling, ξενὸς ἀνήρ.
fressen, κατ-εσθίω.

Freude, ἡδονή, ῆς, ἡ; Freude haben, εὐφραίνομαι.
freuen, sich, ἥδομαι, Med. mit Aor. Pass.
Freund, φίλος, ου.
Freundesland, φιλία γῆ, γῆς.
Freundschaft, φιλία, ας.
Friede, εἰρήνη, ης.
frische That, αὐτόφωρον, ου.
fromm, εὐσεβής, ές; Adv. εὐσεβῶς.
Frömmigkeit, εὐσέβεια, ας.
Frost, ῥῖγος, εος.
Frucht, καρπός, οῦ.
früher, πρότερος (3), Adv. πρότερον.
führen, ἄγω.
Führer, ἡγεμών, όνος; ὁ ἄγων, S. 104.
füllen, πίμπλημι.
für, ὑπέρ m. Genet.
Furcht, φόβος, ου; δέος, ους, τό.
furchtbar, φοβερός (3); δεινός S. 49.
fürchten, sich, φοβέομαι Med. mit Aor. Pass.; etwas, φοβέομαι.
Fuß, πούς, ποδός, ὁ.
Fußbekleidung, ὑπόδεσις, εως.

Gäa, Γαῖα, ας.
Gabe, δῶρον, ου.
Galeere, τριήρης, εος.
Gallien, Γαλατία, ας.
ganz, ὅλος (3), πᾶς u. ἅπας, σα, ν; als Adv. παρὰ πολύ.
ganz und gar, παντάπασι.
gar, πάνυ.
Garten, κῆπος, ου; παράδεισος, ου S. 102.
Gastfreund, ἰδιόξενος, ου.
gastlich aufnehmen, ξενίζω.
Gastmahl, δεῖπνον, ου; συμπόσιον, ου S. 110.
Gatte, ἀνήρ, δρός.
geadelt, εὐγενής, ές.
gebären, γεννάω.
Gebein, ὀστέον, ου.
geben, δίδωμι; κατα-τίθημι S. 3; frei geben, ἀφ-ίημι; es gibt, ἐστί S. 80.
Gebet, εὐχή, ῆς.
gebieten, ἐπι-τάσσω, προσ-τάσσω; auch παρ-αγγέλλω S. 83.
Gebieter, δεσπότης, ου.
Gebilde, πλάσμα, ατος.
Gebirg, ὄρος, εος.
Gebot, θεσμός, οῦ.
gebrauchen, χράομαι Med.; etwas, τινί.
Gebrauch machen, χράομαι.
Gebrechen, das, κακόν, οῦ.
Gebühr, μισθός, οῦ.
gebühren, χρῆναι; es gebührt, χρή.
gebührend, εἰκώς, υῖα, ός; ἄξιος (3) S. 49.
Geburt, γενεά, ᾶς; γένος, εος S. 115.
gedeihen, Passiv von αὔξω.
gedenkbar, μνημονευόμενος (3).
gedenken, ἐπι-νοέομαι.
Gedicht, ποίημα, ατος; auch ἔπος, εος S. 9 u. 64.
geehrt, ἔντιμος, ον.
Gefahr, κίνδυνος, ου; auch δεινόν, οῦ S. 61.
gefährlich, ἐπισφαλής, ές.
gefallen, ἀρέσκω; = gut scheinen, δοκέω S. 112.
Gefallen, der, χάρις, ιτος.
Gefälligkeit, χάρις, ιτος.
Gefangener, αἰχμάλωτος, ου; gefangen nehmen, λαμβάνειν oder αἰχμάλωτον λαμβάνειν S. 104.
Gefangenschaft, φρουρά, ᾶς.
Gefängniß, δεσμωτήριον, ου.
geflügelt, πτηνός (3).
Gefolge, das, οἱ ἑπόμενοι.
gefügig machen, πείθω.
Gefühl, αἴσθησις, εως.
gegen, Präpos., πρός m. Accus.; im feindlichen Sinne ἐπί m. Accus.
Gegend, χώρα, ας; χωρίον, ου S. 102; τόπος, ου S. 99 u. 108.
Gegenstand, πρᾶγμα, ατος; alltägliche Gegenstände, τὰ δημώδη.
gegenwärtig, παρών, οῦσα, όν.
Gegner, ἐναντίος, ου.
gehen, εἶμι; ἔρχομαι S. 80.
Gehör, ἀκοή, ῆς.
gehorchen, πείθομαι mit Aor. Pass.
gehörig, προσήκων, ουσα, ον; das Gehörige, τὰ δέοντα; Adv. καλῶς; οἰκείως S. 10.
gehorsam, πειθόμενος.
Geißelhieb, πληγή, ῆς.
geißeln, μαστιγόω.
Geist, ψυχή, ῆς.
Geizige, φιλάργυρος, ου.
Gekrach, πάταγος, ου.
Gelächter, γέλως, ωτος.

gelangen, καθ-ίστημι im Med. S. 9; ἔρχομαι S. 44 und 97; ἀφ-ικνέομαι S. 96.
Geld, χρῆμα, ατος im Plural.
Geldliebe, φιλοπλουτία, ας.
gelegen, εὔκαιρος, ον. [S. 38.
Gelegenheit, καιρός, οῦ, ἐξουσία, ας
geleiten, παρα-πέμπω.
gelingen, γίγνομαι.
geloben, εὔχομαι Med.
Gemahlin, γυνή, αικός.
Gemälde, γραφή, ῆς.
gemein, κοινός (3); die gemeinen Leute, οἱ πολλοί.
Gemeindeversammlung, ἐκκλησία, ας; eine G. halten, ἐκκλησίαν ποιεῖσθαι.
gemeinsam, κοινός (3).
Gemeinschaft, κοινωνία, ας.
gemeinschaftlich, κοινός.
Gemüth, ψυχή, ῆς.
genau, ἀκριβής, ές; Adv. ἀκριβῶς.
genau nehmen, ἀκριβολογέομαι.
genehm, φίλος (3).
sich geneigt machen, ἀρέσκω Med.
Genugthuung, δίκη, ης.
Genuß und Genußsucht, ἡδονή, ῆς.
gerade, ὀρθός (3).
gerathen, ἐμ-πίπτω; περι-πίπτω S. 42; in Erstaunen gerathen, θαυμάζω.
Geräthe, σκεῦος, εος.
geräumig, πολύχωρος, ον.
gerecht, δίκαιος (3); Adv. δικαίως.
Gerechtigkeit, δικαιοσύνη, ης.
Gerechtsame, die, δίκαια, ων.
gering, ὀλίγος (3); μικρός (3); auch βραχύς (3) S. 107.
gern, ἄσμενος, vgl. Buttm. § 123, 6.
Geronte, γέρων, οντος.
Geruch, ὀσμή, ῆς.
gesammt, ὅλος (3).
Gesandter, πρεσβευτής, οῦ; die Gesandten, πρέσβεις, εων.
Gesang, ᾠδή, ῆς; μέλος, εος S. 33.
geschehen, γίγνομαι Med.; geschehen als Partic. γεγενημένος.
Geschenk, δῶρον, ου; δωρεά, ᾶς.
Geschichte, ἱστορία, ας; auch λόγος, ου S. 1.
Geschichtschreiber, συγγραφεύς, έως.
Geschick, συμφορά, ᾶς.
geschickt, ἀγαθός (3).
Geschlecht, γένος, εος.
Geschöpf, ζῷον, ου.
Geschrei, βοή, ῆς.
Gesetz, νόμος, ου.
Gesetzgeber, νομοθέτης, ου.
Gesetzgebung, νομοθεσία, ας.
Gesicht, ὄψις, εως.
Gesichtsfarbe, χρῶμα, ατος.
Gesinnung, διάνοια, ας; auch γνώμη, ης S. 16.
Gespräch, Plural von λόγος, ου.
Gestalt, πρόσωπον, ου S. 1; εἶδος, εος S. 63.
gestatten, ἐφ-ίημι; ἐπι-τρέπω S. 93.
gestehen, ὁμολογέω. [ὑγιαίνω.
gesund, ὑγιής, ές; ich bin gesund,
Gesundheit, ὑγίεια, ας.
getreu, πιστός (3); ich bleibe getreu, ἐμ-μένω.
getrost, εὐθαρσής, ές.
gewahren, αἰσθάνομαι.
gewähren, παρέχω, παρ-έχομαι S. 40; = erlauben, δίδωμι S. 100.
Gewalt, βία, ας.
Gewaltherrschaft, δυναστεία, ας.
gewaltig, πολύς.
gewaltsam, Adv. βιαίως.
Gewand, στολή, ῆς S. 11; ἱμάτιον, ου S. 39 u. 102; πέπλος, ου S. 98.
gewärtigen, προσ-δοκάω.
Geweih, κέρας, ατος.
Gewinn machen, φιλοκερδέω.
gewinnen, κερδαίνω; θηράω S. 31.
gewiß, Adv. (betheuernd), ἦ μήν.
gewisser, ein, τίς, τινός.
gewöhnen, ἐθίζω, συν-εθίζω S. 101; ich gewöhne mich, ἐθίζομαι.
gewöhnlich, Adv., ὡς ἐπὶ πολύ u. ὡς ἐπὶ τὸ πολύ; κατὰ τὸ πλεῖστον S. 83.
Gezelt, σκηνή, ῆς.
geziemen, πρέπω; es geziemt einem Manne, ἀνδρός ἐστι S. 32.
gezwungen, ἀκούσιος, ον.
Gift, φάρμακον, ου.
Gipfel, κορυφή, ῆς. [πρῶς.
glänzend, λαμπρός (3), Adv. λαμ-
Glaube, δόξα, ης.
glauben, νομίζω, οἴομαι, ἡγέομαι.
Glauce, Γλαύκη, ης.
Glaukon, Γλαύκων, ωνος.
gleichmäßig, δι' ἴσου.
gleichwie, ὥσπερ.

gleichviel, ἴσος (3).
Glück, τύχη, ης; εὐτυχία, ας S. 8.
glücklich, εὐτυχής, ές; ὄλβιος (3) S. 41; Adv. εὐτυχῶς; glückliche Schöpfung, ἐπίτευγμα, ατος.
glückselig, εὐδαίμων, ον.
Glückseligkeit, εὐδαιμονία, ας.
Glücksgut, εὐτύχημα, ατος.
Gnade, εὔνοια, ας.
Gobryas, Γωβρύας, α.
Gold, χρυσός u. χρυσίον, ου.
golden, χρύσεος (3).
goldwollig, χρυσόμαλλος, ον.
Gorgo (Gorgone), die, Γοργώ, οῦς.
Gott, θεός, οῦ.
Gottesfurcht, θεοσέβεια, ας.
gottesfürchtig, εὐσεβής, ές.
Gottheit, θεός, οῦ; τὸ θεῖον S. 102.
Göttin, θεά, ᾶς. [S. 66.
göttlich, θεῖος (3); θεσπέσιος, ον
gottlos, ἀσεβής, έος.
Grab, τάφος, ου; σῆμα, ατος.
Graben, der, τάφρος, ου, ἡ.
Grabhügel, τύμβος, ου.
Grabmal, τάφος, ου; μνημεῖον, ου.
Gräte, ἄκανθα, ης.
Greis, γέρων, οντος.
Greisenalter, γῆρας, αος.
Grenze, ὅρος, ου; auch μεθορία, ας S. 105.
Griechenland, Ἑλλάς, άδος, ἡ; der Grieche, Ἕλλην, ηνος; griechisch, ἑλληνικός, ή, όν. [πολὺ πῦρ.
groß, μέγας, άλη, α; großes Feuer,
Größe, μέγεθος, εος.
Großmuth, μεγαλοφροσύνη, ης.
großthun, καυχάομαι.
Großvater, πάππος, ου.
gründen, κτίζω.
Grund, βυθός, οῦ; zu Grunde richten, ἀπ-όλλυμι, δι-όλλυμι; ich gehe zu G., ἀπ-όλλυμαι.
Grundsatz, γνώμη, ης.
Gunst, χάρις, ιτος.
günstig, καλός (3); Adv. εὐκαίρως.
gürten, ζώννυμι; ich gürte mir etwas, ζώννυμαι.
gut, ἀγαθός, ἐσθλός (3); Adv. εὖ od. καλῶς; für gut scheinen, δοκέω.
Gut, das, ἀγαθόν, οῦ; κτῆμα, ατος S. 61; fremdes Gut, τὰ ἀλλότρια.
Gymnastik, γυμναστική, ῆς.
gymnastisch, γυμνικός (3).

Haar, κόμη, ης.
Habe, κατασκευή, ῆς.
haben, ἔχω.
Habsucht, πλεονεξία, ας; auch ἡ πρὸς πλεῖον ἐπιθυμία, ας S. 12.
habsüchtig, Particip von πλεονεκτέω.
Hades, Ἅιδης, ου.
Hafen, λιμήν, ένος, ὁ.
Hain, τέμενος, εος.
halber, ἕνεκα mit Gen. [S. 83.
Hals, τράχηλος, ου; αὐχήν, ένος
Halt machen, κατα-σκηνόω.
halten, ἔχω S. 15; = ernähren, τρέφω S. 22; für etwas halten, νομίζω; ich halte aus, ἀντέχω S. 38; Kämpfe halten, ἀγωνίζομαι; Gemeindeversammlung halten, ἐκκλησίαν ποιέομαι; Lobrede halten, ἔπαινον λέγω.
Halys, Ἅλυς, υος, Fluß in Kleinasien.
Hand, χείρ, ρός, ἡ.
handeln, πράττω, πράσσω.
Handlung, πρᾶξις, εως; auch πρᾶγμα, ατος S. 60.
Handwerk, βαναυσικὴ τέχνη.
Handwerker, ἐργάτης, ου.
Handwurzel, καρπός, οῦ.
hangen, κρέμαμαι.
Hannibal, Ἀννίβας, α.
Harpagus, Ἅρπαγος, ου.
hart, 1) im Gegensatz von weich, σκληρός (3); 2) im Gegensatz von gelind, χαλεπός (3).
Härte, χαλεπότης, ητος.
hartnäckig, ἰσχυρός (3).
Hasdrubal, Ἀσδρούβας, α.
Hase, λαγώς, ώ.
Haß, μῖσος, εος; ἀπέχθεια, ας S. 16.
hassen, μισέω.
Hauch, φύσημα, ατος.
häufen, σωρεύω.
Haupt, κεφαλή, ῆς; = Vorsteher, ἡγεμονικός, οῦ S. 62.
Hauptmann, λοχαγός, οῦ.
Haus, οἶκος, ου; οἰκία, ας S. 8; zu Hause, οἴκοι.
Haut, δορά, ᾶς; δέρμα, ατος S. 36.
Heer, στρατός, οῦ; στρατιά, ᾶς, στράτευμα, ατος.
Heerde, die, βόσκημα, ατος.
Heeresmacht, στρατιά, ᾶς; στρατός, οῦ; στόλος, ου S. 47; δύναμις, εως S. 112 u. 114.

Heerführer, στρατηγός, οῦ; ἡγεμών, όνος S. 107.
heftig, σφοδρός (3) S. 18; χαλεπός (3) S. 9. [μονία, ας.
Hegemonie, d. i. Anführerschaft, ἡγε-
hegen, ἔχω.
Heil, σωτηρία, ας.
heilig = geweiht, ἱερός, einem, τινός; = ehrwürdig, θεῖος (3) S. 98.
Heiligthum, ἱερόν, οῦ; τέμενος, εος S. 108.
Heilkunst, ἰατρική, ῆς.
Heilmittel, φάρμακον, ου.
Heimat, χώρα, ας. [κρύφα τινός.
heimlich, Adv. λάθρᾳ; vor einem,
heiraten, γαμέω; verheiratet, Partic. Perf. Act. von γαμέω.
heißen, 1) = befehlen, κελεύω; 2) = genannt sein oder werden, καλέω u. προσ-αγορεύω S. 102; ich heiße, Perf. Pass. von καλέω.
Heiterkeit, ἱλαρότης, ητος, ἡ.
Hekatäus, Ἑκαταῖος, ου.
Held, ἥρως, ωος.
Heldenthat, ἔργον, ου.
Helena, Ἑλένη, ης.
helfen, συνεργέω.
Helios (Sonnengott), Ἥλιος, ου.
Hellas, ἡ Ἑλλάς, άδος.
Hellen, Ἕλλην, ηνος.
Hellene, der, Ἕλλην, ηνος; hellenisch, ἑλληνικός (3); im Feminin auch, ἑλληνίς, ίδος, z. B. ἑλληνὶς πόλις.
Hellespont, die Meerenge der Dardanellen, Ἑλλήσποντος, ου.
Helote, Sklave in Lacedämon, εἵλως, ωτος u. εἱλώτης, ου.
Hephästion, Ἡφαιστίων, ωνος.
Hera, Here (Juno), Ἥρα, ας.
herabkommen, κατα-βαίνω.
herabspringen, κατα-πηδάω.
herabstürzen, κατα-ρρίπτω.
Herakliden, die Nachkommen des Herkules, Ἡρακλεῖδαι, ῶν.
heranfliegen, προσ-ίπταμαι.
heranführen, ἐπ-άγω.
herankommen, προσ-έρχομαι mit Dativ S. 103.
heranmarschieren, πορεύομαι.
heranschreiten, χωρέω.
heranrücken, ἐπ-έρχομαι; προσ-ελαύνω.
heransegeln, ἐπι-πλέω.
heranziehen, προσ-έρχομαι; ἐπι-στρατεύομαι S. 101.
heraufbringen, ἀνα-κομίζω.
herbeibringen, προσ-κομίζω.
herbeiführen, προσ-άγομαι, Med.
herbeirufen, καλέω; προσ-καλέομαι, Med. S. 110.
herbeistürzen, ἐμ-πίπτω; ἐπικατα-βαίνω S. 108. [τινί,
hereinbrechen, ἐμ-πίπτω; auf einen
hereinhangen, κρέμαμαι.
Herkules, Ἡρακλῆς, έους.
Hermes, Ἑρμῆς, οῦ.
hernach, ἔπειτα δέ S. 92.
Herodotus, Ἡρόδοτος, ου.
Heroe, ἥρως, ωος.
Heroismus, ἀρετή, ῆς.
Herold, κῆρυξ, υκος.
Heroldsruf, κήρυγμα, ατος.
Herr, δεσπότης, ου; κύριος, ου S. 45.
herrlich, καλός; Adv. καλῶς mit Superlativ ἄριστα.
Herrschaft, ἀρχή, ῆς; βασιλεία, ας S. 45 und 95; τυραννίς, ίδος S. 79.
herrschen, ἄρχω, βασιλεύω, über etwas, τινός; der Herrschende, ἄρχων, οντος.
Herrscher, ἄρχων, οντος; τύραννος, ου S. 66 und 99; ἡγεμών, όνος S. 47.
hersagen, λέγω.
herumgehen, περι-πατέω.
herumwandern, περι-νοστέω.
hervorbringen, ἐκ-φέρω.
hervorsprossen, ἀνα-βλαστάνω.
hervorthun, sich, Medium von ἐπι-δείκνυμι.
Herz, σπλάγχνον, ου, im Plur. S. 10; = Seele, ψυχή, ῆς S. 101.
Hesiodus, Ἡσίοδος, ου.
Hestia (Vesta), Ἑστία, ας.
Hestiäotis, Ἑστιαιῶτις, ιδος, Landschaft in Thessalien. [τεῦθεν.
hier, ἐνταῦθα; von hier aus, ἐν-
Hiera, Ἱερά, ᾶς und Hierapolis, Ἱεράπολις, εως, Stadt in Syrien.
hierauf, εἶτα, ἔπειτα, ἔπειτα δέ S. 49.
hierüber, περὶ τούτου, περὶ τούτων.
Hilfe, βοήθεια, ας; Hilfe leisten und zu Hilfe eilen, βοηθέω.

Hilfsmittel, ἀφορμή, ῆς.
Himera, Ἱμέρα, ας, St. auf Sicilien.
Himmel, οὐρανός, οῦ; der freie H., τὸ ὕπαιθρον, ου.
hinabsteigen, κάτ-ειμι.
hinabtauchen, κατα-δύω.
hinaufgehen, ἀνα-βαίνω.
hinaufsteigen, ἀνα-βαίνω.
hindurch, διά m. Gen.
hineinsteigen, εἰσ-βαίνω.
hingegen, δέ.
hinlänglich, ἱκανός (3).
hinlegen, τίθημι.
hinopfern, προ-πίνω.
hinrichten, ἀν-αιρέω.
hinterbringen, προσ-φέρω.
hinterlassen, κατα-λείπω.
Hintertheil, οὐρά, ᾶς. [S. 109.
hinwegführen, ἀπ-άγω; auch ἄγω
hinüberschwimmen, δια-νήχομαι.
hinweggehen, ἄπ-ειμι.
hinweglocken, ἐξαν-ίστημι.
hinwegsegeln, ἀπο-πλέω.
hinwegwerfen, ἀφ-ίημι.
hinzufügen, ἐπι-τίθημι.
hinzugeben, προσ-τίθημι.
Hippokrates, Ἱπποκράτης, εος.
Hirsch, ἔλαφος, ου, ὁ und ἡ.
Hirte, ποιμήν, ένος.
Hitze, θάλπος, εος.
hitzig, προπετής, ές; Adv. προπετῶς.
hoch, ὑψηλός (3).
Hochasien, ἡ ἄνω Ἀσία.
hochgeachtet, τίμιος (3).
Hochgebirge, ὑψηλὸν ὄρος, εος.
Hochherzigkeit, μεγαλοψυχία, ας.
Hochmuth, ὑπεροψία, ας.
höchst (= größte), μέγιστος (3).
Hof, θύρα, ας, Plur.
Hoffart, τῦφος, ου.
hoffen, ἐλπίζω.
Hoffnung, ἐλπίς, ίδος.
Höhe, τὸ ὑψηλόν, οῦ.
Höhle, ἄντρον, ου.
holen lassen, μέτ-ειμι (εἶμι).
hölzern, ξύλινος (3).
Homerus, Ὅμηρος, ου; homerisch, ὁμήρειος, ον.
Honig, μέλι, ιτος.
hören, ἀκούω.
Hüfte, μηρός, οῦ.
Hügel, γήλοφος, ου. [S. 96.
huldigen, θύω S. 16; προσ-κυνέω
hüllen, κρύπτω.
Hund, κύων, κυνός, ὁ und ἡ; junger Hund, σκύλαξ, ακος.
Hundskopf, κύων und κεφαλή.
Hunger, λιμός, οῦ. [λάττομαι.
hüte, φυλάττω; ich hüte mich, φυ-
Hydarnes, Ὑδάρνης, εος.
Hydra, Ὕδρα, ας.

Ja, γάρ; ja wohl, γὰρ δήπου; ja vielmehr, μᾶλλον δέ.
Jagd, θήρα, ας.
jagen, θηράω.
Jagen, das, κυνηγέσια, ων.
Jahr, ἔτος, εος; ἐνιαυτός, οῦ S. 42.
Jahreszeit, ὥρα, ας.
jammern, ὀλοφύρομαι.
jämmerlich, οἰκτρός (3).
Jason, Ἰάσων, ονος.
Jasus, Ἴασος, ου.
je — desto, ὅσῳ oder ὁπόσῳ — τοσούτῳ.
jeder, ἕκαστος, ἅπας, πᾶς; jeder einzelne, εἷς ἕκαστος.
jedoch, ἀλλά, δέ; als (da) jedoch, ἐπεὶ δέ.
jemals, πώποτε.
jener, ἐκεῖνος.
jenseits, ἐκεῖ S. 44.
jetzt, νῦν; bis jetzt μέχρι νῦν.
ihrig, ὁ αὐτοῦ oder ὁ ἑαυτοῦ (ῆς).
Ilion, St. in Kleinasien, Ἴλιον, ου; ilisch, ἰλιακός (3).
immer, ἀεί.
in 1) auf die Frage wo? ἐν mit Dativ; 2) auf die Frage wohin? εἰς (ἐς) mit Accus.
Indien, ἡ Ἰνδική, ῆς u. Ἰνδία, ας; der Indier, Ἰνδός, οῦ; indisch, ἰνδικός (3). [Aor. 2 Act.
innehalten, Med. von ἵστημι mit
Inschrift, γράμμα, ατος im Plur.
Insel, νῆσος, ου.
insgeheim, δι᾽ ἀπορρήτων.
Interesse, πρᾶγμα, ατος.
Io, Ἰώ, όος.
Jolaïdas, Ἰολαΐδας, ου.
Jolkus, St. in Thessalien, Ἰωλκός, οῦ.
Joner, die, griech. Volksstamm, Ἴωνες, ων; jonisch, ἰωνικός (3).
Jonien, Landschaft in Kleinasien, Ἰωνία, ας.
Iphikrates, Ἰφικράτης, εος.

Iphitus, *Ἴφιτος, ου.*
irgend einer, *τίς, τί.*
irgendwohin, *πού.*
Ismenios, Beiname des Apollo, *Ἰσμήνιος, ου.*
Issus, St. in Cilicien, *Ἰσσός, οῦ.*
Isthmus, Landenge zwischen dem Peloponnes und Mittelgriechenland, *Ἰσθμός, οῦ.*
Italien, *Ἰταλία, ας.*
Ithome, in Messenien, *Ἰθώμη, ης.*
Jugend, *νεότης, ητος;* = Jünglinge, *νέοι, ων* S. 100.
jung, *νέος* (3).
Jüngling, *νεανίσκος, ου; ἔφηβος, ου* S. 11 u. 63; auch *μειράκιον, ου* S. 49.
Juno, *Ἥρα, ας.*

Kadmeer, die, *Καδμεῖοι, ων;* kadmeisch, *καδμεῖος* (3).
Kalchas, *Κάλχας, αντος.*
Kälte, *ψῦχος, εος.*
kalydonisch, *καλυδώνιος* (3).
Kambyses, *Καμβύσης, ου.*
Kampf, *ἀγών, ῶνος; μάχη, ης* S. 114; *πόλεμος, ου* S. 43; Kämpfe halten, *ἀγωνίζεσθαι* Med. S. 64.
kämpfen, *μάχομαι; ἀγωνίζομαι* S. 85; *κινδυνεύω* S. 82.
Kampfpreis, *ἆθλον, ου.*
Kampfspiel, *ἀγών, ῶνος.*
karduchische Gebirge (in Armenien), *τὰ Καρδούχια ὄρη.*
Karier, die, Volksstamm, *Κᾶρες, ων.*
Karthago, St. u. Landsch. in Afrika, *Καρχηδών, όνος, ἡ;* der Karthager, *Καρχηδόνιος, ου.*
kaufen, *πρίασθαι* (Indic. *ἐπριάμην*).
Käufer, der, *ὁ πριάμενος.*
Kaukasus, *Καύκασος, ου,* Gebirge zwischen dem schwarzen u. kaspischen Meere.
kein, *οὐδείς; μηδείς* in abhängigen Sätzen u. beim Imperativ.
Kekrops, *Κέκροψ, οπος.*
Kelänä, in Phrygien, *Κελαιναί, ῶν.*
kennen, *οἶδα;* ich lerne kennen, *γιγνώσκω.*
Kephisus, *Κηφισός, οῦ.*
Keule, *ξύλον, ου.*
Kilikien, *Κιλικία, ας,* Landschaft in Kleinasien; Kiliker, *Κίλιξ, ικος.*
Kind, *παῖς, δός; τέκνον, ου* S. 36.
klagen, *δυσ-φορέω.*
kläglich, *ἐλεεινός* (3).
klar, als Adv. *καθαρῶς.*
Klearchus, *Κλέαρχος, ου.*
Kleid, *χιτών, ῶνος, ὁ.*
Kleidung, *ἐσθής, ῆτος, ἡ.*
klein, *μικρός* (3).
Kleinasien, *ἡ Ἀσία, ας* oder *ἡ κάτω* [*Ἀσία.*
Kleomantis, *Κλεόμαντις, εως.*
Klisthenes, *Κλεισθένης, εος.*
klug, *συνετός* (3).
Klymene, *Κλυμένη, ης.*
Knabe, *παῖς, δός.*
knechten, *δουλόω.*
Knechtschaft, *δουλεία, ας.*
Knidus, *Κνίδος, ου,* St. in Cypern.
Koch, *μάγειρος, ου.*
kochen, *ἀν-έψω.*
Kodrus, *Κόδρος, ου.*
Kolchis, Landsch. am schwarzen Meere, *Κολχίς, ίδος,* auch *Κόλχοι, ων.*
Kolophonier, der, *Κολοφώνιος, ου.*
kommen, *ἀφ-ικνέομαι; ἥκω.*
Komödiendichter, *κωμικός, οῦ.*
König, *βασιλεύς, έως.*
Königin, *βασίλεια, ας;* Königin der Bienen, *ἡγεμών, όνος, ἡ.*
königlich, *βασιλικός* (3).
Königreich, *βασιλεία, ας.*
Königsherrschaft, *βασιλεία, ας.*
Königssitz, *βασίλειον, ου.*
Königthum, *βασιλεία, ας.*
können, *δύναμαι.*
Konon, *Κόνων, ωνος.*
Kopf, *κεφαλή, ῆς.*
Korb (der Bienen), *σμῆνος, εος.*
Korcyra (Corfu), Insel an der Westküste von Griechenland, *Κέρκυρα, ας;* der Korcyräer, *Κερκυραῖος.*
Kore (Proserpina), *Κόρη, ης.*
Korinth, St. und Landschaft im Peloponnes, *Κόρινθος, ου;* der Korinthier, *Κορίνθιος, ου.*
Kornähre, *ἀνθέριξ, ικος, ὁ.*
Körper, *σῶμα, ατος.*
Kosmen, die, *κόσμοι, ων,* Obrigkeit, bei den Kretern, die den Ephoren in Sparta entsprachen.
kostbar, *πολυτελής, ές; μεγαλοπρεπής, ές.*

Kraft, δύναμις, εως; ἰσχύς, ύος S. 13, 93; auch ἕξις, εως S. 7. [S. 42.
kräftig, ἐρρωμένος (3), ἄλκιμος (3)
Kranke, der, ὁ κάμνων, ὁ νοσῶν, οῦντος; ὁ ἀρρωστῶν, οῦντος.
kränken, λυπέω.
Krankheit, νόσος, ου, ἡ.
Kranz, στέφανος, ου.
Krates, Κράτης, ητος.
Kreon, Κρέων, οντος.
Kreston, Κρηστών, ῶνος. [ητός.
Kreta, Κρήτη, ης; der Kreter, Κρής,
kreuzigen, ἀνα-σκολοπίζω.
Krieg, πόλεμος, ου; Krieg führen, πολεμέω S. 100.
kriegen, πολεμέω; gegen einen τινί.
Krieger, στρατιώτης, ου.
kriegerisch, πολεμικός (3).
Kriegsruf, ἀλαλαγμός, οῦ.
Kriegsschiff, τριήρης, εος, ἡ.
Kriegsthaten, τὰ ἐν πολέμῳ κατωρθωμένα.
Kritias, Κριτίας, ου.
Kronos, Κρόνος, ου.
Krösus, Κροῖσος, ου.
Kroton, Κρότων, ωνος; der Krotoniate, Κροτωνιάτης, ου.
künftig, ὕστερος (3). [S. 50.
Kunst, τέχνη, ης; ἐπιστήμη, ης
Künstler, τεχνίτης, ου.
Kupfer, χαλκός, οῦ.
kurz, βραχύς, εῖα, ύ, auch ὀλίγος; kurze Zeit, ὀλίγος χρόνος; Adv. συντόμως; in kurzem, ἐν βραχεῖ.
küssen, φιλέω. [ποι.
Küstenvolk, παραθαλάσσιοι ἄνθρω-

Labyrinth, λαβύρινθος, ου.
Lacedämon, Hauptst. von Lakonien, Λακεδαίμων, ονος, ἡ; Lacedämonier, Λακεδαιμόνιος, ου; lacedämonisch, λακεδαιμόνιος (3).
lachen, γελάω.
Lachen, das, γέλως, ωτος, ὁ.
lächeln, μειδιάω.
laden, καλέω.
Lager, στρατόπεδον, ου; ein Lager aufschlagen, κατα-στρατοπεδεύω.
Lagus, Λάγος, ου.
lahm, χωλός (3).
Lakonien, Landsch. im Peloponnes, ἡ Λακωνική, ῆς; lakonisch, λακωνικός (3).
Lampe, λύχνος, ου; λυχνίον, ου S. 96.
Land, γῆ, ῆς, χώρα, ας; im Gegensatz zu Stadt, ἀγρός S. 48 u. 78; zu Land, κατὰ γῆν.
landen, ἀπο-βαίνω S. 39; κάτ-ειμι S. 50; προσ-έχω S. 100.
Landmacht, πεζὴ στρατιά, ᾶς.
Landstrich, χῶρος, ου; χωρίον, ου S. 105; τόπος, ου S. 24.
Landweg, ὁδός, οῦ.
lang, μακρός (3); l. Zeit, πολὺς χρόνος; wie lang, πόσος; so lang τοσοῦτος; so lange (als), ἕως, ἔστε.
längst, als Adv. πάλαι.
Lanze, λόγχη, ης; αἰχμή, ῆς S. 30.
Lanzenträger, δορυφόρος, ου.
lassen = gestatten, ἐάω; = befehlen, κελεύω S. 32; ich lasse im Stich, ἀπο-λείπω und ἐγκαταλείπω; ich lasse frei, αὐτόνομον ἀφίημι (von Städten), ἀπο-λύω S. 105; ich lasse unbeachtet, ἀμελέω.
Last, φορτίον, ου.
Latomien, die, Gefängniß in Syrakus, λατομίαι, ῶν.
laufen, τρέχω. [ας.
Lebadea, St. in Böotien, Λεβάδεια,
leben, ζάω, βιόω; auch βιοτεύω S. 78, οἰκέω S. 92.
Leben, βίος, ου.
Lebensmittel, Singul. v. τροφή, ῆς S. 82.
Lebensunterhalt, τροφή, ῆς.
Lebensweise, δίαιτα, ης; einfache Lebensw., εὐτέλεια, ας.
Leber, Plural von λοβός, οῦ, der Leberlappen.
Lebertheil, ἧπαρ, ατος, τό.
Leckerei, λιχνεία, ας.
leer, κενός (3).
lehren, διδάσκω.
Lehrer, διδάσκαλος, ου.
Leib, σῶμα, ατος.
Leibesbedeckung, ἐσθής, ῆτος, ἡ.
Leibesübung, γυμνάσιον, ου; γυμνικὴ ἄσκησις, εως S. 13.
Leichenbegängniß, ταφή, ῆς.
Leichenrede, ἐπιτάφιος λόγος.
Leichnam, νέκυς, υος.
leicht = levis, κοῦφος (3); = facilis, ῥᾴδιος; Adv. ῥᾳδίως, εὐπόρως S. 19.

Leichtbewaffneter, *γυμνής, ῆτος;* die Leichtbewaffneten als Corps, *τὸ πελταστικόν* S. 96.
leichthin Adv. *ῥᾳδίως.*
Leid, *λύπη, ης;* = Trauer, *πένθος, εος;* = Uebel, *κακόν, οῦ* S. 112; die Leiden, *κακά, ῶν.*
Leidenschaft, *ἐπιθυμία, ας; πάθος, εος, τό* S. 62; auch *ὀργή, ῆς* S. 24.
leidlos, *ἄλυπος, ον.*
leihen, *κίχρημι.*
leisten, *ἐξ-αρκέω;* ich leiste Hilfe, *βοηθέω;* leiste Buße, *δίκην ἀποτίνω.*
Leistung, öffentliche, *λειτουργία, ας.*
Leleger, die, *Λέλεγες, ων,* ein alter Volksstamm in Kleinasien.
Leonidas, *Λεωνίδας, ου.*
Leontichos, *Λεόντιχος, ου.*
lernen, *μανθάνω;* kennen lernen, *γιγνώσκω.*
lesen, *ἀνα-γιγνώσκω.*
Leto (Latona), *Λητώ, όος.*
letzt, *ὕστατος* (3).
leuchten, *ἐπι-λάμπω.*
Leute, *ἄνθρωποι;* die gemeinen Leute, [*οἱ πολλοί.*
Licht, *φῶς, ωτός, τό.*
lieb, *φίλος* (3); lieber als Adv., *μᾶλλον;* am liebsten, *μάλιστα.*
Liebe, *ἔρως, ωτος, ὁ.* [S. 98.
lieben, *φιλέω, ἀγαπάω;* auch *στέργω*
liebenswürdig, *ἀξιέραστος, ον.*
lieblich, *ἡδύς, εῖα, ύ.*
Liederdichter, *μελοποιός, οῦ.*
liefern, *παρ-έχω;* ich lief. einen Beweis, *σημεῖον παρ-έχομαι* Med.
liegen, *κεῖμαι,* auch *πρό-κειμαι* S. 82; es liegt mir daran, *ἐπιμέλει μοι.*
link, *εὐώνυμος, ον.*
Linus, *Λίνος, ου.*
Lippe, *χεῖλος, εος.*
List, *δόλος, ου;* mit List, *δόλῳ.*
listiger Weise, *δόλῳ.*
Lob, *ἔπαινος, ου.*
loben, *ἐπ-αινέω.*
Lobhudelei, *ἔπαινος, ου.*
löblich, *καλός* (3).
lobpreisen, *ἐπ-αινέω.*
Lobpreisung, *ἐγκώμιον, ου; ἔπαινος, ου* S. 60 u. 78.
Lobrede, *ἔπαινος, ου;* eine L. halten, *ἔπαινον λέγειν.*
Lohn, *μισθός, οῦ.*
lohnen, es lohnt sich, *ἄξιόν ἐστιν.*
Lorbeer, *δάφνη, ης.*
Lösegeld, *λύτρον, ου,* Plural.
lösen, *λύω;* ein Räthsel, *αἴνιγμα εὑρίσκω.*
losfahren, *ὁρμάω.*
losgehen, *ἐπιχειρέω.*
loslassen, *ἀφ-ίημι, ἀν-ίημι* S. 109. *ἀπο-λύω* S. 79.
losreißen, sich, Passiv von *ἀπορρήγνυμι.*
losrücken, *πρόσ-ειμι, ἔπ-ειμι.*
Löwe, *λέων, οντος.*
Löwenhaut, *λεοντέη, ης.*
Luft, *ἀήρ, έρος, ὁ.*
Lüge, *ψεῦδος, εος.*
Lusitaner, die, *Λουσιτανοί, ῶν.*
Lust, *ἡδονή, ῆς.*
Luxus, *πολυτέλεια, ας.*
Lychnis = Leuchte, *λυχνίς, ίδος.*
Lydien, Landsch. in Kleinasien, *Λυδία, ας;* der Lydier, *Λυδός, οῦ.*
Lykomedes, *Λυκομήδης, εος.*
Lykurgus, *Λυκοῦργος, ου.*
Lysander, *Λύσανδρος, ου.*
Lysimachus, *Λυσίμαχος, ου.*

Macedonien, Land nördlich von Griechenland, *ἡ Μακεδονία, ας,* der Macedonier, *Μακεδών, όνος;* macedonisch, *μακεδονικός* (3).
machen, *ποιέω.*
Macht, *δύναμις, εως.*
Mäander, *Μαίανδρος, ου,* Fluß in Kleinasien.
Machthaber, *δυνατός, οῦ.*
mächtig, *δυνατός οῦ;* auch *μέγας* S. 108; die mächtigeren, *οἱ κρείττονες.*
Magier, *μάγος, ου.*
Magnesia, *Μαγνησία, ας,* St. in Thessalien.
Mahl, *δεῖπνον, ου.*
Mahlzeit, *δεῖπνον, ου; παρασκευή ῆς* S. 78.
Makedner, die, *Μακεδνοί, ῶν.*
Malea, *Μαλέα, ας,* Vorgebirg im Peloponnes.
malen, *γράφω.*
Maler, *γραφεύς, έως.*
mancher, *τίς, τινός.*
Mandane, *Μανδάνη, ης.*

Manes, *Μάνης, εος.*
Mangel, *ἀπορία, ας;* ich habe Mangel, *ἀπορέω,* an etwas *τινός.* [(3).
mannigfaltig, *παντοῖος, παντοδαπός*
Mann, *ἀνήρ, ἀνδρός.*
männlich, *ἄρρην, εν (ενος);* der männliche Sinn, *τὸ ἀνδρικόν, οῦ.*
Mantel, *ἱμάτιον, ου;* abgetragener Mantel, *τρίβων, ωνος.*
Mantinea in Arkadien, *Μαντίνεια, ας.*
Marathon, Flecken in Attika, *Μαραθών, ῶνος, ὁ.* [Syrien.
Marathus, *Μάραθος, ου,* Stadt in
Mars, *Ἄρης, εος.* [S. 48.
marschieren, *πορεύομαι; βαδίζω*
Marsyas, *Μαρσύας, ου.*
Maß, *καιρός, οῦ.*
Massageten, die, scythischer Volksstamm, *Μασσαγέται, ῶν.*
mäßig, *σώφρων, ον;* Adv. *σωφρόνως;* ich bin mäßig, *σωφρονέω.*
Mäßigkeit, *σωφροσύνη, ης.*
Matte, *ψίαθος, ου.*
matt sein, *ἀσθενέω.*
Mauer, *τεῖχος, εος.*
Medea, *Μήδεια, ας.*
Medien, *Μηδία, ας,* Land in Asien; der Meder, *Μῆδος, ου;* medisch, *μηδικός* (3).
Medusa, *Μέδουσα, ης.*
Meer, *θάλασσα* und *θάλαττα, ης.*
Meeresenge, *στενόν, οῦ.*
Megabazus, *Μεγάβαζος, ου.*
mehr, als Adv. *μᾶλλον;* nicht mehr, *οὐκέτι;* keiner mehr, *οὐδεὶς ἔτι.*
mein, *ἐμός* (3).
meinen, *οἴομαι, ἡγέομαι.*
Meinung, *γνώμη, ης; δόξα, ης;* gute Meinung, *εὐδόκησις, εως* S. 111.
meist, *πλεῖστος* (3); am meisten, *πλεῖστον; μάλιστα* S. 79; die meisten, *οἱ πολλοί.*
Meister sein, *ἀριστεύω.*
melden, *φημί, λέγω* S. 81; *ἀπαγγέλλω* S. 83 und 105; *ἐξαγγέλλω* S. 103; *δηλόω* S. 111.
Meldung, *ἀπαγγελία, ας.*
Meleager, *Μελέαγρος, ου.*
Memnon, *Μέμνων, ονος.*
Memphis in Ägypten, *Μέμφις, εως.*
Menge, *πλῆθος, εος;* = der große Haufe, *οἱ πολλοί* S. 31.
Meno, *Μένων, ωνος.*
Mensch, *ἄνθρωπος, ου.* [ατος.
Menschenblut, *ἀνθρώπειον αἷμα,*
Menschengeschlecht, *γένος ἀνθρώπων.*
menschlich, *ἀνθρώπινος* (3); die m. Dinge, *τὰ ἀνθρώπεια.*
Merkwürdigkeit, *θέαμα, ατος.*
Messene, *Μεσσήνη, ης;* der Messenier, *Μεσσήνιος, ου.*
Messenien, Landsch. im Peloponnes, *Μεσσηνία, ας.*
Messer, *μάχαιρα, ας.*
Methone, Stadt in Macedonien, *Μεθώνη, ης.*
Methymna, *Μήθυμνα, ης,* St. auf der Insel Lesbos; Methymnäer, *Μηθυμναῖος.*
Midas, *Μίδας, ου.*
Miethsoldat, *ξένος, ου.*
Milde, *ἐπιείκεια, ας.*
Miletus, *Μίλητος, ου,* jonische St. an der Küste Kleinasiens; Milesier, *Μιλήσιος, ου.*
minder Adv., *ἧσσον.*
Minos, *Μίνως, ω* u. *ωος.*
mischen, *κεράννυμι.*
mißachten, *ὑπερ-οράω.*
mißbehaglich, *δύσκολος* (2).
Missethäter, *κακοῦργος, ου.*
Mißgeschick, *συμφορά, ᾶς; τύχη, ης* S. 92.
mißtrauen, *ἀπιστέω.*
Mißwachs, *ἀφορία, ας.*
mit, *μετά* m. Gen. u. *σύν* m. Dat.
Mitbürger, *πολίτης, ου* S. 106.
Mitfeldherr, *συστρατηγῶν, οῦντος.*
Mitgefühl, *συμπάθεια, ας.*
Mitmenschen, die, *οἱ ἄλλοι.*
mitprüfen, *συν-δοκιμάζω.*
Mitstreiter, *βοηθός, οῦ.*
Mittag, *μεσημβρία, ας.*
mittelst, *διά* m. Gen.
mitten, *μέσος* (3).
mittheilen, *φράζω.*
mittlere, *μέσος* (3).
Mitwirker, *συνεργός, οῦ.*
möglich, *δυνατός* (3); es ist möglich, *οἷόν τέ ἐστι;* so viel als möglich, *ὡς πλεῖστος.*
Möglichkeit, *ὁδός, οῦ* S. 108.
Monarchie, *μοναρχία, ας.*
Monat, *μήν, μηνός, ὁ.*
Mund, *στόμα, ατος.*

mündlich, ἀπὸ στόματος.
Münze, νόμισμα, ατος.
murren, ἀγανακτέω.
Muse, die, Μοῦσα, ης.
Musik, μουσική, ῆς.
müssen, δέω; man muß, δεῖ.
Muth, θάρσος, εος; εὐψυχία, ας S. 33.
muthig, als Adv. ἀνδρείως.
muthvoll sein, θαρρέω.
Mutter, μήτηρ, ρός.
Muttermord, μητρῷος φόνος, ου.
Myrmidon, Μυρμιδών, όνος.
Mysien, Μυσία, ας, Landsch. in Kleinasien; der Myser, Μυσός, οῦ.
Mythe, μῦθος, ου.

Nabatäisch, ναβαταῖος (3).
nach, a) von der Zeit, μετά m. Acc.; b) von der Richtung wohin, εἰς und ἐπί m. Acc.
nachahmen, μιμέομαι.
Nachahmer, ζηλωτής, οῦ.
Nachbar, γείτων, ονος.
nachdem, ἐπειδή.
Nacheiferer, ζηλωτής, οῦ.
nachgeben, ὑπ-ακούω.
nachgerade, ἤδη.
nachher, εἶτα.
nachlassen, παύομαι.
nachlässig als Adv. ἀργῶς.
nachsenden, ἐπαπο-στέλλω.
nächster, ὑστεραῖος (3).
Nachstellung, ἐπιβουλή, ῆς.
Nacht, νύξ, νυκτός, ἡ; über Nacht, διὰ νυκτός; Nachts, Adv. νύκτωρ.
Nachtheil, κακόν, οῦ.
nächtlicher Weile, νυκτός.
nachwachsen, αὐξάνομαι.
Nachwelt, οἱ μεταγενέστεροι, ων.
nahe, Adv. πλησίον. [πρόσ-ειμι.
nähern, προσ-φέρω; ich nähere mich,
nähren, τρέφω; nähre mich, τρέφομαι. [νομα.
Name, ὄνομα, ατος; Namens, τοὔ-
naß, ὑγρός (3).
Natur, φύσις, εως; von Natur aus, der N. nach, φύσει. [εως.
Naukratis in Aegypten, Ναύκρατις,
Naxus, Insel im ägäischen Meere, Νάξος, ου; der Naxier, Νάξιος.
neben, πρός m. Dat.
nehmen, λαμβάνω; Rücksicht nehmen, λόγον ποιέομαι; gefangen nehmen, λαμβάνω; Theil nehmen an etwas, μετ-έχω τινός; genau nehmen, ἀκριβολογέομαι. [φθονέω.
Neid, φθόνος, ου; Neid empfinden,
nemlich, Adv., γάρ.
nemliche, der, ὁ αὐτός.
nennen, καλέω.
Nestor, Νέστωρ, ορος.
neu, νέος (3); ξένος (3) S. 94.
neuern, καινοποιέω.
neugeboren, νεογνός, όν.
nicht, οὐ, in abhängigen Sätzen und beim Imperativ μή; auch nicht, οὐδέ u. μηδέ; nicht einmal, οὐδέ u. μηδέ; nicht mehr, οὐκέτι; nicht sowohl als, οὐ μᾶλλον ἤ.
Nichthellene, βάρβαρος, ου.
nichtig, μάταιος (3).
nichts, οὐδέν oder μηδέν.
niederfallen, προσ-πίπτω.
Niederlage, συμφορά, ᾶς.
niederstrecken, κατα-στρώννυμι.
niedrig, ταπεινός (3).
niemals, οὐδεπώποτε, οὐδέποτε oder μηδέποτε.
Niemand, οὐδείς oder μηδείς.
Nikostratus, Νικόστρατος, ου.
nimmermehr, οὐδαμῇ.
Ninus, Νῖνος, ου.
Niobe, Νιόβη, ης.
noch, Adv., ἔτι.
noch nicht, οὔπω.
Norden, βορρᾶς, ᾶ.
nöthigen, ἀναγκάζω.
nun, οὖν, δέ; nun aber, ἐπεὶ δέ.
nur, μόνον; nicht nur — sondern auch, οὐ μόνον — ἀλλὰ καί.
Nutzen, der, ὠφέλεια, ας; ich ziehe N., ὠφέλειαν ἔχω.
nützen, ὀνίνημι.
nützlich, χρήσιμος, ον u. η, ον.
Nymphe, νύμφη, ης.

Oagrus, Οἴαγρος, ου.
ob, εἰ. [πόλις.
oben, ἄνω; die obere Stadt, ἡ ἄνω
Oberen, die, οἱ ἄρχοντες, ων.
oberhalb, ὑπέρ mit Gen.
Oberherrschaft, ἡγεμονία, ας.
obgleich, καίπερ m. Particip.
Obolus, ὀβολός, οῦ.

Ochus, Ὦχος, ου.
oder, ἤ.
Ödipus, Οἰδίπους, οδος.
Odysseus, Ὀδυσσεύς, έως.
offen, φανερός (3).
offenbar, δῆλος (3); σαφής, ές S. 79; als Adv. δηλονότι.
öffentlich, δημόσιος (3); Adv. δημοσίᾳ; öffentl. Leistung, λειτουργία, ας; öffentl. Thätigkeit, πολιτεία, ας.
öffnen, ἀν-οίγνυμι; sich öffnen, Med. v. ἀπο-πετάννυμι. [ὁπότε.
oft, oftmals, πολλάκις; so oft (als),
ohne, ἄνευ m. Gen.
Ohr, οὖς, ὠτός, τό.
Oïkles, Ὀϊκλῆς, έους.
Öl, ἔλαιον, ου.
Ölzweig, ἱκετηρία, ας.
Olympia, Stadt in Elis, Ὀλυμπία, ας; in Olympia, Ὀλυμπίασι; olympisch, ὀλυμπιακός (3); die olymp. Spiele, τὰ Ὀλύμπια, ων.
Olympiade, ὀλυμπιάς, άδος.
Olympus (Berg und Wohnsitz der Götter), Ὄλυμπος, ου.
Olynthus, Ὄλυνθος, ου, St. in Macedonien; Olynthier, Ὀλύνθιος, ου.
Opfer, ἱερόν, οῦ; θυσία, ας S. 48.
opfern, θύω.
Opferzeichen, die, τὰ ἱερά, ῶν.
Orakel, μαντεῖον, ου.
Orakelspruch, χρηστήριον, ου; λόγιον, ου S. 50.
ordnen, τάσσω, συν-τάσσω S. 100.
Ordnung, τάξις, εως.
Orpheus, Ὀρφεύς, έως.
Ort, τόπος, ου; χωρίον, ου.
Ossa, Berg in Thessalien, Ὄσσα, ης.
Osten, ἕως, ω, ἡ.
Othryades, Ὀθρυάδης, ου.
Otus, Ὦτος, ου.

Palamedes, Παλαμήδης, εος.
Panathenäen, die, Παναθήναια, ων.
Pandora, Πανδώρα, ας.
panebisch, πάνηβος, ον.
Panzer, θώραξ, ακος.
Päonen, Volksstamm im nördl. Macedonien, Παίονες, ων,
Paphlagonien, Παφλαγονία, Landsch. in Kleinasien; Paphlagoner und paphlagonisch, Παφλαγών, όνος.
Parasange, παρασάγγης, ου.
Parier, die, Πάριοι, ων.
Paris, Πάρις, ιδος.
Parmenio, Παρμενίων, ωνος.
Parnaß, Παρνασσός, οῦ, Berg in Phocis.
Parteisucht, φιλονεικία, ας.
Parus, Insel im ägäischen Meere, Πάρος, ου; Parier, Πάριος.
Pasargadä, Πασαργάδαι, ῶν, alte Hauptstadt von Persien.
Paß, εἴσοδος, ου.
passend, εὔκαιρος (2).
Patagyas, Παταγύας, ου.
Patroklus, Πάτροκλος, ου.
Pausanias, Παυσανίας, ου.
Peitschenhieb, μάστιξ, γος.
Pelasger, die, Πελασγοί, ῶν, altes Volk in Hellas; pelasgisch, πελασγικός (3).
Peleus, Πηλεύς, έως.
Pelias, Πελίας, ου.
Pelion, Gebirge in Thessalien, Πήλιον, ου.
Peloponnes, die südliche Halbinsel von Griechenland, Πελοπόννησος, ου, ἡ; der Peloponnesier, Πελοποννήσιος, ου; peloponnesisch, πελοποννησιακός (3).
Pergamum, Πέργαμον, ου, Burg von Troja.
Periarchus, Περίαρχος, ου.
Perikles, Περικλῆς, έους.
Perinthier, der, Περίνθιος, ου.
Perserkönig, βασιλεύς, έως, ohne Artikel.
Perserkrieg, ὁ μηδικὸς πόλεμος, ου.
Perseus, Περσεύς, έως.
Persien, Land in Asien, ἡ Περσίς, ίδος; der Perser, Πέρσης, ου; persisch, περσικός (3).
persönlich, ἴδιος (3).
Pest, λοιμός, οῦ.
Pfad, οἶμος, ου.
Pfeil, οἰστός, οῦ.
Pferd, ἵππος, ου.
Pflanze, βλάστημα, ατος.
pflanzen, φυτεύω.
Pflege, τροφή, ῆς.
pflegen, θεραπεύω; ἐπι-μέλομαι m. Genet. S. 61; Frieden pflegen, εἰρήνην ἄγειν.
Pflichten, die, τὰ δέοντα, ων.

pflichtwidrige, das, τὰ μὴ δέοντα.
Pforte, πύλη, ης.
Phantasie, ποιητική, ῆς S. 98.
Pharnabazus, Φαρνάβαζος, ου.
Pharsalier, der, Φαρσάλιος, ου.
Pharus, Φάρος, ου.
Phegeus, Φηγεύς, έως.
Pherekydes, Φερεκύδης, εος.
Phidias, Φειδίας, ου.
Philadelphus, Φιλάδελφος, ου.
Philemon, Φιλήμων, ονος.
Philippus, Φίλιππος, ου.
Philochorus, Φιλόχορος, ου.
Philosoph, φιλόσοφος, ου.
Philosophie, φιλοσοφία, ας.
Philoxenus, Φιλόξενος, ου.
Phocion, Φωκίων, ωνος.
Phocis, Φωκίς, ίδος, Landschaft in Hellas; der Phocier, Φωκεύς, έως; phocisch, φωκικός (3).
Phönicien, Φοινίκη, ης, Land in Asien; der Phönicier, Φοίνιξ, ικος.
Phönix, Φοίνιξ, ικος.
Phrasius, Φράσιος, ου.
Phrixus, Φρίξος, ου.
Phrygien, Landsch. in Kleinasien, Φρυγία, ας; der Phryger, Φρύξ, υγός.
Phthia, Φθία, ας, St. in Thessalien.
Phthiotis, Φθιῶτις, ιδος, Landsch. in Thessalien.
Phyxius, Φύξιος, ου, Bein. des Zeus.
Pindus, Πίνδος, ου, Gebirge zwischen Macedonien u. Thessalien.
Piräus, Hafen von Athen, Πειραιεύς, έως.
Pisater, die, Πεισάται, ῶν.
Pisiden, die, Πισίδαι, ῶν, Völkerschaft in Kleinasien.
Pisistratus, Πεισίστρατος, ου.
Plato, Πλάτων, ωνος.
Platz, τόπος, ου.
plötzlich, Adv., ἐξαίφνης.
plündern, συλάω.
Plünderung, σύλησις, εως.
Pluto, Πλούτων, ωνος.
pochen auf etwas, μέγα φρονέω.
Polydamas, Πολυδάμας, αντος.
Polykrates, Πολυκράτης, εος.
Pontus Euxinus (schwarzes Meer), ὁ Εὔξεινος Πόντος, ου.
Poseidon (Neptun), Ποσειδῶν, ῶνος.
Potidäa, Ποτίδαια, ας, Stadt in Macedonien.
Pracht, λαμπρότης, ητος.
prächtig, μεγαλοπρεπής, ές; Superlativ von ἐκπρεπής, ές S. 46; Adv. μεγαλοπρεπῶς.
prahlen, κομπάζω.
Praxithea, Πραξιθέα, ας.
Preis der Tapferkeit, τὰ ἀριστεῖα, ων.
preisen, ἐπ-αινέω; auch θαυμάζω S. 106.
preisgeben, προ-δίδωμι; Med. von προ-ίημι S. 11.
Priamus, Πρίαμος, ου.
Privatmann, ἰδιώτης, ου.
Prokles, Προκλῆς, έους.
Prometheus, Προμηθεύς, έως.
Pronäa, Προναία, ας, Beiname der Athene in Delphi, wo ihr Tempel vor dem des Apollo stand.
Prunk, ἐπίδειξις, εως.
Psophis in Arkadien, Ψωφίς, ῖδος.
Ptolemäus, Πτολεμαῖος, ου.
Purpurmantel, πορφύρεος (3) u. ἱμάτιον, ου.
Pyrrha, Πύρρα, ας.
Pyrrhus, Πύρρος, ου.
Pythagoras, Πυθαγόρας, ου.
Pythagoreer, Πυθαγόρειος, ου.
Pytheas, Πυθέας, ου.
Pythia, Πυθία, ας.
Pythodorus, Πυθόδωρος, ου.

Quelle, πηγή, ῆς; κρήνη, ης S. 35.

Rabe, κόραξ, ακος.
rächen, sich, τιμωρέομαι Med.
Rang, τάξις, εως.
Ränke, die, ἐνέδρα, ας.
rasen, μαίνομαι; rasend, Praes. Med. oder Perf. 2 von μαίνω.
Rasender, der, ὁ μαινόμενος.
Rath, βουλή, ῆς; συνέδριον, ου S. 9.
rathen, συμ-βουλεύω.
Rathgeber, σύμβουλος, ου.
Rathhaus, βουλευτήριον, ου.
Räthsel, αἴνιγμα, ατος.
Raub, ἁρπαγή, ῆς.
rauben, ἁρπάζω.
Räuber, λῃστής, οῦ.
rauh, τραχύς (3).
Rebe, ἄμπελος, ἡ; Frucht der Rebe, ἀμπέλινος καρπός (οῦ).
Rechenschaft ablegen, ἀπο-λογίζομαι.

rechnen, ἀριθμέω.
recht, 1) im Gegensatz von link, δεξιός (3); = gerecht, δίκαιος (3).
Recht, das, δίκαιον, ου; mit Recht, δικαίως.
rechten, ἀντι-λέγω.
Rechtschaffenheit, καλοκαγαθία, ας.
Rede, λόγος, ου.
Redefreiheit, παρρησία, ας.
Redekunst, λόγων τέχνη.
redlich, δίκαιος (3).
Redner, ῥήτωρ, ορος.
Regel, παραίνεσις, εως.
Regen, ὑετός, οῦ.
Regenguß, ὄμβρος, ου.
regieren, βασιλεύω; eine Stadt, νέμω S. 66.
Regierung, ἡγεμονία, ας.
reich, πλούσιος (3).
reichlich, ἄφθονος, ον.
Reichthum, πλοῦτος, ου; auch χρήματα, ων.
Reihe, τάξις, εως; von Bäumen, στίχος, ου S. 102.
rein, καθαρός (3).
reinigen, δια-καθαίρω S. 9.
Reise, ἀποδημία, ας S. 6; πορεία, ας S. 84; von der Küste in's Binnenland, ἀνάβασις, εως S. 108 u. 109.
reisen, πορεύομαι; ἐλαύνω S. 81.
Reisholz, φρύγανα, ων.
reiten, ὀχέομαι Pass.
Reiter, ἱππεύς, έως.
Reitertreffen, ἱππομαχία, ας.
Reitkunst, ἱππική, ῆς.
Residenz, βασίλεια, ων.
Rest, ζώπυρον, ου (eigentlich der Funke).
retten, σώζω, δια-σώζω; ich rette mich, σώζομαι.
Rettung, σωτηρία, ας.
Rettungsopfer, σωτήρια, ων.
Reue, μεταμέλεια, ας; R. fühlen od. empfinden, μετα-μέλομαι.
Rhadamanthys, Ῥαδάμανθυς, υος.
Rhapsode, ῥαψῳδός, οῦ.
richten, προσ-άγω.
Richter, δικαστής, οῦ.
richtig, ὀρθός (3).
Rind, βοῦς, βοός, ὁ u. ἡ.
Ring, δακτύλιος, ου; κρίκος, ου S. 83.
ringen, ἀγωνίζομαι.
rings, κύκλῳ.
Rom, Ῥώμη; der Römer, Ῥωμαῖος; römisch, ῥωμαῖος (3).
Roß, ἵππος, ου.
rossekundig, ἵππειος (3).
rücken, gegen einen, εἶμι; vorwärts r., προ-άγω.
Rücken, der, νῶτον, ου.
Rücksicht nehmen, σκοπέω S. 78; λόγον ποιοῦμαι Med. S. 114.
Rückzug, κάθοδος, ου, ἡ.
Ruf, δόξα, ης.
rufen, καλέω.
rügen, ἐξ-ετάζω.
Ruhe, ἡσυχία, ας; σχολή, ῆς S. 110.
Ruhebett, κλίνη, ης.
ruhen auf etwas, ἐπικάθ-ημαί τινι.
Ruhm, δόξα, ης; κλέος, ους S. 6; εὐδοξία, ας S. 60; εὔκλεια, ας S. 107.
rühmen, ἐπ-αινέω; sich rühmen, καυχάομαι.
rühmlich, εὐπρεπής, ές; καλός (3); Adv. καλῶς.
rüsten, sich, παρα-σκευάζομαι; συ-σκευάζομαι, Med. S. 48.

Säbel, ἀκινάκης, ου.
Sache, ἔργον, ου.
säen, σπείρω; figürlich παρ-έχω S. 40.
Sage, λόγος, ου.
sagen, λέγω, φημί.
Sagunt, St. in Spanien, Ζάκυνθος, ου.
Salamis, Σαλαμίς, ῖνος, Insel im saronischen Meerbusen bei Attika.
Salbe, μύρον, ου.
Salmoneus, Σαλμωνεύς, έως.
Samen, σπέρμα, ατος.
sammeln, συν-αγείρω.
Samos, griech. Insel, Σάμος, ου.
Samothrace, Insel an der Küste von Thracien, Σαμοθράκη, ης, ἡ.
Sardes, St. in Lydien, Σάρδεις, εων.
Sardon, Σαρδών, όνος, Fluß in Macedonien.
Sarg, σῆμα, ατος.
Satrape, σατράπης, ου.
sättigen, κορέννυμι.
Satyrus, Σάτυρος, ου.
Säugling, βρέφος, εος.
Säule, s. Seule.
Scepter, σκῆπτρον, ου.
schaden, βλάπτω.
Schaf, πρόβατον, ου.
schaffen, καθ-ίστημι; ποιέω S. 93.

schämen, sich, αἰσχύνομαι; αἰδέομαι S. 92.
Schamgefühl, αἰδώς, όος. [ας S. 5.
Schande, αἰσχύνη, ης; auch πονηρία,
scharf, ὀξύς, εῖα, ύ.
Schatten, σκιά, ᾶς; = Seele eines Verstorbenen, ψυχή, ῆς S. 109.
Schattenbild, εἴδωλον, ου.
Schatz, Schätze, χρήματα, ων.
schätzen, θεραπεύω.
schätzenswerth, ἀξιόλογος, ον.
Schatzhaus, θησαυρός, οῦ.
Schau, θέα, ας.
schauen, θεάομαι; θεωρέω S. 101.
scheiden, χωρίζω; intrans. z. B. aus dem Leben, ἀπ-έρχομαι.
Schein, φέγγος, εος.
scheinen, auch für gut scheinen, δοκέω.
schenken, δωρέομαι; Aufmerksamkeit schenken, νοῦν προσέχειν.
scheuen, φοβέομαι.
schicken, πέμπω, ἀπο-στέλλω.
Schicksal, τύχη, ης; Schickungen des Sch., τὰ τῆς τύχης.
schießen, τοξεύω, ἀκοντίζω S. 109.
Schiff, ναῦς, νεώς, ἡ.
Schiffbruch, ναυαγία, ας; Sch. erleiden, ναυαγέω.
schiffen, πλέω.
Schiffswerfte, νεώριον, ου.
Schild, ἀσπίς, ίδος.
schildern, δι-ηγέομαι.
Schimpf, αἰσχύνη, ης.
schimpfen, ἐγ-καλέω.
schimpflich, αἰσχρός (3).
schinden, ἐκ-δέρω.
Schlacht, μάχη, ης.
schlachten, σφάττω, σφάζω.
Schlachtgesang, παιάν, ᾶνος, ὁ.
Schlachtgetümmel, σύστασις, εως.
Schlachtreihe, φάλαγξ, γγος, ἡ.
Schlaf, ὕπνος, ου.
schlafen, καθ-εύδω.
Schlaffheit, ῥαθυμία, ας.
schlaflos, ἄϋπνος, ον.
schlagen, πατάσσω.
Schlange, ὄφις, εως, ὁ.
Schlangenschuppe, φολίς, ίδος.
Schlauch, ἀσκός, οῦ.
schlecht, κακός (3), φαῦλος (3) S. 13, 16, 92; πονηρός S. 92; von Gedichten, μοχθηρός S. 110; Adv. φαύλως und κακῶς.
Schlechtigkeit, κακία, ας; πονηρία, ας.
schleudern, σφενδονάω.
schließen, συγ-κλείω; Freundschaft schließen mit einem, φιλίαν συντίθεσθαί τινι; Waffenstillstand, σπονδὰς σπένδεσθαι S. 94; ich sch. einen Vergleich, συμ-βαίνω.
schlingen, um etwas, περι-βάλλω.
schlürfen, ῥοφέω mit Gen.
Schmach, ὄνειδος, εος.
schmachvoll, als Adv. αἰσχρῶς.
schmähen, λοιδορέομαι, Med.; κακολογέω S. 79; βλασφημέω S. 110.
Schmähungen, βλάσφημα, ων.
Schmeichelei, κολακεία, ας. [οντος.
Schmeichler, κόλαξ, κος; κολακεύων,
Schmerz, λύπη, ης; ἀλγηδών, όνος S. 18.
schmieden, συν-τίθημι.
schmiegen, κολλάω.
Schmuck, κόσμος, ου.
schmutzig, ἀνελεύθερος, ον.
Schnabel, ἀκρωτήριον, ου.
schnell, ταχύς, εῖα, ύ; Adv. ταχύ u. ταχέως.
schon, ἤδη.
schön, καλός (3); Adv. καλῶς.
Schönheit, κάλλος, εος.
Schöpfung, glückliche, ἐπίτευγμα, ατος; verunglückte, ἀπότευγμα, ατος.
schrecklich, δεινός (3).
schreiben, γράφω; eine Geschichte, συγγράφω. [S. 12.
schroff, ἀπότομος, ον; κατάντης, ες
Schuld, die, αἰτία, ας.
schuld, schuldig, αἴτιος (3).
Schüler, μαθητής, οῦ; μανθάνων, οντος; συνών, όντος S. 38.
Schürze, περίζωμα, ατος.
Schüssel, λεκάνη, ης.
Schutz, φυλακή, ῆς.
schützen, φυλάττω; ὀνίνημι S. 36.
schwach, ἀσθενής, ές; schwächer ἥττων (ἥσσων) S. 64.
schwächen, ἐλαττόω.
schwarz, μέλας, αινα, αν.
schweifen, ἐξ-ικνέομαι.
schweigen, σιωπάω.
Schweiß, ἱδρώς, ῶτος.
schwelgen, τρυφάω.
Schwelgerei, τρυφή, ῆς.

schwer, *βαρύς, εῖα, ύ*; = schwierig, *χαλεπός* (3); *ἐργώδης, ες* S. 78.
Schwerbewaffneter, *ὁπλίτης, ου*.
Schwert, *ξίφος, εος*.
Schwester, *ἀδελφή, ῆς*.
schwierig, *χαλεπός* (3).
schwören, *ὄμνυμι*.
Schwur, *ὅρκος, ου*.
Scylla, *Σκύλλα, ης*.
Scythe, der, *Σκύθης, ου*.
See, die, *θάλαττα, ης*.
Seefahrer, Part. Präs. von *πλέω*.
Seele, *ψυχή, ῆς*.
Seemacht, *ναυτικὴ δύναμις, εως; ναυτικόν, οῦ* S. 97.
Seeschlacht, *ναυμαχία, ας*.
Seeweg, *πλόος, ου*.
segeln, *πλέω*.
sehen, *ὁράω, θεάομαι, θεωρέω* S. 19; auf etwas sehen, *βλέπειν εἴς τι*.
sehenswerth, *ἀξιοθέατος, ον*.
Sehenswürdigkeit, *ἀξιοθέατον, ου*.
Seher, *μάντις, εως*.
Sehkraft, Plur. von *ὅρασις, εως*.
Sehnsucht, *πόθος, ου*.
sehr, *σφόδρα, ἄγαν, κομιδῇ* S. 13; gar sehr, *πάνυ*; so sehr, *οὕτω σφόδρα; τοσοῦτον* S. 105.
seinig, *ἴδιος* (3); die Seinigen, *οἱ οἰκεῖοι* S. 104.
seitdem, 1) seit dieser Zeit, *ἀπὸ τούτου*; 2) = seitdem als, *ἐξ οὗ*.
Seite, die rechte, *τὰ δεξιά, ῶν* S. 96.
selbst, *αὐτός* (3).
Seleukus, *Σέλευκος, ου*.
Selinus in Sicilien, *Σελινοῦς, οῦντος*.
selten, als Adv. *σπανίως*.
seltsam, *παράδοξος, ον*.
Semiramis, *Σεμίραμις, ιδος*.
Senat, *βουλή, ῆς; σύγκλητος, ου* S. 32.
senden, *πέμπω, ἀπο-στέλλω*.
setzen, *τίθημι* S. 6; *καθ-ίζω* S. 22; als Strafe setzen, *ὁρίζω* S. 95.
Seule, *κίων, ονος, ἡ*.
Sichel, *δρέπανον, ου*.
sicher, *ἀσφαλής, ές*.
Sicilien, *Σικελία, ας*.
Sidon, *Σιδών, ῶνος*, St. in Phönicien; der Sidonier, *Σιδώνιος, ου*.
siebzehnjährig, *ἑπτακαιδεκαετής, ές*.
Sieg, *νίκη, ης*.
siegen, *νικάω*.
Sieger, *νικῶν, ῶντος, ὁ*.
Siegesmal, *τρόπαιον, ου*.
Siegespreise, *νικητήρια, ων*.
Siegeszeichen, *τρόπαιον, ου*.
Sikanien, *Σικανία, ας*, alter Name von Sicilien.
Sikyon, *Σικυών, ῶνος*, Stadt und Landsch. im Peloponnes.
Silbenmaß, *μέτρον*, Plur. S. 45.
Silber, *ἄργυρος, ου; ἀργύριον, ου*
silbern, *ἀργύρεος* (3).
Simonides, *Σιμωνίδης, ου*.
sinken, Passiv von *ταπεινόω*.
Sinn, *αἴσθησις, εως; διάνοια, ας* S. 111; der männliche Sinn, *τὸ ἀνδρικόν*.
Sirenen, die, *Σειρῆνες, ων, αἱ*.
Sitte, *ἔθος, εος, τό*; auch *νόμος, ου* S. 113.
sitzen, *κάθημαι*; auch *καθίζομαι* S. 33.
Sklave, *δοῦλος, ου; ἀνδράποδον, ου* S. 41.
Skopas, *Σκόπας, α* u. *ου*.
Skyrus, Insel im ägäischen Meere, *Σκῦρος, ου*.
so, *οὕτω* u. *οὕτως*; so denn, *οὐκοῦν*; so lang, *τοσοῦτος* (als Adjectiv), als Conjunction = so lange als *ἕως, ἔστε*; so oft, *ὁπότε*; so sehr, *τοσοῦτον* u. *οὕτω σφόδρα*; = so sehr als, *ὅσον*; so viel, *τοσοῦτος*; so wichtig, *τηλικοῦτος*; so wie, *ὥσπερ*.
sobald, *ὁπηνίκα*.
sodann, *ἔπειτα*.
sogar, *καί*.
sogenannt, *καλούμενος* (3).
sogleich, *παραχρῆμα; παραυτίκα, εὐθύς*.
Sohn, *υἱός, οῦ* u. *έος*; auch *παῖς, δός*.
Sokrates, *Σωκράτης, εος*.
solcher, *τοιοῦτος, τοιόσδε*.
Sold, *μισθός, οῦ*.
Soldat, *στρατιώτης, ου*.
Söldner, *μισθοφόρος, ου; μισθωτός, οῦ* S. 66.
sollen, v. unsicheren Angaben eines Ereignisses, *λέγομαι*, Pass.; = Pflicht sein, *δεῖ* mit Acc. c. Inf.
Solon, *Σόλων, ωνος*.
Sommer, *θέρος, εος*.
sondern, (Verb.) *δια-κρίνω*.

sondern ἀλλά; sondern auch, ἀλλὰ καί.
Sonne, ἥλιος, ου.
sonst, τὰ ἄλλα S. 9; ἐπεί S. 16.
sonstig, περιών, οὖσα, όν.
Sorge, ἐπιμέλεια, ας; πρόνοια, ας; Sorge tragen, ἐπι-μελέομαι.
sorgen, φροντίζω; σπουδάζω S. 61; ἐπιμελέομαί τινος, für etwas.
Sorgfalt, ἐπιμέλεια, ας; πρόνοια, ας S. 8; S. hegen, ἐπιμέλειαν ἔχω.
sorglos, ἀμελής, ές; Adv. ἀμελῶς, ἀνειμένως S. 61.
sowohl — als, als auch, καί — καί, auch τέ — καί; nicht sowohl — als, οὐ μᾶλλον — ἤ.
spannen, ἐν-τείνω.
Spargapises, Σπαργαπίσης, ου.
Sparta, Hauptstadt von Lakonien, Σπάρτη, ης; Spartaner, Spartiate, Σπαρτιάτης, ου.
später, ὕστερον. [S 83.
Speer, δόρυ, ατος; ἀκόντιον, ου
Speise, σῖτος, ου u. σιτίον, ου.
speisen, σιτέομαι.
Sperthias, Σπερθίας, ου.
Sphinx, Σφίγξ, ιγγός.
Spiegel, κάτοπτρον, ου.
Spiel, ἀγών, ῶνος; die olympischen Spiele, τὰ Ὀλύμπια, ων.
spielen, die Cither, κιθαρῳδέω.
spitzig, ἀκανθώδης, ες.
Sprache, γλῶσσα, ης. [εἰπεῖν.
sprechen, λέγω; in historischen Zeiten
Sprüchwort, παροιμία, ας.
Staat, πόλις, εως, ἡ; von staatswegen, δημοσίᾳ.
Staatsverfassung, πολιτεία, ας.
Stadie, στάδιον, ου.
Stadt, πόλις, εως.
Stamm, γένος, εος.
Stand, ich bin im Stande, οἷός τέ εἰμι; δύναμαι; Stand halten, μένω.
stark, ἰσχυρός (3); auch μέγας S. 41.
Stärke, ῥώμη, ης; δύναμις, εως S. 19 und 83.
stärken, ῥώννυμι.
statt, ἀντί m. Gen.
Stätte, θήκη, ης.
stattfinden, γίγνομαι.
Statthalter, σατράπης, ου.
Statue, ἄγαλμα, ατος.
Staunenswerthe, das, θάμβος, εος.
stecken, ἐναφ-ίημι.
stehen, Perf. von ἵστημι.
steigen, ἀνα-βαίνω; εἰσ-βαίνω S. 38.
steil, ἐρυμνός; ὄρθιος (3) S. 82; ἀπόκρημνος, ον S. 17.
Stein, λίθος, ου.
Stelle, μέρος, εος.
sterben, ἀπο-θνήσκω; τελευτάω.
sterblich, θνητός (3).
Sterblicher, der, θνητός, auch βροτός, οῦ S. 38.
stets, ἀεί.
Stich, im Stiche lassen, ἀπο-λείπω; ἐγκατα-λείπω S. 102.
Stier, ταῦρος, ου.
stillen, παύω.
Stimme, φωνή, ῆς; φήμη, ης S. 19; φθογγή, ῆς S. 33.
Stolz, φρόνημα, ατος.
stören, κινέω.
stoßen, ἐξ-ωθέω S. 26; auf etwas, ἐν-τυγχάνω τινί S. 35.
Strafe, τιμωρία, δίκη, ης S. 11; ζημία, ας S. 93 und 95.
strafen, κολάζω.
Strahl, σέλας, αος; αὐγή, ῆς S. 99.
Strapaze, πόνος, ου.
Straße, ὁδός, οῦ, ἡ.
Stratonike, Στρατονίκη, ης.
streben nach etwas, ὀρέγομαί τινος.
strecken, τείνω; zu Boden strecken, στρώννυμι.
streitbar, μάχιμος, ον.
streiten, ἀγωνίζομαι, μάχομαι; ἀμφισβητέω S. 96.
Streiter, πολεμιστής, οῦ.
Streitigkeit, ἀμφισβήτησις, εως.
Streitkräfte, στράτευμα, ατος.
streng, πικρός (3).
strömen, ῥέω.
Strymon, Fluß in Thracien, Στρυμών, όνος.
stürzen, ein Reich, κατα-λύω, auch καθ-αιρέω S. 47; = hineinfallen, ἐμ-πίπτω S. 85, ich stürze mich, φέρομαι S. 108.
suchen, ζητέω.
Sulla, Σύλλας, α.
Susa, Hauptstadt von Persien, Σοῦσα, ων.
Susiana, Σουσιανή, ῆς, Landsch. in Persien.
süß, γλυκύς, εῖα, ύ.

Sybaris, Stadt in Großgriechenland, *Σύβαρις, ιδος;* Sybarite, *Συβαρίτης, ου.*
Sylbe, *συλλαβή, ῆς.*
Syrakus in Sicilien, *Συράκουσαι, ῶν;* der Syrakusier, *Συρακούσιος, ου.*
Syrien, *Συρία, ας,* Land in Asien; der Syrer, *Σύρος, ου.*

Tadel, *ψόγος, ου; μέμψις, εως* S. 111.
tadeln, *ἐπιτιμάω; μέμφομαι* S. 44; *ὀνειδίζω* S. 19.
Tafel, *τράπεζα, ης.*
Tag, *ἡμέρα, ας.*
Talent, *τάλαντον, ου.*
Tanaïs (Don), *Τάναϊς, ιδος,* Fluß in Sarmatien.
Tänarum, *Ταίναρον, ου,* Stadt u. Vorgebirge (Cap Matapan) in Lakonien.
Tantalus, *Τάνταλος, ου.*
tapfer, *ἀνδρεῖος* (3), *ἀγαθός;* Adv. *ἀνδρείως.*
Tapferkeit, *ἀνδρεία, ας; ἀρετή, ῆς.*
täuschen, *ἀπατάω, ἐξ-απατάω* S. 29; *φενακίζω;* sich täuschen, *δια-ψεύδομαι.*
tausende, *χίλιοι, αι, α;* viele tausende, *πολλαὶ μυριάδες (ων).*
Teleklus, *Τήλεκλος, ου.*
Tempel, *ἱερόν, οῦ; νεώς, ώ.*
Teucer, *Τεῦκρος, ου.*
Thargelion, *Θαργηλιών, ῶνος.*
That, *πρᾶξις, εως; πρᾶγμα, ατος* S. 16; *ἔργον, ου* S. 24 u. 101: mit Wort u. That, *καὶ ἔργῳ καὶ λόγῳ;* auf frischer That, *ἐπ' αὐτοφώρῳ.*
Thätigkeit, öffentliche, *πολιτεία, ας.*
Theater, *θέατρον, ου.*
Theben, Stadt in Böotien, *Θῆβαι, ῶν;* Thebäer, *Θηβαῖος, ου.*
Theil, *μέρος, εος; μόριον, ου;* Theil haben, nehmen an etwas, *μετέχω τινός;* zu Theil werden, *προσγίγνομαι.*
theils — theils, *τὰ μέν — τὰ δέ;* [*τέ — καί.*
Themistokles, *Θεμιστοκλῆς, έους.*
Theopompus, *Θεόπομπος, ου.*
Thermodon, *Θερμώδων, οντος,* Fluß in Kappadocien.
Thermopylen, Engpaß am Ötagebirge, *Θερμοπύλαι, ῶν, αἱ.*
Thersippus, *Θέρσιππος, ου.*
Theseus, *Θησεύς, έως.*
Thessalien, Landsch. in Nordgriechenland, *Θεσσαλία, ας;* Thessalier, *Θεσσαλός, οῦ.*
Thetis, *Θέτις, ιδος.*
Thier, *θηρίον, ου; ζῷον, ου* S. 83.
Thor, das, *πύλη, ης.*
Thracien, Land nördlich von Griechenland, *Θρᾴκη, ης;* Thracier, *Θρᾷξ, κός;* thracisch, *θρᾴκιος* u. *θρᾳκικός* (3).
Thräne, *δάκρυον, ου.*
Thron, *θρόνος, ου.*
Thucydides, *Θουκυδίδης, ου.*
thun, *ποιέω* u. *πράττω (πράσσω).*
Thüre, *θύρα, ας.*
Thyrsusstab, *θύρσος, ου.*
tief, *βαθύς, εῖα, ύ.*
Tiefe, *τὸ πρανές, οῦς.*
Tigris, *Τίγρης, ητος,* Fluß in Mesopotamien.
Timon, *Τίμων, ωνος.*
Timotheus, *Τιμόθεος, ου.*
Tiresias, *Τειρεσίας, ου.*
Tisch, *δεῖπνον;* zu Tische speisen, *δειπνέω;* zu Tische ziehn, *παραλαμβάνω ἐπὶ συμπόσιον.*
Tischgenosse, *ὁμοτράπεζος, ου; συντράπεζος, ου* S. 80.
Tissaphernes, *Τισσαφέρνης, ου.*
Tochter, *θυγάτηρ, τρός.*
Tod, *θάνατος, ου.*
Todespfeil, = tödtliches Geschoß, *θανάσιμον βέλος, εος.*
Todte, der, *τεθνεώς, ῶτος, ἀποθανών, όντος; νεκρός, οῦ* S. 36, 114; todt sein, Perfect v. *θνήσκω.*
tödten, *ἀπο-κτείνω; ἀν-αιρέω* S. 7 und 105.
toll werden, *λυττάω.*
Tolmides, *Τολμίδης, ου.*
Tomyris, *Τόμυρις, ιδος.*
Torrhebus, *Τόρρηβος, ου.*
tragen, *φέρω;* = an sich haben, z. B. ein Kleid, *φορέω;* Sorge tragen, *ἐπι-μελέομαι.*
träge, *ἀργός* (2 und 3).
Träger, der, *τροφός, οῦ.*
Trägheit, *ἀργία, ας.*
tränken, *μαγεύω.*

trauen, πιστεύω.
Trauer, πένθος, εος.
trauern, λυπέομαι.
Traum, ἐνύπνιον, ου.
traurig, δυσχερής, ές.
Trauser, die, Τραυσοί, ῶν, Volk in Thracien.
treffen, einen im Schuß, τυγχάνω mit Gen.; = antreffen, κατα-λαμβάνω.
trefflich, καλός, ἀγαθός; Adv. εὖ und καλῶς.
treu, πιστός (3).
Treue, βεβαιότης, ητος.
Tribut, φόρος, ου; δασμός, οῦ S. 81; Tr. ziehn, δασμὸν λαμβάνειν.
Trieb, πόθος, ου.
trinken, πίνω.
Trinkgefäß, ποτήριον, ου.
Trinkgelage, πότος, ου.
Triptolemus, Τριπτόλεμος, ου.
Tritogeneia, Τριτογένεια, ας, Beiname der Athene.
Troas, Τρωάς, άδος, Landsch. in Kleinasien; der Troer (Trojaner), Τρώς, ωός.
Troja, Stadt in Troas, Τροία, ας.
Trophonius, Τροφώνιος, ου.
Trost, παραμυθία, ας.
trösten, παρα-μυθέομαι.
Trotz, θράσος, εος.
Trözene, in Argolis, Τροιζήν, ῆνος.
Trunk, πότος, ου.
Trunkenbold, φιλοπότης, ου.
Trunkenheit, μέθη, ης.
Trunksucht, φιλοποσία, ας.
trunksüchtig, φιλοπότης, ου.
tüchtig, ἀγαθός (3); Adv. καλῶς.
Tüchtigkeit, ἀρετή, ῆς.
tückisch, δολερός (3).
Tugend, ἀρετή, ῆς.
Tugendhaftigkeit, καλοκαγαθία, ας.
Tyrann, τύραννος, ου.
tyrannisieren, τυραννεύω.
Tyrrhener, die, Τυρρηνοί, ῶν.
Tyrtäus, Τυρταῖος, ου.
Tyrus, Τύρος, ου, St. in Phönicien.

Übel, κακόν, οῦ.
Übelthäter, ἀδικῶν, οῦντος.
übelwollend, δύσνοος, ον.
üben, γυμνάζω, ἀσκέω S. 63.
über, = in Betreff, περί m. Gen.; = während, διά m. Gen., z. B. über Nacht; über etwas hin, ἐπί m. Gen. S. 14.
überall, πανταχοῦ u. πανταχῇ.
überaus, ἄγαν Adv.
überbringen, κομίζω.
überbrücken, ζεύγνυμι.
Überfahrt, ναυτιλία, ας.
überführen, ἐξ-ελέγχω.
Übergang, μεταβολή, ῆς.
übergeben, παρα-δίδωμι.
übergehen, παρα-λείπω S. 21; μετα-πίπτω S. 45; μετα-βαίνω S. 46; δια-βαίνω S. 112.
übergroß, ὑπέρμεγας, αλη, α.
überkommen, παρα-λαμβάνω.
überlassen, ἐπι-τρέπω.
Überläufer, αὐτόμολος, ου.
überlegen, ἐπι-σκοπέω.
überlegen sein, κρατιστεύω.
Überlegenheit, ὑπερβολή, ῆς.
überliefern, παρα-δίδωμι; δίδωμι S. 112.
überlisten, δολόω.
Übermaß, ὑπερβολή, ῆς.
Übermuth, μεγαλαυχία, ας.
übermüthig sein, ὑπερ-φρονέω S. 17; μέγα φρονέω S. 14.
übernehmen, παρα-λαμβάνω, ἀνα-δέχομαι S. 42; sich (beim Trunk) übern., παρ-οινέω.
überreden, πείθω.
Überredung, πειθώ, όος.
überschicken, πέμπω.
überschreiten, einen Fluß, ὑπερ-βαίνω; figürlich, παρα-βαίνω.
überschwemmen, κατα-κλύζω.
übersetzen, δια-βαίνω.
übertragen, παρα-δίδωμι S. 10; μετα-φέρω S. 46; ἐπι-τρέπω S. 84.
übertreffen, ὑπερ-βάλλω.
Übertreibung, ὑπερβολή, ῆς.
übervortheilen, πλεονεκτέω.
überwältigen, κρατέω.
übrig, λοιπός (3) u. ὁ ἄλλος; die übrigen, οἱ ἄλλοι.
übrig bleiben, Passiv v. περι-λείπω.
übrig sein, περί-ειμι. [S. 92.
Übung, ἄσκησις, εως; μελέτη, ης
umändern, μεθ-ίστημι.
umbilden, μετ-άγω.

umfließen, περι-ρρέω.
umgehen, mit einem, ὁμιλέω τινί.
umgürten, sich, Med. von ζώννυμι.
umherführen, περι-άγω.
umherschweifen, πλάζομαι.
umhersitzen, περι-ίζομαι.
umherziehen, περί-ειμι.
umkommen, Med. von ἀπ-όλλυμι; τελευτάω.
umschirmen, συμ-φράσσω.
umsegeln, περι-πλέω.
umständlich, κατὰ μέρος.
umwerfen, ein Kleid, Medium von περι-βάλλω.
unabhängig, ἐλεύθερος (3); ἀπόρθητος, ον S. 24.
Unabhängigkeit, παρρησία, ας.
unabläßig, συνεχής, ές.
unangenehm, ἄχαρις, ι.
unanständig, αἰσχρός (3); unanst. Dinge, αἰσχρά.
unausgesetzt, als Adv. συνεχῶς.
unbeachtet lassen, etwas, ἀμελέω τινός.
unbebaut liegen, χερσεύω.
unbegraben, ἄθαπτος, ον.
unbekümmert sein, ἀμελέω.
unbeschäftigt sein, σχολάζω.
unbeschränkt, ἀκρατής, ές.
unbestraft, ἀθῷος, ον.
unbewacht, ἀφύλακτος, ον.
unbewehrt, ψιλός (3).
unbezwungen, ἀπόρθητος, ον.
und, καί; und doch, καὶ μήν.
Undank, ἀχαριστία, ας.
undankbar, ἀχάριστος, ον.
unerbittlich, ἀπαραίτητος, ον.
unersättlich, ἀκόρεστος (2) u. ἄπληστος, ον S. 35 u. 113; Adv. ἀκορέστως.
unfähig, ἀδύνατος (2).
unfolgsam, ἀπειθής, ές.
unfrei, ἀνελεύθερος, ον.
unfreiwillig, ἄκων, ουσα, ον.
Unfruchtbarkeit, ἀφορία, ας.
ungebildet, ἀπαίδευτος, ον, auch παιδείας ἄμοιρος S. 83.
ungehörig, ἀλλότριος, α, ον.
Ungemach, κακόν, οῦ.
ungerecht, ἄδικος, ον.
ungewiß, ἄδηλος, ον.
ungewöhnlich, ἀλλόκοτος, ον.
ungläubig, ἄπιστος, ον.
Unglück, ἀτυχία, ας; συμφορά, ᾶς S. 43 u. 44; κακόν, οῦ S. 44.
unglücklich, ἄθλιος (3); δυστυχής, ές.
Unglücksfall, ἀτυχία, ας.
Unkunde, ἀπειρία, ας.
unnütz, ἄχρηστος, ον; unnützer Weise, εἰς οὐδὲν δέον.
Unrecht, ἀδικία, ας.
unser, ἡμέτερος (3).
unsinnig, ἀνόητος, ον.
unsterblich, ἀθάνατος, ον.
untauglich, ἄχρηστος, ον.
unter, κάτω; das untere Asien, ἡ κάτω Ἀσία.
unterfangen, sich, ἀξιόω.
Untergebener, ἀρχόμενος (3).
untergehen, κατα-δύω.
unterjochen, δουλόομαι, Med.
unternehmen, ἐπι-χειρέω; ἐξ-εργάζομαι S. 61.
unternehmend, φιλοκίνδυνος, ον.
unterscheiden, δια-κρίνω, δια-γιγνώσκω S. 39; κρίνω S. 92.
untersuchen, ἐξ-ετάζω.
Untersuchung, λόγος, ου.
unterthan, κατήκοος, ον; einem, [τινός.
Unterwelt, Ἅιδης, ου.
unterwerfen, κατα-στρέφομαι Med.; ὑπο-τάσσω S. 104.
Unterwerfung, κατα-στροφή, ῆς.
unterwürfig, κατήκοος, ον.
untheilhaftig, ἄμοιρος, ον.
unübertrefflich, ἀνυπέρβλητος, ον.
unverhofft als Adv., ἀνελπίστως.
unvernünftig, ἀλόγιστος, ον.
unversöhnlich, ἄσπειστος, ον.
Unverstand, ἀφροσύνη, ης; ἄνοια, ας S. 29.
unverständig, ἀνόητος, ον; ἀπαίδευτος S. 8.
unvertheidigt, ἔρημος (3).
unverwüstlich, ἀγήρατος (2).
unvollendet, ἀτελής, ές.
unvorsichtig, als Adv. ἀφυλάκτως.
Unwissenheit, ἀμαθία, ας.
unwürdig, ἀνάξιος, ον.
unzeitig, ἄκαιρος, ον.
Unzugänglichkeit, δυσχωρία, ας, [Plur.
üppig, πολυτελής, ές.
Üppigkeit, τρυφή, ῆς.
Uranus, Οὐρανός, οῦ.
Urheberin, αἰτία, ας.
urplötzlich Adv. ἐξαπιναίως.
Ursache, αἴτιος (3).

Urtheil, κρίσις, εως. [S. 110.
urtheilen, δικάζω; κρίσιν ποιοῦμαι
Urtheilsspruch, κρίσις, εως.

Vater, πατήρ, τρός.
Vaterland, πατρίς, ίδος.
vaterländisch, πάτριος (3).
Vaterlandsliebe, φιλοπατρία, ας.
väterlich, πατρῷος (3).
Vaterstadt, πατρίς, ίδος.
verachten, κατα-φρονέω, einen, τινός.
veranstalten, ποιέομαι.
Verband, σπλήνιον, ου.
verbannen, ἐξ-ελαύνω.
Verbannung, φυγή, ῆς.
verbessern, διορθόω im Med.
verbieten, ἀπ-αγορεύω, mit Aor. ἀπεῖπον.
verbleiben auf etwas, ἐμ-μένω τινί.
Verbrechen, ἀδίκημα, ατος.
Verbrecher, Part.Praes. v. κακουργέω.
verbrennen, ἐμ-πίμπρημι; auch κατα-φλέγω S. 98. [πόλις.
verbündeter Staat, συμμαχίς (ίδος)
verdächtig, ὕποπτος, ον.
verderben, ἀπ-όλλυμι.
verdient, καλὸς καὶ ἀγαθός; verdienter Weise, ἀξίως.
verehren, τιμάω.
Verehrung, θεραπεία, ας.
vereinen sich, Med. von συν-αγείρω.
vereinigen sich, Med. v. ἀνα-μίγνυμι.
vereint, Adv. ἅμα.
Verfall, ἐλάττωμα, ατος.
verfallen, ἐξ-οκέλλω.
verfehlen, ἁμαρτάνω, etwas, τινός.
verfeindet werden, ἀπ-εχθάνομαι.
verfertigen, κατα-σκευάζω.
verfolgen, διώκω, κατα-διώκω.
Verfolger, διώκων, οντος.
verführen, ὑπ-άγω.
vergangen, s. vergehen.
Vergangenheit, τὰ παλαιά, ῶν.
vergehen, παρ-έρχομαι S. 44; sich v., ἁμαρτάνω.
Vergehen, Vergehung, ἁμάρτημα, ατος; παρανόμημα, ατος S. 93.
vergessen, ἐπι-λανθάνομαι, etwas, τινός.
vergleichen, συμ-βάλλω; sich vergleichen (mit einem), Med. von δια-λύω.
Vergleich schließen, συμ-βαίνω.
Vergnügen, ἡδονή, ῆς; V. empfinden, ἥδομαι.
vergolden, χρυσόω.
vergraben, κατ-ορύσσω.
vergrößern, αὔξω.
verhängen, περι-τίθημι.
verhaßt, ἐχθρός (3).
verheeren, δῃόω, λυμαίνομαι; ληλατέω S. 104. [γαμέω.
verheiratet, Partic. Perf. Act. von
verheißen, ἐπ-αγγέλλομαι.
verherrlichen, ἐπ-αινέω.
verhöhnen, einen, κατα-γελάω τινός S. 95; καθ-υβρίζω τινά S. 114.
verhüllen, καλύπτω.
verhüten, φυλάττω.
Verirrung, ἁμάρτημα, ατος; ἁμαρτία, ας S. 80.
verjüngt, νέος (3).
verkaufen, πωλέω, πιπράσκω S. 33.
verkehren, σύν-ειμι (von εἰμί), mit einem, τινί.
verlangen, αἰτέω, ἀπ-αιτέω S. 97; auch ἀξιόω S. 34; nach etwas, Med. von ἐφ-ίημι.
verlassen, ἐκ-λείπω.
Verlassenheit, ἐρημία, ας.
Verlegenheit, ἀπορία, ας; in V. sein, ἀπορέω.
verleihen, δίδωμι, παρέχω; προστίθημι S. 2; ἐφ-ίημι S. 40.
verlernen, μετα-μανθάνω.
verleumden, δια-βάλλω.
Verleumder, ὁ διαβάλλων, οντος.
Verleumdung, διαβολή, ῆς.
verlieren, ἀπ-όλλυμι; ἀπο-βάλλω S. 29 und 104; verloren gehn, Med. von ἀπόλλυμι.
verloben, ἐγγυάω.
vermehren, αὔξω.
vermeiden, ἐκ-φεύγω. [S. 93.
vermögen, δύναμαι, οἷός τέ εἰμι
Vermögen, 1) = Habe, οὐσία, ας; auch οἶκος, ου S. 61; 2) = Kraft, δύναμις, εως S. 78. 81.
vernehmen, μανθάνω. [S. 114.
vernichten, δια-φθείρω, ἀπ-όλλυμι
Vernunft, λόγος, ου; bei V. sein, σωφρονέω.
vernünftig, σωφρονῶν, οῦντος.
Verrath, προδοσία, ας.
verrathen, προ-δίδωμι.
Verräther, προδότης, ου.

verrichten ein Gebet, *εὐχὴν ποιέομαι* (Med.).
Vers, *στίχος, ου; ἔπος, εος* S. 36.
versammeln, *ἀθροίζω, συλ-λέγω* S. 114.
Versammlung, *συνέδριον, ου.*
verschaffen, *παρέχομαι* S. 94; *δίδωμι* S. 108; ich verschaffe mir etwas, *πορίζομαι.*
verschanzen, *ὀχυρόω.*
Verschanzung, *ἔρυμα, ατος.*
verschieden, *διάφορος, ον.*
Verschiedenheit, *διαφορά, ᾶς.*
verschließen, *ἀπο-κρύπτω.*
verschlingen, *κατα-πίνω.*
Verschönerung, *κόμμωμα, ατος.*
versetzen, *καθ-ίστημι.*
versinken, *κατα-δύω.*
versöhnen, *δι-αλλάσσω.*
versprechen, *ὑπ-ισχνέομαι.*
Versprechen, das, *ἐπαγγελία, ας.*
Verstand, *νόος (νοῦς), ου.*
verständig, *εὖ φρονῶν, οῦντος.*
verstehen, *ἐπίσταμαι; συν-ίημι* S. 9, *οἶδα* S. 92.
verstorben, Partic. Aor. oder Perf. von *ἀπο-θνήσκω.*
verstoßen, *ἀπο-κηρύττω* S. 80; *παρα-πέμπω*, Med. S. 98.
verstricken, *περι-ζεύγνυμι.*
versuchen, *πειράομαί τινος*, auch *πεῖραν λαμβάνω τινός; ἐπι-χειρέω* S. 109.
vertheidigen, *ἀμύνω;* etwas, *τινί* S. 112; sich vor einem, *ἀμύνεσθαί τινα.*
vertheilen, *δια-δίδωμι.*
vertilgen, *ἀφανίζω.*
Vertrag, *συνθήκη, ης.*
vertreiben, *ἐκ-βάλλω; ἐξ-ελαύνω* S. 44. 47. 79; *ἀπ-ωθέομαι* Med. S. 25.
verunglückte Schöpfung, *ἀπότευγμα, ατος.*
verursachen, *παρ-έχω.*
verurtheilen, *κατα-γιγνώσκω.*
Verurtheilung, *δίκη, ης.*
verwalten, *οἰκέω, δι-οικέω.*
Verwaltung, *διοίκησις, εως.*
Verwandter, *συγγενής, έος; προσήκων, οντος* S. 18; auch *ἐπιτήδειος* S. 83.
Verwandtschaft, *συγγένεια, ας.*
verweilen, *δι-άγω* S. 95; *εἰμί* S. 106.
verwenden, *χράομαι*, etwas, *τινί;* auch *ἀν-αλίσκω* S. 84.
verwunden, *τιτρώσκω, κατα-τιτρώσκω* S. 66.
verwünschen, *ἀπ-εύχομαι.*
verwüsten, *λυμαίνομαι.*
verzehrend, *λάβρος, ον.*
Verzeihung, *συγγνώμη, ης.*
verzweifeln, *ἐμαυτὸν ἀπο-βάλλω* (gebe mich auf).
viel, *πολύς; συχνός;* so viel als möglich, *ὡς πλεῖστος;* Adv. *πολύ;* wie viel, *ὁπόσος.*
vielleicht, *ἴσως.*
vielmal mehr, *πολλαπλάσιος* (3).
vielmehr, *μᾶλλον;* ja vielmehr, *μᾶλλον δέ.*
Vließ, *δέρας, ατος.* [S. 19.
Vogel, *ὄρνις, ιθος; οἰωνός, οῦ*
Volk, 1) Volksstamm, *ἔθνος, εος;* 2) Gemeinde, z. B. der Athener, *δῆμος, ου.*
Völkerrecht, *τὰ νόμιμα πάντων ἀνθρώπων.*
Völkerschaft, *ἔθνος, εος.*
Volksfest, *πανήγυρις, εως.*
Volksherrschaft, *δημοκρατία, ας; δῆμος, ου* S. 9.
Volksversammlung, *ἐκκλησία, ας.*
voll, *πλήρης, ες;* von etwas, *τινός.*
vollbringen, *ἀπο-τελέω;* auch *ποιέω* S. 27.
vollendet, *ἐντελής, ές.*
vollführen, *πράττω; κατ-εργάζομαι.*
völlig, Adv. *παντελῶς.*
vollkommen als Adv., *τελέως.*
von, Präpos., 1) örtlich = von aus, *ἀπό* m. Gen.; 2) von der bewirkenden Ursache, besonders bei Passiven, *ὑπό* m. Gen.
vor, *πρό* m. Gen.
vorauserkennen, *προ-νοέομαι.*
vorauswissen, *πρό-οιδα.*
Vorbild, *παράδειγμα, ατος.*
vordem, *πρότερον; πρόσθεν* S. 98.
Vorfahre, *πρόγονος, ου.*
Vorfall, *πρᾶγμα, ατος.*
vorfallen, *γίγνομαι.*
vorgeben, *προσ-ποιέομαι.*
Vorhaben, das, *προαίρεσις, εως; ὁρμή, ῆς* S. 93.
vorhanden sein, *ὑπάρχω;* das Vorhandene, *τὰ ὑπάρχοντα.*

vorherwissen, *πρό-οιδα*.
vorkämpfen, *προ-πολεμέω*.
vorlesen, *ἀνα-γιγνώσκω*.
vorliegen, *πρό-κειμαι*.
vorneherein, von, *ἀρχήν*.
vornehm, *εὐγενής, ές; ἄριστος* S.95; die vornehmsten, *οἱ πρῶτοι*.
Vorrang behaupten, vor einem, *δια-φέρω τινός*.
vorrücken, *προ-έρχομαι*.
vorschlagen, *γράφω*.
Vorsehung, *πρόνοια, ας*.
vorsetzen, *προ-τίθημι*; ich lasse mir vorsetzen, Med. von *παρα-τίθημι*.
Vorsicht, *εὐλάβεια, ας*.
Vorsitzer, *ἐπιστάτης, ου*.
vorstehen, *προστατέω* m. Gen.
Vorsteher, *ἐπιμελητής, οῦ*.
vorstellen, *συν-ίστημι*.
vortheilhaft, *ἀγαθός*.
vortragen, *ῥαψῳδέω* S. 9; *προ-φέρω* Med. S. 110 u. 111.
vortrefflich, *εὖ, καλῶς*.
vorübergehen, *ἀπ-αντάω*.
vorüberströmen, *παρα-ῤῥέω*.
vorwärts rücken, *προ-άγω*.
vorwerfen, *κατα-μέμφομαι*, einem, *τινός*.
vorziehen, *προ-αιρέομαι* od. *αἱρέο-*[*μαι* Med.
vorzüglich, *ἀγαθός*; Adv. *μάλιστα*.

Wache halten, *φυλάσσω*.
wachen, *ἐγείρω* im Perf. 2.
Wächter, *φύλαξ, κος*. [S. 92.
wacker, *ἐσθλός, ἀγαθός, χρηστός*
Waffe, *ὅπλον, ου*.
Waffengewalt, *ὅπλον, ου* im Plur.
Waffenstillstand, *σπονδαί, ῶν*.
waffnen, sich, *ἐξ-οπλίζομαι*.
wagen, *τολμάω*.
Wagen, der, *ἅρμα, ατος*.
Wagniß, *τόλμα, ης*.
wählen, *αἱρέομαι* oder *προ-αιρέομαι* Med. S. 101.
Wahnsinniger, *μαινόμενος* (3).
wahr, *ἀληθής, ές; ἀληθινός* S. 111.
während, *ὅτε*.
wahrhaft, wahrhaftig, *ἀληθινός* (3); Adv. *τῷ ὄντι*.
Wahrhaftigkeit, *ἀλήθεια, ας*.
Wahrheit, *ἀλήθεια, ας*.
Wahrnehmung, *αἴσθησις, εως*.
Wahrsager, *μάντις, εως*.
Wall, *ἔρυμα, ατος*.
Wanderer, *ὁδοιπόρος, ου*.
wann, *ὅταν* mit Conjunctiv.
Wärme, *θάλπος, εος; θερμόν, οῦ* S. 18.
warten, *θεραπεύω*.
warum, *τί* u. *διὰ τί*; warum doch, *τί δήποτε*.
Wasser, *ὕδωρ, ατος*; zu Land und zu W., *κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν*.
Wassermangel, *δίψα, ης*.
wechselvoll, *πολύτροπος, ον*.
weder — noch, *οὔτε — οὔτε*; oder *μήτε — μήτε*.
Weg, *ὁδός, οῦ*.
wegen, *διά* mit Acc.
wehren, sich, *ἀμύνομαι* Med.
Weib, *γυνή, αικός*.
weiblich, *θῆλυς, εια, υ*.
weich, *μαλακός* (3).
weigern, sich, *οὐ βούλομαι*; auch *φεύγω* S. 115.
weihen, *ἀνα-τίθημι*.
Weihgeschenk, *ἀνάθημα, ατος, τό*.
weil, *ὅτι, διότι*.
Weile, nächtlicher, *νυκτός*.
Wein, *οἶνος, ου*.
weinen, *δακρύω*.
Weinstock, *ἄμπελος, ου, ἡ*.
weise, *σοφός* (3); Adv. *σοφῶς*.
Weise, die, *τρόπος, ου*; unnützer Weise, *εἰς οὐδὲν δέον*.
weisen zurechte, *φρενόω*.
weissagen, *χράω*.
Weissagung, *μαντική, ῆς*.
weit, Adv. *πολύ*; weit mehr, *πολὺ μᾶλλον*; weit entfernt, *πάνυ πόρρω*; weite Fläche, *εὐρυχωρία, ας*.
welcher, *ὅς* u. *ὅστις*; fragend, *τίς, τί*.
Weltall, *κόσμος, ου*.
wenden, sich, *τρέπομαι*, Med.
wenig, *ὀλίγος* (3); weniger, als Adv. *ἧσσον*; am wenigsten, *ἥκιστα*.
wenigstens, *γέ*.
wer, wer immer, *ὅστις* als Relativ.
werden, *γίγνομαι*.
werfen, *ῥίπτω*; *βάλλω* S. 66. 100; *ἐμ-βάλλω* S. 50; *εἰσ-βάλλω* S. 114.
Werk, *ἔργον, ου*.
werth, *ἄξιος* (3) mit Gen.
Wesen, *κῦρος, εος*.
weshalb, *ἐφ' ᾧ*; *ὅθεν* S. 102.

Wettkampf, ἀγών, ῶνος, ὁ.
wichtig, so, τηλικοῦτος, η, ον.
Widder, κριός, οῦ.
wider Willen, ἄκων, ουσα, ον.
widersetzen, sich, ἐναντιόομαι mit Aor. Pass.
widersprechen, ἀντι-λέγω, ἀντ-ειπεῖν.
wie, ὡς, ὥσπερ, ὅπῃ S. 15; καθάπερ; so wie, ὥσπερ; wie (fragend), πῶς; wie viel (als Relativ), ὁπόσος (3); wie lang (fragend), πόσος (3).
wieder, πάλιν.
wiedergewinnen, ἀνα-σώζω.
wiederum, αὖθις, πάλιν.
Wille, γνώμη, ης; wider Willen, ἄκων, οντος.
willen = wegen, ἕνεκα m. Gen.
Winke geben, σημαίνω.
winkelrecht, εὐγώνιος, ον.
Winter, χειμών, ῶνος.
wirken, ἔρδω.
wirksam, πρακτικός (3) oder ποιητικός S. 106; μέγας S. 97.
Wirksamkeit, ἐνέργεια, ας.
wissen, ἐπίσταμαι, οἶδα.
Witz, εὐτραπελία, ας.
wo, ὅπου, οὗπερ S. 106; wo? ποῦ.
woher, ὅθεν, ὁπόθεν S. 78.
wohl, als Adv.: 1) εὖ und καλῶς; ja wohl, γὰρ δήπου; 2) in einer Frage, ἆρα S. 61.
wohlbehalten, σῶς, ῶν.
wohlberathen, εὔβουλος, ον.
wohlgemuth sein, θαρρέω.
Wohlgesetzlichkeit, εὐνομία, ας.
Wohlklang, εὐφωνία, ας.
wohlmeinend, Particip von εὖ παραινέω.
Wohlthat, εὐεργεσία, ας; ἀγαθόν, οῦ S. 47.
Wohlthäter, εὐεργέτης, ου.
Wohlthun, das, εὐποιία, ας.
Wohlwollen, das, εὔνοια, ας.
wohlwollen, εὐμενῶς ἔχω.
wohnen, οἰκέω.
wollen, 1) = bereit sein, θέλω, ἐθέλω; 2) = wünschen, βούλομαι; 3) = im Begriffe sein, μέλλω; wohl wollen, einem, εὐμενῶς ἔχω.
Wort, λόγος, ου; in Wort und That, καὶ ἔργῳ καὶ λόγῳ.
Wunde, τραῦμα, ατος; ἕλκος, εος S. 10.
Wunder, θαῦμα, ατος.
wundern, sich, θαυμάζω.
Wunderwerk, θέαμα, ατος.
wünschen, βούλομαι; auch ἐπιθυμέω τινός S. 10.
Würde, ἀρχή, ῆς.
würdig, ἄξιος (3); Adv. ἀξίως.
würdigen, ἀξιόω.
Wurfspieß, ἀκόντιον, ου; παλτόν, οῦ S. 83.
wüthen, λυττάω.

Xenochares, Ξενοχάρης, εος.
Xenophanes, Ξενοφάνης, εος.
Xenophon, Ξενοφῶν, ῶντος.
Xerxes, Ξέρξης, ου.

Zahl, πλῆθος, εος.
Zahn, ὀδούς, όντος.
zeigen, δείκνυμι und ἐπι-δείκνυμι; ich zeige mich, ἐμαυτὸν ἐπι-δείκνυμι S. 2.
Zeit, χρόνος, ου; für alle Zeit, εἰς αἰῶνα S. 100.
zerbrechen, δια-ρρήγνυμι.
zerfressen, λυμαίνομαι.
zerstören, κατα-σκάπτω; auch ἀναιρέω S. 48.
zertreten, συγ-χέω.
Zeus, Ζεύς, Διός.
Zeuxis, Ζεῦξις, ιδος.
ziehen, ἕλκω; Tribut ziehn, δασμὸν λαμβάνω; zu Tische ziehn, παραλαμβάνω ἐπὶ τὸ συμπόσιον; Nutzen z., ὠφέλειαν ἔχω; gegen einen ziehn, στρατεύομαι; auch ἔρχομαι S. 101 und εἶμι; zu Felde ziehn, στρατεύω und στρατεύομαι.
zimmern, Med. von τεκταίνω.
Zinsbarkeit, φόρου ἀπαγωγή, ῆς, d. i. Leistung von Tribut.
zögern, μέλλω.
Zorn, μῆνις, εως.
zu, Präpos. πρός mit Accus.
züchtigen, κολάζω.
zücken, ἕλκω.
zuerkennen, δίδωμι.
zuerst, πρῶτος; Adv. πρῶτον; zuerst — hernach, πρῶτον μέν — — ἔπειτα; zuerst nun, πρῶτον μέν S. 103.
Zufall, τύχη, ης.

zufügen, *ἐργάζομαι* mit doppeltem Accus.
Zug, *στόλος, ου*.
zugänglich, *εὐεπίβατος, ον*.
zugleich od. zugleich mit, *ἅμα* mit Dativ.
zukünftig, *μέλλων, ουσα, ον*.
zulegen, *προσ-τίθημι*.
zuletzt, Adv., *τελευταῖον*.
zumeist, als Adv. *μάλιστα*.
zurecht weisen, *φρενόω*.
zurückbringen, *ἀνα-κομίζω*.
zurückerhalten, *ἀπο-λαμβάνω*.
zurückfordern, *ἀπ-αιτέω*.
zurückgeben, *ἀπο-δίδωμι*.
zurückhalten, *ἐπ-έχω*.
zurückkehren, *ἀν-έρχομαι*.
zurücklassen, *κατα-λείπω*, *ἀπο-λείπω* S. 108.
zurücksenden, *ἀπο-πέμπω*.
zurückverlangen, *ἀπ-αιτέω*.
zurückziehen, *ἀπο-στρέφω*.
zurufen, *προσ-φθέγγομαι*.
zusammenfügen, *συμ-πήγνυμι*.
zusammenlaufen, *συν-τρέχω*.
zusammenlesen, *συλ-λέγω*.
zusammenrufen, *συγ-καλέω*.
zusammenschnüren, *ἄγχω*.
zusammentragen, *συμ-φέρω*.
zusammentreffen, *συμ-βάλλω*.
Zuschauer, der, *θεατής, οῦ*.
zusetzen, einem, *πρόσ-κειμαι*.
zutheilen, *προσ-νέμω* S. 105; *δί-δωμι* S. 109.
zuträglich, *συμφέρων, ουσα, ον*.
zuverlässig, *πιστός* (3).
zwar, *μέν*.
zweifelhaft, *ἀμφίβολος, ον*; z. Dinge, *τὰ ἀμφίβολα*.
zweimal, *δίς*; zwei= und dreimal, (= öfter), *δὶς καὶ τρίς*.
zweiter, *δεύτερος*; zum zweitenmal, *δεύτερον*.
zwingen, *ἀναγκάζω*; gezwungen (= unfreiwillig), *ἀκούσιος, ον* S. 25.

Druck von C. R. Schurich in München.

In demselben Verlage erschienen:

Englmann, Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische. 1ter Curs. gr. 8⁰. 6. Auflage. 15 Ngr. = 48 kr.

— — Mittelhochdeutsches Lesebuch; mit Grammatik, Anmerkungen und Glossar. gr. 8⁰. 26 Ngr. = fl. 1. 30 kr.

Halm, K., Elementarbuch der griechischen Etymologie, in Beispielen zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Griechische. 1ter Cursus. Das Nomen und das regelmäßige Verbum auf ω. 7., veränderte Auflage. gr. 8⁰. $12^1/_2$ Ngr. = 42 kr.

— — Elementarbuch der griechischen Syntax, in Beispielen zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Griechische. 1ter Cursus. Die Lehre von der Syntax des Nomens. 5., durchges. Aufl. gr. 8⁰. 16 Ngr. = 54 kr.

— — 2ter Cursus. Die Lehre von der Syntax des Verbums. 4. durchges. Aufl. gr. 8⁰. 16 Ngr. = 54 kr.

— — Griechisches Lesebuch für die zwei ersten Jahre eines griechischen Lehrcurses. 5. vermehrte und verbesserte Aufl. gr. 8⁰. 24 Ngr. = fl. 1. 21 kr.

Hutter, latein. Anthologie. Zum Gebrauche für die Mittelclassen der Gymnasien. Mit Anmerkungen und mythologischem Wörterbuch. I. Theil 2. Aufl. gr. 8⁰. 12 Ngr. = 36 kr.

— — II. Theil. 2. Aufl. gr. 8⁰. 20 Ngr. = fl. 1. 12 kr.

Mayer, Dr., Leitfaden zum Unterrichte in der elementaren Mathematik. 5. Auflage Mit 4 Figurentafeln. Rthlr. 1. = fl. 1. 45 kr.

Mengein, das unregelmäßige griech. Verbum. Statt einer 5. Aufl. der Tabelle über die Verba. gr. 8. 5 Ngr. = 15 kr.

Stammer, Dr., Lehrbuch der analytischen Geometrie der Ebene für höhere Lehranstalten und zum Selbststudium. Mit 6 Figurentafeln. Rthlr. 1. $22^1/_2$ Ngr. = 3 fl.

Stein, katholische Kirchengesänge für Gymnasien, Real- und höhere Bürgerschulen, gesammelt und für gemischten Chor bearbeitet. quer 8⁰. broch. $7^1/_2$ Ngr. = 24 kr.

Uschold, Grundriß der allgemeinen Weltgeschichte. Für lateinische Schulen und Anfänger. 5. verbesserte und vermehrte Aufl. $13^1/_2$ Ngr. = 42 kr.

In demselben Verlage erschienen:

Englmann, Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische. 1ter Curs. gr. 8°. 6. Auflage. 15 Sgr. = 48 kr.

— — Mittelhochdeutsches Lesebuch; mit Grammatik, Anmerkungen und Glossar. gr. 8°. 26 Sgr. = fl. 1. 30 kr.

Halm, K., Elementarbuch der griechischen Etymologie, in Beispielen zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Griechische. 1ter Cursus. Das Nomen und das regelmäßige Verbum auf ω. 7., veränderte Auflage. gr. 8°. 12½ Sgr. = 42 kr.

— — Elementarbuch der griechischen Syntax, in Beispielen zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Griechische. 1ter Cursus. Die Lehre von der Syntax des Nomens. 5., durchges. Aufl. gr. 8°. 16 Sgr. = 54 kr.

— — 2ter Cursus. Die Lehre von der Syntax des Verbums. 4. durchges. Aufl. gr. 8°. 16 Sgr. = 54 kr.

— — Griechisches Lesebuch für die zwei ersten Jahre eines griechischen Lehrcurses. 5. vermehrte und verbesserte Aufl. gr. 8°. 24 Sgr. = fl. 1. 21 kr.

Hutter, latein. Mythologie. Zum Gebrauche für die Mittelclassen der Gymnasien. Mit Anmerkungen und mythologischem Wörterbuch. I. Theil 2. Aufl. gr. 8°. 12 Sgr. = 36 kr.

— — II. Theil. 2. Aufl. gr. 8°. 20 Sgr. = fl. 1. 12 kr.

Mayer, Dr., Leitfaden zum Unterrichte in der elementaren Mathematik. 5. Auflage Mit 4 Figurentafeln. Rthlr. 1. = fl. 1. 45 kr.

Mengein, das unregelmäßige griech. Verbum. Statt einer 5. Aufl. der Tabelle über die Verba. gr. 8. 5 Sgr. = 15 kr.

Stammer, Dr., Lehrbuch der analytischen Geometrie der Ebene für höhere Lehranstalten und zum Selbststudium. Mit 6 Figurentafeln. Rthlr. 1. 22½ Sgr. = 3 fl.

Stein, katholische Kirchengesänge für Gymnasien, Real- und höhere Bürgerschulen, gesammelt und für gemischten Chor bearbeitet. quer 8°. broch. 7½ Sgr. = 24 kr.

Uschold, Grundriß der allgemeinen Weltgeschichte. Für lateinische Schulen und Anfänger. 5. verbesserte und vermehrte Aufl. 13½ Sgr. = 42 kr.